

Kudrun

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32



[1. *âventiure*]

1 Ditz puech ist von Chaurûn

2 **E**s wûch̃ in
 3 Eyerlanndt ·
 4 ein reicher
 5 kûnig her ·
 6 gehayffen
 7 was Er Ger ·
 8 fein Mûter
 9 die hiefs Ṽte ·
 10 vnd was ein
 11 kûniginne · durch jr hohe tugende
 12 so getzam dem reichen wol jr mỹne ·
 13 **G**er dem reichen kûnige das ist
 14 wol erkannt · dienten vil der Bûrge /
 15 Er hette Siben Fürsten Lanndt / dar=
 16 ynne het Er Recken · Viertaufent oder
 17 oder mere · damit Er tåglichen moch=
 18 te erwerben baide gût vnd ere **D**em
 19 jungen Sigebande man gen hofe ge=
 20 pot · da Er folte lernnen ob Im des
 21 wurde not · mit dem Sper reiten /
 22 schirmen vnd schieß̃en · so Er zu den
 23 veinden käme · daz ers desterbas möch=
 24 te genieß̃en / **E**r wûch̃ ṽntz an die
 25 stûnde · daz Er waffen trûg · in helde
 26 achte er kûnde / alles des genûg / des
 27 jn folten preÿsen · mann vnd mag̃ ·
 28 des lie der helt edel / dhain zeit sich betra=
 29 gen **D**arnach in kurtzen stûnden /
 30 da schiet Sy der todt · so noch den edl̃
 31 Leuten gefchicht in groffer not · Ia
 32 erstend die ṽkhunde in aller Fürst=

Ditz puech ist von Chautruon

1 Es wuochs in Eyerlanndt ein reicher kûnig her
 gehayssen was Er Ger
 sein Muoter die hiess Vote vnd was ein kûniginne
 durch jr hohe tugende so getzam dem reichen wol jr mynne
 2 **G**er dem reichen kûnige das ist wol erkannt
 dienten vil der Burge Er hette Siben Fürsten Lanndt
 darynne het Er Recken Viertausent oder oder mere
 damit Er tåglichen mochte erwerben baide guot vnd ere
 3 **D**em jungen Sigebande man gen hofe gepot
 da Er solte lernnen ob Im des wurde not
 mit dem Sper reiten schirmen vnd schiessen
 so Er zu den veinden käme daz ers desterbas möchte
 geniessen
 4 **E**r wuochs ṽntz an die stunde daz Er waffen truog
 in heldes achte er kunde alles des genuog
 des jn solten preysen mann vnd magen
 des lie der helt edel dhain zeit sich betragen
 5 **D**arnach in kurtzen stunden da schiet Sy der todt
 so noch den edlen Leuten geschicht in grosser not
 Ia erstend die vrkhunde in aller Fürsten reichen

33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66

da schiet **I**n der todt so noch den edlen
Leuten geschicht in grosser not. **D**a
erfend die veltunde in aller furst-
en reichen der wir mit grossen
sorgen muessen warten aller tage
tegelichen. **D**ie **S**igebandes mu-
ter der **V**ittwen seil besass der ma-
re helt guter. darumbliess er das
daz **E**r nicht wolte mynnen zu reth-
ter seiner **E**e der edlen küniginnen
was nach **S**igebanden wee. **S**em
mutter riet dem reichen daz **E**r
nam ein weib. daron getewt wur-
de sein lamdt vnd auch sein leib. nach
so grossen sere. er vnd auch sein kün-
ne nach seines vaters tode volgt im
baide freunde vnd michel vumme.
Semer muter lere die behaget
im wol. der begunde er volgen sere.
als man freunden sol. **E**r giess wer-
ben ein die pesten von den reichen die
sass in **h**ornage des hulften im seine
mage vleysselichen. **S**y ward
im gemahelt also ist vms geseit da
ward **E**r hofgesinde. vil manig scho-
ne maid. vnd **S**iben hundert rechen
von **f**redeschotten lamde die furen
mit im gerne. **W**ann so den künig
künig wol erkanten. **I**n magtlichn
eren die ve da furen mit. **S**y prach-
ens im je lamde nach reichem kün-
iges sit. die sy da sahen gerne. die be-
gunden je eylen bedeckte man die
strasse vant. vil wol in **V**ierdhalb
meylen. **B**edeket allenthalb bey
den wegen was von der leute crefte.
baide plumen vnd gras. **E**s was in

33 en reichen / der wir mit groffen
 34 forgen müeffen warten aller tage
 35 tēgelichen · **D**ie Sigebandes mue=
 36 ter der Wittwen ftul befafs · der mā=
 37 re helt gūter · darumb liefs Er das ·
 38 daz Er nicht wolte mýnnen / zu rech=
 39 ter feiner Ee · der edlen küniginnen ·
 40 was nach Sigebanden wee · **S**ein
 41 mūter riet dem reichen · daz Er jm
 42 nām ein weib · dauon getewrt wūr=
 43 de / fein lanndt vnd auch fein leib · nach
 44 fo groffem fere · er vnd auch fein kun=
 45 ne · nach feines vaters tode volgt im
 46 baide freude vnd michel wunne ·
 47 **S**einer mūter lere · die behaget
 48 im wol · der begunde Er volgen fere ·
 49 als man freunden sol · Er hiefs wer=
 50 ben ein die pesten von den reichen / die
 51 fafs in Horwage · des hulffen im seine
 52 mage vleyffliklichen · **S**y ward
 53 im gemahelt / also ist vnns gefeyt · da
 54 ward Er hofgesinde · vil manig schō
 55 ne mayd · vnd Siben hundert recken /
 56 von Frideschotten lannde · die füern
 57 mit jm gerne · Wann fy den jungē
 58 künig wol erkanten · **I**n magtlichē
 59 eren · die ye da fueren mit / Sy prach=
 60 tens im ze lannde / nach reichem kū=
 61 niges fit · die fy da sahen gerne · die be=
 62 gunden ze eylen / bedeckt man die
 63 straffe vant · vil wol in Vierdhalbē
 64 meyen · **B**edecket allenthalben beý
 65 den wegen was · von der leute crefte ·
 66 baide plūmen vnd gras · Es was in

Ia erstend die vrkhunde in aller Fürsten reichen
 der wir mit grossen sorgen müessen warten aller tage
 tegelichen

- 6 **D**ie Sigebandes mueter der Wittwen stuol besass
 der märe helt guoter darumb liess Er das
 daz Er nicht wolte mynnen zu rechter seiner Ee
 der edlen küniginnen was nach Sigebanden wee
- 7 **S**ein muoter riet dem reichen daz Er jm nām ein weib
 dauon getewrt wurde sein lanndt vnd auch sein leib
 nach so grossem sere er vnd auch sein kunne
 nach seines vaters tode volgt im baide freude vnd michel
 wunne
- 8 **S**einer muoter lere die behaget im wol
 der begunde Er volgen sere als man freunden sol
 Er hiess werben ein die pesten von den reichen
 die sass in Horwage des hulffen im seine mage vleyssiklichen
- 9 **S**y ward im gemahelt also ist vnns geseyt
 da ward Er hofgesinde vil manig schöne mayd
 vnd Siben hundert recken von Frideschotten lannde
 die fuern mit jm gerne Wann sy den jungen künig wol
 erkanten
- 10 **I**n magtlichen eren die ye da fueren mit
 Sy prachtens im ze lannde nach reichem küniges sit
 die sy da sahen gerne die begunden ze eylen
 bedeckt man die strasse vant vil wol in Vierdhalben meyen
- 11 **B**edecket allenthalben bey den wegen was
 von der leute crefte baide pluomen vnd gras
 Es was in einen zeiten so das laub entspringet

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

emen zeiten. so das laub entsprunget
 vnd daz auch in dem walde. aller han-
 de vogeln. so wesen am besten singen.
Elffer thumber leute rait mit
 regnung. vil manig sarnber manle
 trug. daz ir hofgesinde brachte. von dem
 lamde. der gieng tausent bey ir geladen.
 mit schaze vnd mit gewande. **E**m-
 pfangen ward vil schon. daz myn-
 klische kint. auf swayer hamde mar-
 che. da so der beste rait. von des meres
 vnde. wach ab begunde. man gab
 ir herberge. daz der kunge kint vil
 wol geschaffen kinde. **M**it vngut
 ward empfangen die kitterliche
 maid. es was vnzergangen. mit gros-
 ser arbeit. die frau ward gesuere
 in des keren lamdt. so ward da
 vil gewaltig vnd sider verre bekant.
Was so ir kunden dienen. des was
 man ir bereit. den vil guten moeren.
 die guten satel kint. hiengen fure
 die hieffen wider. auf das gras.
Ahey wie hohes mutes der vogt von
 kren lamdt was. **N**a Er kessen
 solte. die myn klischen maid. bey im
 ward gedungen. mit grosser arbeit.
 da hort man erdiesse manigem
 buckel reichen. von ir schilden stoffen.
So kunden eniander nicht entwergen
In dem nachsten morgen. da
 ward fure gesant. wie so kumen sol-
 ten. in des kren lamdt. da so bey
 kessen solten tragen krone. so ward
 seyt kuniginne. vnd verdienet an
 dem helde mit gel lorne. **D**az ir so
 solte mynnen. daz dacht nyemand
 recht. so was ein kuniginne. daz was
 Er dann och knecht. da muell er tra-

1 einen zeiten · fo das laub entspringet
 2 Vnd daz auch in dem walde · aller han=
 3 de vogelin jr weyße am peften singē ·
 4 **G**elffer thumber leute rait mit
 5 Ir genūg · Vil manig sawber maule
 6 trūg · daz jr hofgefinde brachte · von dem
 7 Lannde · der gieng tausent bey jr geladē ·
 8 mit schatze vnd mit gewande · **E**m=
 9 phangen ward vil schone · daz myni=
 10 kliche kint · auf zweyer hannde maz=
 11 che / da fy der veste wint · von des mereo
 12 unde · wāen ab begunde · man gab
 13 Ir herberge · daz der jünge künig vil
 14 wol geschaffen künde / **M**it Buhürt
 15 ward emphanen · die Ritterliche
 16 maid · es was vnzergangen / mit grof=
 17 fer arbeit · die fraw ward gefüeret
 18 in des Geren lanndt · fy ward da
 19 vil gewaltig vnd sider verre bekant ·
 20 **W**as fy jr kunden diener / des waz
 21 man jr berait · den vil gūten mozen /
 22 die gūten satel klaid · hiengen für
 23 die hüeffen nider auf das gras ·
 24 Aheÿ wie hoheß mütes der Vogt von
 25 Eÿr lanndt was · **D**a Er küffen
 26 solte · die mynniklichen maid · bey jm
 27 ward gedzungen / mit groffer arbeit ·
 28 da hort man erdieffen manigenn
 29 Buckel reichen · von jr Schilden stöffē
 30 Sÿ kunden einander nicht entweichē
 31 **A**n dem nachsten morgen / da
 32 ward fürgesant · wie fy kumen fol=
 33 ten · in des Fürsten lanndt · da fy beÿ
 34 Recken solten tragen krone · Sy wazd

Es was in einen zeiten so das laub entspringet
 Vnd daz auch in dem walde aller hande vogelin jr weyse am
 pesten singen
 12 **G**elffer thumber leute rait mit Ir genuog
 Vil manig sawber maule truog
 daz jr hofgesinde brachte von dem Lannde
 der gieng tausent bey jr geladen mit schatze vnd mit
 gewande
 13 **E**mphanen ward vil schone daz mynikliche kint
 auf zweyer hannde marche da sy der veste wint
 von des meres vnde wāen ab begunde
 man gab Ir herberge daz der junge künig vil wol geschaffen
 kunde
 14 **M**it Buhurt ward emphanen die Ritterliche maid
 es was vnzergangen mit grosser arbeit
 die fraw ward gefüeret in des Geren lanndt
 sy ward da vil gewaltig vnd sider verre bekant
 15 **W**as sy jr kunden dienen des waz man jr berait
 den vil guoten moren die guoten satel klaid
 hiengen für die hüeffen nider auf das gras
 Ahey wie hohes muotes der Vogt von Eyr lanndt was
 16 **D**a Er küssen solte die mynniklichen maid
 bey jm ward gedrunen mit grosser arbeit
 da hort man erdiessen manigenn Buckel reichen
 von jr Schilden stossen Sy kunden einander nicht
 entweichen
 17 **A**n dem nachsten morgen da ward fürgesant
 wie sy kumen solten in des Fürsten lanndt
 da sy bey Recken solten tragen krone
 Sy ward seyt küniginne vnd verdienet an dem helde michel
 lone

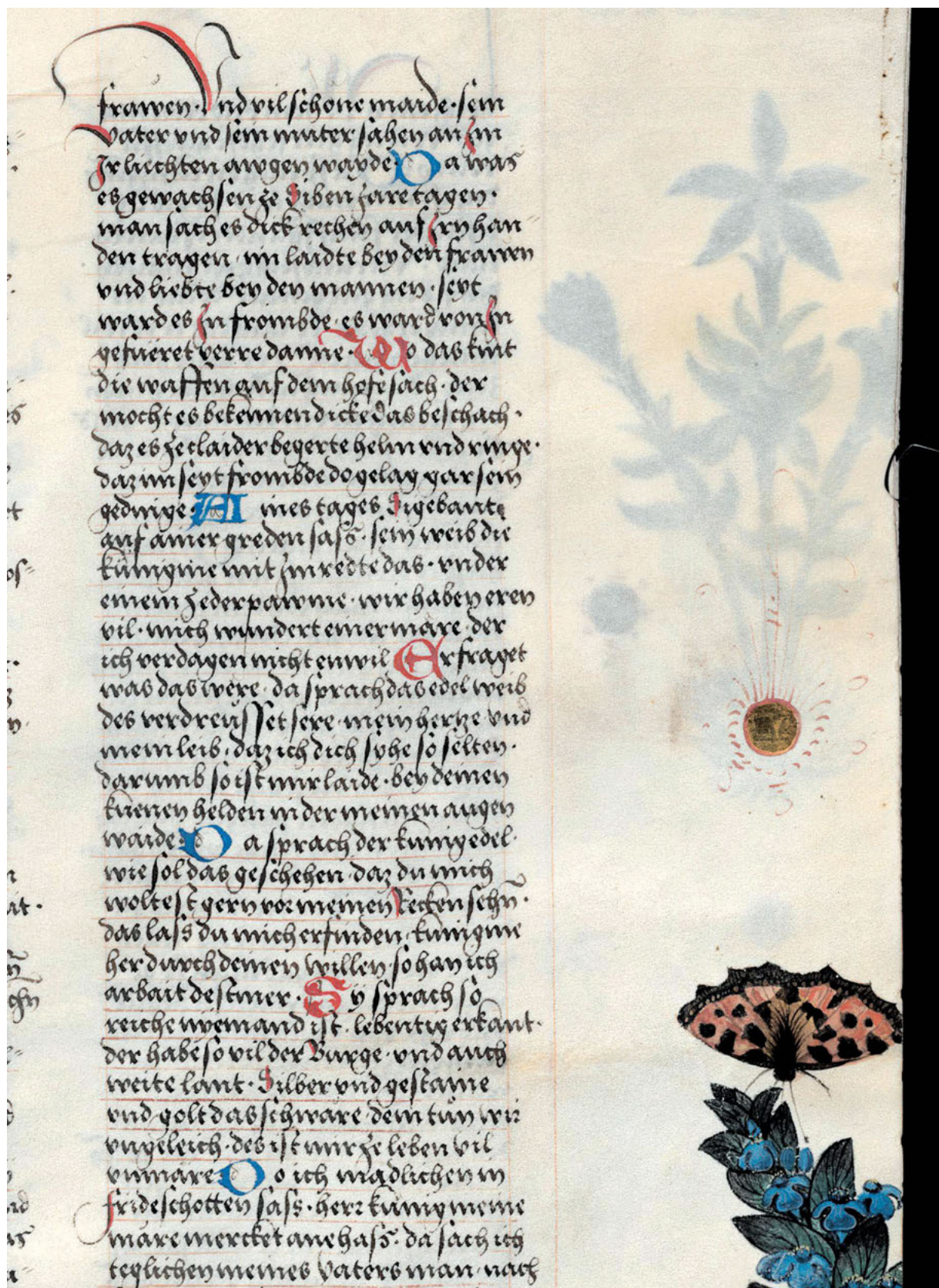
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

ward furefant. wie sy künne sol-
ten in des fürsten landt. da sy bey
reken solten tragen krone. sy ward
seyt küniginne. und verdienet an
dem helde mittel lön. **D**az er sy
solte mennen. daz dächte nyemand
recht. **S**y was ein küniginne. daz was
er dann och knecht. da muost er tra-
gen krone ob edlen fürsten reich. des
hulffen in sein maged. seyt ward
er getunde lobelich. **E**in hün-
dert recken namen bey ihm schwert.
alles des sy wolten wurden sy gewer-
et. von rossen von klaidern. von ma-
niger hande wate. der junge künig
edel belib an seinen eren harte stet.
Er sass in Forlande seyd vil
manigen tag. daz sein hochere künig
nie gelag. **E**r richtet wem er solte.
und nach der armen andern. **E**r mag
benolhen wille. und was ein tewzer
helt ze seinen handen. **A**in dien-
ten seine hube. das crefftige gut.
sein weyb die küniginne die was
auch so gemut. der sy geweltig tate
Drey sig künig landt. ob sy die
haben solte. die vergabe gar frant.
In den nachsten dreien jarn.
so wir horen sagen. **S**y begunde bey
dem künige ein edel kindt tragen.
das ward getauffet und seyt ge-
nennet bey seinem namen hagh.
danon man das mare wol erken-
net. **D**an hieß es ziehen schone
und vil vleyß liltlichen pflügen. ge-
riet es nach dem künne. so ward
es wol ein degen. sein pflügen werft

35 feyt küniginne · vnd verdienet an
 36 dem helde michel lone · **D**az Er Sÿ
 37 folte mÿnne · daz dauchte nyemand
 38 recht · Sÿ was ein küniginne · da was
 39 Er dannoch knecht · da muest Er tra=
 40 gen krone / ob edlen Fürsten reich · des
 41 hulffen im seine mage · feyt ward
 42 Er ze kunde lobeleich · **F**unfhun=
 43 dert recken namen beÿ jm schwert ·
 44 alles des fy wolten wurden fy gewe=
 45 2t · von Roffen von klaidern · von ma=
 46 niger hannde wate · der junge kunig
 47 edel · belib an feinen eren harte ftete ·
 48 **E**r fa8 in Eyrlande feydt vil
 49 manigen tag · daz fein hoch ere ringe
 50 nie gelag · Er richtet wem er folte ·
 51 vnd nach der armen anden · Er waz
 52 beuolhen milte · vnd was ein tewzer
 53 helt ze feinen hannden · **I**m dien=
 54 ten feine hube · das crefftige gût ·
 55 fein weyb die küniginne / die was
 56 auch so gemût · der Sy geweltig tate
 57 Dreyßig kunig lanndt · ob fy die
 58 haben folte · die zergabe gar jr hant ·
 59 **I**n den nachsten dreyen jarÿ
 60 so wir horen fagen · Sy begunde beÿ
 61 dem künige ein edel kindt tragen ·
 62 das ward getauffet / vnd feyt ge=
 63 nennet · beÿ feinem namen Hagÿ ·
 64 dauon man das märe wol erken=
 65 net / **M**an hiefs es ziehen schone
 66 vnd vil vleissikleichen phlegen · ge=
 67 riet es nach dem kunne · so wurd
 68 es wol ein degen · fein phlagen weife

Sy ward seyt küniginne vnd verdienet an dem helde michel
 lone

- 18 **D**az Er Sy solte mynnen daz dauchte nyemand recht
 Sy was ein küniginne da was Er dannoch knecht
 da muest Er tragen krone ob edlen Fürsten reich
 des hulffen im seine mage seyt ward Er ze kunde lobeleich
- 19 **F**unfhundert recken namen bey jm schwert
 alles des sy wolten wurden sy gewert
 von Rossen von klaidern von maniger hannde wate
 der junge kunig edel belib an seinen eren harte stete
- 20 **E**r sass in Eyrlande seydt vil manigen tag
 daz sein hoch ere ringe nie gelag
 Er richtet wem er solte vnd nach der armen anden
 Er waz beuolhen milte vnd was ein tewrer helt ze seinen
 hannden
- 21 **I**m dienten seine huobe das crefftige guot
 sein weyb die küniginne die was auch so gemuot
 der Sy geweltig tate Dreyssig kunig lanndt
 ob sy die haben solte die zergabe gar jr hant
- 22 **I**n den nachsten dreyen jaren so wir horen sagen
 Sy begunde bey dem künige ein edel kindt tragen
 das ward getauffet vnd seyt genennet
 bey seinem namen Hagen dauon man das märe wol erkennet
- 23 **M**an hiess es ziehen schone vnd vil vleissikleichen phlegen
 geriet es nach dem kunne so wurd es wol ein degen
 sein phlagen weise frawen Vnd vil schöne maide



1 frawen · Vnd vil schöne maide · fein
 2 Vater vnd fein muter sahen an jm
 3 Jr liechten awgen wayde · **Da** was
 4 es gewachsen ze Siben jare tagen ·
 5 man sach es dick rechen auf jrn han=
 6 den tragen / im laidte bey den frawen
 7 vnd liebte bey den mannen · feyt
 8 ward es jn frömbde / es ward von jn
 9 gefüeret verre danne · **Wo** das kint
 10 die waffen auf dem hofe sach · der
 11 mocht es bekennen dicke das beschach ·
 12 daz es ze claider begerte helm vnd ringe ·
 13 daz im feyt frombde do gelag gar fein
 14 gedinge · **Aines** tages Sigebant
 15 auf ainer greden saß · fein weib die
 16 künigine mit jm redte das · vnder
 17 einem zederpawme · wir haben eren
 18 vil · mich wundert einer märe · der
 19 ich verdagen nicht enwil · **Er** fraget
 20 was das were · da sprach das edel weib
 21 des verdreuffet fere · mein hertze / vnd
 22 mein leib · daz ich dich syhe so selten ·
 23 darumb so ift mir laide · bey deinen
 24 kuenen helden in der meinen augen
 25 waide · **Da** sprach der kunig edel ·
 26 wie sol das geschehen / daz du mich
 27 woltest gern vor meinen Recken sehē ·
 28 das laß du mich erfinden · künigine
 29 her durch deiner willen · so han ich
 30 arbeit destmer · **Sy** sprach so
 31 reiche nyemand ift / lebendig erkant ·
 32 der habe so vil der Burge / vnd auch
 33 weite lant · Silber vnd gestaine
 34 vnd golt das schwäre · dem tūn wiz

sein phlagen wise frawen Vnd vil schöne maide
 sein Vater vnd sein muter sahen an jm Jr liechten awgen
 wayde

- 24 **Da** was es gewachsen ze Siben jare tagen
 man sach es dick rechen auf jrn handen tragen
 im laidte bey den frawen vnd liebte bey den mannen
 seyt ward es jn frömbde es ward von jn gefüeret verre danne
- 25 **Wo** das kint die waffen auf dem hofe sach
 der mocht es bekennen dicke das beschach
 daz es ze claider begerte helm vnd ringe
 daz im seyt frombde do gelag gar sein gedinge
- 26 **Aines** tages Sigebant auf ainer greden sass
 sein weib die künigine mit jm redte das
 vnder einem zederpawme wir haben eren vil
 mich wundert einer märe der ich verdagen nicht enwil
- 27 **Er** fraget was das were da sprach das edel weib
 des verdreusset sere mein hertze vnd mein leib
 daz ich dich syhe so selten darumb so ist mir laide
 bey deinen kuenen helden in der meinen augen waide
- 28 **Da** sprach der kunig edel wie sol das geschehen
 daz du mich woltest gern vor meinen Recken sehen
 das lass du mich erfinden künigine her
 durch deinen willen so han ich arbeit destmer
- 29 **Sy** sprach so reiche nyemand ist lebendig erkant
 der habe so vil der Burge vnd auch weite lant
 Silber vnd gestaine vnd golt das schwäre
 dem tuon wir vngeleich des ist mir ze leben vil vnmäre

der habe so vil der bunge vnd auch
 weite lant. Silber vnd gestaine
 vnd golt das schware dem tün wie
 vngleich. des ist mir zu leben vil
 vnnare. **O** ich mag dichen in
 frideschotten sass. herz künig mine
 mare merket an. das sach ich
 teglichen meines vaters man nach
 hohem preysse werben des ich hie
 künde noch nie gewan. **S**o sprach
 ein künig so reicher. der solt dich
 sehen als frsere genemet vnd ich
 auch hore ichen. Er solt mit seinen
 helden offe Burgundern. damit er
 seine erbe solte vnd sich selber zier.
Als ist an reichen fursten hart
 krankher mit. die gesamen bringe
 on massen gut. ob so mit Recken
 nicht willklichen teilen. die so aus
 sturmen bringend tieffe wunden.
 wie sol man die hawlen. **D**e sprach
 der künig edel. frauwe frspotet mich.
 Ich wil in dem gedingen. bleibst dich
 er sein. das sich des mein herze wim-
 mer sol verkeren. man mag mich
 vil leichter nach edler fursten site
 gelern. **S**o sprach so solt frsere
 nach edlen fursten in das land.
 vnd preten zu gegeben schatz vnd
 gewannt. so wil ich poten senden
 nach meinen magen. Ich empert
 in holden willen. so mag vns
 dester mimer hie betragen. **D**er
 künig von Erelande zu seinem
 weibe sprach. Ich wil auch gerne
 volgen. wie es mer geschach. das
 man nach frauen rate lobtem.



35 vngeleich · des ift mir ze leben vil
 36 vnmäre · **D**o ich madlichen in
 37 Fride schotten faß · herz künig meine
 38 märe mercket ane haß · da sach ich
 39 teglichen meines vaterß man · nach
 40 hohem preyse werben / des ich hie
 41 kunde noch nie gewan · **S**y sprach
 42 ein kunig so reicher · der solt dicker
 43 sehen · als jr seyt genennet · vnd ich
 44 euch hoze iehen · Er solte mit feinen
 45 helden oft Buhurdiern · damit Er
 46 seine erbe solte / vnd sich selber zieh /
 47 **E**s ist an reichen Fürsten / hart
 48 kranckher mü · die zesamen bringē /
 49 on massen güt · ob sys mit Reckenn
 50 nicht willeklichen tailen · die Sÿ aus
 51 sturmen bringend · tieffe wunden /
 52 wie sol man die haylen / **D**o sprach
 53 der kunig edel · Frawe jr spotet mein ·
 54 Ich wil in dem gedingen · vleissiklich
 55 er sein · daz sich des mein hertze nym
 56 mer sol verkeren · man müge mich
 57 vil leichter / nach edler Fürsten site
 58 gelern · **S**y sprach so solt jr sendē
 59 nach edlen Fürsten / in das Landt ·
 60 vnd pieten jn zegeben schatz vnnd
 61 gewannt · so wil ich poten fenden
 62 nach meinen magen · Ich empeüt
 63 jn holden willen / so mag vnne
 64 defter mynner hie betragen **D**er
 65 kunig von Eyrlannde zu feinem
 66 weybe sprach / Ich wil euch gerne
 67 volgen · wie es mer geschach · daz
 68 man nach frawen rate lobten /

dem tuon wir vngeleich · des ist mir ze leben vil vnmäre

- 30 **D**o ich madlichen in Fride schotten sass
 herr künig meine märe mercket ane hass
 da sach ich teglichen meines vaters man
 nach hohem preyse werben · des ich hie kunde noch nie gewan
- 31 **S**y sprach ein kunig so reicher · der solt dicker sehen
 als jr seyt genennet vnd ich euch hore iehen
 Er solte mit seinen helden oft Buhurdiern
 damit Er seine erbe solte vnd sich selber ziern
- 32 **E**s ist an reichen Fürsten hart kranckher muot
 die zesamen bringen on massen guot
 ob sys mit Reckenn nicht willeklichen tailen
 die Sy aus sturmen bringend tieffe wunden wie sol man die
 haylen
- 33 **D**o sprach der kunig edel Frawe jr spotet mein
 Ich wil in dem gedingen vleissiklicher sein
 daz sich des mein hertze nym mer sol verkeren
 man müge mich vil leichter nach edler Fürsten site gelern
- 34 **S**y sprach so solt jr senden nach edlen Fursten in das Landt
 vnd pieten jn zegeben schatz vnnd gewannt
 so wil ich poten senden nach meinen magen
 Ich empeut jn holden willen so mag vnns dester mynner hie
 betragen
- 35 **D**er kunig von Eyrlannde zu seinem weybe sprach
 Ich wil euch gerne volgen wie es mer geschach
 daz man nach frawen rate lobten hochzeiten

1 hochzeiten · Mein vnd Ewre ma=
 2 gen · wil ich heer ze hofe haÿffn
 3 reiten · **D**a sprach die küniginē
 4 daz ift mir nicht laid · fo gib ich
 5 befunder Fünffhundert Frawen
 6 claid · Vierundfeczgk maiden
 7 den gib ich gût gewate · do das der
 8 kunig erhorte · Er iach daz er es wil=
 9 liclichen tate · **D**er lobte hoch=
 10 zeite / Darnach in Achtzehen tagē ·
 11 den Freunden vnd den magen · hiefo
 12 Er allen sagen · die hin ze Eÿzlande
 13 gerne wolten reiten · daz fy nach
 14 dem Summer · von des winters
 15 ftunden / folten peiten · **G**esidel
 16 hiefo er werchen · fo wir hözen sagē ·
 17 das müfte man von dem wildenn
 18 wald dar tragen · Sechtzig tausent
 19 helden / den hiefo man allen penckē ·
 20 das kunden wol geprüfen / des kün=
 21 nigs trugkfälfe / vnd schenncken ·
 22 **R**eÿten fy begunden auf vil ma=
 23 nigen wegen · die ze hofe komen · der
 24 hiefo man schone phlegen / vntz daz
 25 dem kunige aus reiche komen haim
 26 ze hofe · Sechz vnd Achtzigk tausent
 27 lobeleiche · **U**on des Wirtes ga=
 28 dem klaiden man da trug · allen
 29 die jr gerten · den gab man jr ge=
 30 nüg · dartzu gab man jn Schilt
 31 vnd rofs / von Eyzlannde / die Edel
 32 kunigin zieret auch vil mit ge=
 33 wande · **S**y gab wol tausent wei=
 34 ben herliche wat · vnd vil den mai=

daz man nach frawen rate lobtenn hochzeiten
 Mein vnd Ewre magen wil ich heer ze hofe hayssen reiten
 36 **D**a sprach die küniginne daz ist mir nicht laid
 so gib ich besunder Fünffhundert Frawen claid
 Vierundsechtzigk maiden den gib ich guot gewate
 do das der kunig erhorte Er iach daz er es williclichen tate
 37 **D**er lobte hochzeite Darnach in Achtzehen tagen
 den Freunden vnd den magen hiess Er allen sagen
 die hin ze Eyrlande gerne wolten reiten
 daz sy nach dem Summer von des winters stunden solten
 peiten
 38 **G**esidel hiess er werchen so wir hören sagen
 das muoste man von dem wildenn wald dar tragen
 Sechtzig tausent helden den hiess man allen pencken
 das kunden wol geprüfen des künigs trugsässen vnd
 schenncken
 39 **R**eyten sy begunden auf vil manigen wegen
 die ze hofe komen der hiess man schone phlegen
 vntz daz dem kunige aus reiche
 komen haim ze hofe Sechs vnd Achtzigk tausent lobeleiche
 40 **U**on des Wirtes gadem klaiden man da truog
 allen die jr gerten den gab man jr genuog
 dartzuo gab man jn Schilt vnd ross von Eyrlande
 die Edel kunigin zieret auch vil mit gewande
 41 **S**y gab wol tausent weiben herrliche wat
 vnd vil den maiden das kinden rechte stat

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

künigin zieret auch vil mit ge-
 wande. **S**o gab wol tausent wei-
 ben herliche wat. Und vil den mai-
 den das künden rechte stat. von porten
 und von gestanne und manigen
 phelle reichen. die in mynne leichen
 frauen stünden in private sauber
 leichen. **A**lle die sein gerten. heten
 guet gewant. da sach man roß
 springen den knaben an. **S**o hant.
 die prächten lechte schulde und
 scheffter reich. **U**te die vil edel saß
 in den Venstern lobereich. **D**a er
 laubte. **B**uhurdier der Wirt den
 gesten sein. des ward tuncle da vil
 many schem. die wol gelobten frau-
 en saßen also nagen. wes die helden
 plagen. dar so es beschanden lichen
 sahen. **D**er Buhurt werte lang
 so dicit ist geschehen. der Wirt sich
 wolte lassen bey seinen gesten sehn.
 das lob in guter masse. sein weib
 die küniginne. Und so so nagen
 saß. oben an der zime. **D**a Er
 geriten hete. als es fursten wol ge-
 jam. da begunde er weinden. dar
 tet Er onre scham. den seinen lieben
 gesten die starcken arbeit. nach
 vil grossen eren. da was er fur die
 frauen. **S**o gelait. **U**te die schöne
 gruessen da began. die frombden
 zu den freunden. danon so gewan.
 manigen gast mit willen. die so
 auch gern sahen. der Vten gabe drufft
 Ir dhamen nicht verschmagen.
Riter und frauen man beyem
 ander vant. In was des Wirtes

35 den das kinden rechte stat · von portz
 36 vnd von gestaine / vnd manigen
 37 phelle reichen · die mynnelichen
 38 Frawen stunden in jr wate sauber=
 39 leichen / Alle die fein gerten / heten
 40 guet gewant · da sach man roß
 41 springen / den knaben an jr hant ·
 42 die prachten leychte Schilde / vnd
 43 scheffte reich · Vte die vil Edel / fass
 44 in den Venstern lobeleich · Da er=
 45 laubte Buhurdiern der wirt den
 46 gefen fein / des ward tunckl da vil
 47 manig schein · die wolgelobten fraw=
 48 en fassen also nahen / wes die helden
 49 phlagen · daz sy es beschaidenlichen
 50 sahen · Der Buhurt werte lang
 51 so dick ist geschehen · der Wirt sich
 52 wolte lassen bey feinen gefen sein ·
 53 das lob in guter masse / fein weib
 54 die kuniginne · Vnd Sy so nahen
 55 fass · oben an der zynne · Da Er
 56 geriten hete / als Es Furten wol ge=
 57 zam · da begunde er wenden / das
 58 tet Er one scham · den feinen lieben
 59 gefen / die stachen arbeit · nach
 60 vil grossen eren / da was er für die
 61 frawen Ir gelait · Ute die schöne
 62 grüessen da began · die fremden
 63 zu den freunden / dauon sy gewan ·
 64 manigen gast mit willen · die Sy
 65 auch gern sahen · der Vten gabe dorfft
 66 Ir dhainen nicht verschmahen ·
 67 Riter vnd frawen man beyein=
 68 ander vant · in was des wirtes

vnd vil den maiden das kinden rechte stat
 von porten vnd von gestaine vnd manigen phelle reichen
 die mynnelichen Frawen stunden in jr wate sauberleichen
 42 Alle die sein gerten heten guet gewant
 da sach man ross springen den knaben an jr hant
 die prachten leychte Schilde vnd scheffte reich
 Vte die vil Edel sass in den Venstern lobeleich
 43 Da erlaubte Buhurdiern der wirt den gsten sein
 des ward tunckl da vil manig schein
 die wolgelobten frawen sassen also nahen
 wes die helden phlagen daz sy es beschaidenlichen sahen
 44 Der Buhurt werte lang so dick ist geschehen
 der Wirt sich wolte lassen bey seinen gsten sehen
 das lob in guoter masse sein weib die kuniginne
 Vnd Sy so nahen sass oben an der zynne
 45 Da Er geriten hete als Es Fursten wol gezam
 da begunde er wenden das tet Er one scham
 den seinen lieben gsten die stachen arbeit
 nach vil grossen eren da was er für die frawen Ir gelait
 46 Ute die schöne grüessen da began
 die fremden zu den freunden dauon sy gewan
 manigen gast mit willen die Sy auch gern sahen
 der Vten gabe dorfft Ir dhainen nicht verschmahen
 47 Riter vnd frawen man beyeinander vant
 in was des wirtes wille allen wol bekant

1 willk allen wol bekant. **D**az **E**r **I**n
 2 **E**ren gunde. bey seinen hochzeiten.
 3 wider abents hieß **E**r aber die we-
 4 den geste reiten. **D**ie hochzeit we-
 5 ret vnz an den neunnden tag. wes
 6 man mit **L**itters furen bey dem
 7 tünige phlag. des mochte die varn-
 8 de diet lutzel da verdriessen. die hetten
 9 arbeit. wann so sein auch wolten
 10 gemessen. **D**usammen vnd trum-
 11 meln vil laute man do vernam.
 12 flonten vnd harphen. wes man
 13 da began. **P**otten vnd springende
 14 vlyßen so sich sere phevffen vnd
 15 geggen. **I**n ward der guten clauder
 16 destere mere. **A**n dem sechenden
 17 morgen nu hoeret wunder sagen.
 18 nach **E**r aller wunne. misset ma-
 19 niger elagen. **V**on der hochzeit er-
 20 hebent sich newe mare. nach **E**rer
 21 grossen freunden so komen in vil
 22 herzenliche swäre. **D**a der vurt
 23 mit freunden bey seinen gesten saß.
 24 da kam der varnder amier. mit
 25 vlesse kinde er das. **D**az **E**r fure. **S**o
 26 alle wer mochte des getrawen. da
 27 spilte mit gefuege. **D**az **I**n werde
 28 fursten misten schawen. **D**a wes-
 29 ste an **E**r hemde ein schone mage-
 30 tin. da aus **E**rlamnde. des wirtes
 31 kindekin. damit giengen frauen
 32 die sein mit züchten phlagen. vnd
 33 auch des wirtes freunde. jungen
 34 es mit vlesse seinen magen. **I**n
 des wirtes hause. hort man gros-
 sen schall. die leute begunden lachn.
 alles oberal. des jungen **H**aynen
 man zogen kamen gar ze nagen.
Daz so die jungen made. **D**az so das

1 wille allen wol bekant · Daz Er jn
 2 Eren günde · beÿ feinen hochzeiten ·
 3 wider abents hiefs Er aber die wez=
 4 den gefte reiten · **D**ie hochzeit we=
 5 ret vntz an den neündten tag · weo
 6 man mit Rittero füren bey dem
 7 künige phlag · des mochte die varn=
 8 de diet lutzel da verdziessen · die hettē
 9 arbeit · wanÿ fy fein auch wolten
 10 genieffen · **P**ufawneÿ vnd trum=
 11 melÿ vil laute man do vernam /
 12 Floÿten vnd harphen / wes man
 13 da began / Rotten vnd springen de
 14 vliffen fy sich fere · pheÿffen vnd
 15 geÿgen / jn ward der gūten claiden
 16 defter mere / **A**n dem zehenden
 17 morgen · nu hözet wunder sagen /
 18 nach jr aller wunne · müft jr ma=
 19 niger clagen · von der hochzeit er=
 20 hebent sich newe märe · nach jrer
 21 groffen frewden fy komen in vil
 22 hertenliche swäre / **D**a der wirt
 23 mit frewden bey feinen gesten saß ·
 24 da kam der varnder ainer · mit
 25 vleiffe kunde er das · daz Er für Sy
 26 alle wer mochte des getrawen / da
 27 spilte mit gefuege / daz jn werde
 28 Fürsten müften schawen **D**a weÿo=
 29 fte an jr hennde ein schöne mage=
 30 tin · da aus Eyrlannde · des wirtes
 31 kindelin · damit giengen fraÿen
 32 die fein mit züchten phlagen · vnd
 33 auch des Wirtes frewnde zugen
 34 es mit vleiffe feinen magen · **I**n

jn was des wirtes wille allen wol bekant
 Daz Er jn Eren gunde bey seinen hochzeiten
 wider abents hiess Er aber die werden geste reiten
 48 **D**ie hochzeit weret vntz an den neunnden tag
 wes man mit Ritters fuoren bey dem künige phlag
 des mochte die varnde diet lutzel da verdriessen
 die hetten arbeit wann sy sein auch wolten geniessen
 49 **P**usawnen vnd trummeln vil laute man do vernam
 Floyten vnd harphen wes man da began
 Rotten vnd springen de vlissen sy sich sere
 pheÿffen vnd geygen jn ward der guoten claider dester mere
 50 **A**n dem zehenden morgen nu höret wunder sagen
 nach jr aller wunne muost jr maniger clagen
 von der hochzeit erheben sich newe märe
 nach jrer grossen frewden sy komen in vil hertenliche swäre
 51 **D**a der wirt mit frewden bey seinen gesten sass
 da kam der varnder ainer mit vleisse kunde er das
 daz Er für Sy alle wer mochte des getrawen
 da spilte mit gefuege daz jn werde Fürsten muosten schawen
 52 **D**a weysste an jr hennde ein schöne magetin
 da aus Eyrlannde des wirtes kindelin
 damit giengen frawen die sein mit züchten phlagen
 vnd auch des Wirtes frewnde zugen es mit vleisse seinen
 magen
 53 **I**n des wirtes hawse hort man grossen schall

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

die sem mit züchten pflügen. vnd
auch des Wirtes freunde jungen
es mit vleisse seinen magen. **I**n
des Wirtes hause. hort man grof-
sen schall. die leute begunden lachen.
alles vberal. des jungen hagenen
man zogen kamen gar je nahen.
daz sy die jungen maide daz sy das
kind nicht ensagen. **D**es Wirtes
vngelücke nahen da began danon
Er vnd frau. **N**ie grosser laid ge-
wan. **E**s get der vbel teufel gesant
in das reiche. seinen potten verre.
das ergienge in allen klägeliche.
Es was ein wilder greiffe. der
kam dar geflogen. daz in der künig
Sigebant. het je liebe erzogen sein
gros vngelück mocht Er dar bey chie-
sen. seinen sun den jungen. mus
Er von dem starcken greiffen ver-
liesen. **E**s begunde schatzen dar
in sein gesidere trug. als es ein wol-
ken were. starck was er genig. vor
vrmangen freunden. **S**ynamens
war vil clame. die maget mit dem
kinde stund. vor dem hause vil ane.
Vor des Greiffen creffte der
wald da in der brach. da die maget
edle den vogel fliegen sach. da nirt
sy sich selber vnd lie das kind beleiht.
durch die starcke mare. mocht man
es für ein vunder schreiben. **D**er
Greiff lie sich inder. vnd besloos
das kindelein in seine kla. da tet Er
grossen schen. daz Er grimmig
were vnd vbel gemuet. das musten
sy bewahren die helde schon vnd

35 des wirtes hawse / hort man grof=
 36 sen schall · die leute begunden lachē ·
 37 alles vberal / des jungen Hagenen
 38 man zogen kamen gar ze nahen /
 39 daz fy die jungen maide daz fy das
 40 kindl nicht enfahen / Des wirtes
 41 vngelücke / nahen da began / dauon
 42 Er vnd Fraw Vte · groffer laid ge=
 43 wan · Es het der vbel teüfl gefant /
 44 in das reiche · feinen poten verre ·
 45 das ergienge jn allen klageliche ·
 46 Es was ein wilder greyffe · der
 47 kam dar geflogen · daz im der kunig
 48 Sigebant · het ze liebe ertzogen / fein
 49 gros vngelück mocht Er darbey chie=
 50 sen / feinen Sun den jungen / müo
 51 Er von dem starchen greyffen ver=
 52 liefen · Es begunde schatuen / daz
 53 in fein gefidere trüg · als es ein wol
 54 cken were / starch was er genüg · vo2
 55 Ir manigen freunden · Sy namen
 56 war vil claine · die maget mit dem
 57 kinde stünd / vo2 dem hawse vil aine ·
 58 Uo2 des Greyffen creffte der
 59 walð da nider brach / da die maget
 60 edle den vogel fliegen sach · da nert
 61 fy sich selber / vnd lie das kind beleibē ·
 62 durch ditz starche märe · mocht man
 63 es für ein wunder schreiben / Der
 64 Greyff lie sich nider / vnd besloos
 65 das kindelein in seine kla · da tet Er
 66 groffen schein / daz Er grymmig
 67 were vnd vbel gemuet / das müstē
 68 Sy bewaynen die helde schone vnd

53 In des wirtes hawse hort man grossen schall
 die leute begunden lachen alles vberal
 des jungen Hagenen man zogen kamen gar ze nahen
 daz sy die jungen maide daz sy das kindl nicht ensahen
 54 Des wirtes vngelücke nahen da began
 dauon Er vnd Fraw Vte grosser laid gewan
 Es het der vbel teüfl gesant in das reiche
 seinen poten verre das ergienge jn allen klageliche
 55 Es was ein wilder greyffe der kam dar geflogen
 daz im der kunig Sigebant het ze liebe ertzogen
 sein gros vngelück mocht Er darbey chiesen
 seinen Sun den jungen muos Er von dem starchen greyffen
 verliesen
 56 Es begunde schatuen dar in sein gefidere truog
 als es ein wol cken were starch was er genuog
 vor Ir manigen freunden Sy namens war vil claine
 die maget mit dem kinde stuond vor dem hawse vil aine
 57 Uor des Greyffen creffte der wald da nider brach
 da die maget edle den vogel fliegen sach
 da nert sy sich selber vnd lie das kind beleiben
 durch ditz starche märe mocht man es für ein wunder
 schreiben
 58 Der Greyff lie sich nider vnd besloos das kindelein
 in seine kla da tet Er grossen schein
 daz Er grymmig were vnd vbel gemuet
 das muosten Sy bewaynen die helde schone vnd guot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gut. **E**r begunde laut erschreuen es
 was sere erschreut. **E**r trug es hart
 hohe mit der seinen macht. **D**a koret
 er gegen dem luffte ze den wolken verre.
 das muesset do bewannen aus **E**ylant
 der herre. **S**ie bandes freunt griffen
 dise land not. **S**ie clagten hart sere
 des kindeleines todt. des was in vn
 mite der künig vnd auch sein weib.
Sie clagten alle gemaine des kinde
 werden leib. **V**on dem vnmite
 die werde wirtschafft die muesset
 sich zerlassen. die get mit seiner craft.
 der **B**renffe so zerfueret. daz sy mit
 arbeit sich alle muessen schanden.
In was vil vmerlichen laid. **D**er
Wirt wamte sere sein prust die
 ward im nass. die edel küniginn
 mit züchten sprach do das daz sie die
 clage liesse. das laute lage alles todt.
 es muesset sich verenden. als got von
 himel gepot. **D**ie geste wolten rei
 ten. da sprach die küniginn. **D**a solt
 ir edel helde noch hie ze hofe sein. **V**nd
 lat euch nicht verschmächen Silber
 vnd golt. das haben wir gegeben. wir
 sein euch groszlichen holt. **D**a
 narayten sie die reiten. **V**o begunden
 alle sagen. hohe ze dancken der
Wirt hieff in tragen. manigen
 reihen phelle. die waren vngeschni
 ten. sy waren sammelunge von ver
 ren landden dar geriten. **D**arzu
 gab in **H**ore zelter vnd **M**arch.
 die **F**os aus **E**ylant. michel
 hoch vnd stark. man gab in golt
 das rote. Silber vngewegen. der
Wirt hieff seiner geste schon vnd
 quetlichen phelen. **D**a lie die

1 gūt **E**s begunde laut erschreyen / es
 2 was fere erschrackht / Er truog es hant
 3 hohe / mit der feinen macht / Da keeret
 4 Er gegen dem luffte / ze den wolcken verre ·
 5 das muesset do bewainen aus Eyrlant
 6 der herre / **S**igebandes freunt griff
 7 dife laid not / Sy clagten hart fere
 8 des kindeleines todt · des was in vn=
 9 müte der künig vnd auch sein weib ·
 10 Sy klagten alle gemaine · des kinde
 11 werden leib · **U**on dem vnmüte
 12 die werde wirtschafft / die muesset
 13 sich zerlassen · die het mit feiner craft ·
 14 der Greyffe so zerfüeret · daz fy mit
 15 arbeit · sich alle müsten schaiden /
 16 Jn was vil ynnerlichen laid · **D**er
 17 Wirt waitte fere · fein pruft die
 18 ward jm nass · die edel kuniginne
 19 mit züchten sprach do das · daz Er die
 20 clage lieffe · das laute lage alles todt ·
 21 es muesse sich verenden · als got von
 22 himel gepot · **D**ie geste wolten rei=
 23 ten / da sprach die künigin · Ia solt
 24 jr edel helde noch hie ze hofe fein · Vnd
 25 lat euch nicht verschmahen / Silber
 26 vnd golt · das haben wir ze geben · wiz
 27 fein euch groszlichen holt · **D**a
 28 naigten jr die recken / Sy begund
 29 alle sagen · hohe ze danncken / der
 30 Wiert hiefs jn tragen / manigen
 31 reichen phelle / die waren vngechni=
 32 ten · fy waren sawmeliche von ver=
 33 ren lannden · dar geriten · **D**artzu
 34 gab jn Moze Zelter vnd March ·

das muosten Sy bewainen die helde schone vnd guot
 59 **E**s begunde laut erschreyen es was sere erschrackht
 Er truog es hart hohe mit der seinen macht
 Da keeret Er gegen dem luffte ze den wolcken verre
 das muesset do bewainen aus Eyrlant der herre
 60 **S**igebandes freunt griffen dise laid not
 Sy clagten hart sere des kindeleines todt
 des was in vnmuote der künig vnd auch sein weib
 Sy klagten alle gemaine des Kindes werden leib
 61 **U**on dem vnmuote die werde wirtschafft
 die muesset sich zerlassen die het mit seiner craft
 der Greyffe so zerfüeret daz sy mit arbeit
 sich alle muosten schaiden Jn was vil ynnerlichen laid
 62 **D**er Wirt waitte sere sein prust die ward jm nass
 die edel kuniginne mit züchten sprach do das
 daz Er die clage lieffe das laute lage alles todt
 es muesse sich verenden als got von himel gepot
 63 **D**ie geste wolten reiten da sprach die künigin
 Ia solt jr edel helde noch hie ze hofe sein
 Vnd lat euch nicht verschmahen Silber vnd golt
 das haben wir ze geben wir sein euch groszlichen holt
 64 **D**a naigten jr die recken Sy begunden alle sagen
 hohe ze danncken der Wiert hiess jn tragen
 manigen reichen phelle die waren vngeschniten
 sy waren sawmeliche von verren lannden dar geriten
 65 **D**artzuo gab jn Moze Zelter vnd March

35 ten. so waren jammernunge von ir
 36 ren lanniden daz geriten. **D**arzu
 37 gab in dore zelter vnd march.
 38 die Post aus Forlannide. michel
 39 hoch vnd storch. man gab in golt
 40 das rote. Silber vngerwegen. der
 41 Wirt hieß seiner geste schon vnd
 42 guetlichen phlegen. **D**a lie die
 43 kuniginne schaden manigweib.
 44 vnd vil der edlen maide also daz
 45 Ir leib. Irer gabe was yetewret. so
 46 trugen gut gewannt. die hochzeit
 47 sich emidet. Forammben fige
 bandes lannid.

Abencheire wie Hagen von
 dem Greiffen ward hingefuert.

48 **N**u lassen wir
 49 beleiben. wie
 50 da geschaden
 51 ward. vnd
 52 greiffen an die
 53 mare. Welch
 54 ein swinder
 55 furt. mit dem wilden greiffen.
 56 das edel kind ward. es hetten seine
 57 mage umb es vil storches land.
 58 **E**s was noch vnerstorben. wan
 59 es got gepot. yedoch het es besonde.
 60 darumb grosse not. **W**ann es
 61 der alte greiffe den seinen jing
 62 en trug. da es die vor in hetten.
 63 da het es arbeit genug. **A**lso die
 64 künfft des alten in dem nest ergie
 65 das kind er aus den klaren in den

35 die Rofs aus Eyrlande / michel
 36 hoch vnd ftarch · man gab jn golt
 37 das rote · Silber vngewegen / der
 38 Wiert hiefs feiner geste schone vnd
 39 güettlichen phlegen Da lie die
 40 kuniginne schaiden manig weib ·
 41 vnd vil der edlen maide / also daz
 42 Ir leib · jrer gabe was getewret / fy
 43 trügen güt gewannt / die hochzeit
 44 sich enndet · Sy raumbten Sige=
 45 bandes lanndt ·

46 Abenthewz Wie Hagen von
 47 dem Greyffen ward hingefürt ·

48 **N**u lassen wir
 49 beleiben / wie
 50 da geschaiden
 51 ward · vnd
 52 greiffen an die
 53 märe / welch
 54 ein fwinder
 55 fart · mit dem wilden greiffen ·
 56 das edel kind ward / es hetten feine
 57 mage vmb es vil ftarches laid
 58 Es was noch vnerstorben · wā
 59 es got gepot · Yedoch het es besondez /
 60 darumb groffe not · Wann es
 61 der alte greiffe / den feinen jūg=
 62 en trüg · da es die vor jn hetten /
 63 da het es arbeit genūg · Als die
 64 kunfft des alten zu dem neste ergie
 65 das kind er aus den klaen zu den

die Ross aus Eyrlande michel hoch vnd starch
 man gab jn golt das rote Silber vngewegen
 der Wiert hiess seiner geste schone vnd güettlichen phlegen

66 Da lie die kuniginne schaiden manig weib
 vnd vil der edlen maide also daz Ir leib
 jrer gabe was getewret sy truogen guot gewannt
 die hochzeit sich enndet Sy raumbten Sigebandes lanndt

2 Abenthewr Wie Hagen von dem Greyffen ward hingefürt

67 Nu lassen wir beleiben wie da geschaiden ward
 vnd greiffen an die märe welch ein swinder fart
 mit dem wilden greiffen das edel kind ward
 es hetten seine mage vmb es vil starches laid

68 Es was noch vnerstorben wann es got gepot
 Yedoch het es besonder darumb grosse not
 Wann es der alte greiffe den seinen jungen truog
 da es die vor jn hetten da het es arbeit genuog

69 Als die kunfft des alten zu dem neste ergie
 das kind er aus den klaen zu den Jungen lie

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

jungen lie. **D**a jugēstes am er
 daz er es nicht verschlandt. **D**a
 ward des gotes gūte vil verien an
 bekant. **S**o wolten hantzer
 prochen mit klāen gar zertragn.
 da hoert michel wunder von sem
 en sorgen sagen, wie da den leib be
 hielt von **E**orlandt der herre in
 het der jungen am er vnder seinen
 klāen hart verre. **V**on parome
 ze parome **E**r mit dem kinde flog.
 dem **G**reiffen do sem sterche. em
 tail sere betrog. **E**r gestund auf em
 em aste. dem was **E**rem tail ze
 schwanze. des must **E**r auf die er
 de da **E**r zu dem neste gerne ware.
Von des **G**reiffen valle das
 kindel in emprast sich verparg
 in emem kraute. der wenige gast.
Er was noch vbel enpffen. an
 dem semem leibe. seit kam **E**r zu
 troste in **E**orlandt manigem scho
 nen weibe. **G**ot thut michel
 wunder. des may man veriechen.
Von der greiffen sterche. was
 auch **E**r geschēhen. daz dreier kin
 nige tochter waren dar getragē
 sy lassen da vil nagen in kan
 ench wem and gesagen. **W**ie so
 den leib nerten. ve so manigen
 tag. **W**ann daz **E**r got von himel
 vil gnedichē phlag. **H**agene
 sol bereiben da nicht allame die
 mynnelichen wurde vnd das
 kind in amem stamme. **D**a es die
 frauen streichen sahen an den
 perg. da wolten **S**o des wenen es
 weke em wildes zwerge. oder em
 Aherwunder von dem **S**ee vegang

1 Jungen lie · Da zugkht es ainer
 2 daz er es nicht verschlandt · Da
 3 ward des gotes güete / vil verzen an
 4 bekant · **S**y woltens han zer=
 5 prochen / mit klaen gar zertragē ·
 6 da hözet michel wunder · **V**on fein=
 7 en forzen fagen / wie da den leib be=
 8 hielte von Eyrlandt der herre / in
 9 het der jungen ainer vnder feinen
 10 klaen hart verre · **U**on pawme
 11 ze pawme Er mit dem kinde flog ·
 12 dem Greyffen do fein sterche · ein
 13 tail fere betrog · Er gefünd auf ein=
 14 em afte / dem was Er ein tail ze=
 15 schwäre · des muß Er auf die er=
 16 de · da Er zu dem neste gerne wāze ·
 17 **U**on des Greyffen valle das
 18 kindel im emprast / sich verpazg
 19 in einem kraute · der wenige gaft ·
 20 Er was noch vbel enpiffen / an
 21 dem feinem leibe · seit kam Er zu
 22 trofte in Eyrland manigem schō=
 23 nen weibe · **G**ot thūt michel
 24 wunder · des mag man veriehen /
 25 Von der greyffen sterche · was
 26 auch Ee geschehen · daz dreyer kü=
 27 nige töchter warn dar getragē
 28 Sy fassen da vil nahen nu kan
 29 auch nyemand gefagen **W**ie fy
 30 den leib nerten · ye so manigen
 31 tag · wann daz jr got von himel
 32 vil gnediclichen phlag · Hagene
 33 fol beleiben da nicht allaine / die
 34 mynneklichen maide vnd das

das kind er aus den klaen zu den Jungen lie
 Da zugkht es ainer daz er es nicht verschlandt
 Da ward des gotes güete vil verren an bekant

- 70 **S**y woltens han zerprochen mit klaen gar zertragen
 da höret michel wunder von seinen sorgen sagen
 wie da den leib behielte von Eyrlandt der herre
 in het der jungen ainer vnder seinen klaen hart verre
- 71 **U**on pawme ze pawme Er mit dem kinde flog
 dem Greyffen do sein sterche ein tail sere betrog
 Er gestuond auf einem aste dem was Er ein tail ze schwäre
 des muost Er auf die erde da Er zu dem neste gerne wäre
- 72 **U**on des Greyffen valle das kindel im emprast
 sich verpazg in einem kraute der wenige gast
 Er was noch vbel enpissen an dem seinem leibe
 seit kam Er zu troste in Eyrland manigem schönen weibe
- 73 **G**ot thuot michel wunder des mag man veriehen
 Von der greyffen sterche was auch Ee geschehen
 daz dreyer künige töchter warn dar getragen
 Sy sassen da vil nahen nu kan auch nyemand gesagen
- 74 **W**ie sy den leib nerten ye so manigen tag
 wann daz jr got von himel vil gnediclichen phlag
 Hagene sol beleiben da nicht allaine
 die mynneklichen maide vnd das kind in ainem staine

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

vil quediichen phlag. **N**agene
sol beleiben da nicht allanne die
wunnelichen maide und das
kind in einem stamme. **D**a es die
frawen streichen sahen an den
perg da wolten sy des wenen es
were ein wildes jüverg. oder ein
Aerwunder von dem see gegang
en. seit kam es in se nagen. **D**a
ward es von in guetlichen em
phangen. **N**agene ward fr
ommen. sy wichen in das hol. alles
vunnit es was sy herze vol. **E**
daz sy erfunden daz es ein cristen
were. mit seiner arbeit schiet
er sy seit von maniger herzen
schware. **D**a sprach die kleyste
wie getarst du zu vnnis gan. seit
wir von got von himmle dise her
berge han. wir such deine genossin
in dem wilden see. wir leiden
doch arbeit. und ist vnnis hie gren
lichen wee. **D**a sprach das edel
kindel. lat mich euch wesen bey.
ob sy das welt glauben. daz ich
ein cristen sey. mich trug der
wilden greiffen anner zu dem
stamme. ich were bereit gerne
da may ich nicht hie beleiben
anne. **D**a empfiengen sy vnni
nelichen das wunne kindt. sy
gewunnen kunde von seinem
dienste sint. sy begunden fragn
von wannen es komen were.
von seines hungers sorgen ver
droes es der were. **D**a sprach
das edel kindel. wir were ein em

35 kind in ainem ftaine · **Da** es die
 36 Frawen fleichen fāhen an den
 37 perg · da wolten Sy des wenen es
 38 were ein wildes zwerg · oder ein
 39 Merwunder von dem See gegang=
 40 en · feyt kam es jn so nahen / Ia
 41 ward es von jn güettlichen em=
 42 phangen / **H**agene ward jr
 43 ynnen / fy wichen in das hol / alleo
 44 vnmütes was jr hertze vol · Ee
 45 daz Sÿ erfunden daz es ein cristen
 46 wēre · mit feiner arbeit schiet
 47 Er fy feyt · von maniger hertzen
 48 schwäre · **Da** sprach die Eltiste
 49 wie getarft du Zu vnns gan / feit
 50 wir von got von himele dise her=
 51 berge han · nu fūch deine genoffē
 52 in dem wilden fee / wir leiden
 53 doch arbeit · Vnd ist vnns hie gzeū=
 54 lichen wee · **Da** sprach das edl
 55 kindel · lat mich euch wesen beÿ /
 56 ob jr das welt gelauben · daz ich
 57 ein Criften feÿ / mich trüg der
 58 Wilden greyffen ainer zu dem
 59 Staine · jch were bey euch gerne
 60 Ia mag ich nicht hie beleibenn
 61 aine · **Da** emphiengen Sÿ min=
 62 neklichen das wenige kindt / Sÿ
 63 gewunnen kunde von feinem
 64 dienste fint · Sy begunden fragē
 65 von wannen es komen were ·
 66 Von feines Hungers forgen ver=
 67 dzoo es der mēre / **Da** sprach
 68 das edel kindl · mir were ein ym=

die mynnelichen maide vnd das kind in ainem staine

- 75 **Da** es die Frawen sleichen sahen an den perg
 da wolten Sy des wenen es were ein wildes zwerg
 oder ein Merwunder von dem See gegangen
 seyt kam es jn so nahen Ia ward es von jn güettlichen em
 phangen
- 76 **H**agene ward jr ynnen sy wichen in das hol
 alles vnmütes was jr hertze vol
 Ee daz Sy erfunden daz es ein cristen were
 mit seiner arbeit schiet Er sy seyt von maniger hertzen schwäre
- 77 **Da** sprach die Eltiste wie getarst du Zu vnns gan
 seit wir von got von himele dise herberge han
 nu suoch deine genossen in dem wilden see
 wir leiden doch arbeit vnd ist vnns hie greulichen wee
- 78 **Da** sprach das edl kindel lat mich euch wesen bey
 ob jr das welt gelauben daz ich ein Cristen sey
 mich truog der Wilden greyffen ainer zu dem Staine
 jch were bey euch gerne Ia mag ich nicht hie beleibenn aine
- 79 **Da** emphiengen Sy minneklichen das wenige kindt
 Sy gewunnens kunde von seinem dienste sint
 Sy begunden fragen von wannen es komen were
 Von seines Hungers sorgen verdros es der mere
- 80 **Da** sprach das edel kindl mir were ein ymbis not

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

bis not. **V**elt fr mir mittailn
 ewr trincken vnd ewr prot. daz
 ist mir gewesen tewr wol dreier
 tage weile. **N**am mich trug
 der **B**reyffe daher. wol **h**undert
 langemeile. **D**a sprach der
 frawen anre. es ist so geschehen
 daz wir vnser schencken selten
 haben gesehen. noch vnsern truct
 essen. die vns solten tragen
 speyse. sy lebten gotes guete. vnd
 waren in ir tumben faren weise.
So begunden bald suchen wir
 tzen vnd annder trawt. **S**o wol
 ten bey in uren des **T**igebandes
 trawt. des sy da lebten des brach
 ten **S**o in genug. Es was ein from
 de speyse. die in die **h**inckfraw
 trug. **D**ie kreuter die misset
 Er misset durch des hungeres
 not. muelich ist je leiden der pit
 terliche todt. **E**r wunte bey den
 frawen da vil manigen tag. daz
 Er ir guetlich mit seinem dienste
 pflag. **A**uch hetten sy sich in
 guet. das wil ich euch sagen. **D**a
 wuchs da mit sorgen in seinem
 jungen tagen. vnz daz den kunden
 bey ir grossen schwaren vor dem
 hohen stamre erstunden aber die
 sunderbarn maere. **A**ch waro
 mit von welchem einnde gestossen
 ober mer in den **S**tammenden.
 kam ein grosser gotes heer. die
 starcken grunde welle kerten sy
 vil fere. die ellenden maere hetten
 vngemutes destermere. **D**er kiel
 in jexprast des lutes nicht ge
 nas. die alten **B**reyffen komen.

1 bis not / Welt jr mir mittailn
 2 ewr trincken / vnd ewr prot · daz
 3 ist mir gewesen tewr / wol dreier
 4 tage weyle · Wann mich trûg
 5 der Greiffe daher / wol Hündert
 6 lange meile · **D**a sprach der
 7 Frawen aine / es ist so geschehen
 8 daz wir vnnser schencken felten
 9 haben gefehen / noch vnnser truck=
 10 fessen / die vnn solten tragen
 11 speyse · fy lebten gotes güete · vnd
 12 warn in jr tumben jaren weise ·
 13 **S**y begunden bald fûchen wu=
 14 tzen vnd annder kraut · Sÿ wol=
 15 ten bey jn neren · des Sigebandes
 16 trawt / des fy da lebten / des brach=
 17 ten Sÿ im genûg / Es was ein fröm=
 18 de speyse · die im die jünckfraw
 19 trûg · **D**ie kreüter die mußet
 20 Er nießen / durch des Hüngers
 21 not / müelich ist ze leiden · der pit=
 22 terliche todt · Er wonte bey den
 23 Frawen da vil manigen tag / daz
 24 Er jr güettlich mit seinem dienste
 25 phlag · **A**uch hetten Sy sich in
 26 huet · das wil ich euch sagen / Ia
 27 wuchs da mit forgen in feinenn
 28 jûngen tagen / vntz daz den kinden
 29 bey jr groffen schwären · vor dem
 30 holen ftaine erfunden aber die
 31 funderbarj märe · **I**ch wais
 32 nit von welhem ennde geflossen
 33 vber mer zu den Stainwenden ·
 34 kam ein groffer gotes heer / die

80 **D**a sprach das edel kindl mir were ein ymbis not
 Welt jr mir mittailen ewr trincken vnd ewr prot
 daz ist mir gewesen tewr wol dreier tage weyle
 Wann mich truog der Greyffe daher wol Hundert lange meile
 81 **D**a sprach der Frawen aine es ist so geschehen
 daz wir vnnser schencken selten haben gesehen
 noch vnnsern truckessen die vnn solten tragen speyse
 sy lebten gotes güete vnd warn in jr tumben jaren weise
 82 **S**y begunden bald suochen wurtzen vnd annder kraut
 Sy wolten bey jn neren des Sigebandes trawt
 des sy da lebten des brachten Sy im genuog
 Es was ein frömde speyse die im die jünckfraw truog
 83 **D**ie kreuter die muosset Er niessen durch des Hungers not
 müelich ist ze leiden der pitterliche todt
 Er wonte bey den Frawen da vil manigen tag
 daz Er jr güettlich mit seinem dienste phlag
 84 **A**uch hetten Sy sich in huet das wil ich euch sagen
 Ia wuchs da mit sorgen in seinenn jungen tagen
 vntz daz den kinden bey jr grossen schwären
 vor dem holen staine erstuonden aber die sunderbarn märe
 85 **I**ch wais nit von welhem ennde geflossen vber mer
 zu den Stainwenden kam ein grosser gotes heer
 die starchen grunde welle kerten sy vil sere

mit von welken einnde gestossen
 ober mer zu den Stämmenden.
 kam ein grosser gotes heer die
 starcken grunde welle ferten sy
 vil sere. die ellenden maide hetten
 ungemütes dester mere. **D**er kiel
 zu jexprast des lutes nicht ge-
 nas. die alten Greiffen kumen
 da das geschehen was. **S**o trugen
 zu jr nest vil manigen todten man
 des frage vil sorgen yewan. **D**a
 sy den jungen Greiffen ir spei-
 se hetten lan. die alten greiffen
 ferten von jr gemiste dan. **S**ehen
 was in welches einnde des meres
 strassen. so hetten auf dem perge-
 ein grommen nachparrn gelas-
 sen. **H**agen noch der leute sach
 ligen bey dem mer. da die waren
 ertruncken des waren gotes her.
 da wand er. daz er solte da vnden
 ir speise. **V**orden vbeln Greiffen
 schlaich. **E**r zu dem gstatte hart leise.
Da vand er wem and mere.
Vann gewappend einen man
 des Er vonden Greiffen grosse
 not gewan. **E**r liss im nicht
 verschmahen. er schüttet in aus
 den ringen. pogen vnd gewapen.
 vant er der senten harte nagen.
Da gurtte sich selber das wenige
 kint. do oben in den lufften hort
 er einen wint. da het sich versau-
 met der wenige herre. da kam
 der alte greiffe. **H**agen was dem
 stamie gar zu verre. **E**r swang
 sich jormliche in der auf den grus.

35 ftarchen grunde welle kerten fy
 36 vil fere · die ellenden maide · hetten
 37 vngemütes defter mere **D**er kiel
 38 jn zerprast / des leütes nicht ge=
 39 naot · die alten Greýffen komen /
 40 da das geschehen was / Sy trúgen
 41 zu jr nefte vil manigen todten man /
 42 des frage vil forzen gewan **D**a
 43 Sy den jüngen Greýffen Ir spei=
 44 fe hetten lan · die alten greýffen
 45 keerten von jr genifte dan · Ich en=
 46 wayfs in welhes ennde des mereot
 47 ftraffen · fy hetten auf dem perge ·
 48 ein grýmmen nachpaurn gelaf=
 49 fen · **H**agen noch der leüte fach
 50 ligen beý dem mer / da die waren
 51 ertruncken / des warn gotes her ·
 52 da wand Er · daz Er solte da vinden
 53 Ir speýfe / vor den vbeln Greýffn
 54 schlaich Er zu dem gftade hart leife ·
 55 **D**a vand Er nyemand mere /
 56 Wann gewappend einen man /
 57 des Er von den Greýffen groffe
 58 not gewan · Er liefot im nicht
 59 verschmahen · er schuttet jn aus
 60 den ringen · pogen vnd gewapen ·
 61 vant er der seyten harte nahen ·
 62 **D**a gurte sich selber das wenige
 63 kindt / do oben in den lufften / hort
 64 Er ainen wint · da het sich verfaü=
 65 met der wenige herre · da kam
 66 der alte greýffe · Hagen was dem
 67 ftaine gar zu verre · **E**r swang
 68 sich zornicliche nider auf den gries ·

die starchen grunde welle kerten sy vil sere
 die ellenden maide hetten vngemuotes defter mere

86 **D**er kiel jn zerprast des leutes nicht genas
 die alten Greýffen komen da das geschehen was
 Sy truogen zu jr neste vil manigen todten man
 des frage vil sorgen gewan

87 **D**a Sy den jungen Greýffen Ir speise hetten lan
 die alten greýffen keerten von jr geniste dan
 Ich enwayss in welhes ennde des meres strassen
 sy hetten auf dem perge ein grymmen nachpaurn gelassen

88 **H**agen noch der leute sach ligen bey dem mer
 da die waren ertruncken des warn gotes her
 da wand Er daz Er solte da vinden Ir speyse
 vor den vbeln Greýffen schlaich Er zu dem gstade hart leise

89 **D**a vand Er nyemand mere Wann gewappend einen man
 des Er von den Greýffen grosse not gewan
 Er liess im nicht verschmahen er schuttet jn aus den ringen
 pogen vnd gewapen vant er der seyten harte nahen

90 **D**a gurte sich selber das wenige kindt
 do oben in den lufften hort Er ainen wint
 da het sich versaumet der wenige herre
 da kam der alte greýffe Hagen was dem staine gar zu verre

91 **E**r swang sich zornicliche nider auf den gries

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

den seinen vürgeren die er da hawt
ließ. den wolt er hart gerne an der
zeit han verstanden. da ward er
küne in vil gutes helde mal. se sin
den. **M**it seiner bloder creffte het
er aufgezogen. many starcke
strale. schos er aus dem pogen. er
künd es nicht verschneiden. wes mocht
er do gemessen. da versucht er mit
dem Schwerte. er horet die frauen
clagen vnd riefen. **H**en sitern
tumber grumme was genug.
dem **G**renffen em fettich. er von
der achsel stug. vnd verharret an
aimem pome starck vnd sere. daz
er getragen mochte von der stat in
nicht mere. **D**en sig het er erworben.
der arme der was todt. schier kam der
ander der lide er sonnder not. seyt
stug er. **S**y alle die jungen in den
alten. des half in got von himel.
Da mocht er solcher creffte nicht ge
walten. **A**ls er das michelvum
der hete da getan. da hies er seine
frauen von dem Stain gan. er
sprach lat euch erschemen den lufft
vnd auch die sunnen. seyt vns got
von himel wil etlicher freunden
ginnen. **S**y empfinden giet
lingen oft bey der stund. da ward
er von den frauen gekusst an den
mund. **D**er bogt lag da barge. was
mocht in da geweren. **S**y gingen
an dem perge nagen oder verren.
Da in der grossen sorgen von in
gar geprast. do kermet so wol schies
sen der elckende gast. daz in die boge
künden fliegen de nicht entymen.
er kermte wes er gerte da er nach

1 den feinen Bürgeren · die er dahaym
 2 liefs · den wolt Er hart gerne an der
 3 zeit han verflunden · da ward Er
 4 küene in vil gutes heldes masse fun=
 5 den · **M**it seiner blöder creffte het
 6 Er auf getzogen / manig starche
 7 strale · schofs Er aus dem pogen / Er
 8 kund es nicht verschneiden / wes mocht
 9 Er do genieffen / da verflucht er mit
 10 dem Schwerte · Er hözet die frawen
 11 clagen vnd rieffen · **I**rn sitenn
 12 tumben grümme was genüg ·
 13 dem Greyffen ein Fettich er von
 14 der Achsl flüg · vnd verhawet an
 15 ainem paine / starch vnd fere · daz
 16 Er getragen mochte · von der stat jn
 17 nicht mere · **D**en sig her Er erworben ·
 18 der aine der was todt · schier kam der
 19 ander · der lidt er sonnder not · feyt
 20 flüg Er Sy alle · die jüngen zu den
 21 alten / des half jm got von himele
 22 Ia mocht Er folher creffte nicht ge=
 23 walten **A**ls er das michel wun=
 24 der hete da getan · da hiefs Er feine
 25 frawen von dem Staine gan / Er
 26 sprach lat euch erschein / den lufft
 27 vnd auch die Sünne / feyt vnn got
 28 von himel / wil ettlicher freunden
 29 gūnen / **S**y emphiengen güt=
 30 lichen offt bey der stund · da ward
 31 Er von den frawen geküffet an den
 32 münd · Ir vogt lag da vaige · was
 33 mocht jn da geweren · Sy giengen
 34 an dem perge nahen oder verren ·

den seinen Burgeren · die er dahayme liess
 den wolt Er hart gerne an der zeit han versluonden
 da ward Er küene in vil guotes heldes masse funden

92 **M**it seiner blöder creffte · het Er auf getzogen
 manig starche strale · schoss Er aus dem pogen
 Er kund es nicht verschneiden · wes mocht Er do geniessen
 da versuocht ers mit dem Schwerte · Er höret die frawen clagen
 vnd riessen

93 **I**rn sitenn tumben · grymme was genuog
 dem Greyffen ein Fettich · er von der Achsl sluog
 vnd verhawet an ainem paine · starch vnd sere
 daz Er getragen mochte · von der stat jn nicht mere

94 **D**en sig her Er erworben · der aine der was todt
 schier kam der ander · der lidt er sonnder not
 seyt sluog Er Sy alle · die jungen zu den alten
 des half jm got von himele · Ia mocht Er solher creffte nicht
 gewalten

95 **A**ls er das michel wunder · hete da getan
 da hiess Er seine frawen · von dem Staine gan
 Er sprach lat euch erscheinen · den lufft vnd auch die Sunnen
 seyt vnns got von himel · wil ettlicher freundenn gunnen

96 **S**y emphiengen gütlichen · offt bey der stund
 da ward Er von den frawen · geküset an den mund
 Ir vogt lag da vaige · was mocht jn da geweren
 Sy giengen an dem perge · nahen oder verren

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

mino. **E**r vogt lag da vorge. was
 mocht in da geweren. **S**o giengen
 an dem perge nagen oder verken.
Da in der grossen sorgen von in
 gar gepraft. do lernmet so wol schies-
 sen der elckende gast. daz in die voge
 kunden fliegen de nicht entzumen.
Er lernete was er gerte da er nach
 seiner not begunde sommen. **E**r
 ward so baldes herten. so franel und
 so sam. **H**ey was **E**r bor. **E**rren
 ineller sprunget nam. als ein pantl
 wilde lief **E**r auf die stame. **D**a joech
Er sich selbe. **E**r was aller seiner
 wage anie. **W**ie oft **E**r in den
 wunden durch künzweyle gie. **E**r
 sach in dem wage die raven bische
 gie. die künde **E**r genagen. mocht
Er **E**r nicht gemessen sein lücken
 die roech setten. des mocht in alle
 tag da verdriesen. **V**on seiner
 herberge gieng **E**r in den wald.
 da sach **E**r vil der tiere franel und
 bald. darunder was **J**eanes das
 wolde in verstanden. das schiag **E**r
 mit dem schwerte. es muesset sein
 es zornis hart empfinden. **S**ein
 ein **B**abilune was es anlich. **E**r
 begunde es schinden. da ward **E**r
 creffte reicher in luste seines plu-
 tes da **E**r des vol getranet. da gewan
Er vil der creffte er hette manig
 gedant. **I**n des **T**ieres harte
 der helt sich bewant. bey in **E**r
 harte nagen einen **L**ewen kant.
 der mocht in nicht empfinden.
Wie schier **E**r zu in gie. des belis

35 Da jn der groffen forgen von In
 36 gar geprast · do lernet so wol schief=
 37 fen der ellennde gast · daz in die vogl
 38 kunden fliegende nicht entrynne /
 39 Er lernnte wes er gerte · da er nach
 40 feiner not begunde synnen Er
 41 ward so baldes hertzen / so fräuel vnd
 42 so zam · Hey was Er von Tieren
 43 sneller sprünge nam · als ein Pantl
 44 wilde lief Er auf die staine · Ja zoech
 45 Er sich selbe · Er was aller feiner
 46 mage aine · Wie oft Er zu den
 47 wunden durch kurtzweyle gie / Er
 48 sach in dem wage / die rawhen vische
 49 hie · die kunde Er geuahan · mocht
 50 Er jr nicht genieffen · fein kuchen
 51 die roech felten / des mocht jn alle
 52 tag da verdriessen / Uon feiner
 53 herberge gieng Er in den waldt ·
 54 da sach Er vil der tiere freuel vnd
 55 bald · darunder was jr aines das
 56 wolde jn verslinden / das flüg Er
 57 mit dem schwerte · es muesset fein=
 58 es zornos hart emphinden / Seinen
 59 en Gabilune was es änlich · Er
 60 begunde es schinden / da ward Er
 61 creffte reicher · jn luste seines plu=
 62 tes da Er des vol getranckh · da gewan
 63 Er vil der creffte er hette manig
 64 gedanck · In des Tieres hawte
 65 der helt sich bewant · bey jm Er
 66 harte nahen einen Lewen vant ·
 67 der mocht jm nicht emphliehen ·
 68 Wie schier Er zu jm gie · des belib

97 Da jn der grossen sorgen von In gar geprast
 do lernet so wol schiessen der ellennde gast
 daz im die vogl kunden fliegende nicht entrynne
 Er lernnte wes er gerte da er nach seiner not begunde synnen

 98 Er ward so baldes hertzen so fräuel vnd so zam
 Hey was Er von Tieren sneller sprünge nam
 als ein Pantl wilde lief Er auf die staine
 Ja zoech Er sich selbe Er was aller seiner mage aine

 99 Wie oft Er zu den wunden durch kurtzweyle gie
 Er sach in dem wage die rawhen vische hie
 die kunde Er geuahan mocht Er jr nicht geniessen
 sein kuchen die roech selten des mocht jn alle tag da
 verdriessen

 100 Uon seiner herberge gieng Er in den waldt
 da sach Er vil der tiere freuel vnd bald
 darunder was jr aines das wolde jn verslinden
 das sluog Er mit dem schwerte es muesset seines zorns hart
 emphinden

 101 Seinem Gabilune was es änlich
 Er begunde es schinden da ward Er creffte reicher
 jn luste seines pluotes da Er des vol getranckh
 da gewan Er vil der creffte er hette manigen gedanck

 102 In des Tieres hawte der helt sich bewant
 bey jm Er harte nahen einen Lewen vant
 der mocht jm nicht emphliehen Wie schier Er zu jm gie
 des belib Er vnuerhawen der Helt es gütlichen emphie



1 Er vnuerhawen / der Helt es güt=
 2 lichen emphie / **D**aß Tier daz Er
 3 hett ze tode erlagen / des gedacht Er
 4 haim ze hawse mit jm tragen /
 5 die frawen ze aller zeite / genuffj
 6 feiner guete · Von der frombden
 7 speyse höchte sich jr hertze vnd jr
 8 gemüete · **F**ewr was jn tewr
 9 Wald hetten Sy genüg · aus ain=
 10 em herten velffen / Er manigen
 11 Fancken flüg · daz jn vor was fröm=
 12 de · des wurden beraten / Ia tet es
 13 anndere nyemand · Sy müsten
 14 selber bey der glüte praten / **D**a
 15 fy die speyse nützten · da merte sich
 16 Ir crafft / auch kückten sich jr syn=
 17 ne / von gotes maisterschafft · Sy
 18 wurden an jren leiben schöne vnd
 19 auch lobebare · fam ettliche in jr
 20 Vaterland wäre · **A**uch het der
 21 wilde hagene creffte zwelff man ·
 22 des Er bej feinen zeiten / hohen lob
 23 gewan / Jn / vnd die junckfrawen
 24 müet das hart fere · daz Sy in der
 25 wüefte solten beleiben ymmerme=
 26 re · **D**a paten Sy sich weyßen / zu
 27 des waffers fluß / Sy giengen
 28 schamlichen · Ia warn nicht ze güt ·
 29 Ir klaiden die Sy trügen / die strick=
 30 te jr selber hanndt / da fy der junge
 31 Hagene in jr ellende vant · **T**age
 32 Vierundzwaintzig / Sy giengj
 33 durch den tan / an ainem morngj
 34 früe / da fach der junge man / ein

des belib Er vnuerhawen der Helt es gütlichen emphie

103 **D**as Tier daz Er hett ze tode erslagen
 des gedacht Er haim ze hawse mit jm tragen
 die frawen ze aller zeite genussen seiner guete
 Von der frombden speyse höchte sich jr hertze vnd jr gemüete

104 **F**ewr was jn tewr Wald hetten Sy genuog
 aus ainem herten velssen Er manigen Fancken sluog
 daz jn vor was frömde des wurden beraten
 Ia tet es annders nyemands Sy muostens selber bey der gluote
 praten

105 **D**a sy die speyse nützten da merte sich Ir crafft
 auch kückten sich jr synne von gotes maisterschafft
 Sy wurden an jren leiben schöne vnd auch lobebare
 sam ettliche in jr Vaterland wäre

106 **A**uch het der wilde hagene creffte zwelff mann
 des Er bey seinen zeiten hohen lob gewan
 Jn vnd die junckfrawen müet das hart sere
 daz Sy in der wueste solten beleiben ymmermere

107 **D**a paten Sy sich weysen zu des wassers fluß
 Sy giengen schamlichen Ia warn nicht ze guot
 Ir klaiden die Sy truogen die strickte jr selber hanndt
 da sy der junge Hagene in jr ellende vant

108 **T**age Vierundzwaintzig Sy giengen durch den tan
 an ainem morgen früe da sach der junge man
 ein Schiff geladen schwäre rueffen Er began Es kam von
 Karade



35 Schiff geladen schwäre / rüeffen
 36 Er began / Ee kam von Karade
 37 Sy wolten vber See · den ellenden
 38 Frawen den tet jr arbeit vil wee ·
 39 Hagene rueffte laute daz jn
 40 des nicht verdros · wie fere von
 41 den winden das mer mit vnden
 42 vloos · das Schiff begunde krachen /
 43 die bey jm da fuern nahen · Sy
 44 vorchten wilde Merkindt / da fy
 45 die frawen an dem gftade fahen /
 46 Das Schiff het ainen herren /
 47 aus Salme · Hagenn vnd
 48 fein kunne / was im vil kundt ·
 49 Ee Er was jr nachgebaur / da het
 50 von Eylant fun den Sigeban=
 51 des der Bilgrin ainer nicht be=
 52 kant · Der Graue feinen Schiff=
 53 man zu dem gestade nicht enließ
 54 der ellende Recke fuern sich da
 55 hiefs / durch des gotes güete / von
 56 dem wilden fande · da erkaltet jr
 57 gemüete · da Er Crist so freuenliche
 58 nante · Der Graue selb zwelfte
 59 in ainen Barcken sprang · Ee Er
 60 die mare erfüere / die weile daucht
 61 jn lang / ob es Schrawaz waren /
 62 oder wilde merwunder · er gefach
 63 bey feinen zeiten / wie so herlich
 64 kundter / Er begunde fragen Ee
 65 Er zu dem gftade gie / seyt jr kint
 66 getauffet / was tut jr danne hie ·
 67 Er sach jr leib schonen in jungen
 68 mies gewunden / da paten fy

ein Schiff geladen schwäre rüeffen Er began Es kam von Karade
 Sy wolten vber See den ellenden Frawen den tet jr arbeit vil
 wee

109 Hagene rueffte laute daz jn des nicht verdros
 wie sere von den winden das mer mit vnden vloos
 das Schiff begunde krachen die bey jm da fuern nahen
 Sy vorchten wilde Merkindt da sy die frawen an dem gftade
 sahen

110 Das Schiff het ainen herren aus Salme
 Hagenn vnd sein kunne was im vil kundt Ee
 Er was jr nachgebaur da het von Eylant
 sun den Sigebandes der Bilgrin ainer nicht bekant

111 Der Graue seinen Schiffman zu dem gestade nicht enließ
 der ellende Recke fuern sich da hiefs
 durch des gotes güete von dem wilden sande
 da erkaltet jr gemüete da Er Crist so freuenliche nante

112 Der Graue selb zwelfte in ainen Barcken sprang
 Ee Er die mare erfüere die weile daucht jn lang
 ob es Schrawaz waren oder wilde merwunder
 er gesach bey seinen zeiten wie so herlich kundter

113 Er begunde fragen Ee Er zu dem gftade gie
 seyt jr kint getauffet was tut jr danne hie
 Er sach jr leib schonen in jungen miess gewunden
 da paten sy die geste Daz Sy jn mit jnen ze varen gunden

1 die geste. Daz sy in mit inen
 2 ze waren gunden.
 3 Abenteuer. Wie Hagene
 4 an den Egel kam
 5 **A**l sy in dem
 6 Schiffe giengen
 7 da bracht man
 8 in gewant.
 9 daz die Pilgri-
 10 me mit in für-
 11 ten in das
 12 Landt wie
 13 fersehe sy waren das müsten
 14 sy do tragen. Da schampten sich
 15 jere. Vedoeh veremndet sich ze cla-
 16 gen. Da sy die schönen maiden pra-
 17 chten auf die flut. da giengen in
 18 entgegen die Ritter stolz vnd gut.
 19 Sy emphriengen vleißilich die
 20 fürsten tochter tern. Wie sich ee
 21 versähen daz sy waren wilde vnd
 22 ungehemt. Da beliben sy des nach-
 23 tes bey in auf dem See. die vngewon-
 24 hait tet den kunden wee. hetten sy
 25 für wurde. so darachten sy mich.
 26 wesse der Braue von Baxadie
 27 hieß in geben gute speise. Da sy
 28 gespeist waren. vnd er bey in ge-
 29 las. der Braue pat in dāgen
 30 das. Woher sy recht schone bracht
 31 zu dem See. den kunden tet sein fra-
 gen vnd auch ir arbeit wee. Da
 sprach die elst. die vnder in da
 las. Ich bin von berren Landen.
 herre wisset ir das. Von India der
 guten. der da was künig inne mer

1 die gefte / Daz Sy jn mit jnen
2 ze varen gunden /

3 Abentheür · Wie Hagene
4 an den Kyel kam

5 **E**e Sÿ zu dem
6 Schiffe giengē
7 da bracht man
8 jn gewant ·
9 daz die Pilgri=
10 me mit jn fū2=
11 ten / in das
12 Landt / wie
13 keusche Sy waren / das müften
14 Sy do tragen / Ia schampten ^ sich
15 fere / Yedoch verennet sich jr cla=
16 gen **D**a fy die schönen maiden p2a=
17 chten auf die flūt / da giengen jn
18 entgegen die Ritter stoltz vnd gūt /
19 Sy emphiengen vleissiklich / die
20 Fürsten tochter tew2 / wie sich Ee
21 verfahren / daz Sy waren wilde / vnd
22 vngewew2 **D**a beliben fy des nach=
23 tes beÿ jn auf dem See · die vngewon=
24 hait tet den kinden wee · hetten fy
25 für wurde · so dauchten Sÿ mich /
26 weÿfe / der Graue von Garadie
27 hiefs jn geben gūte speÿfe · **D**a fy
28 gespeÿft waren / vnd Er beÿ jn ge=
29 faß / der Graue pat jm Sagen
30 das · woheer fy recht schöne bracht
31 zu dem See · den kinden tet fein fra=

da paten sy die geste Daz Sy jn mit jnen ze varen gunden

3 Abentheur Wie Hagene an den Kyel kam

114 Ee Sy zu dem Schiffe giengen da bracht man jn gewant
daz die Pilgrime mit jn fuorten in das Landt
wie keusche Sy waren das muosten Sy do tragen
Ia schampten Sy sich sere Yedoch verennet sich jr clagen

115 **D**a sy die schönen maiden prachten auf die fluot
da giengen jn entgegen die Ritter stoltz vnd guot
Sy emphiengen vleissiklich die Fürsten tochter tewr
wie sich Ee versahen daz Sy waren wilde vnd vngewewr

116 **D**a beliben sy des nachtes bey jn auf dem See
die vngewonhait tet den kinden wee
hetten sy für wurde so dauchten Sy mich weyse
der Graue von Garadie hiess jn geben guote speyse

117 **D**a sy gespeyszt waren vnd Er bey jn gesass
der Graue pat jm Sagen das
woheer sy recht schöne bracht zu dem See
den kinden tet sein fragen vnd auch jr arbeit wee

32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65

Ias. der Crane pat im dāgen
 das. Woher sy recht schone bracht
 zu dem See den kunden tet sein fra-
 gen vnd auch ir arbeit wee. **D**a
 sprach die elste die vnder in da
 Ias. Ich bin von berren Landen.
 herre wisset ir das. Von India der
 guten. der da was künig mine mei-
 Vater da erlaute. da ich krone lan-
 der nommer mer gewinne. **D**a
 sprach die mittlste. Ich bin vom
 berren kōnen. mich hat ein wil-
 der greiffe ze Portiyal genomen.
 der mein da Iach ze künde der was
 da Landes herre. ein Vogt vil
 gewaltig nahend vnd berre. **D**ie
 Jüngest vnder den die ben dem
 Brauen Ias. die sprach gezogen
 liche. herre ich sage ir das. Ich bin
 vort Iserlande. da was mein
 Vater herre. die mich da ziehen sol-
 ten den kam ich lāder all ze vort.
Da sprach der Ritter edel get
 hat vil wol getan. seit freich bey
 den magen nicht wolte beleben
 lān. Ir seit mit gnaden aus gros-
 ser not empunden. seit ichen so
 schone maide han andi sem ylande
 finden. **W**as er da fragen moch-
 te des ware im vnot. wie das
 künen wäre daz sy den grymmen
 todt. nicht von den greiffen nam-
 en. die sy ze Nesten trügen. Sy litz
 maniges des sy doch nie gewinn.
Da sprach der reiche Crane
 wider den jungen man. freunt
 vnd gefelle. Ir solt mich horen lān.

32 gen vnd auch jr arbeit wee · **Da**
 33 sprach die eltist / die vnnder jn da
 34 faß · Jch bin von verren Lannden /
 35 herre wisset jr das · Von jndia der
 36 gūten · der da was künig inne mei
 37 Vater / da erlaite · da jch krone lai=
 38 der nymmermer gewynne **Da**
 39 sprach die mittliste · Jch bin vonn
 40 Verren komen · mich hat ein wil=
 41 der greiffe / ze Portigal genomen ·
 42 der mein da jach ze kinde / der was
 43 da Lanndes herre · ein Vogt vil
 44 gewaltig / nahend vnd verre **Die**
 45 lūngest vnder den die bey dem
 46 Grauen faß · die sprach gezogen=
 47 liche / herre ich sag euch das · Jch bin
 48 von Yferlannde / da was mein
 49 Vater herre · die mich da ziehen fol=
 50 ten den kam ich laider all ze verre ·
 51 **Da** sprach der Ritter edel · got
 52 hat vil wol getan / feyt Er euch beÿ
 53 den magen nicht wolte beleiben
 54 lan · Ir feyt mit gnaden auß grof=
 55 fer not enpūden / feÿt ich euch so
 56 schöne maide han an difem gftade
 57 fūden · **Was** Er da fragen moch=
 58 te / des ware jm vnnot · wie das
 59 kumen wäre / daz Sy den grÿmmen
 60 todt · nicht von den greÿffen nam=
 61 en · die Sy ze Nefte trügen / Sy litj
 62 maniges / des Sy doch nie gewūgē ·
 63 **Da** sprach der reiche Graue /
 64 wider den jungen man · freunt
 65 vnd gefelle / jr folt mich hören lan /

den kinden tet sein fragen vnd auch jr arbeit wee

- 118 **Da** sprach die eltist die vnnder jn da sass
 Jch bin von verren Lannden herre wisset jr das
 Von jndia der guoten der da was künig inne
 mein Vater da erlaite da jch krone laider nymmermer
 gewynne
- 119 **Da** sprach die mittliste Jch bin vonn Verren komen
 mich hat ein wilder greiffe ze Portigal genomen
 der mein da jach ze kinde der was da Lanndes herre
 ein Vogt vil gewaltig nahend vnd verre
- 120 **Die** lūngest vnder den die bey dem Grauen sass
 die sprach gezogenliche herre ich sag euch das
 Jch bin von Yserlannde da was mein Vater herre
 die mich da ziehen solten den kam ich laider all ze verre
- 121 **Da** sprach der Ritter edel got hat vil wol getan
 seyt Er euch bey den magen nicht wolte beleiben lan
 Ir seyt mit gnaden aus grosser not enpunden
 seyt ich euch so schöne maide han an disem gstade funden
- 122 **Was** Er da fragen mochte des ware jm vnnot
 wie das kumen wäre daz Sy den grymmen todt
 nicht von den greÿffen namen die Sy ze Neste truogen
 Sy litten maniges des Sy doch nie gewuogen
- 123 **Da** sprach der reiche Graue wider den jungen man
 freunt vnd geselle jr solt mich hören lan

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Vende daz mir die Frauen gesaget
 hand ir mare. Nu wesse ich hart
 gerne wo ein Landt oder künne
 ware. **D**a sprach der wilde hage
 nu das wil ich euch sagen. mich
 hat der Greiffen anier auch da
 heer getragen. mein Vater hieß
 Sigebant. Ich bin von Eyrich und
 bin bey disen Frauen gewesen vil
 lannig künnerlich. **D**a fragten
 sy alle wie mochte das wesen. daz
 ir beyden Greiffen. so lange seit
 gewesen da sprach der jünge das
 wolte die gotes güete. an in ist wol
 erküet baldem mein herze und auch
 mein gemüete. **D**a sprach der aus
 bradie das solt du mir sagen wie
 dir sey gerinnet die not. da han ich
 erschlagen die alten in den jüngen.
 Iramer nicht genas. bey dem ich
 meines leibes in grossen sorgen was.
Da sprachens allgemaine so
 ist starck dein leibe dich mügen lob
 en balde. baldem an und weyb. Es
 mochten ummer Tausent ummer
 han getan. daz wirs erschlagen
 hetten. es ist dir selblichen ergan.
Der Graf und sein gesinde forch
 ten dis kint. es het ummaß liohe
 stercke das geschadt in sint. man
 wolt in von waffen mit listen han
 geschaiden. das weret Er formlich.
 Da mocht in sein kornen balde laiden.
Da sprach aber der Braue mir
 ist wol geschehen nach manigem
 schaden grossen. den ich han gesehn.
 Und bist der mage da heer von Eyr
 lannide. des fürsten Sigebandes so
 wil ich dich mir haben ze phande.

1 Seydt daz mir die Frawen gefaget
 2 hand jr märe · Nu weste ich hant
 3 gerne / Wo Ew² Lanndt oder kunne
 4 ware · **Da** sprach der wilde Hage=
 5 ne / das wil ich euch fagene · mich
 6 hat der Greiffen ainer auch da
 7 heer getragen / mein Vater hiefs
 8 Sigebant / Ich bin von Eyrich / vnd
 9 bin bey disen frawen gewesen / vil
 10 lanng kummerlich / **Da** fragten
 11 Sy alle / wie möchte das wesen / daz
 12 Ir bey den Greiffen / so lange seit
 13 genesen / da sprach der jünge / das
 14 wolte die gotes güete / an jn ist wol
 15 erkuelet baide mein hertze / vnd auch
 16 mein gemüete · **Da** sprach der aus
 17 Gradie / das solt du mir fagen / wie
 18 dir fey geringet die not / da han ich
 19 erschlagen die alten zu den jüngen /
 20 Ir ainer nicht genafz / bey dem ich
 21 meines leibes in groffen sorgen was ·
 22 **Da** sprachens allgemaine so
 23 ist starch dein leibe / dich mügen lob=
 24 en balde · baide man vnd weyb / Es
 25 möchten vnnser Taufent nymmer
 26 han getan / daz wiers erschlagen
 27 hetten / es ist dir seliklichen ergan ·
 28 **Der** Graf vnd sein gefinde forch=
 29 ten dis kindt / es het vnmässliche
 30 ftercke das geschadt in findt / man
 31 wolt jn von waffen mit listen han
 32 geschaiden / das weret Er zorniklich
 33 Ia mocht jn fein komen balde laidj
 34 **Da** sprach aber der Graue mir

Seydt daz mir die Frawen gesaget hand jr märe
 Nu weste ich hart gerne Wo Ewr Lanndt oder kunne ware
 124 **Da** sprach der wilde Hagene das wil ich euch sagene
 mich hat der Greiffen ainer auch da heer getragen
 mein Vater hiess Sigebant Ich bin von Eyrich
 vnd bin bey disen frawen gewesen vil lanng kummerlich
 125 **Da** fragten Sy alle wie möchte das wesen
 daz Ir bey den Greiffen so lange seit genesen
 da sprach der junge das wolte die gotes güete
 an jn ist wol erkuelet baide mein hertze vnd auch mein
 gemüete
 126 **Da** sprach der aus Gradie das solt du mir sagen
 wie dir sey geringet die not da han ich erschlagen
 die alten zu den jungen Ir ainer nicht genasz
 bey dem ich meines leibes in grossen sorgen was
 127 **Da** sprachens allgemaine so ist starch dein leibe
 dich mügen loben balde baide man vnd weyb
 Es möchten vnnser Tausent nymmer han getan
 daz wiers erschlagen hetten es ist dir seliklichen ergan
 128 **Der** Graf vnd sein gesinde forchten diss kindt
 es het vnmässliche stercke das geschadt in sindt
 man wolt jn von waffen mit listen han geschaiden
 das weret Er zorniklich Ia mocht jn sein komen balde laiden
 129 **Da** sprach aber der Graue mir ist wol geschehen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

geschanden das weret er zu mir
 Da mocht in sein komen balde laiden
Da sprach aber der Brane mir
 ist wol geschehen nach manigem
 Schaden grossen den ich han gesehn
 Und bist der magede da heer von vor
 lanne des fürsten Siegebandes so
 wil ich dich mir haben ze phande
Du bist mir kumen rechte das
 sey dir gesawt mir haben den
 freunt getan so manigeland ze
 Garadie dem Lande das leyt in gar
 ze nahen Sy hieszen meine helden
 in ainem herten sturm slagen
 und vagen **D**a sprach der Junge
 Hagen vnschuldig ich des bin daz
 Sy euch getan han d. nu bringet
 mich ze in so getraw ich wol versue
 nen Dren hasz und ewr streitog lat
 mich gemediglich zu nemmen kumen
 arbeiten **D**er Brane sprach zu
 dem kinde du mußt mein Gisel sein
 so sind mein Hofgesind die schönen
 mageden die wil ich mir zerren
 haben in meinem Lande die rede
 danchte Hagen sy war in schad
 und schande **D**er kint sprach
 in zorne Ich wil nicht Gisel wesen
 des enmüte wem and der welle ge
 wesen **D**e gute Schestent Ir bringet
 mich ze lande des lon Ich euch geue
 Ich gult mit schatz und mit gemunde
Ir mütet meiner frowen daz
 Sy ewr gesinde wesen an sein hilffe
 Sy migen wol gewesen sey yemand
 gie so weise der volge meiner leere
 kereet umb ewr Segel daz man das

35 ift wol gefchehen nach manigem
 36 fchaden groffen / den ich han gefehē ·
 37 Vnd bift der mage da heer von Eyer=
 38 lannde / des Fürften Sigebandes / fo
 39 wil ich dich mir haben ze phande ·
 40 **D**u bift mir kumen rechte / das
 41 fey dir gefäyt · mir haben deine
 42 Freundt getan fo manige laid / ze
 43 Garadie dem Lande · das leyt jn gar
 44 ze nahen / Sy hießen meine helden
 45 in ainem herten sturm slahen /
 46 vnd vahan / **D**a sprach der jünge
 47 Hagene vnschuldig ich des bin · daz
 48 Sy euch getan hand · nu bringet
 49 mich ze jn / fo getraw ich wol verfüe=
 50 nen / Iren haf vnd ewr streiten / lat
 51 mich genediclich Zu meiner kunnen
 52 arbeiten / **D**er Graue sprach zu
 53 dem kinde du müst mein Gifel fein /
 54 fo find mein hofgefind die schönen
 55 magedein / die wil ich mir ze eren
 56 haben in meinem Lande / die rede
 57 dauchte Hagen fy wär jm schad /
 58 vnd schande · **D**er Reckh sprach
 59 in zorne / Ich wil nicht Gifel wesen /
 60 des enmüte nyemand der welle ge=
 61 nesen / Ir gute Schiflüt jr bringet
 62 mich ze lande / des lon Ich euch gerne /
 63 Ich gilt mit schatz vnd mit gewande
 64 **I**r mütet meiner frawen / daz
 65 Sy ewr gefinde wesen an feir hilffe
 66 Sy mügen wol genesen / fey yemand
 67 hie so weyfe · der volge meiner leere ·
 68 keeret vmb ewr Segel / daz man das

129 **D**a sprach aber der Graue mir ist wol geschehen
 nach manigem schaden grossen den ich han gesehen
 Vnd bist der mage da heer von Eyerlannde
 des Fürsten Sigebandes so wil ich dich mir haben ze phande
 130 **D**u bist mir kumen rechte das sey dir gesayt
 mir haben deine Freundt getan so manige laid
 ze Garadie dem Lande das leyt jn gar ze nahen
 Sy hiessen meine helden in ainem herten sturm slahen vnd
 vahan
 131 **D**a sprach der junge Hagene vnschuldig ich des bin
 daz Sy euch getan hand nu bringet mich ze jn
 so getraw ich wol versüenen Iren hass vnd ewr streiten
 lat mich genediclich Zu meinen kunnen arbeiten
 132 **D**er Graue sprach zu dem kinde du muost mein Gisel sein
 so sind mein hofgesind die schönen magedein
 die wil ich mir ze eren haben in meinem Lande
 die rede dauchte Hagen sy wär jm schad vnd schande
 133 **D**er Reckh sprach in zorne Ich wil nicht Gisel wesen
 des enmuote nyemand der welle genesen
 Ir guote Schiflüt jr bringet mich ze lande
 des lon Ich euch gerne Ich gilt mit schatz vnd mit gewande
 134 **I**r muotet meiner frawen daz Sy ewr gesinde wesen
 an sein hilffe Sy mügen wol genesen
 sey yemand hie so weyse der volge meiner leere
 keeret vmb ewr Segel daz man das Schif gen Eyrlannde icht
 kere

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Schif gen **E**ylamde icht lere
Daz leute in wolten vagen. Ir
 herre das gepot. da stünde er in
 je nagen. des kamen sy in grosse
 not. Er holet bey dem hare wol dreif-
 sig in die vnde. die crafft seines
 leibes ward den Pilgramen hart
 künde. **H**etten sy nicht geschai-
 den die mynnlichen künde. den helt
 von **B**aradie hiet er erslagen sint.
 sy waren in geleiche die armen zu
 den herren. die selben Schifleute mis-
 ten da gen **E**ylamde lere. **A**len
 sy begunden. daz sy nicht wurden
 verloren. **V**ann sy missten finge-
 ten des jungen hagenen zorn. tage
 ziben zehen. **E**c sy vil vnnueffig
 waren. sy vorchten in all gemaine.
Vann sy sahen in vbel geporn. **D**a
 er begunde nagen in seines vateres
 land. die vil weiten vurge het er
 er bekant. amen **P**alao hohen chos
 er bey der stut. **D**renhundert turne
 sach er da vil veste vnd gut. **D**ar
 vnn was her **S**igebant vnd auch
 sein edel weib. die pilgrem missten
 sorgen von noeten vmb iren leib.
 ob ir wurde vnn der aus **E**ylamde
 daz er sy alle schliege. das vnder
 stund **H**agene lobelich. **D**a sprach
 zu den gesten der wandeliche man
Ich wil es gerne suenen. **V**ie ich
 nicht enhan. gewalt es hiezelande.
Ich wil poten dar senden. vnd wil
 hase den alten mitenoch vnd mit
 dem künige gar veremiden. **D**er
 in wellt gerne dienen an mir
 michel gut. die mare die ich empfen

1 Schif gen Eyrlannde icht kere /
 2 **D**az leute jn wolten vahren / Jr
 3 herre das gepot / da stunde Er jm
 4 ze nahen / des kamen Sy in groffe
 5 not / Er holet bey dem hare wol Dreif-
 6 sig in die vnde · die crafft seines
 7 leibes ward den Pilgramen hart
 8 kunde / **H**etten Sy nicht geschaiden
 9 den die mynniklichen kindt / den helt
 10 von Garadie hiet er erslagen sint ·
 11 Sy warn im geleiche die armen zu
 12 den herren · dieselben Schifleute muo-
 13 ten da gen Eyrland keren / **E**ylen
 14 Sy begunden / daz Sy nicht wurden
 15 verlozen / Wann Sy muessen furchen
 16 ten des jungen Hagenen zorn / tage
 17 Sibentzehen Ee Sy vil vnmueessig
 18 warn / Sy vorchten jn all gemaine ·
 19 Wann Sy sahen jn vbel geporn **D**a
 20 Er begunde nahen in seines vateres
 21 land / die vil weiten Burge het Er
 22 Ee bekannt / ainen Palas hohen / choos
 23 Er bey der flut / Drewhundert turne
 24 sach Er da vil veste vnd gut · **D**ar-
 25 ynne was her Sigebant / vnd auch
 26 sein edel weib / die Pilgrem muos-
 27 ten / von noeten vmb jren leib ·
 28 ob jr wurde ynne / der aus Eyrlach /
 29 daz Er Sy alle schluege / das vnder-
 30 stund Hagene lobelich · **D**a sprach
 31 zu den gesten / der waydeliche man /
 32 Ich wil es gerne suenen / wie ich
 33 nicht enhan · gewalt es hie ze lande ·
 34 Jch wil poten dar sennden · vnd wil

keeret vmb ewr Segel daz man das Schif gen Eyrlannde icht
 kere

135 **D**az leute jn wolten vahren Jr herre das gepot
 da stuonde Er jm ze nahen des kamen Sy in grosse not
 Er holet bey dem hare wol Dreissig in die vnde
 die crafft seines leibes ward den Pilgramen hart kunde
 136 **H**etten Sy nicht geschaiden die mynniklichen kindt
 den helt von Garadie hiet er erslagen sint
 Sy warn im geleiche die armen zu den herren
 dieselben Schifleute muosten da gen Eyrland keren
 137 **E**ylen Sy begunden daz Sy nicht wurden verloren
 Wann Sy muessen furchten des jungen Hagenen zorn
 tage Sibentzehen Ee Sy vil vnmueessig warn
 Sy vorchten jn all gemaine Wann Sy sahen jn vbel geporn
 138 **D**a Er begunde nahen in seines vaters land
 die vil weiten Burge het Er Ee bekannt
 ainen Palas hohen chos Er bey der sluot
 Drewhundert turne sach Er da vil veste vnd guot
 139 **D**arynne was her Sigebant vnd auch sein edel weib
 die Pilgrem muosten sorgen von noeten vmb jren leib
 ob jr wurde ynne der aus Eyrlach
 daz Er Sy alle schluege das vnderstuond Hagene lobelich
 140 **D**a sprach zu den gesten der waydeliche man
 Ich wil es gerne suenen wie ich nicht enhan
 gewalt es hie ze lande Jch wil poten dar sennden
 vnd wil hass den alten mit ewch vnd mit dem künige gar
 verenden

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Ich wil es gerne süenen. Wie ich
nicht enhan. gewalt es hiezelande.
Ich wil poten dar senden. Vnd wil
hase den alten mitenoch vnd mit
dem künige gar veremiden. **E**r
me welle gerne dienen an mir
michel gut. die mare die ich empen-
te wer das gernethut. der sag dem
künige dem gib ich golt das reiche.
Ja lonet sin vil gerne mein Vater
vnd mein huter. reichliche. **D**er
Pilgrime zwelffe hieß. **E**r reiten
dan. **N**ur saget dem künige sprach
der junge man. **O**b er welle hage-
ne. seinen sun sehen. an dem von
anem. **B**reiffen im hertenlande
was geschēhen. **E**ch was wol.
daz sein geloubet der edel künig
nicht. so fraget mein miter ob
sich des vergicht. daz **S**ymich
dann haben welle. ze einem kinde.
ob **S**van guldin creutze vor an
meiner priest binde. **D**ie poten
ryten dannen. nachen in das
lant. da saß in anem hanse
franc. **V**te vnd **S**igebant. da er-
kamnt er das fueren da heer von
Caradine. es waren seine beinde.
darum b. zurnet der wiert. vnd
auch die seine. **E**r hieß **S**o fra-
gen. wie **S**o getorsten kumen in
das lant. da sprach am er dar-
inder. da hat vns heer gesant.
dem **S**un der junge **H**agene der
ist so nachen. werden gerne sage.
daz das in kurzer zeit warlich
wol geschehe. **D**a sprach der furst

35 haß den alten mit ewch / vnd mit
 36 dem künige gar verennden **Der**
 37 nu welle gerne dienen an mir
 38 michel güt · die märe die ich empeu=
 39 te / wer das gerne thut / der sag dem
 40 künige / dem gib ich golt das reiche ·
 41 Ja lonet jm vil gerne mein Vater
 42 vnd mein Muter reichliche / **Der**
 43 Pilgrime zwelffe hiefs Er reiten
 44 dan / Nu saget dem künige / sprach
 45 der jünge man · Ob Er welle Hage=
 46 nen / feinen Sun sehen / an dem von
 47 ainem Greiffen im hertenlayde
 48 was gefchehen · **Ich** wayß wol /
 49 daz fein gelaubet der edel künig
 50 nicht / so fraget mein muter ob
 51 sy euch des vergicht / daz Sy mich
 52 dann haben welle / ze einem kinde ·
 53 ob Sy ain guldin creütze vor an
 54 meiner pruzt vinde · **Die** poten
 55 rýten dannen / nahen in das
 56 lant · da fass in ainem haufe
 57 Fraw Vte vnd Sigebant / da er=
 58 kannt er das fueren da heer von
 59 Garadine · es waren feine veinde /
 60 darumb zurnet der wiert / vnd
 61 auch feine · **Er** hiefs Sy fra=
 62 gen / wie Sy getorsten kumen in
 63 das lanndt / da sprach ainer daz=
 64 under / da hat vnns heer gefant /
 65 dein Sun der jünge Hagene / der
 66 ist so nahen / wer den gerne fähe /
 67 daz das in kurtzer zeit warlich
 68 wol geschehe / **Da** sprach der füzft

vnd wil hass den alten mit ewch vnd mit dem künige gar
verennden

- 141 **Der** nu welle gerne dienen an mir michel guot
 die märe die ich empeute wer das gerne thuot
 der sag dem künige dem gib ich golt das reiche
 Ja lonet jm vil gerne mein Vater vnd mein Muoter reichliche
- 142 **Der** Pilgrime zwelffe hiess Er reiten dan
 Nu saget dem künige sprach der junge man
 Ob Er welle Hagenen seinen Sun sehen
 an dem von ainem Greyffen im hertenlayde wass geschEhen
- 143 **Ich** ways wol daz sein gelaubet der edel künig nicht
 so fraget mein muoter ob sy euch des vergicht
 daz Sy mich dann haben welle ze einem kinde
 ob Sy ain guldin creutze vor an meiner prrust vinde
- 144 **Die** poten ryten dannen nahen in das lant
 da sass in ainem hause Fraw Vte vnd Sigebant
 da erkannt er das fueren da heer von Garadine
 es waren seine veinde darumb zurnet der wiert vnd auch seine
- 145 **Er** hiess Sy fragen wie Sy getorsten kumen in das lanndt
 da sprach ainer darunder da hat vnns heer gesant
 dein Sun der junge Hagene der ist so nahen
 wer den gerne sähe daz das in kurtzer zeit warlich wol
 geschehe
- 146 **Da** sprach der füzst Sigebant Jr triegent mich on not

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Gebant. Ir triegent mich on
not. Er ist so hingen schaden. daz
mir des kundes tot. die hat er weck
get meines herzen symme. ob ir
nicht gelanbet. so fraget ewer weib
die küniginne. **D**er ist er also
dich gewesen nagen bey. ob im an
seiner prust am guldin crein. sey
ob man des an dem degenne die
rechten warhait vinde. geruchet
Ir des bairde so müget irs euf wol
iegen se an dem kinde. **E**ten der
frauen dit. da wardt gesant. **S**u
freute sich der märe. **E** was ir oft
laid. **S**u sprach wir sullen reiten
da wir ir rechte erfinden. der wirt
do hieso satele. **I**n vnd seinem
pesten vmyesinden. **E**chamit
da sprach am Bilgrin der schonen
Vten zu. **W**ilt du mir frau volgn.
ich rat dir was du thū. du solt
bringen clader denen vil schonen
künden die koment dir zu allen
eren. **S**u hawsent des jenes vmy
vmyesinden. **A**n bracht
reiche clader mit der frauen dan.
auch volgete der künigin. vil
manig künner man. **H**er Ha
gene was gestanden wider auf
den sant. da er die von Carady
bey dem ellennden vant.

Abentheur. **W**ie Hagenem
phamngen ward. **V**on Vater vnd
von Mutter.

o gesach

1 Sigebant / Jr triegent mich on
 2 not · Er ift fo hin geschaiden / daz
 3 mir des kindes tot / dick hat erweck=
 4 het meines hertzen synne · ob jrs
 5 nicht gelaubet / fo fraget ewr weib
 6 die küniginne **D**er ift Er also
 7 dicke gewesen nahen bey · ob im an
 8 seiner pruft ain guldin creütz fey ·
 9 ob man des an dem degenne die
 10 rechten warhait vinde / gerüchet
 11 Ir des baide fo müget irs euch wol
 12 iehen ze ainem kinde · **U**ten der
 13 frawen ditz da wardt gefait / Sy
 14 frewte sich der märe / Ee was jr oft
 15 laid / Sy sprach wir füllen reiten
 16 da wir ze rechte erfinden · der wirt
 17 do hies fateln / jm / vnd feinem
 18 pesten ynngesinden / **Z**ehannt
 19 da sprach ain Bilgrin der schonen
 20 Vten zu / Wilt du mir fraw volgē ·
 21 jch rat dir was du thu · du solt
 22 bringen claider / deinen vil schönen
 23 kinden / die koment dir zu allen
 24 eren / Sy hayffent des seines iunge
 25 ynngesynnden / **M**an brachte
 26 reiche claider mit der frawen dā ·
 27 auch volgete der kunigin / vil
 28 manig küener man / Her[?] Ha=
 29 gene was gestanden nider auf
 30 den fant / da Er die von Garaðy
 31 bey dem ellennden vant ·

146 **D**a sprach der fürst Sigebant Jr triegent mich on not
 Er ist so hin geschaiden daz mir des kindes tot
 dick hat erweckhet meines hertzen synne
 ob jrs nicht gelaubet so fraget ewr weib die küniginne
 147 **D**er ist Er also dicke gewesen nahen bey
 ob im an seiner prust ain guldin creütz sey
 ob man des an dem degenne die rechten warhait vinde
 geruochet Ir des baide so müget irs euch wol iehen ze ainem
 kinde
 148 **U**oten der frawen ditz da wardt gesait
 Sy frewte sich der märe Ee was jr oft laid
 Sy sprach wir süllen reiten da wir ze rechte erfinden
 der wirt do hiess sateln jm vnd seinem pesten ynngesinden
 149 **Z**ehannt da sprach ain Bilgrin der schonen Voten zuo
 Wilt du mir fraw volgen jch rat dir was du thuo
 du solt bringen claider deinen vil schönen kinden
 die koment dir zu allen eren Sy hayssent des seines iunge
 ynngesynnden
 150 **M**an brachte reiche claider mit der frawen dann
 auch volgete der kunigin vil manig küener man
 Herr Hagene was gestanden nider auf den sant
 da Er die von Garaðy bey dem ellennden vant

den sant. da Er die von Carado
 bey dem ellennden vant.
 Abenteuer. Wie Hagenem-
 phamngen ward. Von Vater und
 von Mutter.
 So geschach
 Er reutem
 weib und
 man. da
 wolt in ha-
 gene hin
 entgegen
 van. Wer
 im gruessen kintete. das
 wolt er gerne sehen. da must ein
 starckes dringen von seinen kum-
 den geschehen. Der künige
 hies in willekommen sein. in dem
 Lande. Er sprach seit fro der
 Recke. der nach vmb hat gesant.
 und geet zu am er. miter der edel
 küniginne und sint war die ma-
 re so bin ich fro von allen meinen
 sinnen. Te die schoire gezo-
 gen lichen sprach. haw so vmb
 vor den Leuten schaffen hie ge-
 mach. Ich sol in wol erkennen.
 ob in hie jumpt die crone. Sy er-
 fahnt die waren pilde. da emp-
 fingen so den jüngen helt vil scho-
 ne. Mit waimenden augen so
 tust in anden mund. Ge west
 ich mich siechen. nu bin ich wol
 gesündt. Biss willekommen ha-
 gene mein ainiges kint. nu
 migen sich dem wol trösten die

32 Abentheür · Wie Hagene em=
 33 phanngen ward · Von Vater / vnd
 34 von Müeter ~ ·

4 Abentheur Wie Hagene emphanngen ward von Vater vnd von
 Mueter

35 **D**o gefach
 36 Er reyten
 37 weib vnd
 38 man / da
 39 wolt jn Ha=
 40 gene hin
 41 entgegen
 42 gan / wer
 43 Im grüeffen kundt tate · das
 44 wolt er gerne sehen · da müßt ein
 45 ftarches dringen / von feinen fzun=
 46 den geschehen / **D**er kunige
 47 hieß jn wille kumen fein / in fein
 48 Lanndt / Er sprach seit jr der
 49 Recke / der nach vnne hat gefant /
 50 vnd geet zu ainer müter der edlī
 51 kuniginne / vnd sint war die mā=
 52 re · so bin ich fro von allen meinen
 53 synnen / **U**te die schöne gezo=
 54 genlichen sprach / hayß vnne
 55 vor den Lewten schaffen hie ge=
 56 mach / Ich sol jn wol erkennen /
 57 ob jm hie zimpt die crone · Sy er=
 58 fannt die waren pilde / da emph=
 59 iengen fy den jüngen helt vil scho=
 60 ne · **M**it wainenden augen fy
 61 kufft jn an den münd · Ee weft
 62 ich mich siechen / nu bin ich wol
 63 gefunden · Bifs willekumen Ha=
 64 gene mein ainiges kindt / nū
 65 mügen sich dein wol trösten die

151 **D**o gesach Er reyten weib vnd man
 da wolt jn Hagene hin entgegen gan
 wer Im gruessen kundt tate das wolt er gerne sehen
 da muost ein starches dringen von seinen frunden geschehen

152 **D**er kunige hiess jn wille kumen sein in sein Lanndt
 Er sprach seit jrs der Recke der nach vnns hat gesant
 vnd geet zu ainer muoter der edlen kuniginne
 vnd sint war die märe so bin ich fro von allen meinen synnen

153 **U**te die schöne gezogenlichen sprach
 hayss vnns vor den Lewten schaffen hie gemacht
 Ich sol jn wol erkennen ob jm hie zimpt die crone
 Sy erfannt die waren pilde da emphiengen sy den jungen helt vil
 schone

154 **M**it wainenden augen sy kusst jn an den mund
 Ee west ich mich siechen nu bin ich wol gesundt
 Biss willekumen Hagene mein ainiges kindt
 nun mügen sich dein wol trösten die hie bey Sigebande sindt

1 hie bey **S**iegebannde sindt.
 2 **D**er künig trat nacher sein
 3 freunde die was gros. von seines
 4 herzen liebe. aus seinen augen blos.
 5 Im vil der hassen trahen da ge-
 6 nüg. dem künig er holden willen
 7 von schulden freuntlichen trüg.
 8 **D**ie ellenden fromden frauen
 9 vten wurden künde. **S**o gab in ma-
 10 niger hant de gra unde pünt. **P**helli
 11 ob liechten federn das gekam wol
 12 **I**rem leibe sich ringeret ir gemüete
 13 von des küniges Siegebandes weibe.
 14 **M**an claidet die schonen frauen
 15 als es in wol gekam die zeit müst
 16 **S**o dilden darunder inchel scham
 17 vntz **S**ie behamgen in reichen por-
 18 ten yengen der vurt vnd seine
 19 helde die jungen maide vleisslich
 20 empfiengen. **H**agen hiess gne-
 21 dig den von Caradi sein. den künig
 22 vnd die leute durch den willen sein
 23 daz er in vergabe schaden vnd schul-
 24 de. **H**agen der junge der gewanden
 25 Pilgramen hulde. **D**a der künig
 26 mit kusse versüente seinen zorn.
 27 da musset man in gelten was so
 28 betten verloren das was ir frumme
 29 vil grosse. vnd was auch **H**agen
 30 ere. seyt wurden so vunde mit dem
 31 von **E**rlamde nymmer mere.
 32 **D**a hies man den gesen tragen
 33 auf den sant. in dem fide **H**agen
 34 **I**rspeyse vnd ir gewant. daz so da
 ruen solten. ze vier heben tagen
 die stolzen Pilgrime mussten in
 des gnade sagen. **D**a riten **S**o mit
 schalle von dem Agere dan. zu der
 Bureg ze **B**alian. kamm vil manne



1 hie bey Sigebannde findt ·
 2 **D**er künig / trat naher / fein
 3 freude die was groo / von feines
 4 hertzenliebe · aus feinen augen vloos ·
 5 jm vil der hayssen trähene da ge=
 6 nüg · dem kinde er holden willen
 7 von schulden freüntlichen trüg ·
 8 **D**ie ellenden frömden frauwen
 9 Vten wurden kündt / Sy gab jn ma=
 10 niger hannde gra vnde pünt · Phelle
 11 ob liechten federn / das getzam wol
 12 Irem leibe / sich ringeret jr gemüete
 13 von des kuniges Sigebandes weibe ·
 14 **M**an claidet die schönen frauwen
 15 als es jn wol getzam / die zeit müftj
 16 Sy dulden / darunder michel scham
 17 vntz Sy behanngen in reichen poz=
 18 ten giengen / der wirt vnd feine
 19 helde die jungen maide vleissiklich
 20 emphiengen / **H**agen hiess gne=
 21 dig den von Garadi fein · den kunig
 22 vnd die leute / durch den willen fein
 23 daz Er jn vergäbe / schaden vnd schul=
 24 de / Hagen der junge der gewan den
 25 Pilgramen hulde / **D**a der künig
 26 mit kusse verfühete seinen zorn /
 27 da müffet man jn gelten / was fy
 28 hetten verlozen / das was jr frume
 29 vil grosse / vnd was auch Hagen
 30 ere / feyt wurden fy veinde mit dem
 31 von Eyrlannde nymmermere /
 32 **D**a hiess man den gesten tragj /
 33 auf den fant / in dem fride Hagen /
 34 Ir speyfe vnd jr gewant · daz fy da

nun mügen sich dein wol trösten die hie bey Sigebannde sindt

155 **D**er künig trat naher sein freude die was gros
 von seines hertzenliebe aus seinen augen vlos
 jm vil der hayssen trähene da genuog
 dem kinde er holden willen von schulden freuntlichen truog
 156 **D**ie ellenden frömden frauwen Vten wurden kündt
 Sy gab jn maniger hannde gra vnde punt
 Phelle ob liechten federn das getzam wol Irem leibe
 sich ringeret jr gemüete von des kuniges Sigebandes weibe
 157 **M**an claidet die schönen frauwen als es jn wol getzam
 die zeit muosten Sy dulden darunder michel scham
 vntz Sy behanngen in reichen porten giengen
 der wirt vnd seine helde die jungen maide vleissiklich
 emphiengen
 158 **H**agen hiess gnedig den von Garadi sein
 den kunig vnd die leute durch den willen sein
 daz Er jn vergäbe schaden vnd schulde
 Hagen der junge der gewan den Pilgramen hulde
 159 **D**a der künig mit kusse versüente seinen zorn
 da muosset man jn gelten was sy hetten verloren
 das was jr frumme vil grosse vnd was auch Hagen ere
 seyt wurden sy veinde mit dem von Eyrlannde nymmermere
 160 **D**a hiess man den gesten tragen auf den sant
 in dem fride Hagen Ir speyse vnd jr gewant
 daz sy da ruen solten ze viertzehen tagen

Da hieß man den gesenten tragen
 auf den sant in dem fide Hagen
 Despeise und je gewant daz si da
 rren solten. Je vierhegen tagen
 die stolzen Pilgrime muosen in
 des gnade sagen. **D**a riten sy mit
 schalle von dem Agere dan. In der
 Burg ze Balian. Kam vil manig
 man. durch die fremden mare
 daz noch leben solte. des vil reichen
 küniges Sun. lünzel das yemant
 gelamben wolte. **H**agene seine
 frauen nicht vnberüchet ließ.
 paden zu allenzeiten **E**r vorleissi
 klichen hieß. den mynnelichen
 maiden. den diert er vil ließe man
 gab in reiche clader. er was in sein
 en jungen jaren weise. **W**achsen
 er begunde beuollen frammem man.
 da pflay **E**r mit den gelden wes man
 beboan. das Litter prunnen solten.
 mit wercken vnd mit hantiden.
 seyt ward **E**r gewaltig in seines
 Vaters Ergebarnides lunden.
Nach tagen vierhegen schanden
 do man lie. die wasser mueden hel
 de die bey in waren hie. da gab in
 seine gabe der wirt von liechtem
 golde. durch seines Sunes liebe. ze
 seten freunden **E**r so haben wolte.
Der junge Hagene lernte. daz
 helden wol gezam. Von so man
 gen degene. daz **E**r des onschame
 muesset beleiben. das lobten schone
 frauen. **E**r ward so recht milte.
 des es nyemand wol mochte getran
 en. **D**arzu ward **E**r so kneue als



35 ruen folten / ze viertzechen tagen /
 36 die stoltzen Pilgrime müsten im
 37 des gnade fagen · **D**a riten Sy mit
 38 schalle / von dem Mere dan · zu der
 39 Burg ze Balian · kam vil manig
 40 man / durch die frömbden märe
 41 daz noch leben folte / des vil reichen
 42 küniges Sün · lützel das yemand
 43 glauben wolte / **H**agene feine
 44 frawen / nicht unberüchet ließe ·
 45 paden zu allenzeiten / Er Sy vleiffi-
 46 klichen hiefs · den mynneklichen
 47 maiden / den dient Er vil leise / man
 48 gab jn reiche claider / er was in fein-
 49 en Iungen jaren weyße · **W**achsen
 50 er begünde beuollen ze ainem man ·
 51 da phlag Er mit den helden / wes man
 52 ye began / das Ritter prüuen solten /
 53 mit werchen vnd mit hannden ·
 54 feyt ward Er gewaltig / in feines
 55 Vaters Sigebannes lannden ·
 56 **N**ach tagen Viertzechen / schaiden
 57 do man lie / die wasser müeden hel-
 58 de / die bey jn waren hie / da gab jn
 59 feine gabe / der wiert von liechtem
 60 golde · durch feines Sūnes liebe / ze
 61 stēten freunden Er Sy haben wolte ·
 62 **D**er junge Hagene lernte / daz
 63 helden wol getzam / Von so mani-
 64 gen degene / daz Er des one schame
 65 mueffet beleiben / das lobten schöne
 66 Frawen / Er wart so recht milte /
 67 des es nyemand wol mochte getraü-
 68 en / **D**artzu wart Er so küene als

daz sy da ruen solten ze viertzechen tagen
 die stoltzen Pilgrime muosten im des gnade sagen

161 **D**a riten Sy mit schalle von dem Mere dan
 zu der Burg ze Balian kam vil manig man
 durch die frömbden märe daz noch leben solte
 des vil reichen küniges Sün lützel das yemand glauben wolte

162 **H**agene seine frawen nicht unberuochet liess
 paden zu allenzeiten Er Sy vleissiklichen hiess
 den mynneklichen maiden den dient Er vil leise
 man gab jn reiche claider er was in seinen Iungen jaren weyße

163 **W**achsen er begunde beuollen ze ainem man
 da phlag Er mit den helden wes man ye began
 das Ritter pruen solten mit werchen vnd mit hannden
 seyt ward Er gewaltig in seines Vaters Sigebannes lannden

164 **N**ach tagen Viertzechen schaiden do man lie
 die wasser müeden helde die bey jn waren hie
 da gab jn seine gabe der wiert von liechtem golde
 durch seines Sūnes liebe ze steten freunden Er Sy haben wolte

165 **D**er junge Hagene lernte daz helden wol getzam
 Von so manigen degene daz Er des one schame
 muesset beleiben das lobten schöne Frawen
 Er ward so recht milte des es nyemand wol mochte getrauen

166 **D**artzu ward Er so küene als Vnns ist gesait

1 **U**ns ist gesait. daz **E**r getor: seer rech-
 2 en seiner freunde land. **E**r behabte
 3 gar sein ere. an aller hant dinc
 4 en des horte man in dem Lande.
 5 von dem helde sagen vnd singen.
 6 **E**r wuchs in einer wueste der
 7 edel fürste **S**ing. bey den wilden
 8 tieren des mocht in anren spring.
 9 Lebentigs nicht empheichen. was
 10 **E**r wolte haben. **W**ann **E**r vnd
 11 seine frauen bey dem **A**ere manig
 12 wunder sahen. **S**ein rechter
 13 namen hieß **H**agen. seit ward
 14 **E**r genant. **V**alant aller künige
 15 daber was **E**r bekant. vnder seinen
 16 sterche wol in allen reiche. **H**agen
 17 der künig erpot seinen namen vles
 18 silleriche. **I**n rieten seine mage **E**r
 19 wurde umb ein weib. die was in da
 20 vil nagen daz wundert schöner
 21 weib. lebte in aller welde an dem
 22 **E**rde reich. die het er hogen in selben.
 23 **J**a wuchs **E**r bey jr vil hart sorglich
 24 **S**y was gehawffen hilde vnd was
 25 in **I**ndian. **S**y het offte lue in grosser
 26 not getan. da **E**r sy aller erste vant.
 27 in einem stamme. aus allem lande
 28 gert er fieren sy. besser dham. **D**em
 29 **V**ater hieß **J**u. gahen daz **E**r neme
 30 swert. mit **H**undert seiner helden.
 31 **T**ausent mare wert. gab **E**r ye für
 32 vier gesellen. für roß vnd für gerate.
 33 da sprach der degene **H**agen. daz **E**r
 34 das vil willklichen tate. **D**a hieß
Er es künden. in die fürsten lande.
Wann es wesen solte das tet man in
 bekant. seit ward sein grossen lue
 hart wol befunden. man sayet die
 hochzeit in dreien tagen vnd in jaren

1 Vnns ist gefait / daz Er getozfte rech=
 2 en feiner Freünde laid · Er behabte
 3 gar fein ere · an allerhannde ding=
 4 en / des horte man in dem Lannde /
 5 von dem helde sagen / vnd fingen /
 6 **E**r wuchs in ainer wüefte / der
 7 edel Fürste jung / bey den wildenn
 8 tiern / des mocht im ainen sprüng ·
 9 Lebentigs nicht emphliehen / was
 10 Er wolt vahn · Wann Er vnd
 11 feine frauwen bey dem Mere manig
 12 wunder fahen / **S**ein rechter
 13 namen hiefs Hagen / feyt ward
 14 Er genant / Valant aller künige
 15 dabey was Er bekant · von der feinen
 16 fterche wol in allem reiche / Hagen
 17 der kuene erpot feinen namen vleif=
 18 fikleiche / **I**m rieten feine mage Er
 19 wurde vmb ein weib · die was im da
 20 vil nahen / daz nynnndert schoner
 21 weib / lebte in aller welde auf dem
 22 Erdtreich · die het ertzogen im selben /
 23 Ja wuchs Er bey jr vil hart forzklich
 24 **S**y was gehayffen hilde / vnd was
 25 in Jndian / fy het oft lieb in grofse
 26 not getan / da Er fy aller erste vant /
 27 in ainem ftaine · aus allem lande
 28 gert er füren fy / beffer dhaine / **S**ein
 29 Vater hiefs jn gahen / daz Er neme
 30 fwert / mit Hundert feiner Helden /
 31 Taufent marck wert / gab Er ye für
 32 Vier gefellen / für rofs vnd für gewate ·
 33 da sprach der degene Hagene / daz Er
 34 das vil williklichen tate / **D**a hiefs

166 **D**artzu ward Er so küene als Vnns ist gesait
 daz Er getorste rechen seiner Freunde laid
 Er behabte gar sein ere an allerhannde dingen
 des horte man in dem Lannde von dem helde sagen vnd
 singen
 167 **E**r wuchs in ainer wüeste der edel Fürste jung
 bey den wildenn tiern des mocht im ainen sprung
 Lebentigs nicht emphliehen was Er wolt vahn
 Wann Er vnd seine frauwen bey dem Mere manig wunder
 sahen
 168 **S**ein rechter namen hiess Hagen seyt ward Er genant
 Valant aller künige dabey was Er bekant
 von der seinen sterche wol in allem reiche
 Hagen der kuene erpot seinen namen vleissikleiche
 169 **I**m rieten seine mage Er wurde vmb ein weib
 die was im da vil nahen daz nynnndert schoner weib
 lebte in aller welde auf dem Erdtreich
 die het ertzogen im selben Ja wuchs Er bey jr vil hart
 sorgklich
 170 **S**y was gehayssen hilde vnd was in Jndian
 sy het oft lieb in grosser not getan
 da Er sy aller erste vant in ainem staine
 aus allem lande gert er füren sy besser dhaine
 171 **S**ein Vater hiess jn gahen daz Er neme swert
 mit Hundert seiner Helden Taufent marck wert
 gab Er ye für Vier gesellen für ross vnd für gewate
 da sprach der degene Hagene daz Er das vil williklichen tate
 172 **D**a hiess Er es kunden in die Fürstenlanndt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Vier gesellen für roßs vnd für gerate.
da sprach der gegen hagen: daz er
das vil willklichen tate. **D**a hieß
er es finden in die fürsten landt.
Wann es wesen solte das tet man in
bekannt. seyt ward sein grossen milte
hart wol befunden man sayet die
hochzeit in dreien tagen vnd in jaren
sunden. **D**arzu sich vlyssen lecken
die gerne wolten dar. **D**o griesen vnuß
en. **S**childe liecht wol genar. darzu
man in beraitet. **S**atel vil reich für
puege vnd jarnme beraitet man von
golde jamberleich. **A**uf einem wei
ten plane herbergen man da hieß des
reichen küniges geste. wie wenig er des
leiso des so an in gerten. da so dolt man
vil weyte man sach an allen ernden.
seine geste zu dem Lande reiten. **D**ie
frömbden die da wolten. **D**r wappen mit
sine nemen die hieß. **E**r clauden alle.
daz inuist in wol gezamen. da die von
frömbden erben. komen zu dem Lande.
der war. **T**ausent gelde die zieret
er wol mit roßen. vnd mit gewande.
Er sprach zu seinen freunden. nu
ratet ir mir das. daz ich an künig
gawße. es inuirt mir. **D**es erbas. ob ich
von hergen mynne. vnd bey mir trage
croune. **I**ch erwinden mynner. vnz daz
ir arbeit gelone. **S**o sprachen wer
die ware. des fragten seine man. die
vor seinen helden ze hofe solten gan. **E**r
sprach das ist. **F**earo. **H**ilde. von India
dem Lande. der so vnd meine freunde.
in diser werlte haben wenig schande.
Mol begayte es seiner. **A**dueter sei

en
ge
m
er
en
en
ge
vo
en
de
ro
w
ge
de
he
re
re
zu
ge
bo
S
H
gr
dr
hi
da
de
er
w
w
B
a
fi
g
g
L
S

35 Er es kunden / in die Fürstenlanndt /
 36 Wann es wesen folte / das tet man jn
 37 bekannt · feyt ward fein groffe milte
 38 hart wol befunden / man faget die
 39 hochzeit in dreyen tagen / vnd in jares
 40 stunden / **D**artzu sich vliffen Recken /
 41 die gerne wolten da · Sy hieffen wurzch=
 42 en Schilde liecht wol geuar / dartzu
 43 man jn beraitet / Satel vil reich · Für=
 44 püege vnd zawme beraitet man von
 45 golde fauberleich · **A**uf ainem wei=
 46 ten plane herbergen man da hies / deo
 47 reichen küniges geste / wie wenig Er deo
 48 lief / deo fy an jn gerten / da fydelte man
 49 vil weyte / man fach an allen ennden /
 50 feine geste zu dem Lannde reiten / **D**ie
 51 frömbden die da wolten Ir wappen mit
 52 jne nemen / die hies Er claiden alle ·
 53 daz muest jn wol gezämen / da die von
 54 frömbden erben / komen zu dem Lande /
 55 der warn Tausent helde / die zieret
 56 Er wol mit Rossen / vnd mit gewande /
 57 **E**r sprach zu seinen freunden / nu
 58 ratet jr mir das / daz Ich ain künig
 59 hayffe · es zimpt mir defterbas · ob ich
 60 von hertzen mynne / vnd bey mir trage
 61 crone · Ich erwinde nymmer / vntz Ich
 62 Jr arbeit gelone · **S**y sprachen wer
 63 die wäre / deo fragten feine man / die
 64 vor seinen helden ze hofe solten gan / Er
 65 sprach das ist Fraw Hilde / von jndia
 66 dem Lannde / der jch vnd meine fründe /
 67 zu diser welte haben wenig schande ·
 68 **W**ol behagte es seiner Müeter / fei=

172 **D**a hiess Er es kunden in die Fürstenlanndt
 Wann es wesen solte das tet man jn bekannt
 seyt ward sein grosse milte hart wol befunden
 man saget die hochzeit in dreyen tagen vnd in jares
 stunden
 173 **D**artzuo sich vlissen Recken die gerne wolten dar
 Sy hiessen wurrchen Schilde liecht wol geuar
 dartzuo man jn beraitet Satel vil reich
 Fürpüege vnd zawme beraitet man von golde sauberleich
 174 **A**uf ainem weiten plane herbergen man da hiess
 des reichen küniges geste wie wenig Er des liess
 des sy an jn gerten da sydelte man vil weyte
 man sach an allen ennden seine geste zu dem Lannde
 reiten
 175 **D**ie frömbden die da wolten Ir wappen mit jne nemen
 die hiess Er claiden alle daz muest jn wol gezämen
 da die von frömbden erben komen zu dem Lande
 der warn Tausent helde die zieret Er wol mit Rossen vnd
 mit gewande
 176 **E**r sprach zu seinen freunden nu ratet jr mir das
 daz Ich ain künig haysse es zimpt mir desterbas
 ob ich von hertzen mynne vnd bey mir trage crone
 Ich erwinde nymmer vntz Ich Jr arbeit gelone
 177 **S**y sprachen wer die wäre des fragten seine man
 die vor seinen helden ze hofe solten gan
 Er sprach das ist Fraw Hilde von jndia dem Lannde
 der jch vnd meine frunde zu diser welte haben wenig
 schande
 178 **W**ol behagte es seiner Mueter seinem Vater tet es sam

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

ne Vater tet es sam. Daz man
 selte krönen do sy das vernam. Sy
 was wol in der masse das Lammt
 het jrere. Wol sechshundert degene
 namen bey sin wappen oder mure.
Nach siten sittlichen weichen
 man da hies. beide Ceder krone mecht
 leynger man da hies. Her Hagen
 vnd frau Hilde riten vor. In dammen
 manigen Buhurt reichen. sach man
 da von des küniges mannen. **H**er
 Sigebant rait selber hohes tünd sein
 mit. In achte hartunge. er verzerte
 michel gut. da sy geriten hetten. wol
 nach Fitters recht. da wurden vil
 vnnuessig auf des küniges hofe.
 vil manig Cammertuecht. **S**y
 trugen an das gesidel prant vnd
 lamm. stüel vnd tische. da man
 wol sang. ze hofe rait frau. **D**e vnd
 mit jr vil der frauwen. so die jungen
 helden. da ze hofe vil willtlichen mach
 ten schawen. **D**a der künig Sige
 bant bey frau. **V**ien sass. vnd Ha
 gen bey. **H**olden die Leutte redten
 das. in was wol gelungen an sei
 nem liebe kinde. den trach von ma
 nigem schaffte bruechte vor den tisch
 en. **I**r ymngesinde. **D**a der herz
 aus. **E**rlannde wol embissen
 was. schier ward ze molten plüm
 en vnd gras. von seinen menigen
 gesten. die riten damit schalle. die
 man gesinde wesse. die Buhurdert
 en alle. **A**ier und zwainzig keck
 en die waren auf dem plan. kom
 en vnder Schilde. da ward es wol
 getan. manig reicher tyofte ward
 von in getriben. da sahen schone frau

1 nē Vater tet es sam / Daz man
 2 folte krōnen / do fy das vernam / Sy
 3 was wol in der maffe / das Lannt
 4 het jr ere · Wol Sechshūndert degene ·
 5 namen bey jm wappen oder mere ·
 6 Nach siten sittlichen · weichen
 7 man da hiefs / baide Ceder / krone nicht
 8 lennger man da liefs / her Hagen
 9 vnd fraw Hilde ritey vor jn dannen /
 10 manigen Buhurt reichen / sach man
 11 da von des kuniges mannen / **H**er?
 12 Sigebant rait felber / hohe frūnd feyn
 13 mūt · Jn achte hart ringe / er verzerte
 14 michel gūt / da fy geriten hetten · wol
 15 nach Ritters recht / da wurden vil
 16 vnmüessig auf des küniges hofe ·
 17 vil manig Cammerknecht / **S**y
 18 trügen an das gesidel prait vnnd
 19 lanng / stüele vnd tische / da man
 20 wol sang · Ze hofe rait Fraw Vte / vnd
 21 mit jr vil der frawen / so die jungē
 22 helden / da ze hofe vil williklichen mocht=
 23 ten schawen / **D**a der künig Sige=
 24 bant bey fraw Vten fafs / vnd Ha=
 25 gen bey Hyliden / die Leutte redten
 26 das · im war wol gelungen / an fei=
 27 nem liebe kinde · den krach von ma=
 28 nigen schaffte brueffte vor den tisch=
 29 en · Ir ynngefinde / **D**a der herz
 30 aus Eyzlannde wol embiffen
 31 was · schier ward ze molten / pluom=
 32 en vnd gras / von feinen menigen
 33 gesten / die riten da mit schalle / die
 34 man gefunde weste / die Buhurdiert=

178 **W**ol behagte es seiner Mueter seinem Vater tet es sam
 Daz man solte krōnen do sy das vernam
 Sy was wol in der masse das Lannt het jr ere
 Wol Sechshundert degene namen bey jm wappen oder
 mere

179 **N**ach siten sittlichen weichen man da hiess
 baide Ceder krone nicht lennger man da liess
 her Hagen vnd fraw Hilde riten vor jn dannen
 manigen Buhurt reichen sach mann da von des kuniges
 mannen

180 **H**err Sigebant rait selber hohe stuond sein muot
 Jn achte hart ringe er verzerte michel guot
 da sy geriten hetten wol nach Ritters recht
 da wurden vil vnmüessig auf des küniges hofe vil manig
 Cammerknecht

181 **S**y truogen an das gesidel prait vnnd lanng
 stüele vnd tische da man wol sang
 Ze hofe rait Fraw Vote vnd mit jr vil der frawen
 so die jungen helden da ze hofe vil williklichen mochten
 schawen

182 **D**a der künig Sigebant bey fraw Voten sass
 vnd Hagen bey Hylden die Leutte redten das
 im war wol gelungen an seinem liebe kinde
 den krach von manigem schaffte brueffte vor den tischen
 Ir ynngefinde

183 **D**a der herr aus Eyrlannde wol embissen was
 schier ward ze molten pluomen vnd gras
 von seinen menigen gesten die riten da mit schalle
 die man gesunde weste die Buhurdierten alle

en vno gras. von seinen menigen
 gesten. die ritten damit schalle. die
 man gesinde wesse. die **V**uhurdint
 en alle. **V**ierundzwainzig **R**ech-
 en die waren auf dem plan. kom-
 en vnder **S**childe. da ward es wol
 getan. manig reicher troste ward
 von in getrieben. da sahen schone frau-
 en. **J**a ward es vbel beliben. **S**un-
 des **S**igebants den **V**uhurt selb
 rait. das sach sein **T**rautme. **J**a
 was es **J**emicht land. ob **S**u in icht
 gedienet het in frembden **L**anden.
 des lout er **J**egerme. **E**r was ein
 helt. se seinen hantden. **D**a man
 vant vnder stanbe den **W**irte
 reiten bey. daz auch künige hies in.
Zwelff vnd drey die liegen von in
 hetten. **E**rsten vnd geyden. **S**ige-
 bant vnd **H**agene den drenten.
So vles sichlichen **L**anden. **D**ie
Hochzeit werete. die freude die was
 gros. von herte vnd von manig
 dingen. **I**n dem vunde dos. der wirt
 hies seine geste. sein arbeit lassin.
 da ward in das erlaubet. daz **S**u zu
 den frauen sassen. **V**on den sein-
 en genossen. sprach her. **S**igebant.
 meinem **S**une **H**agene gib ich
 meine **L**and. die leute mit den
Virgen. nagen vnde verrenn.
 alle meine **R**echen sullen in habn
 zu einem herren. **D**o sich verzi-
 gen hette der fünfte **S**igebant. da be-
 gunde **H**agene lehen **V**irge vnde
Land. mit vil gutem willen die
Su nemen solten. **E**r dacht sich so

35 en alle **U**ierundzwaintzig Reck=
 36 en die waren auf dem plan / kom=
 37 en vnnder Schilde · da ward es wol
 38 getan / manig reicher tyoste / warð
 39 von jn getriben / da fahen schöne frau=
 40 en / Ja ward es vbel beliben / **S**un
 41 des Sigebannes den Buhurt felb
 42 rait / das sach sein Trauttine / Ja
 43 was es jr nicht laid · ob Sy jm icht
 44 gedienet het in frömbden Lanndj /
 45 des lont er jr gernne · Er was ein
 46 helt ze feinen hannden / **D**a man
 47 vant vnnder staube den Wirte
 48 reiten beÿ / daz auch kunige hieffj /
 49 zwelff vnd dreÿ die lehen von jm
 50 hetten / Cziften vnd hayden / Sige=
 51 bannde vnd Hagene / den dienten
 52 Sy vleyffliklichen baiden / **D**ie
 53 Hochzeit werete / die freude die waz
 54 groo / von hurte vnd von manigj
 55 dingen / In dem vnde doo / der wirt
 56 hieffs seine geste / sein arbeit laffj ·
 57 da ward jn das erlaubet / daz Sy zu
 58 den Frawen fassen / **U**on den fein=
 59 en genossen / sprach herz Sigebant ·
 60 meinem Sune Hagenen gib ich
 61 meine Lanndt / die leute mit den
 62 Burgen / nahen vnnde verrenn /
 63 alle meine Reckhen fullen jn habj
 64 zu ainem herren / **D**o sich vertzi=
 65 gen hette der Fürste Sigebant · da be=
 66 gunde Hagene leyhen Burge vnde
 67 Lanndt / mit vil gütewillen / die
 68 Sy nemen solten / Er daucht sich so

die man gesunde weste die Buhurdierten alle

- 184 **U**ierundzwaintzig Recken die waren auf dem plan
 kommen vnnder Schilde da ward es wol getan
 manig reicher tyoste ward von jn getriben
 da sahen schöne frawen Ja ward es vbel beliben
- 185 **S**un des Sigebannes den Buhurt selb rait
 das sach sein Trauttine Ja was es jr nicht laid
 ob Sy jm icht gedienet het in frömbden Lannden
 des lont er jr gernne Er was ein helt ze seinen hannden
- 186 **D**a man vant vnnder staube den Wirte reiten bey
 daz auch kunige hiessen zwelff vnd drey
 die lehen von jm hetten Cristen vnd hayden
 Sigebanne vnd Hagene den dienten Sy vleyssiklichen baiden
- 187 **D**ie Hochzeit werete die freude die waz gros
 von hurte vnd von manigen dingen In dem vnde dos
 der wirt hiess seine geste sein arbeit lassen
 da ward jn das erlaubet daz Sy zu den Frawen sassen
- 188 **U**on den seinen genossen sprach herr Sigebant
 meinem Sune Hagenen gib ich meine Lanndt
 die leute mit den Burgen nahen vnnde verrenn
 alle meine Reckhen sullen jn haben zu ainem herren
- 189 **D**o sich vertzigen hette der Fürste Sigebant
 da begunde Hagene leyhen Burge vnde Lanndt
 mit vil guotem willen die Sy nemen solten
 Er daucht sich so Biderbe daz sys von Jm gerne nemen
 wolten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Diderbe darzuo von im gerne nem-
 en wolten. **E**nach leheimlichem
 rechte gestracket er maniges hant
 wardt dem jungen künig schen-
 und auch gewant. gab er seinen
 gesten nahen vunde verren so mil-
 tes fürsten hochzeit mocht noch
 der armen nicht geueren. **D**e hofe
 waren frauen die mit im in das
 land waren gefüret nach der
 ammen ward gesant die hieß man
 gefrauen **H**ilden für den künig
 gan die was von Oserlande vnd
 was ze wunse wol getan. **E**r
 begerte ein junger fürste der hete
 so gesehen bey der küniginne des
 mocht er wol veruehen darzuo von
 allem rechte solte tragen **C**rone. **S**o
 was gespil frauen **H**ilden seit ward
 er ein reiches land ze lone. **D**a sagie
 den sich die geste der künig vnd seine
 man die edel **j**unct frau firt
 man dan gehen **N**orwagen in
 des fürsten reich nach irem grossen
 lande so stund ir dinc vil gnedich
Da begunde richten her **H**agen
 in **E**rzlande was er vnbillich
 an den Leuten vndt des münst
 so entgelten von im hart sere in
 dar entgabt er achzig oder mere.
Du schuff er herferte in seiner
 vunde landt durch die armen wolt
 er fieren dhaimen prant wo ir mit
 vbermide dhaimen ward erfunden
 dem prach er die purge vnd nach
 sich mit den tieffen feregwunden.
Wo er zu streite kam er was
 ein Ritter gut den hochfertigen
 helden luechte er den mit in sein

1 Biderbe / daz fys von Jm gerne nem=
 2 en wolten / **N**ach lehennlichem
 3 rechte gestrackht Er maniges hant
 4 Wardt dem jungen kunige schatz
 5 vnd auch gewannt · gab Er feinen
 6 gesten / nahen / vnnde verren / so mil=
 7 tes Fürften hochzeit mocht noch
 8 der armen nicht geweren / **Z**e hofe
 9 warn frawen / die mit jm in das
 10 Lannd / waren gefüeret / nach der
 11 ainen ward gefant / die hiefs man
 12 ze frawen Hilden / für den künig
 13 gan / die was von Yferlannde / vnd
 14 was ze wunsche wol getan / **I**r
 15 begerte ein junger Fürste / der hete
 16 Sy gesehen / bey der kuniginne / des
 17 mocht Er wol veriehen · daz Sy von
 18 allem rechte solten tragen Crone / Sÿ
 19 was gespil Frawen Hilden / seit ward
 20 jr ein reiches lannd ze lone **D**a schie=
 21 den sich die geste / der künig vnd feine
 22 man / die edel junckfraw fuert
 23 man dan / gegen Norwagen in
 24 des Fursten reich · nach jrem grofſſ
 25 Laide / so ftünd jr ding vil genediclic
 26 **D**a begunde richten her Hagen /
 27 in Eyzlanndt / was Er vnbillich
 28 an den Leuten vandt / des müſt
 29 Sy entgelten / von jm hart fere / im
 30 Iar enthaubt Er Achtzigk oder meze /
 31 **N**u schuff Er herferte in feiner
 32 veinde landt / durch die armen wolt
 33 Er füern dhainen prant · wo jr mit
 34 vbermüte dhainer ward erfunden /

Er daucht sich so Biderbe daz sys von Jm gerne nemen
 wolten
 190 **N**ach lehennlichem rechte gestrackht Er maniges hant
 Wardt dem jungen kunige schatz vnd auch gewannt
 gab Er seinen gesten nahen vnnde verren
 so miltes Fürsten hochzeit mocht noch der armen nicht
 geweren
 191 **Z**e hofe warn frawen die mit jm in das Lannd
 waren gefüeret nach der ainen ward gesant
 die hiess man ze frawen Hilden für den künig gan
 die was von Yserlannde vnd was ze wunsche wol getan
 192 **I**r begerte ein junger Fürste der hete Sy gesehen
 bey der kuniginne des mocht Er wol veriehen
 daz Sy von allem rechte solten tragen Crone
 Sy was gespil Frawen Hilden seit ward jr ein reiches lannd ze
 lone
 193 **D**a schieden sich die geste der künig vnd seine man
 die edel junckfraw fuert man dan
 gegen Norwagen in des Fursten reich
 nach jrem grossen Laide so stuond jr ding vil genediclich
 194 **D**a begunde richten her Hagen in Eyrlandt
 was Er vnbillichs an den Leuten vandt
 des muosten Sy entgelten von jm hart sere
 im Iar enthaubt Er Achtzigk oder mere
 195 **N**u schuoff Er herferte in seiner veinde landt
 durch die armen wolt Er füern dhainen prant
 wo jr mit vbermuote dhainer ward erfunden

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Er fûren dhannen prant. wo ir mit
 obermîte dhamer ward erfunden.
 dem sprach er die purge vnd nach
 sich mit den tieffen ferechunden.
Wo Er zu streite kam. er was
 ein Litter gut. den hochfertigen
 helden siuechte Erden mit. in sein
 vorgetane nagen vnd verren. Er
 hieß Valant aller künige das
 mocht seinen Veinden wol geweren.
Er heldt lebte schöne fro was
 Er genung. die frau von India ben
 dem Recken trug. am Tochter schöne
 seyt ward die genennet. nach ir
 Aüter hilde. dabei man die nare
 wol erkennet. **D**a hieß der Wilde
 Hagene ziehen so das kind. Es besacham
 die Summen selten. noch daz es der
 vmt. Vil lûchel an geruete. sein
 huettetu edle frauen. sam tetteno
 seine mage der Er aller beste mocht
 getrauen. **I**n ir zivelff Jaren.
 die herliche maid. ward vnmassn
 schöne. verre ward es gesait. Edle
 fûrsten reiche die begunden sinnen
 wie sy wolten werben. nach des
 wilden Hagene Tochter minnen.
Der selben fûrsten ainer bew Tom
 marehe saß. Ze Valays. in dem
 Lande da er gehorte daz so schön
 ware. da rannig Er nach ir sere. das
 Versehnachte Hagene. Er nam
 im beide leib vnd ere. **W**as man
 ve poten sânde. nach der Adagete
 gûlt. die hieß Herz Hagene vleich
 durch seinen obermîte. Er wolte sy

35 dem prach er die purge / vnd rach
 36 sich mit den tieffen Ferchwunden /
 37 **W**o Er zu streite kam / er was
 38 ein Ritter güt · den hochfertigen
 39 helden swechete Er den mūt · in fein
 40 vorgetane nahen vnd verren / Er
 41 hiefs Valant aller künige / das
 42 mocht feinen Veinden wol gewerren /
 43 **D**er heldt lebte schone / fro was
 44 Er genūg · die Fraw von Yndia beÿ
 45 dem Recken trūg · ain Tochter schöne /
 46 feyt ward die genennet / nach jr
 47 Mūter hilde / dabey man die märe
 48 wol erkennt · **D**a hiefs der Wilde
 49 Hagene ziehen so das kind / Es beschain
 50 die Sunnen felten / noch daz es der
 51 wint / vil lützel an gerūrte / fein
 52 hūttetn edle frawen / sam tetten
 53 feine mage / der Er aller pepte mocht
 54 getrawen / **I**n jr zwelff jaren /
 55 die herliche maid · ward vnmaffig
 56 schöne / verre ward es gefait · Edle
 57 Fürsten reiche · die begunden fynnen
 58 wie Sy wolten werben / nach des
 59 wilden Hagenen tochter mynnen /
 60 **D**erselben Fürsten ainer bey Tenn=
 61 marche fafs / ze Walays / in dem
 62 Lannde / da er gehorte daz fÿ schön
 63 ware / da ranng Er nach jr fere / das
 64 Verschmachte Hagenen / Er nam
 65 jm baide leib vnd ere · **W**as man
 66 ye poten fande · nach der Magete
 67 güt · die hiefs Herz Hagene vleifig
 68 durch feinen vbermūt · Er wolte Sy

dem prach er die purge vnd rach sich mit den tieffen
 Ferchwunden

196 **W**o Er zu streite kam er was ein Ritter guot
 den hochfertigen helden swechete Er den muot
 in sein vorgetane nahen vnd verren
 Er hiess Valant aller künige das mocht seinen Veinden wol
 gewerren

197 **D**er heldt lebte schone fro was Er genuog
 die Fraw von Yndia bey dem Recken truog
 ain Tochter schöne seyt ward die genennet
 nach jr Muoter hilde dabey man die märe wol erkennt

198 **D**a hiess der Wilde Hagene ziehen so das kind
 Es beschain die Sunnen selten noch daz es der wint
 vil lützel an geruorte sein huettetn edle frawen
 sam tetten seine mage der Er aller pepte mocht getrawen

199 **I**n jr zwelff jaren die herrliche maid
 ward vnmassen schöne verre ward es gesait
 Edle Fursten reiche die begunden synnen
 wie Sy wolten werben nach des wilden Hagenen tochter
 mynnen

200 **D**erselben Fürsten ainer bey Tennmarche sass
 ze Walays in dem Lannde da er gehorte daz
 sy schön ware da ranng Er nach jr sere
 das Verschmachte Hagenen Er nam jm baide leib vnd ere

201 **W**as man ye poten sande nach der Magete guot
 die hiess Herr Hagene vleisen durch seinen vbermuot
 Er wolte Sy geben dhainem Fürsten der swacher dann Er
 ware

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17

geben dhamen fursten. der schwach
er dann er ware da hort man al
lenthalben sagen von dem fursten
das mare. **D**oten hieß er haben
wol zwanzigt oder mer daz nicht
gerechen mochten. den was es herzh
en seer. alle die man sande nach
seiner tochter heer genüge dem man
es sagete. die begerten jr weibe wun
nen mer. **N**och belib es ungeworben
von guten Leuten nicht. hat jr am
er vbermit als man des giebt. da
bey vindet man amen. der duncket
sich sam her. von jr hohen mynne
hüb sich sein sorgemer.

**Abenteur. Wie Vate ze
Orlamunde fur**

18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31



Am Helt der
was erwachst
sen in Tenne
lant. ze Beu
me in ainer
marche das
ist wol erkant.
da sassen seme
mage die zugen in nach grosser
ere. in dient auch Orlant. ja was
Er vil gewaltig vnde herre. **A**i
ner seiner mage Vate was er ge
nannt. der hette von Degene Bur
ge vnd lant. durch das er was
sein künne. Er zoge in vleissit dieg
Er leret in alle tugende. Er liefs in
aus der hute nicht entwenden.
ze Tenne marche herre was.
Vaten swelcher kint. **N**orramt

1 geben dhainem Fürften / der fwach=
 2 er dann Er ware / da hort man al=
 3 lenthalben fagen von dem Furstenn
 4 das märe / **P**oten hiefs Er haben
 5 wol zwaintzigk oder mer / ditz nicht
 6 gerechen mochten / den was es hertz=
 7 en feer / alle die man fände nach
 8 feiner tochter heer genüge / denn mā
 9 es sagete / die begerten jr ze weibe nym=
 10 mermer / **N**och belib es vngewozbñ
 11 von güten Recken nicht / Hat jr ain=
 12 er vbermüt als man des gicht / da=
 13 bey vindet man ainen / der duncket
 14 sich sam her / von jr hohen mynne
 15 hūb sich fein soze mer /

16 **Abentheür · Wie Wate ze**
 17 **Eyzlanndt für**

18 **E**in Helt der
 19 was erwachf=
 20 fen in Tenne=
 21 lant · ze Stuz=
 22 me in ainer
 23 marche das
 24 ift wol erkant /
 25 da fassen feine
 26 mage / die zugen jn nach groffer
 27 ere · im dient auch Oztlant · Ja was
 28 Er vil gewaltig vnnde herre / **Ai**=
 29 ner feiner mage / Wate was er ge=
 30 nannt / der hette von Degene / Bur=
 31 ge vnd Lanndt / durch das Er was

Er wolte Sy geben dhainem Fürsten der swacher dann Er
 ware
 da hort man allenthalben sagen von dem Furstenn das märe

202 **P**oten hiess Er haben wol zwaintzigk oder mer
 ditz nicht gerechen mochten den was es herten seer
 alle die man sande nach seiner tochter heer
 genuoge denn mann es sagete die begerten jr ze weibe
 nymmermer

203 **N**och belib es vngeworben von guoten Recken nicht
 Hat jr ainer vbermuot als man des gicht
 dabey vindet man ainen der duncket sich sam her
 von jr hohen mynne huob sich sein sorge mer

5 **Abentheur Wie Wate ze Eyzlanndt fuor**

204 Ein Helt der was erwachsen in Tannelant
 ze Sturme in ainer marche das ist wol erkant
 da sassen seine mage die zugen jn nach grosser ere
 im dient auch Ortlant Ja was Er vil gewaltig vnnde herre

205 **A**iner seiner mage Wate was er genannt
 der hette von Degene Burge vnd Lanndt
 durch das Er was sein kunne Er zohe jn vleissiklichen

32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65

ner seiner mage. **V**ater was er ge-
nannt. der hette von Degene Bur-
ge vnd Lammde. durch das er was
sein künne. **E**r zoge in bleissitigen.
Er leret in alle tugende. **E**r liefs in
aus der hute nicht entwenden.
In **T**ennemarcke herre was.
Vater **S**weßer kint. **N**orramnt
der biderbe der verdiente sint an
hettelein dem künge. daz **E**r der
Crone wol je tragenen gunde. **E**r
gab den helden vollklich die zelone
Hetel der reiche **I**n **H**egelinge
saz nahen bey Orclamde. **I**ch wil
enich sagen das darinne het **E**r Sar-
ge wol achtzig oder mere. die der
pflügen solten. die dienten in tege-
lich mit grosser ere. **E**r was je
friesen herre. in diene wasser vñ
Lammde. **D**ietzmers vnd was
Valais was in seiner hamdt
Hetel der was reiche. vnd het vil
der mage. er was auch grümme
küne oft schriff **E**r seinen vanden
lage. **H**etel was ein waisc. dauon
so ward not. ob er ein weib hette
In waren beide todt. **V**ater vnd
auch miter. die in die Lammde
da lieffen. **S**intst het **E**r vil der freun-
de. beyden muiss in ze leben verdries-
sen. **D**a rieten in die pesten. **E**r
solte mynne pflegen. die mir je
masse kome. **D**a sprach der unge-
degen. **I**ch wais dhanne die zu
Hegelinen. mit eren ware fraue
noch die man mir je hawse mochte
bringen. **D**a sprach von **N**istam.

32 fein kunne / Er zohe jn vleissiklich /
 33 Er leret jn alle tugende · Er liefs jn
 34 aus der hūte nicht entwenckhen /
 35 Ze Tennemarche herre was /
 36 waten Swester kind · Horrannt
 37 der biderbe / der verdiente sint an
 38 Hettelein dem künige / daz Er der
 39 Crone wol ze tragene gūde / Er
 40 gab den Helden völiklich die ze lone /
 41 Hetel der reiche ze Hegelinge
 42 fāfs nahen bey Ortlannde · Ich wil
 43 euch sagen das / darynne het Er Bur=
 44 ge / wol Achtzig oder mere / die der
 45 phlegen folten / die dienten im tēge=
 46 lich mit grosser ere · Er was ze
 47 Friesen herre / jm diene wasser vñ
 48 Lanndt · Diethmers vnd was
 49 Walais / was in feiner hanndt
 50 Hetel der was reiche / vñ het vil
 51 der mage / er was auch grymme
 52 küene / oft schuff Er feinen vñd
 53 lage / Hetel was ein wayfe / dauon
 54 so ward not / ob er ein weib hette
 55 Im waren baide todt / Vater vnd
 56 auch mūter / die in die lanndt
 57 da lieffen / fünft het Er vil der freun=
 58 de / bey den mufs jn ze leben verdief=
 59 fen / Da rieten im die pesten / Er
 60 solte mynne phlegen / die mir ze
 61 maffe kome / Da sprach der iūge
 62 degen / Ich wayfs dhaÿne die zun
 63 Hegelinen / mit eren ware fraÿe
 64 noch die man mir ze hawfe mochte
 65 bringen / Da sprach von Niflan=

durch das Er was sein kunne Er zohe jn vleissiklichen
 Er leret jn alle tugende Er liess jn aus der huote nicht
 entwenckhen

- 206 Ze Tennemarche herre was waten Swester kind
 Horrannt der biderbe der verdiente sint
 an Hettelein dem künige daz Er der Crone
 wol ze tragene gunde Er gab den Helden völiklich die ze
 lone
- 207 Hetel der reiche ze Hegelinge sass
 nahen bey Ortlannde Ich wil euch sagen das
 darynne het Er Burge wol Achtzig oder mere
 die der phlegen solten die dienten im tege lich mit grosser
 ere
- 208 Er was ze Friesen herre jm diene wasser vnd Lanndt
 Diethmers vnd was Walais was in seiner hanndt
 Hetel der was reiche vnd het vil der mage
 er was auch grymme küene oft schuff Er seinen veinden lage
- 209 Hetel was ein wayse dauon so ward not
 ob er ein weib hette Im waren baide todt
 Vater vnd auch muoter die in die lanndt da liessen
 sūnst het Er vil der freunde bey den muoss jn ze leben
 verdriessen
- 210 Da rieten im die pesten Er solte mynne phlegen
 die mir ze masse kome Da sprach der iunge degen
 Ich wayss dhaÿne die zun Hegelinen
 mit eren ware fraÿe noch die man mir ze hawse mochte
 bringen
- 211 Da sprach von Niflande Morungk der Junge man

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

de Morung der sunge
man, ich wass' ane als ich ver-
nommen han daz dhame lebt so scho-
ne nymdert auf der erde. Wir
sullen achten gerne daz sy euch
zu amier trauttme werde. **E**r
fraget wer sy were, oder wie sy sey
genant. **E**r sprach so haysset hilde
vnd ist aus **E**verlamit. **E**r later
haysset Hagene vnd ist das kune-
kumt sy heerze lamnde so hast
du ymmer freude vnd wunne.
Da sprach der furste hettel nu
ist mir doch gesant. Wer werbe nach
drumme, es sey sein Vater laid.
darcum sey erstorben vil manny
Edel man, dhame meinem freun-
de ich des todes nicht gan. **D**a sprach
aber Morung so sende in sein
Lamnde haysset Moranden bringe
dem ist wol erkant. alle sitten
Hagene hat er wol gesehen, an
sein hilffe kunde es nimmer gesche-
hen. **E**r sprach ich wil dir volgen.
nu sy schone sey da man sy sol
gewinnen da muost du wesen
bey. wann ich dir alles gutes
wol von schulden getraue, du
hast es frumb vndere. **W**irt sy
ze hegelinge fram. **D**a heysset er
poten reiten, hin ze Temrelant,
da man Moranden seinen neuen
vandt. **E**r empot dem **E**ckern
daz er zu sehen solte, ymmer tagh
siben, ob er im dhame dienst
laisen wolte. **D**a die poten
kamen, vnd daz er die vernam
getreulichher dienste, was im so
ham daz er laiset verne was

1 de Morungk / der Junge
 2 man / Jch wayßs aine als ich ver=
 3 nomen han / daz dhaine lebt so schön=
 4 ne / nynnert auf der erde / wir
 5 fullen achten gerne / daz Sy Euch
 6 zu ainer trauttine werde **Er**
 7 fraget wer Sÿ wære / oder wie fy feÿ
 8 genant · Er sprach fy hayffet Hilde
 9 Vnd ist auß Eyerlannt / Jr Vater
 10 hayffet Hagene vnd ist das kuene /
 11 kumbt Sy heer ze lannde / fo haft
 12 du ymmer freude vnd wunne ·
 13 **Da** sprach der Fürste Hettel / nu
 14 ist mir doch gefait · wer werbe nach
 15 Ir mynne / es sey jrem Vater laid ·
 16 darumb sey erftorben / vil manig
 17 Edel man / dhainem meinem frun=
 18 de ich des todes nicht gan · **Da** sprach
 19 aber Morungk / fo fennde in fein
 20 Lannde / hayßs Hozannden bringē
 21 dem ist wol erkannt · alle sitten
 22 Hagenen hat Er wol gesehen / an
 23 fein hilffe kunde es nymmer gefche=
 24 hen / **Er** sprach ich wil dir volgē /
 25 nu fy schone feÿ / da man fy fol
 26 gewinnen / da muß du wesenn
 27 bey / wann ich dir alles gūtes
 28 wol von schulden getrawe / du
 29 haft es frumb vnd ere / wirt Sÿ
 30 ze Hegelinge frau · **Da** hieß Er
 31 poten reiten / hin ze Tannelant /
 32 da man Hozanden feinen neuen
 33 vandt · Er empot dem Reckenn /
 34 daz Er jn sehen folte / ynner tagē

211 **Da** sprach von Niflande Morungk der Junge man
 Jch wayss aine als ich vernomen han
 daz dhaine lebt so schöne nynnert auf der erde
 wir sullen achten gerne daz Sy Euch zu ainer trauttine werde
 212 **Er** fraget wer Sy were oder wie sy sey genant
 Er sprach sy haysset Hilde Vnd ist aus Eyerlannt
 Jr Vater haysset Hagene vnd ist das kunne
 kumbt Sy heer ze lannde so hast du ymmer freude vnd wunne
 213 **Da** sprach der Fürste Hettel nu ist mir doch gesait
 wer werbe nach Ir mynne es sey jrem Vater laid
 darumb sey erstorben vil manig Edel man
 dhainem meinem frunde ich des todes nicht gan
 214 **Da** sprach aber Morungk so sennde in sein Lannde
 hayss Horannden bringen dem ist wol erkannt
 alle sitten Hagenen hat Er wol gesehen
 an sein hilffe kunde es nymmer geschehen
 215 **Er** sprach ich wil dir volgen nu sy schone sey
 da man sy sol gewinnen da muost du wesenn bey
 wann ich dir alles guotes wol von schulden getrawe
 du hast es frumb vnd ere wirt Sy ze Hegelinge frau
 216 **Da** hiess Er poten reiten hin ze Tannelant
 da man Horanden seinen neuen vandt
 Er empot dem Reckenn daz Er jn sehen solte
 ynner tagen Siben ob Er im dhainen dienst laisten wolte

35 da man Doranden seinen neuen
 36 vande. Er empot dem Beckem.
 37 daz Er in sehen solte. ymmer tagh
 38 Siben. ob Er im dhamen dienst
 39 laisten wolte. **D**a die poten
 40 kamen. vnd daz Er die vernam
 41 getrewlicher dienste. was in so
 42 jam. daz er laistet gerne. was
 43 Er in gepot. des gewan Er sider
 44 arbeit. vnd großlichen not. **E**r
 45 rait ze hofe schiere mit sechzig
 46 seiner man. da der holt al dahai
 47 me vrlaub genam. da gachte er
 48 des ter vaster. daz Er die märe er
 49 funde. **V**ommit Er dem degere
 50 nach eren wol gedienen künde.
 51 **I**n dem Siben den morgen.
 52 kam Er in das Landt. Er vnd
 53 sein geselle trugen gut gewant.
 54 der künig entgegen gie den Becken
 55 guten. da sach Er bey dem Beckem
 56 von Tennemarch den künem
 57 freuten. **E**s was in am liebes
 58 märe daz sy waren künem. der
 59 künig sach sy gerne. danon in
 60 was benommen am tail sorgen
 61 die Er get in seinem merte da
 62 sprach Er lachende. bis wilt kün
 63 en Neire freute. **D**a gieng für den
 64 frut vnd Dorant. er fraget wie
 65 es stünde da haim in Teme
 66 lant. da sageten sy in beide
 67 wir haben in kürzen stunden
 68 in herten sturmen geslagen
 vil schedliche wunden. **E**r fra
 get wo sy waren durch vechten
 güreriten. sy sprachen ze Por

35 Siben / ob Er im dhainen dienft
 36 laiften wolte / **Da** die poten
 37 kamen / vnd daz Er die vernam /
 38 getrewlicher dienfte / was jm fo
 39 zam / daz er laifet gerne / was
 40 Er jm gepot / des gewan Er fider
 41 arbeit · vnd gröfzliche not **Er**
 42 rait ze hofe schiere / mit Sechtzig
 43 feiner man / da der helt al da hai=
 44 me vrlaub genam / da gachte er
 45 defter vafter / daz Er die märe er
 46 funde / wo mit Er dem degene
 47 nach eren wol gedienen künde /
 48 **An** dem Sibenden morgen /
 49 kam er in das Lanndt / Er vnd
 50 fein gefelle trügen güt gewant ·
 51 der kunig entgegen gie den Recken
 52 güten / da sach Er bey dem Recken /
 53 von Tennemarch den kuenenn
 54 Früten / **Es** was jm ain liebes
 55 märe / daz Sy waren kumen / der
 56 künig sach fy gerne / dauon im
 57 was benomen ain tail forgen /
 58 die Er het in seinem müte / da
 59 sprach Er lachende / bis willekum=
 60 en Neue Früte · **Da** gieng für den
 61 Frut vnd Horant · er fraget wie
 62 es stüende da haime in Tene=
 63 lannt / da sageten Sy jm baide
 64 wir haben in kurtzen stunden /
 65 in herten sturmen geflagen
 66 vil schedliche wunden **Er** fra=
 67 get wo fy warn durch vechten
 68 hin geriten / Sy sprachen ze Por=

ynner tagen Siben ob Er im dhainen dienst laisten wolte

- 217 **Da** die poten kamen vnd daz Er die vernam
 getrewlicher dienste was jm so zam
 daz er laistet gerne was Er jm gepot
 des gewan Er sider arbeit vnd gröszliche not
 218 **Er** rait ze hofe schiere mit Sechtzig seiner man
 da der helt al da haime vrlaub genam
 da gachte er defter vaster daz Er die märe er funde
 wo mit Er dem degene nach eren wol gedienen kunde
 219 **An** dem Sibenden morgen kam er in das Lanndt
 Er vnd sein geselle truogen guot gewant
 der kunig entgegen gie den Recken guoten
 da sach Er bey dem Reckenn von Tennemarch den kuenenn
 Fruoten
 220 **Es** was jm ain liebes märe daz Sy waren kumen
 der künig sach sy gerne dauon im was benomen
 ain tail sorgenn die Er het in seinem muote
 da sprach Er lachende bis willekumen Neue Fruote
 221 **Da** gieng für den Fruot vnd Horant
 er fraget wie es stüende da haime in Tennelannt
 da sageten Sy jm baide wir haben in kurtzen stunden
 in herten sturmen geslagen vil schedliche wunden
 222 **Er** fraget wo sy warn durch vechten hin geriten
 Sy sprachen ze Portigal da haben wir gestritten

1 tugal da haben wir gescriben des
 2 wolte vns nicht erlassen der edel
 3 künigreich. Erschaidte vns in der
 4 March allertageleich. **D**a sprach
 5 der junge Mettel. nu lat es hin
 6 gan. Ja wann ich. **W**at der alte
 7 der welle nicht lan die March
 8 da ze seuen da Er da sihet vns
 9 **D**ammetz hab Er des vnnier der
 10 man purg angewonne. **D**ie
 11 Helden giengen sitzen in ammen
 12 Palas weit. mit künblichen
 13 wizen begundens reden seit.
 14 von edler frauen wünnen.
 15 **H**orant vnd frute der künig.
 16 hort es gerne. darumbegab Er
 17 in miete gute. **M**etel. **H**oran
 18 den piten do began. **I**st das mare
 19 künig. du solt mich wissen lan.
 20 **W**ie stet es vmb frau kilden die
 21 jungen küniginnen. der wolte
 22 ich niem dienst vnd niem potsch
 23 afft haussen bringen. **D**a sprach
 24 der Degen künig. es ist mir vil
 25 wol. gesait. erkant die magt also
 26 schone. Ich mer mir befant. als von
 27 Forlande. Hilde die reiche des wil
 28 den. Hagenen tochter. Ja seurende
 29 fran. krone lobeliche. **M**etel da
 30 fragte mocht das gesem. daz mir
 31 se Vater das schone magetlein.
 32 **V**nd derogte Ich in so biderbe so wolt
 33 Ich so wünnen. vnd wolt in in
 34 mer lonen. der wird die magt hul
 fe gewünnen. **D**as mag sich
 nicht gesuegen. sprach Horant. ze
 poten reitet nyemand in des Ha
 genen landt. des wil ich mich vnn
 mer verqaken. den haustet man



1 tigel / da haben wir gefriten / des
 2 wolte vnns nicht erlassen / der edel
 3 kunig reich / Er schaidet vnns in der
 4 March aller tageleich **Da** sprach
 5 der junge Hettel / nu lat es hin
 6 gan / Ja wann ich Wat der alte
 7 der welle nicht lan / die Marche
 8 da ze stürmen / da Er da sitzet ynne /
 9 Dannckh hab Er des ymmer / der
 10 nu ain Purg angewünne / **Die**
 11 Helden giengen sitzen in ainen
 12 Palaß / weit · mit tumblichen
 13 witzgen / begundens reden seit /
 14 Von edler frawen mynnen /
 15 Horant vnd Früte / der künig /
 16 hort es gerne / darumbe gab Er
 17 Jn miete gute / **Hetel** / Horan=
 18 den piten do began / Jft das mare
 19 künt / du folt mich wissen lan /
 20 Wie ftet es vmb Fraw hilden die
 21 jungen kuniginnen / der wolte
 22 ich mein dienst / vnd mein potsch=
 23 afft hayßen bringen / **Da** sprach
 24 der Degen küene / es ist mir vil
 25 wol gefait / erkant die magt also
 26 schöne / jch mer nie befant / als von
 27 Eyrlande / Hilde die reiche / des wil=
 28 den / Hagenen tochter / Ja stüende
 29 jr an krone lobeliche / **Hetel** da
 30 fragte möcht das gefein / daz mir
 31 jr vater das schöne magetlein ·
 32 Vnd deüchte jch jn so biderbe / so wolt
 33 jch fy mynnen / vnd wolt jm im=
 34 mer lonen / der mir die magt hul=

Sy sprachen ze Portigal da haben wir gestriten
 des wolte vnns nicht erlassen der edel kunig reich
 Er schaidet vnns in der March aller tageleich

223 **Da** sprach der junge Hettel nu lat es hin gan
 Ja wann ich Wat der alte der welle nicht lan
 die Marche da ze stürmen da Er da sitzet ynne
 Dannckh hab Er des ymmer der nu ain Purg angewünne

224 **Die** Helden giengen sitzen in ainen Palas weit
 mit tumblichen witzgen begundens reden seit
 von edler frawen mynnen Horant vnd Fruote
 der künig hort es gerne darumbe gab Er Jn miete gute

225 **Hetel** Horanden piten do began
 Jst das mare kunt du solt mich wissen lan
 Wie stet es vmb Fraw hilden die jungen kuniginnen
 der wolte ich mein dienst vnd mein potschafft hayssen
 bringen

226 **Da** sprach der Degen küene es ist mir vil wol gesait erkant
 die magt also schöne jch mer nie befant
 als von Eyrlande Hilde die reiche
 des wilden Hagenen tochter Ja stüende jr an krone lobeliche

227 **Hetel** da fragte möcht das gesein
 daz mir jr vater das schöne magetlein
 Vnd deuchte jch jn so biderbe so wolt jch sy mynnen
 vnd wolt jm immer lonen der mir die magt hulfe gewynnen

35 vno oerigte ich in so erdree so mu
 36 ich so muonen vnd wolt in m
 37 mer lonen der mir die magt hul
 38 fegewinnen. **D**as mag sich
 39 mocht gesuegen sprach Horant ze
 40 poten reitet wemand in des Ha
 41 genen landt des wil ich mich m
 42 mer vergahen den hant set man
 43 da slagen oder haben. **D**a sprach
 44 aber Hettel mir ist nach so also
 45 not. habt er mir amen poten
 46 darumbe mresset. selb gelich
 47 Hagen der kunig von Eyrich
 48 er ist mir so frauel in kum sein
 49 geymmer mit vil schedelich. **D**a
 50 sprach der Degen frute wolte
 51 Wate sein gegen Eyrlande in
 52 der pote dem so mocht vms wol
 53 gelingen vnd praechten dir die
 54 frauen oder vms wurden wun
 55 den auf das herze als durch den
 56 leib gehawen. **H**ettel der herze
 57 sprach ich wil dahin senden zu
 58 den Starren an angst ich des
 59 bin. **W**ate rite gern wohin ich
 60 im gepente. **H**ant set mir von fuesen
 61 kumen. **T**rolden vnd seine Leute
 62 die poten ritten gahes gestir
 63 men in daz landt da man Waten
 64 den kuenen bey seinen helden vant.
 65 man sayet im von dem kunige daz
 66 Er in kumen solte. **W**aten hete
 67 wunder was sein der kunig von
 68 Hegelingen wolte. **E**r fraget
 ob Er fueren solt mit in daz
 Helm oder Prumme vnd beman
 seiner man. **D**er poten sprach



35 fe gewynnen / **D**a mag sich
 36 nicht gefüegen / sprach Horant / ze
 37 poten reitet nyemand in des Ha=
 38 genen landt / des wil ich mich nim=
 39 mer vergahen / den hayffet man
 40 da slahen oder haben / **D**a sprach
 41 aber Hettel · mir ist nach jr also
 42 not / habt er mir ainen poten /
 43 darumbe mueffe tot / selb geligē
 44 Hagene / der kunig von Eyzich /
 45 er ist nie so fräuel / im kam sein
 46 grymmer mūt vil schedeleich **D**a
 47 sprach der Degene Frūte / wolte
 48 Wate fein gegen Eyzlannde nu
 49 der pote dein / so mocht vnne wol
 50 gelingen / vnd prächten dir die
 51 frawen / oder vnne wurden wun=
 52 den auf das hertze als durch den
 53 leib gehawen / **H**ettel der herze /
 54 sprach ich wil dahin / fenden / zu
 55 den Stürmen / an angft ich des
 56 bin / Wate rite gerne / wohin ich
 57 Im gepeute / Hayffet mir von Fziefē
 58 kumen / Jrolden vnd seine Lewte /
 59 **D**ie poten riten gāhes ze stūr=
 60 men / in daz landt / da man Waten
 61 den küenen / bey feinen Helden vant /
 62 man saget im von dem kunige / daz
 63 Er jm kumen solte · Waten hete
 64 wunder / was fein der künig von
 65 Hegelingen wolte / **E**r fraget
 66 ob Er füeren solt mit jm dann ·
 67 Helm oder Prunne / vnd yeman
 68 feiner man / Der poten sprach

vnd wolt jm immer lonen der mir die magt hulfe gewynnen

- 228 **D**a mag sich nicht gefüegen sprach Horant
 ze poten reitet nyemand in des Hagenen landt
 des wil ich mich nimmer vergahen
 den haysset man da slahen oder haben
- 229 **D**a sprach aber Hettel mir ist nach jr also not
 habt er mir ainen poten darumbe muesse tot
 selb geligen Hagene der kunig von Eyrich
 er ist nie so fräuel im kam sein grymmer muot vil schedeleich
- 230 **D**a sprach der Degene Fruote wolte Wate sein
 gegen Eyrlande nu der pote dein
 so mocht vnns wol gelingen vnd prächten dir die frawen
 oder vnns wurden wunden auf das hertze als durch den leib
 gehawen
- 231 **H**ettel der herre sprach ich wil dahin
 senden zu den Stürmen an angst ich des bin
 Wate rite gerne wohin ich Im gepeute
 Haysset mir von Friesen kumen Jrolden vnd seine Lewte
- 232 **D**ie poten riten gāhes ze stürmen in daz landt
 da man Waten den küenen bey seinen Helden vant
 man saget im von dem kunige daz Er jm kumen solte
 Waten hete wunder was sein der künig von Hegelingen wolte
- 233 **E**r fraget ob Er füeren solt mit jm dann
 Helm oder Prunne vnd yeman seiner man
 Der poten sprach ainer des enhort wir nicht

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

amer des enhort wir nicht daz er
bedorffe icht recken. Wann daz er
auch gerne sieht. **W**ate wolte
von dannen seine leute erliedem
Lamde vnd den Burgen da er je
Fosse gie da wolgte im niemand
mere nun zwelff seiner dan.
Wate der vil künne ze hofe gahen
began. **E**r kam ze Hegebinge
da der degen rait hin ze Campa
tulle das was nicht ze laid. Hettel
dem degen. **E**r begunde ze in ga
hen. er dachte wie er **W**aten in
seinen alten freunde solt empfa
hen. **E**r grüßte in willkliche
der fürste lant sprach. **H**err **W**ate
seht willkomen daz ich euch nicht
ensage. des ist in lanne zeit daz
wir ensamot waren. vnde sassen
da wir vns vileuges auf vns
er wider vinnen vermaßen.
Wate in antwurte ensamet
sollen wesen. gerne gute freunde
so mochten sy genesen. vor fren
starchen beinden vnnier destor
bas. er ruing in beyder heimde.
vnd tet vil gütlichen das. **S**y
giengen beide sitzen vnd annder
niemandes mer der künig der
was reiche. **W**ate der was her
vnd auch vbermüetig in allem
seinen dingen. Hettel hette gedachte
wie er in ze Eyerlamde solte bring
en. **D**a sprach der junge recke.
Ich han nach dir gesant. potemich
dorffe in des wilden Chayen land.
Nu enwas ich niemand der mir
dar besser wäre dann **E**r **W**ate
lieber freunt. Ir seht zu der potsch
W. und d. h. r. a. l. i. e. n. d.

1 ainer / des enhort wir nicht / daz Er
 2 bedorfft icht recken / wann daz Er
 3 auch gerne sicht / **W**ate wolte
 4 von dannen / feine leute er lie dem
 5 Lannde / vnd den Burgen / da Er ze
 6 Roffe gie / da volgte im niemand
 7 mere / nun zwelff seiner Man /
 8 Wate der vil küene ze hofe gahen
 9 began / **E**r kam ze Hegelinge /
 10 da der degene rait hin ze Campa=
 11 tille / das was nicht ze laid / Hetteln
 12 dem degene / Er begunde ze im ga=
 13 hen / er dachte wie Er Watenn
 14 feinen alten Fzeündt solt empha=
 15 hen / **D**r grüefzte jn willikliche
 16 der Fürste laut sprach / Herz Wate
 17 feyt willekomen / daz ich euch nicht
 18 enfahe / des ist nu lanngze / daz
 19 wir ensambt wazzen / vnde fassen /
 20 da wir vnns vzeleuges auf vnn=
 21 fer wider winnen vermaffen /
 22 **W**ate im antwurte enfamet
 23 solten wesen · gerne gute freunde
 24 so mochten Sy genesen / vor jren
 25 stachen veinden / ymmer destet
 26 bas / er vieng jn bey der hennde /
 27 vnd tet vil guetlichen das · **S**y
 28 giengen baide sitzen / vnd annder
 29 nyemand mer / der künig der
 30 was reiche / Wate der was her? /
 31 vnd auch vbermüetig zu allenn
 32 feinen dingen / Hettel hette gedancke
 33 Wie Er jn ze Eyerlannde solte bring=
 34 en / **D**a sprach der junge Recke ·

Der poten sprach ainer des enhort wir nicht
 daz Er bedorfft icht recken wann daz Er auch gerne sicht
 234 **W**ate wolte von dannen seine leute er lie
 dem Lannde vnd den Burgen da Er ze Rosse gie
 da volgte im niemand mere nun zwelff seiner Man
 Wate der vil küene ze hofe gahen began
 235 **E**r kam ze Hegelinge da der degene rait
 hin ze Campatille das was nicht ze laid
 Hetteln dem degene Er begunde ze im gahen
 er dachte wie Er Watenn seinen alten Freundt solt emphahen
 236 **D**r grüeszte jn willikliche der Fürste laut sprach
 Herr Wate seyt willekomen daz ich euch nicht ensahe
 des ist nu lanngze daz wir ensambt warn vnde sassen
 da wir vnns vzeleuges auf vnnser wider winnen vermassen
 237 **W**ate im antwurte ensamet solten wesen
 gerne guote freunde so mochten Sy genesen
 vor jren stachen veinden ymmer dester bas
 er vieng jn bey der hennde vnd tet vil guetlichen das
 238 **S**y giengen baide sitzen vnd annder nyemands mer
 der künig der was reiche Wate der was herr
 vnd auch vbermüetig zu allenn seinen dingen
 Hettel hette gedancke Wie Er jn ze Eyerlannde solte bringen
 239 **D**a sprach der junge Recke jch han nach dir gesant

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

jemen dingen. Hettel hette gedanct
 wie er in ze Everlamde solte bring
 en. **D**a sprach der junge leete.
 Ich han nach dir gesant. poten ich
 dorffte in des wilden hagen land.
Nu en was ich nyemand der mir
 dar pesser ware dann **I**r wate
 lieber freunt. Ir sent zu der potsch
 affe vil rededare. **D**a sprach
Wate der alte. Was ich werben
 sol. ewich ze liebe vnd ze lere. das
 tun ich gerne vnd wol des sult
Ir mir getrauen. Ich bringe es euch
 an ein ende. es en sey daz mich
 der todt erwernde. **H**ettel sprach
 mir rate ind alle die freunde mein
 ob mir geben welle die schonen
 tochter sein. **H**agene der starcke
 daz **H**em kuniginne werde in
 meinem lamde. darnach stend
 hoch meine sönne. **W**ate sprach
 mit zorn. Ver dir das hat gesant.
 ob ich herre sturbe das wer in
 nicht ze laid. Ja hat dich annders
 nyemand geratet des gedinge.
Dann frute von **T**ennemarche
 daz ich dir die schonen **H**ilden mit
 bringe. **A**ls ist in solcher hute
 die mynnliche mayd. **H**ozant
 vnd frute die dir habent gesant
 daz sy sey so schone. Ich wil dem
 erwinden. Du solt mich vnd so
 beide in dem dienste gnedlich
 vnden. **E**r wolte nach in bai
 den senden. An der stund mer
 seiner freunde tet man es kint
 daz sy solten ze hofe für den künig

35 jch han nach dir gefant / poten ich
 36 dozffte in des wilden Hagen land /
 37 Nu enwais ich nyemand der mir
 38 dar peffer wäre / danj Ir Wate
 39 lieber Freündt / jr feyt zu den potschj=
 40 afft vil redebare / **Da** sprach
 41 Wate der alte / was ich werben
 42 fol / ewch ze liebe vnd ze Eeren / das
 43 tũ ich gerne vnd wol / des fũlt
 44 Ir mir getrawen / Ich bzing es euch
 45 an ein ennde · es ensej daz mich
 46 der todt erwernde / **Hettel** sprach
 47 mir ratend alle die frewnde mein /
 48 ob mir geben welle die schonen
 49 tochter fein / Hagene der starche
 50 daz Sy ein kuniginne werde in
 51 meinem Lannde / darnach stend
 52 hoch meine sŷynne / **Wate** sprach
 53 mit zorne / Wer dir das hat gesait ·
 54 ob ich hewte sturbe / das wer jm
 55 nicht ze laid / Ja hat dich annde
 56 nyemand geraitzet des gedinge /
 57 Wann Frũte von Tennemarche
 58 daz ich dir die schonen Hilden mũg
 59 bringen / **Es** ist in sölher hũte
 60 die mynnekliche mayd / Horant
 61 vnd Frũte die ditz habent gefait
 62 daz sy fey so schöne · jch wil Ee nicht
 63 erwinden / Du solt mich / vnd sy
 64 baide in deinem dienst gnediclichj /
 65 vindenj / **Er** wolte nach jn bai=
 66 den sennden / an der stund mer
 67 feiner freunde / tet man es kũnt
 68 daz Sŷ folten ze hofe für den kũnig

- 239 **Da** sprach der junge Recke jch han nach dir gesant
 poten ich dorffte in des wilden Hagen land
 Nu enwais ich nyemand der mir dar pesser wäre
 dann Ir Wate lieber Freundt jr seyt zu den potschafft vil
 redebare
- 240 **Da** sprach Wate der alte was ich werben sol
 ewch ze liebe vnd ze Eeren das tuon ich gerne vnd wol
 des sũlt Ir mir getrawen Ich bring es euch an ein ennde
 es ensey daz mich der todt erwernde
- 241 **Hettel** sprach mir ratend alle die frewnde mein
 ob mir geben welle die schonen tochter sein
 Hagene der starche daz Sy ein kuniginne
 werde in meinem Lannde darnach stend hoch meine synne
- 242 **Wate** sprach mit zorne Wer dir das hat gesait
 ob ich hewte sturbe das wer jm nicht ze laid
 Ja hat dich anders nyemand geraitzet des gedinge
 Wann Fruote von Tennemarche daz ich dir die schönen Hilden
 mũg bringen
- 243 **Es** ist in sölher huote die mynnekliche mayd
 Horant vnd Fruote die ditz habent gesait
 daz sy sey so schöne jch wil Ee nicht erwinden
 Du solt mich vnd sy baide in deinem dienst gnediclichen
 vinden
- 244 **Er** wolte nach jn baiden sennden an der stund
 mer seiner freunde tet man es kunt
 daz Sy solten ze hofe für den kũnig her

1 her haimlicher sprache hetten
 2 sy darumb dhammere. **W**ate
 3 der vil künne. da er horandem
 4 sach. vnd auch fruten. **W**ie schre
 5 er do sprach. got lon euch gelden
 6 beiden. daz ir der meinen kere
 7 vnd meiner hofrause vnderwei
 8 len mütet also kere. **E**r seht ir
 9 vil genote daz ich pote bin. nu mues
 10 set ir auch beide mit sambt mir
 11 daz. so sul wir dem künige dienen
 12 wol nach seinen hulden. der me
 13 es gemaches gefaret. der sol diesel
 14 ben treu mit mir dulden. **D**a
 15 sprach der horant. Ich wil dar
 16 yerne varn. ob mich der künig
 17 des erließe. so wolt ich nicht be
 18 warr. Ich wolt haben arbeit. da
 19 ich schone frauen sache. daz mir
 20 vnd meinem künne erleich freude.
 21 von im geschache. **W**ir sullen
 22 sprach der frute. Siben hundert
 23 man. der kays mit vns fieren.
 24 her. Hagen. niemant gan. daz
 25 ner voller ere. Er dinctet sich nie
 26 so vermessen. ob er vns wanet
 27 zwingen. so mus er seiner hoch
 28 firt gar vergessen. **E**r künig
 29 ir solt lassen beraiten auf die
 30 flut. am schif von Ciperparmen
 31 vest vnde gut. daz ir gesinde muge
 32 wol getragen. Von Silber weisse
 33 spangen. sullen seile werden
 34 geslagen. **U**nd werbt vmb ein
 Speyse die man haben sol. hauffet
 wuegen. hellme vlei. fisch. hem
 wol. vnd Halsperge veste. die wir
 fieren von hinnen. des wilden ha
 genen tochter mug wir des bas ge

1 her / haymlicher fprache hetten
 2 Sy darumb / dhain mëre / **W**ate
 3 der vil küene / da Er Horandenn
 4 fach / vnd auch Frûten / wie schier
 5 Er do sprach / got lon euch helden
 6 baiden / daz Ir der meinen Eeren /
 7 vnd meiner hofrayfe vnnderwei=
 8 len mûtet also fere · **I**r seyt jr
 9 vil genöte / daz ich pote bin · nu muet=
 10 fet jr auch baide / mit sambt mir
 11 dahin · so ful wir dem kunige dienen /
 12 wol nach feinen hulden / der mein=
 13 es gemaches gefaret / der sol die fel=
 14 ben trew mit mir dulden / **D**a
 15 sprach der Horant / Ich wil daz
 16 gerne varj / ob mich der kunig
 17 des erlieffe · so wolt ich nicht be=
 18 warn · Ich wolt haben arbeit / da
 19 ich schone frauwen fache / daz mir
 20 vnd meinem kunne erleich freude /
 21 von im geschahe **W**ir fullen
 22 sprach her Frûte · Sibenhundert
 23 man / die rayfe mit vnns fûeren ·
 24 Her Hagene nieman gan / dhai=
 25 ner voller ere / Er duncket sich nie
 26 so vermeffen / ob er vnne wanet
 27 zwingen / so mûs Er feiner hoch=
 28 fart gar vergeffen / **H**er künig
 29 Ir solt haiffen beraiten auf die
 30 flût · ain Schif von Ciperpawmen
 31 vest vnde gût · daz Ewz gefinde müge
 32 wol getragen / Von Silber weiffe
 33 Spangen / fullen seüle werdenn
 34 gelagen / **U**nd werbt vmb ein

daz Sy solten ze hofe für den künig her
 haymlicher sprache hetten Sy darumb dhain mere

- 245 **W**ate der vil küene da Er Horandenn sach
 vnd auch Fruoten wie schier Er do sprach
 got lon euch helden baiden daz Ir der meinen Eeren
 vnd meiner hofrayse vnnderweilen muotet also sere
- 246 **I**r seyt jr vil genöte daz ich pote bin
 nu muesset jr auch baide mit sambt mir dahin
 so sul wir dem kunige dienen wol nach seinen hulden
 der meines gemaches gefaret der sol die selben trew mit mir
 dulden
- 247 **D**a sprach der Horant Ich wil dar gerne varn
 ob mich der kunig des erliesse so wolt ich nicht bewarn
 Ich wolt haben arbeit da ich schonen frauwen sache
 daz mir vnd meinem kunne erleich freude von im geschahe
- 248 **W**ir sullen sprach her Fruote Sibenhundert man
 die rayse mit vnns fûeren Her Hagene nieman gan
 dhainer voller ere Er duncket sich nie so vermessen
 ob er vnns wanet zwingen so muos Er seiner hochfart gar
 vergessen
- 249 **H**er künig Ir solt haissen beraiten auf die fluot
 ain Schif von Ciperpawmen vest vnde guot
 daz Ewr gesinde müge wol getragen
 Von Silber weysse Spangen sullen seüle werdenn gelagen
- 250 **U**nd werbt vmb ein Speyse die man haben sol

35 wol getragen. Von Silber weisse
 36 spangen. Sullen seile werden
 37 geslagen. **U**nd werbt umb ein
 38 speyse die man haben sol. hawset
 39 würchen hellme vleißlichen
 40 wol. vnd halssperge veste die wir
 41 fieren von hinnen. des wilden ha-
 42 genen tochter mug wir des bas ge-
 43 winnen. **E**a sol mein Neue Ho-
 44 rant der erst ein weiser man sein
 45 in seiner kramm des ick im wol gan-
 46 die Musche vnd poge sol verkauffen.
 47 den frauen. golt vnd edel gesamte
 48 sol man vns des bas getrawen
 49 **W**ir sullen fiern wale waffen.
 50 vnd gewant. seyt es umb. Hagenen
 51 so angstlichen stat. seydt sy mag
 52 nyemand erwerben. er musse
 53 vns so streiten. Nu schiess wate
 54 selbe. welche er mit welle hawsen
 55 reiten. **D**a sprach Wate der alte.
 56 Ich kan nicht kaufes phlegen.
 57 mein habe ist vil selten. in sel-
 58 ligen. Ich taile es ye mit hel-
 59 den. das ist noch mein gedinge. Ich
 60 bin nicht so gefuege daz ich klammet
 61 schonen frauen bringe. **S**eyt es
 62 mein Neue Horant. auf mich
 63 geraten hat. er wass in guter
 64 mas wie es umb. Hagenen stat.
 65 der genosset sich mit stercke. hecht
 66 und zwainzig mannen gefra-
 67 setet er das werben. so komen wir
 68 hart sorglich dannen. **M**erz-
 künig hawset gahen. decken man vns
 sol. vnsere schif mit dillen. Da
 musse es vns den voll wesen guter

35 Speyfe / die man haben fol / haÿffet
 36 wurden Hellme vleifflichenn
 37 wol / vnd Halsperge veste / die wir
 38 füeren von hÿnnen / des wilden Ha=
 39 genen tochter müg wir destbas ge=
 40 winnen / **I**a fol mein Neüe Ho=
 41 rant der ist ein weyfer man / ften
 42 in seiner krame / des ich jm wol gan /
 43 die Nusche vnd poge fol verkaufft /
 44 den Frawen / golt vnd edel gestaine
 45 fol man vnns destbas getrawen
 46 **W**ir füllen füern vaile waffen /
 47 vnd gewant / feyt es vmb Hagenen
 48 so angftlichen ftat / feydt Sÿ mag
 49 nyemand erwerben / er müesse
 50 vmb Sy streiten / Nu schieffe watte
 51 selbe / welhe Er mit welle haÿffen
 52 reiten / **D**a sprach Wate der Alte /
 53 Ich kan nicht kauffes phlegen ·
 54 mein habe ist vil felten müeffig
 55 heer gelegen / Ich tailt es ye mit hel=
 56 den / das ist noch mein gedinge / Ich
 57 bin nicht so gefüege / daz ich klainet
 58 schönen frawen bringe / **S**eyt es
 59 mein Neue Horant / auf mich
 60 geraten hat · er wäÿs in güter
 61 mas / wie es vmb Hagene ftat ·
 62 der genoffet sich mit sterche / Sechß=
 63 undzwaintzigk mannen / gefrai=
 64 schet Er das werben / so komen wir
 65 hart sorgklich dannen / **H**erz kü=
 66 nig haÿffet gahen / decken man vno
 67 fol / vnnser Schiff mit Dillen / Ia
 68 müß es vnnden voll wesen güter

250 **U**nd werbt vmb ein Speyse die man haben sol
 hayset wurden Hellme vleissichenn wol
 vnd Halsperge veste die wir fueren von hynnen
 des wilden Hagenen tochter müg wir destbas gewinnen

251 **I**a sol mein Neue Horant der ist ein weyser man
 sten in seiner krame des ich jm wol gan
 die Nusche vnd poge sol verkauffen den Frawen
 golt vnd edel gestaine sol man vnns destbas getrawen

252 **W**ir süllen füern vaile waffen vnd gewant
 seyt es vmb Hagenen so angstlichen stat
 seydt Sy mag nyemand erwerben er muesse vmb Sy streiten
 Nu schiesse watte selbe welhe Er mit welle hayssen reiten

253 **D**a sprach Wate der Alte Ich kan nicht kauffes phlegen
 mein habe ist vil selten müessig heer gelegen
 Ich tailt es ye mit helden das ist noch mein gedinge
 Ich bin nicht so gefüege daz ich klainet schonen frawen bringe

254 **S**eyt es mein Neue Horant auf mich geraten hat
 er wayss in guoter mas wie es vmb Hagene stat
 der genosset sich mit sterche Sechszwaintzigk mannen
 gefraischet Er das werben so komen wir hart sorgklich dannen

255 **H**err künig hayset gahen decken man vns sol
 vnnser Schiff mit Dillen Ia muoss es vnnden voll
 wesen guoter Recken die vnns helfen streiten

1 **V**recken die vnnse heiffen streiten ob
 2 vnnse der wilde Hagen mit gem
 3 achte welle nicht lassen reiten.
 4 **O**er sollen wol hundert Streit
 5 lich gewant mit vnnse von himen
 6 furen gegen Erolant so sol mein
 7 Neire Horant mit zwawshundert
 8 manne wesen in der Exame so ko
 9 men zu im schone frauen danne.
 10 **D**arzu sol man wurdten guter
 11 Kochen drey die Ross vnd spense vns
 12 nachen tragen den daz vnnse in am
 13 em Jare des so vnnse zerommen. Wir
 14 sollen sagen Hagenen daz wir
 15 kinnen aus Sturmen lammde sein
 16 entweren. **U**nd daz vngnade der
 17 künig. Hetel thure mit vnnser gros
 18 sen gabe soll wir offte ze Eilden
 19 vnd ze Hagenen hin ze Hofe gan.
 20 so wirt vnnse von dem künige sein
 21 fide vil state getan. **W**ir sollen
 22 legen alle daz wir in Achte sein schant
 23 so vahet genade der wilde Hagen
 24 mein man hayset herbergen vnnse
 25 ellenunden geste so lat vnnse herz Hage
 26 ne in seinem lammde lugelecht gepresen
 27 **D**ie Helde fragten Hetel wanne
 28 mag das sein daz ir schaidet von him
 29 ne lieben freunde mein. **S**o sprach
 30 wannes sumert gen des Winters
 31 zeiten so sey wir gecladet vnd sollen
 32 aber heer ze Hofe reiten. **D**ieweil
 33 wurdet man daz man haben sol Segel
 34 vnd riemen vles Jitlichen wol. Kochen
 vnd galaide die wir sollen furen
 daz vnnse die grundtwellen zeschaden
 nicht mugen angeruern. **H**erz
 Hetel sprach nu reitet harn in
 Erolant. Ir dirst nicht verlossen

1 Recken / die vnns helffen streiten / ob
 2 vnns der wilde Hagene mit gem=
 3 ache welle nicht lassen reiten /
 4 **D**er füllen wol Hundert / Streit=
 5 lich gewant mit vnns von hinen
 6 führen gegen Eylant / so fol mein
 7 Neue Horant mit zweyhundert
 8 manne / wesen in der Crame / so ko=
 9 men zu jm schöne frauen danne ·
 10 **D**artzu fol man wücken guter
 11 kochen drey / die Ross vnd speyse vns
 12 nahen tragen bey / daz vnns in ain=
 13 em jare / des sy vnns zerynnen · Wir
 14 füllen sagen Hagenen / daz wir
 15 kumen aus Sturmen lannde fein
 16 entrwen · **U**nd daz vngnade der
 17 künig / Hetel thue mit vnser grof=
 18 fen gabe / full wir ofte ze Hilden
 19 vnd ze Hagene hin ze Hofe gan ·
 20 so wirt vnns von dem künige fein
 21 fride vil fate getan / **W**ir füllen
 22 iehen alle / daz wir in Achte fein / zehant
 23 so vahet genade der wilde Hagene
 24 mein / man hayffet herbergen vnns
 25 ellennden geste / so lat vnns herz Hage=
 26 ne in feinem Lannde lützel icht geprest
 27 **D**ie Helde fragten / Hettel / wanne
 28 mag das fein / daz jr schaidet von hin=
 29 ne lieben freunde mein · Sy sprach
 30 wann es sumert / gen des Winters
 31 zeiten / so sey wir geclaidet / vnd füll
 32 aber heer ze hofe reiten **D**ie weile
 33 wucht man / daz man haben sol / segel
 34 vnd riemen vleissiklichen wol · kockh

wesen guoter Recken die vnns helffen streiten
 ob vnns der wilde Hagene mit gemache welle nicht lassen
 reiten

256 **D**er sullen wol Hundert Streitlich gewant
 mit vnns von hinen führen gegen Eylant
 so sol mein Neue Horant mit zweyhundert manne
 wesen in der Crame so kumen zu jm schöne frauen danne

257 **D**artzuo sol man wücken guter kochen drey
 die Ross vnd speyse vns nahen tragen bey
 daz vnns in ainem jare des sy vnns zerynnen
 Wir sullen sagen Hagenen daz wir kumen aus Sturmen
 lannde sein entrwen

258 **U**nd daz vngnade der künig Hetel thue
 mit vnser grossen gabe sull wir ofte
 ze Hilden vnd ze Hagene hin ze Hofe gan
 so wirt vnns von dem künige sein fride vil sate getan

259 **W**ir sullen iehen alle daz wir in Achte sein
 zehant so vahet genade der wilde Hagene mein
 man hayset herbergen vnns ellennden geste
 so lat vnns herr Hagene in seinem Lannde lützel icht
 gepresten

260 **D**ie Helde fragten Hettel wanne mag das sein
 daz jr schaidet von hinne lieben freunde mein
 Sy sprachen wann es sumert gen des Winters zeiten
 so sey wir geclaidet vnd süllen aber heer ze hofe reiten

261 **D**ie weile wucht man daz man haben sol
 segel vnd riemen vleissiklichen wol
 kockhen vnd galaide die wir süllen führen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

aber geet jenseit. **D**az man haben sol. Segel
 vnd riemen vles. Sillichen wol. Koeten
 vnd galaide die wir sullen fieren.
 daz vns die grundtrellen zeshaden
 nicht migen angerieren. **D**er
 Hettel sprach. nu reitet haim in
 Ew. Land. Ir dirst nicht verkosten
 auf ross noch gewannt. allen die
 euch volgent. den gib ich solke gezwere.
 daz euch wol mit eren mag gesehen.
 ain verliche frawe. **D**a wart
 mit vilant. **V**atem Sturmiant.
 Horant vnd frute die kerten soze
 hant. **H**in ze Tememarche. da sy
 hieszen Herren. **S**ie gedachten sich
 mit dienst dem kunig. Hettel gerier
 ren. **D**a tet seines willen da haim.
 Hettel sehen. es wurden vil vmmies
 sig die zimmerleute sein. seine Segel
 sy wozten. so sy pesten kunden. die
 wende zuden stossen. wurden mit
 Silber wol gepunden. **M**as paim
 die wurden best vnd gut. da bewant
 man die rinder rot. als paim
 glit. mit dem lichten golde. der
 herre was reich. da sy varn solten.
 sy beraiten zu der bart lobelich.
Al Angter sayl wurden da heer von
 Arabi gefueret harte verre. daz man
 seit noch. edham also guten mindet
 vnden kunden. des das sy fieren
 von Hegelnige auf den tiefen vnd.
Da wozt man die Segel spat
 vnd frue. Der kunig hies des vlen.
 da wolt darzu von Agab der Seyd
 die pesten die sy finden vil vmmiesig

35 vnd galaide / die wir füllen füeren ·
 36 daz vnns die grundtwellen ze schaden /
 37 nicht mügen angerüeren / **H**erz
 38 Hettel sprach / nu reitet haym in
 39 Ewz Lannd · Jr dürfft nicht verkostē
 40 auf rofs noch gewannt / allen die
 41 euch volgent / den gib ich folhe gezaue ·
 42 daz euch wol mit eren mag gesehen /
 43 ain yetzliche fraue / **D**a rait
 44 mit vrlaub Wate in Sturmlant /
 45 Hozant vnd Früte die keerten so ze
 46 hant · hin ze Tennemarche / da fy
 47 hießen herren / Sy gedachten sich
 48 mit dienst dem kunig Hettel geuer
 49 ren / **D**a tet seines willen da Haim
 50 Hetel schein / es wurden vil vnmüeff-
 51 lig die zymmerleute fein · feine Schif
 52 Sy worchten / so Sy pesten kunden /
 53 wennde zu den stößen / wurden mit
 54 Silber wol gepunden / Maspaume
 55 die wurden vest vnd gut / da bewant
 56 man die ruder rot / alssam ain
 57 glut · mit dem liechten golde / der
 58 herre was reich / da Sy varn solten /
 59 Sy beraiten zu der vart lobelich ~ /
 60 **I**r Angker sayl wurden da heer von
 61 Arabi gefueret harte verre / daz man
 62 seit noch / ee dhain also guten nindert
 63 vinden kunden / destbas fy füeren
 64 von Hegelinge / auf den tieffen vnden /
 65 **D**a worcht man die Segel / spat
 66 vnd frue / Der kunig hiefs des eylen /
 67 da wolt dartzu von Agaby der Seyden /
 68 die pesten die Sy funden / vil vnmüefflig

kockhen vnd galaide die wir süllen fueren
 daz vnns die grundtwellen ze schaden nicht mugen
 angerüern

- 262 **H**err Hettel sprach nu reitet haym in Ewz Lannd
 Jr dürfft nicht verkosten auf ross noch gewannt
 allen die euch volgent den gib ich solhe gezawe
 daz euch wol mit eren mag gesehen ain yetzliche fraue
- 263 **D**a rait mit vrlaub Wate in Sturmlant
 Horant vnd Fruote die keerten so ze hant
 hin ze Tennemarche da sy hiessen herren
 Sy gedachten sich mit dienst dem kunig Hettel geuer ren
- 264 **D**a tet seines willen da Haim Hetel schein
 es wurden vil vnmüessig die zimmerleute sein
 seine Schif Sy worchten so Sy pesten kunden
 die wennde zu den stößen wurden mit Silber wol
 gepunden
- 265 Maspaume die wurden vest vnd guot
 da bewant man die ruoder rot alssam ain gluot
 mit dem liechten golde der herre was reich
 da Sy varn solten Sy beraiten zu der vart lobelich
- 266 **I**r Angker sayl wurden da heer von Arabi
 gefueret harte verre daz man seit noch ee
 dhain also guoten nindert vinden kunden
 destbas sy fueren von Hegelinge auf den tieffen vnden
- 267 **D**a worcht man die Segel spat vnd frue
 Der kunig hiess des eylen da wolt dartzuo
 von Agaby der Seyden die pesten die Sy funden
 vil vnmüessig waren die Sy würchen solten an den stunden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

waren die **S**ynwurchen solten an
 den stunden **W**er mag vns das
 glauben daz man aus **S**ilber gut
 hieß die **A**ngler wurchen des kün
 ges gern der mit stund nach hoher
 mynne **E**r machet vil manigen
 man gar vnnutzigt da **E**r sein
 gahen began **G**etillet vnd getra
 met die **S**chiff man do vant gen
Vetter vnd gen seireit schier ward
 gesant nach den die vnn wolten
 nach der schonen frauen dartzu
 pat man wem and wann den
 der künig wol moecht getrauen
Wate rait von **S**turmen da **E**r
 Hetteln vant sein Ross giengen
 schwarz von **S**ilber vnd gewant
Vierhundert mann fuert **E**r mit
 im dann **H**etel der **V**iderbe vil kün
 ne geste gewan **H**orung der
 snelle da heer von **F**riesen rait
Er bracht zwaihundert **D**egene
 dem künig ward gesant daz so
 men waren mit helde vnd mit
 prunne vil schier kam auch
Holt Ja waren sy **H**etteln künne
Da rait von **T**emmarche
Horant der tzeneman **P**oten
 gutes willen **H**etel da gewan
 Tausent oder mere die **E**r wolte
 senden **W**ar **E**r nicht so reich
Er fund es vnnimmer verenden
Holt von **O**rtlande het sich
 so berait ob im der künig gabe
 vnnimmer seine klind doch waren
 seine helde vnd **E**r so beraten
 wa so him gervanden **S**ylingel
 vnnand ichtes pater **D**er kün
 ig **S**valle grüete als es wol

1 waren / die Sÿ wûrchen folten an
 2 den ftûnden / **W**er mag vnns das
 3 gelaûben / daz man auß Silber gût ·
 4 hiefs die Angker wûrchen / des kûni=
 5 ges gern der mût · ftûnd nach hoher
 6 mynne / Er machet vil manigen
 7 man gar vnmüeffligk da Er fein
 8 gahen began / **G**etillet vnd getra=
 9 met die Schiff man do vant / gen
 10 Wetter vnd gen streit schier wazd
 11 gefant / nach den die varn wolten /
 12 nach der schoneſen frawen / dartzû
 13 pat man nyemand / wann den
 14 der kûnig wol mocht getrawen
 15 **W**ate rait von Stürmen / da Er
 16 Hettlein vant / feine Roſs giengen /
 17 schwär von Silber / vnd gewant /
 18 Vierhundert mann fuert Er mit /
 19 jm dann / Hetel der Biderbe vil kun=
 20 ne gefte gewan / **H**ozung der
 21 snelle da heer von Fryefen rait
 22 Er bracht zwayhundert Degene /
 23 dem kûnig ward gefait / daz fy ko=
 24 men waren / mit helde vnd mit
 25 prunne / vil schier kam auch
 26 Yrolt / Ja waren fy Hettelin kunne ·
 27 **D**a rait von Tennmarche /
 28 Hozant der küene man / Poten
 29 gutes willen Hettel da gewan /
 30 Taufent oder mere / die Er wolte
 31 fennden · wär Er nicht so reich ·
 32 Er kund es nymmer verenden ·
 33 **Y**rolt von Ortlannde / het sich
 34 so berait · ob jm der kunig gäbe

vil vnmüessig waren die Sy wûrchen solten an den stunden

- 268 **W**er mag vnns das glauben daz man aus Silber guot
 hiess die Angker wûrchen des kûniges gern der muot
 stuond nach hoher mynne Er machet vil manigen man
 gar vnmüessigk da Er sein gahen began
- 269 **G**etillet vnd getramet die Schiff man do vant
 gen Wetter vnd gen streit schier ward gesant
 nach den die varn wolten nach der schonen frawen
 dartzuo pat man nyemand wann den der kûnig wol mocht
 getrawen
- 270 **W**ate rait von Sturmen da Er Hettlein vant
 seine Ross giengen schwar von Silber vnd gewant
 Vierhundert mann fuert Er mit jm dann
 Hetel der Biderbe vil kunne geste gewan
- 272 **H**örung der snelle da heer von Fryesen rait
 Er bracht zwayhundert Degene dem kûnig ward gesait
 daz sy komen waren mit helde vnd mit prunne
 vil schier kam auch Yrolt Ja waren sy Hettelin kunne
- 271 **D**a rait von Tennmarche Horant der küene man
 Poten gutes willen Hettel da gewan
 Tausent oder mere die Er wolte sennden
 wär Er nicht so reich Er kund es nymmer verenden
- 273 **Y**rolt von Ortlannde het sich so berait
 ob jm der kunig gäbe nimmer seine klaid

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Ertund es nimmer vereneen.
Volt von Orlamde het sich
 so bereit. ob in der künig gabe
 nimmer seine klind. doch waren
 seine helde vnd er so beraten.
 wa sy hingerranden. **S**yl hiel
 vemand ichtes pater. **D**er kün
 nig. **S**valle gruefzte als es wol
 geham. **V**olt bey der hemnde er
 gütlichen nam. **E**r gieng da er
 sihen den alten. **V**aten vant da
 die helden mit wilen solten ran
 men das **L**amnde. **D**a hieß man
 allertgalben vil klame nemen
 war. was sy fueren solten. daz
 sy hetten gar die helde sahen
 selber. **E**r heges die waren reich.
 nach der schonen hilden. sande.
Er seine poten kistlich. **Z**wo
Salee newest vnd gut. vnd aus
 zuo kuetzen die hetten bey der
 seit. amen. **E**vel den pesten der
 bey allen stunden auf des heres
Vnden. in dem **L**amnde yemand
 hette funden. **D**a wolten sy von
 dammen. **E**r roß vnd auch **E**r brat
 das was auf den schiffen. **W**ate
 seinen rat gab da sy kumen solth.
 daz er sich wol gehabte. **W**arm sy
 in alle yerne dienen wolten.
Der künig sprach tranrende
 lat auch beuolken sein die künig
 en die von hymen. in dem dienst
 mein. vaxendt sorgliche durch
Eir selber. **E**ere allertagelich ge
 bet den künigen helden ewe
Ere. **W**ate sprach zu dem kün

35 nimmer feine klaid · doch wazē
 36 feine Helde / vnd Er so beraten /
 37 wa fy hin gewanden / Sy lützel
 38 yemand ichtes paten / **D**er kü=
 39 nig Sy alle grüefzte / als es wol
 40 getzam / Yrolt beÿ der hennde / Er
 41 gütlichen nam / Er gieng da Er
 42 sitzen den alten Waten vant / da
 43 die Helden mit witzē solten rau=
 44 men das Lanndt **D**a hiefs man
 45 allenthalben / vil klaine nemen
 46 war / was fy führen solten / daz
 47 fys hetten gar / die Helde fahē
 48 selber jr Schef / die waren reich ·
 49 nach der schonen Hilden / fande
 50 Er feine poten lustlich / **Z**wo
 51 Galee new vest vnd güt / vnd auch
 52 zwo kuechen / die hettens beÿ der
 53 Flut · ainen kyel den pesten der
 54 bey allen stunden / auf des Me^{er}
 55 Ynden / in dem Lannde yemand
 56 hette funden / **D**a wolten fy von
 57 dannen / Ir roß vnd auch Ir wat /
 58 das was auf den Schiffen / Wate
 59 seinen rat / gab da fy komen soltē ·
 60 daz Er sich wol gehabte / wann fy
 61 jm alle gerne dienen wolten /
 62 **D**er kunig sprach trawrende
 63 lat Euch beuolhen sein / die tumb=
 64 en die von hynnen / in dem dienst
 65 mein / varendt sorgkliche / durch
 66 Ew² selber Eere aller tagelich ge
 67 bet den thumben helden ew²
 68 Lere / **W**ate sprach zu dem kü=

ob jm der kunig gäbe nimmer seine klaid
 doch waren seine Helde vnd Er so beraten
 wa sy hin gewanden Sy lützel yemand ichtes paten

274 **D**er kunig Sy alle grueszte als es wol getzam
 Yrolt bey der hennde Er gütlichen nam
 Er gieng da Er sitzen den alten Waten vant
 da die Helden mit witzē solten raumen das Lanndt

275 **D**a hiess man allenthalben vil klaine nemen war
 was sy führen solten daz sys hetten gar
 die Helde sahen selber jr Schef die waren reich
 nach der schonen Hilden sande Er seine poten lustlich

276 **Z**wo Galee new vest vnd guot
 vnd auch zwo kuechen die hettens bey der Fluot
 ainen kyel den pesten der bey allen stunden
 auf des Mers Ynden in dem Lannde yemand hette funden

277 **D**a wolten sy von dannen Ir ross vnd auch Ir wat
 das was auf den Schiffen Wate seinen rat
 gab da sy komen solten
 daz Er sich wol gehabte wann sy jm alle gerne dienen wolten

278 **D**er kunig sprach trawrende lat Euch beuolhen sein
 die tumben die von hynnen in dem dienst mein
 varendt sorgkliche durch Ewr selber Eere
 aller tagelich gebet den thumben helden ewr Lere

279 **W**ate sprach zu dem künige Was man dort getuot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

nige. Was man dort getut. Nu
 schaffet so die haim. daz eruch
 erwint nicht daran gesweigt.
 Wo man sol haben ere. huetet
 vns der erbe. In gepriest nicht
 an meiner ere. **E**ruete der
 kuer der kanner. Er do pflag. da
 gelt und gesam. und vil des ding
 es inne lag. der künig laiste ge
 ne. wes man in an gerte. des
 fruchte ames wolte. der künig
 hetlichs wol. **d**reyßig in werete.
Hundert man da wete. die
 da solten sein. verporzen in dem
 schiffe. da man das. **A**gedem
 mit liste solte erwerben. ob in
 streytes geschehe not. sein grosse
 gabe der künig. in willklichen
 pot. **A**llergam. dt leute frucht
 in mit in dann. **F**itter und k
 ehte. **D**reyßighundert man
 sam. so gerawmet hetten. **I**r lant
 mit arbeit. **H**ettel sprach zu
 den helden. in yebe got von hi
 mel sein gelaite. **B**orant sprach
 zu dem künig. **I**r solt on angst sein.
 Wenn ir vns secht nagen. so scho
 ne. **A**gedem. muot dann. **I**r schaw
 en. die ir gerne solt empfangen. der
 künig hort es gerne. dannoch was
Ir kainen vil vnnagen. **M**it kuf
 se. **E**r schaiden manigen von
 in dann. nach ir arbait. der
 junge künig gewan. traurig
 gemuete. **E**r vorcht ir alle stunde
 der künig sich getrosten in seinen
 siten. er nicht enkunde. **D**a kün
 in das jehayle. daz am. **N**ortwint
 den helden. nach frem willen. **I**r

ger
 pr
 nd
 so
 vn
 ha
 te
 den
 Sa
 m
 ge
 Vi
 der
 sa
 m
 gi
 m
 m
 tra
 da
 vo
 da
 m
 so
 di
 X
 vb
 sp
 la
 lei
 re
 ge
 m
 ne
 ge
 ne
 ges
 m
 den

1 nige / Was man dort getut / Nu
 2 schaffet so hie hayme / daz euch
 3 ewr müt nicht daran gefweicje
 4 Wo man sol haben Eere / hüetet
 5 vnns der Erbe / jn gepřiftet nicht
 6 an meiner lere / Fruete der
 7 küene der kainer er do phlag · da
 8 golt vnd gestaine vnd vil des ding=
 9 es inne lag / der künig laifte ge=
 10 ne / wes man jn an gerte / des
 11 Fruete aines wolte / der künig
 12 yetlichs wol dreyffig jn werete /
 13 Hundert man da welete / die
 14 da solten fein / verporzen in dem
 15 Scheffe / da man das Magedein
 16 mit lifte folte erwerben / ob jn
 17 streytes geschehe not / fein groffe
 18 gabe der kunigk jn williklichen
 19 pot / Allerhanndt leute furtj
 20 Sij mit jn dann / Ritter vnd kne=
 21 chte Dreyffig hundert man /
 22 sam sy gerawmet hetten / Ir lant
 23 mit arbeit / Hettel sprach zu
 24 den Helden / nu gebe got von hi=
 25 mel fein gelaite / Horant sprach
 26 zu dem kunige / jr solt on angst fein
 27 wenn jr vnns secht nahen / so schö=
 28 ne Magedin / mügt dann jr schaŵ=
 29 en / die jr gerne solt emphahen / der
 30 künig hort es gerne dannoch waz
 31 Ir komen vil vnnahen / Mit kuf=
 32 fe liefs Er schaiden manigen von
 33 Jm dann / nach jr arbait / der
 34 junge künig gewan / traurig

279 Wate sprach zu dem künige Was man dort getuot
 Nu schaffet so hie hayme daz euch ewr muot
 nicht daran gesweiche Wo man sol haben Eere
 hüetet vnns der Erbe jn gepřistet nicht an meiner lere
 280 Fruete der küene der kainer er do phlag
 da golt vnd gestaine vnd vil des dinges inne lag
 der künig laiste gerne wes man jn an gerte
 des Fruete aines wolte der künig yetlichs wol dreyssig jn werete
 281 Hundert man da welete die da solten sein
 verporzen in dem Scheffe da man das Magedein
 mit liste solte erwerben ob jn streytes geschehe not
 sein grosse gabe der kunigk jn williklichen pot
 282 Allerhanndt leute fuorten Sy mit jn dann
 Ritter vnd knechte Dreyssig hundert man
 sam sy gerawmet hetten Ir lant mit arbeit
 Hettel sprach zu den Helden nu gebe got von himel sein gelaite
 283 Horant sprach zu dem kunige jr solt on angst sein
 wenn jr vnns secht nahen so schöne Magedin
 mügt dann jr schawen die jr gerne solt emphahen
 der künig hort es gerne dannoch waz Ir komen vil vnnahen
 284 Mit kusse liess Er schaiden manigen von Jm dann
 nach jr arbait der junge künig gewan
 traurig gemüete Er vorcht jr alle stunde

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

se ues er schaiden manigen von
 in dann nach ir arbait der
 junge künig gewan. traurig
 gemizete. Er vorcht ir alle stunde
 der künig sich getrosten in seinen
 siten. er nicht enkunde. **D**a kum
 in das zehayle. daz am Nortwint
 den helden nach frem willen ir
 begele rüete sint. **I**r schif giunge
 eben. da sy aus dem Lande krez
 ten. die ze arbeit künden. die kün
 ben. **S**y da lerten. **W**ir künden
 das nicht bescheiden. noch wis
 sens nicht ze sagen. wo sy ir
 nacht sedel ze Sechsinndienzig
 tagen. auf dem mer namenz. da
 sy bey ir fuern mit gestackten
 arden. ze behalten sy do alle fuzn.
Wie so was ir wille. auf dem
 Wilden See so was in ettwenn
 von vngemache wec. dabey so het
 ten sy rewe. so das mochte sein
 unde wesen. **W**er die vunde pau
 et. der mus mit vngemache ge
 nesen. **S**y het wol Tausent
 meyle das wasser dan getragen
 hin. ze Hagenen. **P**urgze. **B**alia
 ne so wir horen sagen. da er her
 re ware ze Polan. lasterliche. **S**y
 liegen tobeliche. es ist dem irer
 nicht geliche. **D**a die von He
 gelingen waren hin betomen zu
 der Hagenen Burge. da ward
 ir war genomen die Leuwe
 wundert alle von welcher küni
 ge Lande wie sy die vunde tru
 gen sy waren wol gezieret mit

35 gemüete / Er vorcht jr alle ftunde /
 36 der künig sich getroften in feinen
 37 fiteſ / er nicht enkunde / **D**a kam
 38 jn das ze hayle / daz ain Nortwint
 39 den helden nach jrem willen Jr
 40 Segele rüete fint / Jr Schif gienge
 41 eben / da Sy aus dem Lannde kee=
 42 ten / die ze arbeit künden / die tūm=
 43 ben Sy da lerten / **W**ir künden
 44 das nicht beschaiden / noch wiſ=
 45 fenē nicht ze fagen / wo Sy jr
 46 nacht fedel / ze Sechsünddreißig
 47 tagen / auf dem mer namen / da
 48 Sy bey jn füern mit gefackten
 49 aiden / ze behalten fy do alle fūz .
 50 **W**ie fo was jr wille auf dem
 51 Wilden See / fo was jn ettwenne
 52 von vngemache wee / dabey fo het=
 53 ten fy rewe / fo das mochte sein
 54 vnde weſen / Wer die vnnde pau=
 55 et / der muß mit vngemache ge=
 56 nesen / **S**y het wol Taufennt
 57 meyle das wasser dan getragen
 58 hin / ze Hagenen Purg ze Balia=
 59 ne fo wir hören fagen / da Er her=
 60 re wäre / ze Polay lafterliche · Sÿ
 61 liegt tobliche / es ist dem mār
 62 nicht geliche / **D**a die von He
 63 gelingen warn hin bekomen / zu
 64 der Hagenen Burge / da ward
 65 jr war genomen / die Lewte
 66 wündert alle / von welher künig=
 67 ge Lannde / wie Sy die vnnde trū=
 68 gen / fy waren wol gezieret mit

traurig gemüete Er vorcht jr alle stunde
 der künig sich getrosten in seinen siten er nicht enkunde

285 **D**a kam jn das ze hayle daz ain Nortwint
 den helden nach jrem willen Jr Segele ruete sint
 Jr Schif gienge eben da Sy aus dem Lannde keerten
 die ze arbeit kunden die tumben Sy da lerten
 286 **W**ir künden das nicht beschaiden noch wissens nicht ze sagen
 wo Sy jr nacht sedel ze Sechsunddreißig tagen
 auf dem mer namen da Sy bey jn fuern
 mit gestackten aiden ze behalten sy do alle fuorn

287 **W**ie so was jr wille auf dem Wilden See
 so was jn ettwenne von vngemache wee
 dabey so hetten sy rewe so das mochte sein vnde wesens
 Wer die vnnde pauet der muos mit vngemache genesen

288 **S**y het wol Tausennt meyle das wasser dan getragen
 hin ze Hagenen Purg ze Baliane so wir hören sagen
 da Er herre wäre ze Polay lasterliche
 Sy liegt tobliche es ist dem mār nicht geliche

289 **D**a die von Hegelingen warn hin bekomen
 zu der Hagenen Burge da ward jr war genomen
 die Lewte wündert alle von welher künige Lannde
 wie Sy die vnnde truogen sy waren wol gezieret mit gewande

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gewande. **I**r Schiff so schiere
punden mit angler auf den gru-
ndt. **I**r Segel inder lassen wurden.
so ze seind da weret das vnlanze
vnd daz man sagte mare in der
Hagenen pinge daz frombde leu-
te komen were. **S**y giengen aus
den Schiffen vnderügen auf den
Sandt wes man bedorffte sayle
man do fant vnd was yemand
gerte. **D**r armut die was klain.
Vie manige march sy hetten
der samde man nach kaufte vil
sime. **A**n Burgerer masse sach
man auf dem gsteade stan. **D**ech-
zig oder mere der waydelichem
man. **V**on Lememarche frute
maister was darvnder. durch
trug er pesser klaiden dann yemand
da besunder. **D**er stete Richter
von der Burg ze Galian. durch
daz er die beste so reiche da yem
mit seinen Burgern wart er da
so funden die spache kaufte frute
die gegabten sich so sy pester funden.
Der Richter fragt sy von wanne
vber see dar gefaren waren. also
sprach der degene frute vnnser
kaindt leit verken. **V**ir sein kauf-
leute vnd haben in dem Segeffe
reiche herren. **H**er Watehaisst
gedinges des Landdes herren. peith
man mochte da wol kiesen an sei-
nen herren seiten den sein gewalt
gerichte daz er da grimmige Hage-
nen dem künige pracht man die
geste mit dem mare. **E**r sprach
meine gelait vnd meinen frude
den wil ich empieten. **E**r puer set

1 gewande / **I**r Schiff Sy fchiere
 2 punden / mit Angker auf den gzü=
 3 ndt / Jr Segel niderlassen wurden /
 4 fo ze stund / da weret das vnlang /
 5 vnd daz man sagte märe / in der
 6 Hagenen pürge / daz frömbde leü=
 7 te komen wëre / **S**y giengen aus
 8 den Schiffen / vnd trügen auf den
 9 Sandt / wes man bedozffte / fäyle
 10 man do fant / vnd was yemand
 11 gerte / Ir armüt die was klaine /
 12 Wie manige march fy hetten /
 13 der sannde man nach kauffe vil
 14 faine **I**n Burgerer maffe / fach
 15 man auf dem gftade stan / Sech=
 16 tzig oder mere der waydelichenn
 17 man / Von Tennemarche Früte
 18 maister was darundter · auch
 19 trüg Er peffer klaiden / dann yemand
 20 da befünder / **D**er stäte Richter
 21 von der Burg ze Balian · durch
 22 daz Er die Geste / fo reiche da gewan /
 23 mit feinen Burgern / rait Er da
 24 fy fünden die spahe kauffleüte
 25 die gehabtē sich / fo fy peft kundē /
 26 **D**er Richter fragt fy von wanne
 27 vber see dar gefaren waren · Also
 28 sprach der degene Früte / vnnfer
 29 lanndt leit verren / Wir sein kauf=
 30 leute / vnd haben in dem Scheffe
 31 reiche herren / **H**er Wate haiff
 32 gedinges des Lanndes herren / peitē
 33 man möchte da wol kiesen / an fei=
 34 nen herren feiten / den fein gewalt

wie Sy die vnnde truogen sy waren wol gezieret mit gewande

- 290 **I**r Schiff Sy schiere punden mit Angker auf den grundt
 Jr Segel niderlassen wurden so ze stund
 da weret das vnlang vnd daz man sagte märe
 in der Hagenen pürge daz frömbde leute komen were
- 291 **S**y giengen aus den Schiffen vnd truogen auf den Sandt
 wes man bedorffte fayle man do fant
 vnd was yemand gerte Ir armuot die was klaine
 Wie manige march sy hetten der sannde man nach kauffe vil
 saine
- 292 **I**n Burgerer masse sach man auf dem gftade stan
 Sechtzig oder mere der waydelichenn man
 Von Tennemarche Fruote maister was darundter
 auch truog Er pesser klaiden dann yemand da besunder
- 293 **D**er stäte Richter von der Burg ze Balian
 durch daz Er die Geste so reiche da gewan
 mit seinen Burgern rait Er da sy funden
 die spahe kauffleute die gehabtē sich so sy pest kunden
- 294 **D**er Richter fragt sy von wanne
 vber see dar gefaren waren
 Also sprach der degene Fruote vnnser lanndt leit verren
 Wir sein kaufleute vnd haben in dem Scheffe reiche herren
- 295 **H**er Wate haisst gedinges des Lanndes herren peiten
 man mochte da wol kiesen an seinen herren seiten
 den sein gewalt geruochte daz Er da grimme

35 man mochte da wol kiesen an sei-
 36 nen herren seiten den sein gewalt
 37 gerichte daz er da grumme hage
 38 nen dem künige pracht man die
 39 geste mit dem mare. **E**r sprach
 40 meine gelait vnd meinen fide
 41 den wil ich empieten. **E**r prieset
 42 mit der Wile der an icht beswart
 43 die vnkunden herren des sein on
 44 sorge in sol in meinem Lande
 45 nicht geuerren. **D**em künige da
 46 sy gaben wol tausent marcke wert
 47 an reichen kumaten. **E**r hettemicht
 48 begert gen ainem pheminge. **V**an
 49 daz sy lussen scharren was sy da het-
 50 ten das wol gezam. **F**ittern vnde
 51 frauen. **D**er Hagene danckete
 52 sere. **E**r sprach ich lebe dreier tage
 53 stunde daz ir mir habet gegeben
 54 das wirt euch meinen gesten also
 55 vergolten haben. **S**o ichtes gepresen
 56 daz ich vimmer bin bescholten. **D**er
 57 künig begunde teilen daz im was
 58 furegetragen. **P**oge dar in der lagn
 59 die mochten wol behagen den
 60 munnlichen frauen die porten
 61 also reiche. **S**chappel vnd vnger-
 62 lein die taitte do der Wirt vleysi-
 63 kerliche. **S**ein weib vnd auch sein
 64 tochter hetten wol gesehen daz so
 65 reiche gabe selten was geschehn
 66 von kainen künffleuten in des kün-
 67 niges Landen. **H**orant vnd
 68 wate aller erst hin ze hofe ze gabe
 samden. **S**echzig reicher phre-
 le die pesten die man vamt.

35 geruchte / daz Er da grimme Hage=
 36 nen dem kunige pracht man / die
 37 gefte mit dem mare / **E**r sprach
 38 meine gelait / vnd meinen fride
 39 den wil ich empieten / Er püeffet
 40 mit der wide / der an icht befwärts /
 41 die vnkunden herren / des fein on
 42 forze / jn sol in meinem Lannde
 43 nicht gewerren / **D**em künige da
 44 fy gaben / wol tausent marcke wert /
 45 an reichen klainaten / Er hette nicht
 46 begert / gen ainem phenninge / Wan
 47 daz fy lieffen schawen was fy da het=
 48 ten / das wol getzam Rittern vnde
 49 frawen / **H**er Hagene danckte
 50 fere Er sprach ich lebe dreyer tage
 51 fründe / daz Ir mir habet gegeben /
 52 das wirt euch meinen gesten also
 53 vergolten / haben Sy ichtes gepresten /
 54 daz ich ymmer bin bescholten **D**er
 55 künig begunde tailen / daz im was
 56 fürgetragen / Poge darundter lagē /
 57 die mochten wol behagen / den
 58 mynniklichen frawen / die porten
 59 also reiche / schappel vnd vinger=
 60 lein die tailte do der Wirt vleissi=
 61 kleiche / **S**ein weib vnd auch sein
 62 tochter hetten wol gesehen / daz so
 63 reiche gabe felten was geschehen /
 64 von kainen kauffleuten in des kün=
 65 niges Lannden / Horant vnd
 66 Wate aller erft hin ze hofe jr gabe
 67 sannden **S**echzigk reicher phel=
 68 le die pesten die man vannt /

den sein gewalt geruochte daz Er da grimme
 Hagenen dem kunige pracht man die geste mit dem mare
 296 **E**r sprach meine gelait vnd meinen fride
 den wil ich empieten Er püesset mit der wide
 der an icht beswärt die vnkunden herren
 des sein on sorge jn sol in meinem Lannde nicht gewerren
 297 **D**em künige da sy gaben wol tausent marcke wert
 an reichen klainaten Er hette nicht begert
 gen ainem phenninge Wann daz sy liessen schawen
 was sy da hetten das wol getzam Rittern vnde frawen
 298 **H**er Hagene danckte sere Er sprach ich lebe
 dreier tage stunde daz Ir mir habet gegeben
 das wirt euch meinen gesten also vergolten
 haben Sy ichtes gepresten daz ich ymmer bin bescholten
 299 **D**er künig begunde tailen daz im was fürgetragen
 Poge darundter lagen die mochten wol behagen
 den mynniklichen frawen die porten also reiche
 schappel vnd vingerlein die tailte do der Wirt vleissikleiche
 300 **S**ein weib vnd auch sein tochter hetten wol gesehen
 daz so reiche gabe selten was geschehen
 von kainen kauffleuten in des küniges Lannden
 Horant vnd Wate aller erst hin ze hofe jr gabe sannden
 301 **S**echzigk reicher phelle die pesten die man vannt

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Vnd vierzig sigelate trug man
 auf den Sant Purpur vnd Pal-
 teten het man da vnuert funden.
Sy gaben Hundert sabine die pest-
 en sy da bey in vinden kunden.
Nach der phelle masse die man
 ze hofe trug bezog vil reiche der gab
 man da genug der mochte wer-
 den vierzig oder mere. sol yem man
 lob erkunffen so muessen sy der
 gabe haben ere. **D**arzu bracht
 man gesatelt zwelff lastelan
 vnd auch manige plumme vnd
 helm wolgetan. hieß man mit
 infueren vnd zwelff schilte ge-
 wasset mit golde. des hagenen
 geste waren wille. **M**it der gabe
 Horant ze hofe rait vnd vrot
 der starcke do dem künige wardt
 gesait man bracht in aber mure
 Von den gesten sein sy waren
 Landesherrn das was an der
 gabe wol sehem. **Z**e hofe mit
 in komen wol vierundzwam-
 zig man die sy mit infuerten
 die waren wol getan. sy waren
 also klandet ob es kiesen wolten
 des küniges hagenen lecken sam
 sy des tages das swert nemen sol-
 ten. **A**mer sprach ze dem künige
 herre sy solt enphagen dise gab
 grosse die euch wirt getan. sy solt
 auch ungedancket nicht den gest-
 en lassen. **W**ie reich er selber were
 Er dancket den gesten one masse.
Er sprach Ich dancke inis ger-
 ne als ich des schulde han sein
 en kammere hieß man dar
 gan man hieß sy die genpate

1 Vnd Viertzigk Sigelate trüg man
 2 auf den Sant / Purpür vnd Pal=
 3 tekin het man da vnwert fundj /
 4 Sy gaben Hündert sabine / die peft=
 5 en fy da bey jn vinden kunden /
 6 Nach der phelle maffe / die man
 7 ze hofe trüg · bezog vil reiche der gab
 8 man da genüg · der mochte wez=
 9 den Viertzig oder mere · fol yeman
 10 lob erkauffen / fo müeffen Sy der
 11 gabe haben ere / Darzû bracht
 12 man gefatelt Zwelff kastelan /
 13 vnd auch manige prunne vnnd
 14 Helm wolgetan / hiefs man mit
 15 jn füren / vnd Zwelff Schilte ge=
 16 vaffet mit golde / des Hagenen
 17 gefte waren milte Mit der gabe
 18 Horant ze Hofe rait / vnd Yrolt
 19 der ftarche / do dem künige wardt
 20 gefait / man bracht im aber mäze
 21 Von den geften fein / Sy waren
 22 Lanndesherren / das was an der
 23 gabe wol fchein / Ze hofe mit
 24 jn komen wol vierundzwain=
 25 tzig man / die fy mit jn fuerten
 26 die waren wol getan / Sy waren
 27 alfo klaidet / ob es kiesen wolten
 28 des kuniges Hagenen Recken / fam
 29 Sy des tages das fwert nemen fol
 30 ten Ainer fpzach ze dem künige
 31 herre jr folt emphahen / dife gab
 32 groffe / die euch wirt getan / jr folt
 33 auch vngedancket nicht den geft=
 34 en laffen / Wie reich er felber wëze

Vnd Viertzigk Sigelate truog man auf den Sant
 Purpur vnd Paltekin het man da vnwert funden
 Sy gaben Hundert sabine die pesten sy da bey jn vinden kunden
 302 Nach der phelle masse die man ze hofe truog
 bezog vil reiche der gab man da genuog
 der mochte werden Viertzig oder mere
 sol yeman lob erkauffen so müessen Sy der gabe haben ere
 303 Darzuo bracht man gesatelt Zwelff kastelan
 vnd auch manige prunne vnnd Helm wolgetan
 hiess man mit jn füren vnd Zwelff Schilte
 gevasset mit golde des Hagenen geste waren milte
 304 Mit der gabe Horant ze Hofe rait
 vnd Yrolt der starche do dem künige wardt gesait
 man bracht im aber märe Von den gesten sein
 Sy waren Lanndesherren das was an der gabe wol schein
 305 Ze hofe mit jn komen wol vierundzwaintzig man
 die sy mit jn fuerten die waren wol getan
 Sy waren also klaidet ob es kiesen wolten
 des kuniges Hagenen Recken sam Sy des tages das swert
 nemen sol ten
 306 Ainer sprach ze dem künige herre jr solt emphahen
 dise gab grosse die euch wirt getan
 jr solt auch vngedancket nicht den gesten lassen
 Wie reich er selber were Er danncket den gesten one masse

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

grosse die euch wirt getan. Ir solt
auch ungedancket nicht den gesten
lassen. **W**ie reich er selber were.
Er dancket den gesten one masse.
Er sprach. Ich danck irs gerne
als ich des schulde han. sein
en künnerere hies man dar
gan man hies sy die gewate
scharren all besunder do sy recht
ersahen. **D**a nam sy der gabe michel
wunder. **D**a sprach an kün
nere herre ich sag euch das es leit
ir bey von Silber und von golde
manig Vass mit edlem gestum
edel und reich. **V**ol zewainzig
tausent markhen haben sy euch
gegeben sicherleich. **D**er Wirt
der sprach die geste müssen selig
sein. nu wil ich taalen mit den
Fecken mein. **d**er künig gab ir
allen wer an ir nicht gerte vogt
lichen sunder. **E**r nach seinem
willen werete. **D**er viert hies
zu ir siten die zwen junge
man. **V**olden und Horanden
fragen er began. **V**on wannen
sy dar komen wern in das reiche.
Vann mir gaben geste bey mei
nen zeiten ir so lobleich. **D**a
sprach der rechte Horant. das
wil ich euch sagen. **H**erre auf ge
nade so müssen wir euch klagen.
Wir sein vertriben leute von un
ser selber Landen. **E**s hat getan
an künig reiche an uns seinen
grossen amiden. **D**a sprach der
Wilde. **H**agene wiere ir genant.

35 Er danncket den gesten one maffe /
 36 **Er** sprach jch dannck jns geze
 37 ne / als ich des schulde han / fein=
 38 en kammerere hiefs man dar
 39 gan / man hiefs fy die gewate
 40 schawen all befunder / do fys recht
 41 erfahren / da nam Sy der gabe michel
 42 wunder / **Da** sprach ain kam=
 43 mere / herre ich sag euch das es leit
 44 hie bey von Silber vnd von golde /
 45 manig Vass / mit edlem gestaine
 46 edel vnd reich / wol ze zwaintzigk
 47 tausent markhen haben Sy euch
 48 gegeben ficherleich **Der** Wirt
 49 der sprach / die geste müeffen felig
 50 fein / nu wil ich tailen mit den
 51 Recken mein · der kunig gab jn
 52 allen wer an jn icht gerte / yegk=
 53 lichen funder / Er nach feinem
 54 willen werete / **Der** Wiert hiefs
 55 zu jm sitzen / die zwen junge
 56 man / Yzolden vnd Hozanden
 57 fragen er began / Von wannen
 58 Sy darkomen wern / in das reich
 59 Wann mir gaben geste bey mei=
 60 nen zeiten nie so lobeleiche **Da**
 61 sprach der reckhe Hozant / das
 62 wil ich euch sagen / Herre auf ge=
 63 nade / so müeffen wir euch klagen /
 64 Wir fein vertriben leute / von vn=
 65 fer felber Lannden / Es hat getan
 66 ain kunig reiche an vnne feinen
 67 groffen annden **Da** sprach der
 68 Wilde Hagene wie ist er genant /

Wie reich er selber were Er danncket den gesten one masse

307 **Er** sprach jch dannck jns gerne als ich des schulde han
 seinen kammerere hiess man dar gan
 man hiess sy die gewate schawen all besunder
 do sys recht ersahen da nam Sy der gabe michel wunder

308 **Da** sprach ain kammere herre ich sag euch das
 es leit hie bey von Silber vnd von golde manig Vass
 mit edlem gestaine edel vnd reich
 wol ze zwaintzigk tausent markhen haben Sy euch gegeben
 sicherlich

309 **Der** Wirt der sprach die geste müessen selig sein
 nu wil ich tailen mit den Recken mein
 der kunig gab jn allen wer an jn icht gerte
 yegklichen sunder Er nach seinem willen werete

310 **Der** Wiert hiess zu jm sitzen die zwen junge man
 Yzolden vnd Horanden fragen er began
 Von wannen Sy darkomen wern in das reiche
 Wann mir gaben geste bey meinen zeiten nie so lobeleiche

311 **Da** sprach der reckhe Horant das wil ich euch sagen
 Herre auf genade so muessen wir euch klagen
 Wir sein vertriben leute von vnser selber Lannden
 Es hat getan ain kunig reiche an vnns seinen grossen annden

312 **Da** sprach der Wilde Hagene wie ist er genant

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

durch den Ir dann iessetraw-
 men eruz purge vnd eruz Land.
 Ich sich euch in der masse künde
 Er wize walten Ir dunctet mich
 als piderbe so mocht Er euch gerne
 han behalten. **E**r fragte wie
 sy hiesse der sy ze achte pot. vnd
 von desselben schulden sy waren
 in der not. daz sy in Ir flichte.
 suechten freunde reiche. den kün-
 wir euch bekant sicherleiche. **D**em
 name haysset. Hetel von hegelinge
 lammt. sein crafft vnd auch sein
 ellen sind stark vnd auch sein
 lammt. hat vns gemacht an
 manigen freunden gut. daz wir
 sein von schulden destrücker ge-
 miet. **D**a sprach der wilde ha-
 gene es ist euch wol bekommen.
 Er wirdt euch gar vergolten. daz
 Er euch hat genomen. es sey dan
 daz wir gepreste gar des meinen.
 den künig von hegelinge sult Ir
 selten piten des meinen. **E**r
 sprach vnd welt Ir rethen bey
 wir hie bestan. so wil ich mit
 euch teilen die lammt die ich
 da han. daz euch der künig het-
 tel wie gepot die ere was. **E**r
 euch genomen hat. Ich gib euch
 zehen mal mere. **W**ir beliben
 bey euch gerne sprach von Ten-
 horant. Wir fürchten ob vns
 gefraische hie in Eorlamdt
 aus hegelinge hettel ja sind
 in künig die strasse. ich so ge zu
 allen zeiten daz vns der Tette
 nymderet leben lasse. **H**agene
 der herre zeden gesellen sprach.

1 durch den Jr da müeffet raw=
 2 men ew₂ purge vnd ew₂ Land /
 3 Ich sich euch in der maffe / kunde
 4 Er witze walten / Ir duncket mich
 5 als piderbe / so mocht Er euch ge₂ne
 6 han behalten / **Er** fragte wie
 7 Sy hieffe der fy ze achte pot / vnd
 8 von deffelben schulden / fy warn
 9 in der not / daz fy in jr fluchte
 10 fuechten freunde reiche · den tūn
 11 mir euch bekant ficherleiche / **Sein**
 12 name hayffet Hetel von Heglinge
 13 lannt / sein crafft vnd auch fein
 14 ellen find ftarch vnd auch fein
 15 Hanndt / hat vnne gemacht an
 16 manigen freunden gūt / daz wir
 17 fein von schulden destrüeber ge=
 18 muet **Da** sprach der wilde Ha=
 19 gene / es ift euch wol bekommen ·
 20 Er wirdt euch gar vergolten / daz
 21 Er euch hat genomen / es fey dā
 22 daz mir gepreste gar des meinen /
 23 den kunig von Hegeling / sult jr
 24 selten piten des meinen **Er**
 25 sprach vnd welt jr reckhen be
 26 mir hie beftan / so wil ich mit
 27 euch tailen / die Lanndt die ich
 28 da han / daz euch der kunig Het=
 29 tel nye gepot die ere / was Er
 30 euch genomen hat / Ich gib euch
 31 zehen mal mere / **Wir** beleib
 32 bey euch gerne / sprach von Tene
 33 Hozant / Wir fürchten ob vno
 34 gefraische hie in Eyrlandt

durch den Jr da müesset rawmen ewr purge vnd ewr Land
 Ich sich euch in der masse kunde Er witze walten
 Ir duncket mich als piderbe so mocht Er euch gerne han
 behalten

313 **Er** fragte wie Sy hiesse der sy ze achte pot
 vnd von desselben schulden sy warn in der not
 daz sy in jr fluchte suechten freunde reiche
 den tuon mir euch bekant sicherleiche
 314 **Sein** name hayset Hetel von Heglinge lannt
 sein crafft vnd auch sein ellen sind starch vnd auch sein Hanndt
 hat vnns gemacht an manigen freunden guot
 daz wir sein von schulden destrüeber gemuet

315 **Da** sprach der wilde Hagene es ist euch wol bekommen
 Er wirdt euch gar vergolten daz Er euch hat genomen
 es sey dann daz mir gepreste gar des meinen
 den kunig von Hegeling sult jr selten piten des meinen

316 **Er** sprach vnd welt jr reckhen bey mir hie bestan
 so wil ich mit euch tailen die Lanndt die ich da han
 daz euch der kunig Hettel nye gepot die ere
 was Er euch genomen hat Ich gib euch zehen mal mere

317 **Wir** beleiben bey euch gerne sprach von Tene Horant
 Wir fürchten ob vns gefraische hie in Eyrlandt

35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68

ben euch gerne sprach von Tene
 Horant. Wir fürchten ob uns
 gefraische hie in Eorlamndt
 aus Hegelinge hettel. Ja sind
 in Eumre die strasse. ich forge zu
 allen zeiten das vms der Rette
 nymderet leben lasse. **H**agene
 der herre zeden gesellen sprach.
 Veramet euch sein rechte. vnd
 schaffet euch gemacht. Euch ge
 tar her hettel nymmer hie ze
 Lande gesungen schedelich. Wan
 das wer mir ein grosse schande.
Er hies sy herbergen balde
 in die Stat sein selbs Burgere
 der wilde Hagene pat. das sy in
 erpiten ere wo sy kunden die
 wasser wurden helde sy vil dick
 an se gemachte funden. **V**on
 der Stat die leute gewerten in
 seiner pet hause die aller besten.
 mit willen man dastet. Vier
 zige oder mere wurden in da la
 re. aus Teme lamnde darano
 zugen sich die Burgere. **Z**u dem
 gseade sy brachten das crefftige
 gut. die da verporzen lagen die
 hetten offemilt. das sy in herten
 Sturmen gerne wolten streith.
 dann sy geluckes nach der scho
 ren bilden solten piten. **D**er
 kunig hies fragen die werden
 geset sein ob sy wolten messen
 sein prot vnd seinen wein vnz
 sy besassen bey in das fursten
 reich. da sprach von Teme
 frute das seind vms allen

35 aus Hegelinge Hettel / ja find
 36 im kunne die strasse · ich sozge zu
 37 allen zeiten / daz vnns der Recke
 38 nÿnndert leben lasse / Hagene
 39 der herre ze den gefellen sprach ·
 40 Verainet euch fein rechte / vnnd
 41 schaffet euch gemacht / Euch ge=
 42 tar her Hettel / nÿmmer hie ze
 43 Lande gefüchen schedelich / wañ
 44 das wer mir ein groffe schande /
 45 **Er** hieß Sy herbergen balde
 46 in die Stat / fein felb Burgere
 47 der wilde Hagene pat / daz Sy jn
 48 erpüten ere wo Sy künden / die
 49 waffer müeden helde fy vil dicke
 50 an jr gemache funden / **U**on
 51 der Stat die leute gewerten jn
 52 feiner pet / haufs die aller pesten /
 53 mit willen man das tet · Vier=
 54 zigk oder mere / wurden jn da lä=
 55 re / aus Tenne lannde / darauß
 56 zugen sich die Burgere / **Ze** dem
 57 gftade Sy brachten das crefftige
 58 güt / die da verporzen lagen die
 59 hetten oft mü · daz Sy in heztñ
 60 Sturmen gerne wolten streitñ /
 61 dann Sy gelückes nach der schö=
 62 nen Hilden solten piten **Der**
 63 künig hieß fragen die werden
 64 gefte fein / ob Sy wolten nieffñ
 65 fein prot vnd feinen wein / vntz
 66 Sÿ befäffen beÿ jm das Fürften
 67 reich / da sprach von Tenne
 68 Früte das fründ vnns allen

aus Hegelinge Hettel ja sind im kunne die strasse
 ich Sorge zu allen zeiten daz vnns der Recke nÿnndert leben lasse
 318 **H**agene der herre ze den gesellen sprach
 Verainet euch sein rechte vnnd schaffet euch gemacht
 Euch getar her Hettel nÿmmer hie ze Lande
 gesuochen schedelich wann das wer mir ein grosse schande
 319 **E**r hiess Sy herbergen balde in die Stat
 sein selbs Burgere der wilde Hagene pat
 daz Sy jn erputen ere wo Sy kunden
 die wasser müeden helde sy vil dicke an jr gemache funden
 320 **U**on der Stat die leute gewerten jn seiner pet
 hauss die aller pesten mit willen man das tet
 Vierzigk oder mere wurden jn da läre
 aus Tenne lannde daraus zugen sich die Burgere
 321 **Z**e dem gftade Sy brachten das crefftige guot
 die da verporzen lagen die hetten oft muot
 daz Sy in herten Sturmen gerne wolten streiten
 dann Sy gelückes nach der schönen Hilden solten piten
 322 **D**er künig hiess fragen die werden geste sein
 ob Sy wolten niessen sein prot vnd seinen wein
 vntz Sy besäßen bey jm das Fürsten reich
 da sprach von Tenne Fruote das stünd vnns allen schedlich

1 **S**chendlich **O** b vns der künig
 2 Hettel. ze rechte were Holt. vnd
 3 ob wir essen solten Silber oder golt.
 4 des moecht wir dazanne wol so wol
 5 beuinden. daz wir grossen hunger
 6 danon oft moechten überwinden.
 7 **E**r rute gries auff Schwimigen sei-
 8 ner krame dach von so reichem
 9 kausse. das wunder nie geschach
 10 all vmben in den Landen. daz ve
 11 Buxgere gaben gut so ringe. sy
 12 moechten ames tages werden lare.
 13 **E**s kauften die es wolten.
 14 **S**tame vnd golt. der künig was
 15 seinen gesen ze guter masse Holt.
 16 **W**er aber on kauffes. Ir gabe ichto-
 17 gerte. **S**y waren in dem willen
 18 daz man Ir manigen guetlich
 19 gewerte. **W**as aber yemand
 20 sagte von dem kuenen man. von
 21 Vaten vnd von fruten was da
 22 ward getan. des milte was noch
 23 mere. dann sein yemand moech-
 24 te getrauen. **S**y wurden vast
 25 vmbere das saget man ze hofe.
 26 den schonen frawen. **M**an sach
 27 arme leute tragen Ir gewant.
 28 die sich verzert heten. den wart
 29 die Ir phamdt geloeset vnd
 30 fraget von Ir kammirere die
 31 junge küniginne. holt oft sagen
 32 von Ir das mare. **S**y sprach
 33 zu dem künige. Vil lieber Vater.
 34 mein. hantss ze hofe reiten die wer-
 den geset dem. man sagt gries am-
 er. wenn das geschehe. so wunder-
 liches mutes. daz ich Ir vnderweiln
 gerime sage. **D**er künig sprach Ir
 der maide. das mag vil wol gesche-

da sprach von Tenne Fruote das stüend vnns allen schedlich

1 schedlich / **O**b vnns der künig
 2 Hettel / ze rechte were holt / vnd
 3 ob wir essen solten Silber oder golt /
 4 des mocht wir dahaime wol so wol
 5 beuinden / daz wir groffen Hüngr
 6 dauon oft möchten vberwinden
 7 **F**rüte hiefs auffschwingen fei=
 8 ner krame dach / von so reichem
 9 kauffe / das wunder nie geschach
 10 all vmbe in den Lannden / daz ye
 11 Burgere / gaben güt so ringe / fy
 12 möchten aines tages werden läre ·
 13 **E**s kaufften die es wolten /
 14 Staine vnd golt / der künig was
 15 feinen gesten / ze güter masse holt /
 16 Wer aber on kauffes jr gabe icht
 17 gerte / Sy waren in dem willen /
 18 daz man jr manigen güetlich
 19 gewerte / **W**as aber yemand /
 20 sagte von dem kuenen man / von
 21 Waten vnd von Früten was da
 22 ward getan / des milte was noch
 23 mere / dann fein yemand moch=
 24 te getrawen · Sy wurden vast
 25 vmb ere / das saget man ze hofe /
 26 den schonen frawen **M**an sach
 27 arme lewte / tragen jr gewant /
 28 die sich vertzert heten / den wart
 29 dicke jr phandt / gelöset vnd
 30 fraget von jr kammerere / die
 31 junge kuniginne / hort oft sagē
 32 von jn das märe / **S**y sprach
 33 zu dem künige / Vil lieber Vater /
 34 mein · hays ze hofe / reiten die wez=

323 **O**b vnns der künig Hettel ze rechte were holt
 vnd ob wir essen solten Silber oder golt
 des mocht wir dahaime wol so wol beuinden
 daz wir grossen Hunger dauon oft möchten vberwinden
 324 **F**ruote hiess aufschwingen seiner krame dach
 von so reichem kauffe das wunder nie geschach
 all vmbe in den Lannden daz ye Burgere
 gaben guot so ringe sy möchten aines tages werden läre
 325 **E**s kaufften die es wolten Staine vnd golt
 der künig was seinen gesten ze guoter masse holt
 Wer aber on kauffes jr gabe ichts gerte
 Sy waren in dem willen daz man jr manigen güetlich gewerte
 326 **W**as aber yemand sagte von dem kuenen man
 von Waten vnd von Fruoten was da ward getan
 des milte was noch mere dann sein yemand mochte getrawen
 Sy wurden vast vmb ere das saget man ze hofe den schonen
 frawen
 327 **M**an sach arme lewte tragen jr gewant
 die sich vertzert heten den wart dicke jr phandt
 gelöset vnd fraget von jr kammerere
 die junge kuniginne hort oft sagen von jn das märe
 328 **S**y sprach zu dem künige Vil lieber Vater mein
 hayss ze hofe reiten die werden geste dein

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

von in das mare. **S**o sprach
zu dem künig. Vil lieber Vater.
mein. hant ze hofe reiten die wer-
den. gese dem. man sagt. hie sen am-
er. wenn das geschähe. so wunder-
liches mutes. daz ich in vnderweiln
gerime sage. **D**er künig sprach zu
der maide. das mag vil wol gese-
hen. seine site vnd seine geparde.
die lass ich dich sehen. dannoch was
Er hagenen in entunden. die frau-
en erpaiten. künne. vnz. so die site
an dem alten. Waten erfunden.
Der künig seine gese pat. vnd
in gepot. ob. so von gepresten. hettn
dham not. daz. so ze hofe komen
vnd mütten sein speise. das reit
von. Tenne frute. der was haide
tuerne vnd weise. **Z**e hofe sich
do vlassen. die von. Tennelant.
daz niemant. iten wissen. in mocht
ir gewant. sam tetten auch von
Sturmen. die. Waten vnnigesin
den. Ja mocht man. in selben anien.
Swert degen vnden. **D**ie Mo-
runge. Recken. die trugen mante
an. gute. Rode. aus. Lampalie.
Not als sam ein glit. sach man
daran. erscheinen. golt mit dem
gestanne. Vrot der. tuene. der gung
da ze hofe nicht allane. **H**orant
der. sielle. des hette niemant. seireit.
der das geclaidet were. tieff. mante
vnd weyt. sach man. daz. so trügn
die waren. leicht. gefar. dieselben
Tenen. tuene. kamen. herlichen
danc. **W**ie reich. her. Hagenen. ware

35 den gefte dein / man fagt hie fey ain=
 36 er / wenn das gefchähe / fo wunder
 37 liches mütes · daz ich jn vnderweiln /
 38 gernne fähe / **D**er kunig fpzach zu
 39 der maide / das mag vil wol gefche=
 40 hen / feine fite vnd feine geparde /
 41 die lafs ich dich fehen / dannoch waz
 42 Er hagenen in vnkunden / die frau=
 43 en erpaiten kaume / vntz fy die fite
 44 an dem alten Waten erfunden /
 45 **D**er kunig feine gefte pat · vnd
 46 jn gepot / ob Sy von gepresten hettē
 47 dhain not / daz Sy ze hofe komen
 48 vnd nützten fein speyse / das riet
 49 von Tenne Früte · der was baide
 50 küene vnd weyfe / **Z**e hofe sich
 51 do vliffen / die von Tannelant /
 52 daz nyemand itewiffen jn mocht
 53 jr gewant / sam tetten auch von
 54 Sturmen die Waten ynngesin=
 55 den / Ja mocht man jn selben ainen
 56 Swert degen vinden / **D**ie Mo=
 57 runges Recken / die trügen mantl
 58 an / gute Röcke / auß Campalie /
 59 Rot als sam ein glüt / sach man
 60 daraus erfcheinen / golt mit dem
 61 gestaine / Yrolt der küene / der gieng
 62 da ze hofe nicht allaine / **H**orant
 63 der snelle / des hette nyemand freit /
 64 der bas geclaidet were / tieff mantl
 65 vnd weyt / sach man daz Sy trügē
 66 die waren liecht gefaz / dieselben
 67 Tenen küene kamen herrlichen
 68 dar **W**ie reich her Hagene waze

hayss ze hofe reiten die werden geste dein
 man sagt hie sey ainer wenn das geschähe
 so wunder liches muotes daz ich jn vnderweiln gernne sähe
 329 **D**er kunig sprach zu der maide das mag vil wol geschehen
 seine site vnd seine geparde die lass ich dich sehen
 dannoch waz Er hagenen in vnkunden
 die frawen erpaiten kaume vntz sy die site an dem alten Waten
 erfunden
 330 **D**er kunig seine geste pat vnd jn gepot
 ob Sy von gepresten hetten dhain not
 daz Sy ze hofe komen vnd nützten sein speyse
 das riet von Tenne Fruote der was baide küene vnd weyse
 331 **Z**e hofe sich do vlissen die von Tannelant
 daz nyemand itewissen jn mocht jr gewant
 sam tetten auch von Sturmen die Waten ynngesinden
 Ja mocht man jn selben ainen Swert degen vinden
 332 **D**ie Morunges Recken die truogen mantl an guote
 Röcke aus Campalie Rot als sam ein gluot
 sach man daraus erscheinen golt mit dem gestaine
 Yrolt der küene der gieng da ze hofe nicht allaine
 333 **H**orant der snelle des hette nyemand streit
 der bas geclaidet were tieff mantl vnd weyt
 sach man daz Sy truogen die waren liecht gefar
 dieselben Tenen küene kamen herrlichen dar
 334 **W**ie reich her Hagene ware Vnd wie hochgemuot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Und wie hochgemut er gie hin
 in entgegen die küniginne
 gut stehend auf von gesidelen da
 so waten sach der gette die ge-
 pärd daz im lachens gepas
 so sprach gezogenliche in seit
 vns wilkommen. Ich und der
 künig mein herre haben das wol
 vernomen. so seit verminete hel-
 den von vilange sere. Nu sol an
 enoch bedenden der künig sein lob
 und auch sein ere. so giengn
 alle in am züchtig was er mit
 der künig hies. so sihen als man
 gesten tuet. da erug man zu ze
 eringken den aller pesten wein
 der in allen landen in fürsten
 hawse mag gesen. Mit schimpf-
 lichen worten lassens vberal die
 edel küniginne räumpte den sal.
 so pat den wilden hagenen daz
 er se geschiesse daz er die schnellen
 helde durch mare zu fr in die
 künnenaten liesse. Da lobte
 der künig schiere als vns ist ge-
 seit der künigen küniginne
 was es wucht gelaid. da blissen
 so sich alle mit golde und mit ge-
 wate. so wolten sehen gerire wie
 das fromde vngesinde tette. Da
 nun die alte hilde bei fr tochter sals
 die mynnlichen maide vil wol
 bequeten das daz so yemand fun-
 de in der geperde daz man anders
 nicht sprach. wann das vergliche
 an küniginne were. Da hies
 man den alten waten zu der
 Maide geen wie greys. er darwa-
 re. so het vedoch den man daz so

1 Vnd wie hochgemût Er gie hin
 2 in entgegne / die kuniginne
 3 gût / stuend auf von gefidele / da
 4 Sy Waten fach / der hette die ge=
 5 pârde / daz im lachens gepraft /
 6 Sy sprach gezogenliche nu feit
 7 vnne willekome / Jch vnd der
 8 kûnig mein herre haben das wol
 9 vernome / Ir feyt vermüete hel=
 10 den / von Vlauge ferre / Nu fol an
 11 euch bedencken / der kûnig fey lob /
 12 vnd auch fein ere / Sy giengē
 13 alle in ain / zûchtig was jr mût /
 14 der kunig hiefs Sy sitzen / als man
 15 gesten tuet / da truog man jn ze
 16 tringen / den aller pesten wein /
 17 der in allen Lannden in Fürften
 18 hawse mag gefein · Mit schimph=
 19 lichen Worten fassens vberal / die
 20 Edel kûniginne räumpte den fal /
 21 Sy pat den wilden Hagenen / daz
 22 Er jr gehiesse / daz Er die schnellen
 23 Helde durch märe zu Jr in die
 24 kemmenaten lieffe / Da lobte
 25 der kûnig schiere / als vnne ist ge=
 26 fait / der Jungen kuniginne
 27 was es nicht ze laid / da vliffen
 28 Sy sich alle mit golde vnd mit ge=
 29 wate · fy wolten sehen gerne wie
 30 das fromde yngesinde tette / Da /
 31 nun die alte hilde bey jr tochter faso
 32 die mynniklichen maide vil wol
 33 behüeten das / daz Sy yemand fûn=
 34 de in der gepârde / daz man anders

334 Wie reich her Hagene ware Vnd wie hochgemuot
 Er gie hin in entgegne die kuniginne guot
 stuend auf von gesidele da Sy Waten sach
 der hette die gepârde daz im lachens geprast
 335 Sy sprach gezogenliche nu seit vnns willekomen
 Jch vnd der kûnig mein herre haben das wol vernomen
 Ir seyt vermüete helden von Vlauge serre
 Nu sol an euch bedencken der kûnig sein lob vnd auch sein ere
 336 Sy giengen alle in ain zûchtig was jr muot
 der kunig hiess Sy sitzen als man gesten tuet
 da truog man jn ze tringen den aller pesten wein
 der in allen Lannden in Fürsten hawse mag gesein
 337 Mit schimphlichen Worten sassens vberal
 die Edel kûniginne raumpte den sal
 Sy pat den wilden Hagenen daz Er jr gehiesse
 daz Er die schnellen Helde durch märe zu Jr in die
 kemmenaten liesse
 338 Da lobte der kûnig schiere als vnns ist gesait
 der Jungen kuniginne was es nicht ze laid
 da vlissen Sy sich alle mit golde vnd mit gewate
 sy wolten sehen gerne wie das fromde yngesinde tette
 339 Da nun die alte hilde bey jr tochter sass
 die mynniklichen maide vil wol behüeten das
 daz Sy yemand funde in der geperde
 daz man anders nicht sprach wann das yegliche ain kûniginne
 were

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

die mynnlichen maide vil wol
begrieten das daz sy yemand fin-
de in der geperde daz man anders
nicht sprach. wann das begriete
an küniginne were. **D**a hieß
man den alten Vaten zu der
Maide geen. wie greysß er darwa-
re. **S**y het vedoch den man. daz sy
sich grietet in küniglichem sinne.
Vate hin entgegen gie. mit zuch-
ten die iunge küniginne. **S**y
empfieng in allererste. **I**n sein
pant was im prait. sein gar
was im bewinden mit porten.
den vil guten. **S**y hieß sy süzen
baide. Vaten vnd von Tenne
manche früten. **V**or ir gesidel
stünden die wädelichen man.
die manige zucht künden. vnd
getten vil getan in iren tagen tu-
gende in manigem streite schon.
das lobet man an den helden man
gab in den preysß zelone. **E**r war
Hilde vnd ir tochter durch schin-
plichen mit. **S**y begunden Va-
ten fragen ob in das derichte gut.
Wann er bey schönen frauwen sit-
en solte. oder ob er in den herten
streiten bechten wolte. **D**a sprach
Vate der alte. mir zimp am es
bas. wann bey schönen frauwen
so sanfte ich nie gefaß. **S**etzt am
es leichter daz ich mit guten knech-
ten. Wenn es wesen solte in vil
herten stürmen wolte bechtem.
Des lachete laute die mynne-
liche maid. **S**y sach wol daz in

35 nicht sprach / wann das yegliche
 36 ain küniginne were / **Da** hiefs
 37 man den alten Waten / zu der
 38 Maide geen / wie greys Er da wa=
 39 re / Sy het yedoch den wan / daz Sý
 40 sich hūtet in kintlichem fynne /
 41 Wate hin entgegen gie · mit zūch=
 42 ten die iunge küniginne **Sy**
 43 emphinge jn allererfte / Ja feiñ
 44 part was im prait / feiñ har
 45 was im bewunden mit porten /
 46 den vil gūten / Sy hiefs fy sitzen
 47 baide Waten vnd von Tenne=
 48 marche Frūten / **Uo**2 jr gefidel
 49 frūden die waydelichen man ·
 50 die manige zucht kunden / vñnd
 51 hetten vil getan / in jren tagen tu=
 52 gende in manigem streite schone /
 53 das lobet man an den Helden / man
 54 gab jn den preys ze lone · **Fra**w
 55 Hilde vnd jr tochter durch schim=
 56 phlichen mūt / Sy begunden Wa=
 57 ten fragen / ob jn das deūchte gūt /
 58 Wann Er beý schönen frawen sitz=
 59 en folte / oder ob Er in den hertenn
 60 streiten vechten wolte / **Da** sprach
 61 Wate der Alte / mir zimpt aines
 62 bas / wann beý schonen frawen
 63 so sanffte ich nie gefals / Jch tet ain=
 64 es leichter / daz ich mit gūten knech=
 65 ten / wenn es wesen folte / in vil
 66 herten stürmen wolte vechtenn /
 67 **Des** lachete laute die myñne=
 68 kliche maid / Sy sach wol daz im

daz man anders nicht sprach wann das yegliche ain küniginne
 were

- 340 **Da** hiess man den alten Waten zu der Maide geen
 wie greys Er da ware Sy het yedoch den wan
 daz Sy sich hūtet in kintlichem synne
 Wate hin entgegen gie mit zūchten die iunge küniginne
- 341 **Sy** emphinge jn allererste Ja
 sein part was im prait
 sein har was im bewunden mit porten den vil guoten
 Sy hiess sy sitzen baide Waten vnd von Tennemarche Fruoten
- 342 **Uo**r jr gesidel stuonden die waydelichen man
 die manige zucht kunden vñnd hetten vil getan
 in jren tagen tugende in manigem streite schone
 das lobet man an den Helden man gab jn den preys ze lone
- 343 **Fra**w Hilde vnd jr tochter durch schimphlichen muot
 Sy begunden Waten fragen ob jn das deuchte guot
 Wann Er bey schönen frawen sitzen solte
 oder ob Er in den hertenn streiten vechten wolte
- 344 **Da** sprach Wate der Alte mir zimpt aines bas
 wann bey schonen frawen so sanffte ich nie gesass
 Jch tet aines leichter daz ich mit guoten knechten
 wenn es wesen solte in vil herten stürmen wolte vechtenn
- 345 **Des** lachete laute die mynnkliche maid
 Sy sach wol daz im ware bey schönen frawen laid

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

ware. bey schonen frauen land.
 da ward des schimpfes in den
 selben frau hilde vnd ir tochter
 redeten do mit Morunges helden.
Sy fragete von dem alten wie
 ist er genant. hat er vndert
 leute. Burge vnd Lant. oder hat
 er in der Burge weib oder kind.
 Ich wane so getrawtet selten in
 seiner hant. **D**a sprach
 der Reckenamer kind vnd weib
 hat er in seinen Lantden gut
 vnd leib. das maget er durch ere
 das ist am so wol erfinden. Er
 ist ein künere Recke wol gewesen
 heer von allen seinen stunden.
Volt saget von dem künere
 man. das künig dhamer noch
 wie gewan. so rechte künere Reck.
 in seinen Lantden wie sambt
 so er geparte. Er ist ein märer
 helt. In seinen hantden. **D**a
 sprach die küniginn. **H**er. Wa
 te es ist mein rat. seyt euch von
 dem marcke heer vertriben hat.
 Hetel der herre. nu solt ir güt be
 leiden. Es lebt so reiche niemand
 der euch wol von hymen nunge
 vertriben. **W**ate der sprach zu
 der küniginn. Ja het ich selber
 Lant. da gab ich wem ich wolte.
 Ross vnd gewant. solt ich in legh
 dienen. daz ich in legh entete.
 von den mieren erben belib ich
 vimmer jares freie stete. **D**er
 künig zu allen stunden pot vil
 in legh güt. die ausser welten
 Recken. die waren so gemut. daz
 Sy von niemand gerten nemen

1 ware · beÿ schönen frawen laid ·
 2 da ward des schimpheß in den
 3 felden Fraw Hilde vnd jr tochter
 4 redeten do mit Morunges helden /
 5 **S**y fragete von dem alten / wie
 6 ift Er genant / hat Er ynnert
 7 leüte / Burge vnd Lannt / oder hat
 8 Er in der Burge weib oder kindt ·
 9 jch wāne fy getrawtet felten in
 10 feiner hayme sint · **D**a sprach
 11 der Recken ainer / kind vnd weib
 12 hat er in feinen Lannden gūt
 13 vnd leib / das waget er durch ere
 14 das ift an jm wol erfunden / Er
 15 ift ein küener Recke wol gewesen
 16 heer von allen feinen ftunden /
 17 **Y**rolt faget von dem kunege
 18 man / das kunig dhainer noch
 19 nie gewan / so recht küene Reckē /
 20 in feinen lannden / wie sambt
 21 so Er geparte / Er ift ein märer
 22 helt / zu feinen hannden **D**a
 23 sprach die kuniginne / Herz Wa=
 24 te es ift mein rat / feyt Eūch von
 25 Tennemarche heer vertriben hat /
 26 Hetel der Herre / nu folt jr hie be=
 27 leiben / Es lebt so reiche nyemand
 28 der euch wol von hynnen müge
 29 vertreiben / **W**ate der sprach zu
 30 der küniginne / Ia het ich selber
 31 Lanndt / da gab ich wem ich wolte
 32 Rofs vnd gewant / folt ich nu lehñ
 33 dienen / daz ich müelichen tette ·
 34 von den meinen erben belib ich

Sy sach wol daz im ware bey schönen frawen laid
 da ward des schimpheß in den selten
 Fraw Hilde vnd jr tochter redeten do mit Morunges helden
 346 **S**y fragete von dem alten wie ist Er genant
 hat Er ynnert leute Burge vnd Lannt
 oder hat Er in der Burge weib oder kindt
 jch wāne sy getrawtet selten in seiner hayme sint
 347 **D**a sprach der Recken ainer kind vnd weib
 hat er in seinen Lannden guot vnd leib
 das waget er durch ere das ist an jm wol erfunden
 Er ist ein küener Recke wol gewesen heer von allen seinen
 stunden
 348 **Y**rolt saget von dem kunege man
 das kunig dhainer noch nie gewan
 so recht küene Recken in seinen lannden
 wie sambt so Er geparte Er ist ein märer helt zu seinen hannden
 349 **D**a sprach die kuniginne Herr Wate es ist mein rat
 seyt Euch von Tennemarche heer vertriben hat
 Hetel der Herre nu solt jr hie beleiben
 Es lebt so reiche nyemand der euch wol von hynnen müge
 vertreiben
 350 **W**ate der sprach zu der küniginne Ia het ich selber Lanndt
 da gab ich wem ich wolte Ross vnd gewant
 solt ich nu lehen dienen daz ich müelichen tette
 von den meinen erben belib ich ymmer jares frist stäte

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

kops vnd geirant. solt ich in legh
 dienen daz ich in irlichen tette.
 von den meinen erben belib ich
 vimmer. Jares freye stete. **D**er
 künig in allen stunden pot vil
 mit gel gut. die außserwelten
 Recken die waren so gemut. daz
 sy von irer manne gerten nemen
 ze einer. Harege her. Hagene
 der was reiche am tail. in irliche
 Irder mit starcke. **V**on dann
 sy do giengen die schöne Hilde
 pat. daz sy ze allenzeiten ze hofe
 ketten stat. sihen beyden freyen
 es war in irer schamde. da sprach
 der Degen. Vrot. sam pot vmo
 in meiner herren. **L**ande. **H**ir
 den künig sy giengen da waren
 Ritter vil. da funden sy besunder
 maniger hantde spil. in dem
 Prece. Jahlen vnder. Schermen
 Recken. swachten nicht so hohe
 als man doch gette. Hagene den
 Wilden. **N**ach seht in. **E**ylande
 vil oft man began maniger
 hantde freinde. danon. **W**ate ge
 wan. den künig in einem freim
 de. **H**orant von. **T**emereiche
 durch der freyen liebe. vande
 man vil oft gantliche. **H**err
 Wate vnd anch freite die snelle
 Ritter. pald. vil nagen in einer
 masse. die Recken waren alt. Ir
 bader greyse. loche sach man in
 gelde gewunden. **V**o man bedorft
 Recken. da wurden sy gar Ritter
 lichen funden. **D**es küniges

35 ymmer jares frift ftäte / **D**er
 36 künig zu allen stunden pot / vil
 37 michel gūt / die ausserwelten
 38 Recken / die waren so gemūt / daz
 39 Sy von nyemand gerten nemen
 40 ze einer Marche / herz Hagene
 41 der was reiche / ain tail jn müete
 42 jr vbermūt stanche / **U**on danne
 43 Sy do giengen / die schöne Hilde
 44 pat / daz Sy ze allenzeiten ze hofe
 45 hetten stat / sitzen bey den frawen
 46 es war jn one schande / da sprach
 47 der Degen Yrolt / sam pot vnns
 48 in meines herren Lannde **F**ür
 49 den künig fy giengen / da waren
 50 Ritter vil / da funden Sy befunden
 51 maniger hannde spil / in dem
 52 Pret zahlen vnnder Schermen
 53 Schilden / fy achten nicht so hohe /
 54 als man doch hette Hagenen den
 55 Wilden / **N**ach seyt in Eyrlande
 56 vil oft man began / maniger
 57 hannde freude / Dauon Wate ge=
 58 wan / den künig zu ainem freun=
 59 de / Horant von Tennereiche
 60 durch der Frawen liebe / vandt
 61 man vil oft gämliche **H**err
 62 Wate vnd auch Frute / die snelle
 63 Ritter pald / vil nahen in ainer
 64 masse / die Recken waren Alt / Ir
 65 baidere greyfe locke sach man in
 66 golde gewunden / wo man bedorfte
 67 Recken / da wurden fy gar Ritter=
 68 lichen funden / **D**es küniges

von den meinen erben belib ich ymmer jares frist stäte

351 **D**er künig zu allen stunden pot vil michel guot
 die ausserwelten Recken die waren so gemuot
 daz Sy von nyemand gerten nemen ze einer Marche
 herr Hagene der was reiche ain tail jn muete jr vbermuot stanche

352 **U**on danne Sy do giengen die schöne Hilde pat
 daz Sy ze allenzeiten ze hofe hetten stat
 sitzen bey den frawen es war jn one schande
 da sprach der Degen Yrolt sam pot vnns in meines herren
 Lannde

353 **F**ür den künig sy giengen da waren Ritter vil
 da funden Sy besunder maniger hannde spil
 in dem Pret zahlen vnnder Schermen Schilden
 sy achten nicht so hohe als man doch hette Hagenen den
 Wilden

354 **N**ach seyt in Eyrlande vil oft man began
 maniger hannde freude Dauon Wate gewan
 den künig zu ainem freunde Horant von Tennereiche
 durch der Frawen liebe vandt man vil oft gämliche

355 **H**err Wate vnd auch Fruote die snelle Ritter pald
 vil nahen in ainer masse die Recken waren Alt
 Ir baidere greyfe locke sach man in golde gewunden
 wo man bedorfte Recken da wurden sy gar Ritterlichen funden

356 **D**es küniges Jnngesinde Ze Hofe Schilte truog

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Imgesinde De Hofe Schiltetruog
 Keul vnd Buckelare. geschir-
 met ward da genüg gesochtem
 mit den schwerten mit gabilot
 geschossen vil auf gute Schilde
 die jungen helden waren vnuet-
 drossen. **D**er fürste Hagene
 fragte Waten vnd seine Man-
 ob in der Lant war icht künde ge-
 tan schirmen also starke als
 sam in Eyr reiche von seinen
 Helden gepfleget des schmielet
 Wate verschmachliche. **D**a sprach
 der Helt von Sturmen. Das gesach
 es wir. der aber mich es lete dar-
 umb war ich hie beuolhen ze ein-
 jare. daz es rechte künde wer des
 maister wäre. meiner mit ich
 in darumb gerne gunde. **D**a
 sprach der künig zu dem gaste den
 besten maister mein den wil ich
 dich lernnen hawssen durch die
 Liebe dem daz du doch drey siuante
 künne wo man streute in herin
 Velt Sturmen. es freumbet dir ze
 etlicher zeite. **D**a kam ein Schirm
 maister. lernnen Er began. Waten
 den vil künen. danon Er gewan
 des seines leibes sorgen. Wate stund
 in gute. sam Er ein kempfer were.
 des erlachte do von Tene früte.
Das halff dem Schermmmeister
 daz Er weite sprang. als sam ein
 Lewart wilde. an Waten hende
 erklang. vil dicke das schoner waffen
 also daz die fenn soncken draten
 aus den Schilden. des mocht Er sein
 en Schermm traben gedankzen.
Da sprach der Wilde Hagene

1 Jnngefinde / Ze Hofe Schilte truog
 2 kheul vnd Buckelare / geschir=
 3 met ward da genüg gefochtenn
 4 mit den schwerten / mit gabilot
 5 geschoffen / vil auf gûte Schilde
 6 die jungen helden waren vnuer
 7 dzoffen / **D**er Fürste Hagene
 8 fragte waten / vnd feine Man /
 9 ob jn Ir Lant wâr icht kundt ge=
 10 tan · schirmen also starche / also
 11 sam in Eyr reiche / von feinen
 12 Helden gepfleget / des schmieleit
 13 Wate verschmachliche **D**a sprach
 14 der Helt von Sturmen / Ich geschach
 15 es nie · der aber mich es lezte / dar=
 16 umb wâr ich hie / beuolhen ze einē
 17 jare · daz es rechte künde / wer des
 18 maister wære / meiner miet ich
 19 im darumb gerne günde **D**a
 20 sprach der künig zu dem gaste / den
 21 pesten maister mein / den wil ich
 22 dich lernnen hayffen / durch die
 23 Liebe dein / daz du doch dreÿ swancke
 24 kunnest wo man streÿte / in hertÿ
 25 Velt sturmen / es frumbdt dir ze
 26 etlicher zeite / **D**a kam ein Schirm
 27 maister / lernnen Er began / Waten
 28 den vil küenen / dauon Er gewan /
 29 des feines leibes forze Wate stund
 30 in hûte / sam Er ein kempher wære ·
 31 des erlachte do von Tene Früte ·
 32 **D**as halff dem Schermmaister
 33 daz Er weite sprach / als sam ein
 34 Lewart / wilde / an Waten hende

356 **D**es küniges Jnngesinde Ze Hofe Schilte truog
 kheul vnd Buckelare geschirmet ward da genuog
 gefochtenn mit den schwerten mit gabilot geschossen
 vil auf guote Schilde die jungen helden waren vnuerdrossen

 357 **D**er Fürste Hagene fragte waten vnd seine Man
 ob jn Ir Lant wâr icht kundt getan
 schirmen also starche als sam in Eyr reiche
 von seinen Helden gepfleget des schmieleit Wate
 verschmachliche

 358 **D**a sprach der Helt von Sturmen Ich geschach es nie
 der aber mich es lezte darumb wâr ich hie
 beuolhen ze einem jare daz es rechte künde
 wer des maister wære meiner miet ich im darumb gerne
 gunde

 359 **D**a sprach der künig zu dem gaste den pesten maister mein
 den wil ich dich lernnen hayssen durch die Liebe dein
 daz du doch dreÿ swancke kunnest wo man streÿte
 in herten Velt sturmen es frumbdt dir ze etlicher zeite

 360 **D**a kam ein Schirm maister lernnen Er began
 Waten den vil küenen dauon Er gewan
 des seines leibes sorge Wate stund in huote
 sam Er ein kempher were des erlachte do von Tene Fruote

 361 **D**as halff dem Schermmaister daz Er weite sprach
 als sam ein Lewart wilde an Waten hende erklang

35 **D**as gault dem **H**egerrnmaister
 36 daz er wette sprang also sam ein
 37 **L**ewart wille an **W**aten hende
 38 erklang vil dicke das schoner waffen
 39 also daz die fenn faren den draten
 40 aus den **S**childen des mocht **E**sen
 41 en **H**egerrn en haben gedanckten.
 42 **D**a sprach der **V**ilde **H**agene
 43 gebe mir das **S**wert in die hant.
 44 **I**ch wil künig werden mit dem
 45 **F**ürnmlandt ob **I**ch in münge lere
 46 die mennen **S**lege biere. daz mir
 47 der **R**ede dancke. das lobt do der
 48 alte **W**ate schiere. **D**er gaste sprach
 49 zu dem künige **I**ch sol fride dem
 50 haben fürste **H**agene. daz du icht
 51 varest mein. **I**ch gest du mir wun
 52 den des schampt ich mich vor den
 53 **f**rauen. **W**ate künde schreien
 54 daz sein in der wete neman
 55 mochte trawen. **H**agene dolte
 56 den küniglosen man. daz er als ein
 57 begoffner prant riechen began.
 58 der maister vor dem jünger. **I**a
 59 was **E**re arch genug der **W**irt
 60 auch seinem gaste. **I**ch lege vnnas
 61 lichen schling. **D**u **L**erte sahen
 62 gerne durch **E**re bader craffe. der
 63 künig vil schiere erkante des **W**a
 64 ten maisterschafft am tail begun
 65 de **E**re jünnen. war es in nicht an
 66 **E**re was man sach **E**re reche. doch
 67 het **E**re **H**agen da bezaget mere.
 68 **W**ate sprach zu dem künige **I**a
 69 an fride sein. vnnser bader schre
 70 men. **I**ch gan der sege dem gelernet
 71 in wol **V**iere **I**ch wil dir's gerinne

35 erklang / vil dicke das schöne waffē /
 36 also daz die Fewr fancken draten
 37 aus den Schilden / des mocht Er fein=
 38 en Scherm knaben gedancken /
 39 **Da** sprach der Wilde Hagene
 40 gebt mir das Swert in die hant /
 41 jch wil kurtzweylen mit dem
 42 Sturmlandt · ob jch jn müge leren /
 43 die meinen Slege viere · daz mir
 44 der Recke danncke · das lobt do der
 45 alte wate schiere · **Der** gaft sprach
 46 zu dem künige / Jch sol fride dein
 47 haben Fürste Hagene / daz du icht
 48 vareft mein / flüegeft du mir wun=
 49 den / des schampt ich mich vor den
 50 Frawen / · Wate kunde schirmen
 51 daz fein in der welte nyemand
 52 mochte trawen / **Hagene** dolte
 53 den kunstlosen man / daz Er als ein
 54 begoffner prant riechen began ·
 55 der maister vor dem jünger · Ja
 56 was Er starch genūg · der wirt
 57 auch feinem gafte · schlege vnma=
 58 lichen schlūg · **Die** Leüte sahen
 59 gerne durch jr baiden crafft / der
 60 künig vil schiere erkannte des Wa=
 61 ten maisterschafft / ain tail begun=
 62 de Er zürnen / wär es im nicht an
 63 Eere / was man fach jr fterche / doch
 64 het jr Hagen da betzaiget mere ·
 65 **Wate** sprach zu dem künige laz
 66 ane fride fein / vnnser baiden schir=
 67 men · Ich han der slege dein gelernet
 68 nu wol Viere / Jch wil dirō gernne

als sam ein Lewart wilde an Waten hende erklang
 vil dicke das schöne waffen also daz die Fewr fancken
 draten aus den Schilden des mocht Er seinen Scherm knaben
 gedancken

362 **Da** sprach der Wilde Hagene gebt mir das Swert in die hant
 jch wil kurtzweylen mit dem Sturmlandt
 ob jch jn müge leren die meinen Slege viere
 daz mirs der Recke danncke das lobt do der alte wate schiere

363 **Der** gast sprach zu dem künige Jch sol fride dein
 haben Fürste Hagene daz du icht varest mein
 slüegest du mir wunden des schampt ich mich vor den
 Frawen
 Wate kunde schirmen daz sein in der welte nyemand mochte
 trawen

364 **Hagene** dolte den kunstlosen man
 daz Er als ein begossner prant riechen began
 der maister vor dem junger Ja was Er starch genuog
 der wirt auch seinem gaste schlege vnmaslichen schluog

365 **Die** Leute sahen gerne durch jr baiden crafft
 der künig vil schiere erkannte des Waten maisterschafft
 ain tail begunde Er zürnen wär es im nicht an Eere
 was man sach jr sterche doch het jr Hagen da betzaiget mere

366 **Wate** sprach zu dem künige laz ane fride sein
 vnnser baiden schirmen Ich han der slege dein
 gelernet nu wol Viere Jch wil dirs gernne dannckhen



1 dannckhen / Er lonet Jm feyt so hohe /
 2 sam ainem wilden Sachsen / oder
 3 ainem Francken **D**a fy den fride
 4 lieffen beleiben vnderwegen / der sal
 5 begunde dieffen von jr baiden flegē ·
 6 was fy annders taten · Jn mocht
 7 fein wol gelungen / Jr schirmen
 8 was als fwinde / daz jn die schweze
 9 tes knopfe hin sprungen / **S**y
 10 giengen baide sitzen / der Wirt zu
 11 dem gaste sprach · Ir sprecher
 12 Jr welt lernnen ja wann Ich nie
 13 gefach / des junger Ich so gerne
 14 nach / folher kunfte ware / wo
 15 man phligt der dinge / da seyt auf
 16 dem ringe lobebare · **Y**rolt sprach
 17 zu dem künige / herre es ist gesche
 18 hen / daz Ir euch habet verfühet
 19 Wir han es ee gesehen in vnnsers
 20 herren Lannde / Wir habens
 21 vnns ze rechte / daz fein aller täg
 22 lich phlegent / Ritter vnd die knech
 23 te / **D**a sprach aber Hagene
 24 Vnd het ich das erkant / so wër das
 25 Schirmwaffen nicht komen in
 26 mein hanndt / Jch sach nie jünger
 27 er lernē also fwinde / der rede
 28 ward gelachet / von maniger
 29 edler mûter kinde **D**a erlaubt
 30 Er den gesten / womit fy die zeit
 31 hin getreiben möchten / da volge
 32 ten im feit die von Nortlande /
 33 da fy begunde verdzieffen / da wurf
 34 fen Sy die staine / vnd begunden

gelernet nu wol Viere Jch wil dirs gerne dannckhen
 Er lonet Jm seyt so hohe sam ainem wilden Sachsen oder
 ainem Francken

367 **D**a sy den fride liessen beleiben vnderwegen
 der sal begunde diessen von jr baiden slegen
 was sy annders taten Jn mocht sein wol gelungen
 Jr schirmen was als swinde daz jn die schwertes knopfe hin
 sprungen

368 **S**y giengen baide sitzen der Wirt zu dem gaste sprach
 Ir sprecher Jr welt lernnen ja wann Ich nie gesach
 des junger Ich so gerne nach solher kunste ware
 wo man phligt der dinge da seyt auf dem ringe lobebare

369 **Y**rolt sprach zu dem künige herre es ist geschehen
 daz Ir euch habet versuoched Wir han es ee gesehen
 in vnnsers herren Lannde Wir habens vnns ze rechte
 daz sein aller täglich phlegent Ritter vnd die knechte

370 **D**a sprach aber Hagene Vnd het ich das erkant
 so wer das Schirmwaffen nicht komen in mein hanndt
 Jch sach nie junger lernē also swinde
 der rede ward gelachet von maniger edler muoter kinde

371 **D**a erlaubt Er den gesten womit sy die zeit
 hin getreiben möchten da volgeten im seit
 die von Nortlande da sy begunde verdriessen
 da wurffen Sy die staine vnd begunden mit den schefften
 schiessen



35 mit den schēfften schieffen / da wurffen Sy die staine vnd begunden mit den schefften
schiessen

36 Abentheür · Wie füefs zu Ho=
37 rannt fanng ·

6 Abentheur Wie süess zu Horannt sanng

38 **D**aß kom an
39 ainem abent
40 daz jn so ge=
41 lang / daz
42 von Tenne=
43 marche der
44 küene degē
45 fang / so mit
46 herlicher stymme / daz es wol ge=
47 valley mueffe allen den leuten /
48 dauon geschwaig der vogelin schal=
49 ley **D**aß hort der künig gernne ·
50 vnd alle feine man / da von Tene
51 hozant / der freude vil gewan / auch
52 het es wol gehözet / die alte kunigine
53 Es erhal jr durch daß Venster / da
54 Sy waß gefeßen an der zynne **D**a
55 sprach die schöne hilde / waß han
56 Ich vernomen / die aller pestē wei=
57 fe / ist in mein oren kumen / die
58 ich zu diser welt von yemānð
59 han erfunden / daß wolte got von
60 himel / daz Sy meine Cammerere
61 kunden / **S**y hieß jr gewinnen /
62 den der schone fang / do Sÿ sach den
63 Recken Sy sagt vnns groffen /

372 **D**as kom an ainem abent daz jn so gelang
daz von Tennemarche der küene degē sang
so mit herrlicher stymme daz es wol gefallen
muesse allen den leuten dauon geschwaig der vogelin schallen

373 **D**as hort der künig gernne vnd alle seine man
da von Tene horant der freude vil gewan
auch het es wol gehöret die alte kunigine
Es erhal jr durch das Venster da Sy was gesessen an der zynne

374 **D**a sprach die schöne hilde was han Ich vernomen
die aller pestē weise ist in mein oren kumen
die ich zu diser welt von yemānð han erfunden
das wolte got von himel daz Sy meine Cammerere kunden

375 **S**y hiess jr gewinnen den der schone sang
do Sy sach den Recken Sy sagt vnns grossenn dannckh

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

dammetz daz fr der abent ware
mit freuden hingedangen. von
frauen hilden weiben ward der
geld wol empfangen. **D**a sprach
die küniginne Ir solt vns horn
lan die weise die ich heinte von
enich vernomen han. das gebt
mir zu amergabe. je allen aben-
den daz ich euch hore singen. so
wir erwol lon wol erfinden. **E**ran
ob Ir geruchet. welt Ir mirs sagē
dammetz Ich singe euch in allen
zeiten. also guts gesang. **V**er es
rechte erhoeret daz in sem laide
verschwindet. vnd wunderet gar
sein sorgen den mein suesse weise
recht erfindet. **E**r sprach **E**r
diente Ir gerne damit schied er von
damm. sein singen also gros. je Ir
kamde gewan daz man in mine
dahayme gelonet also verre also
dienet. **H**ettelen aus Temmarke
der herre. **D**a sich die nacht ver-
emdet vnd es begunde tagen. Ho-
rant begunde singen. daz da bey
in den Hagen gesungen alle vogele
von seinem suessen gsange. die
leite die da schliefen. die lagen do
nicht lammge. **S**ein laut erklang
in sehone. vñ hoher vnd vñ bas.
Hagene es selber horte bey seinem
wenbe. **E**r sass aus der kemma-
ten muosen. **S**y in die hymne. der
gast ward wol beraten. es hoeret
die junge küniginne. **E**s wil-
den Hagene tochter vnd auch
Ir Hagedim die fassen vnd losen.
daz die vogelein vergassen Ir done.
auf dem hofe frone. **W**ol horten

1 dannckh / daz Jr der abent ware
 2 mit freuden hingegangen / Von
 3 Frawen Hilden weiben ward der
 4 held wol emphanen / **Da** sprach
 5 die küniginne / Jr solt vnns hören
 6 lan / die weyße die ich heinte von
 7 euch vernomen han / das gebt
 8 mir zu ainer gabe / ze allen aben=
 9 den / daz ich euch höre fingen / fo
 10 wir ewr lon wol erfunden / **Fraü**
 11 ob jr gerüchet / welt jr mirs sagē
 12 dannckh / Jch finge euch zu allen
 13 zeite / also gütē gefang · Wer es
 14 rechte erhöret / daz jm fein laide
 15 verschwindet · vnd mynndert gar
 16 fein forgen / den mein füesse weisse
 17 recht erfindet / **Er** sprach Er
 18 diene jr gerne / damit schied Er von
 19 dann · fein fingen also groo ze Eyr=
 20 lanndt gewan / daz man jm nie
 21 dahayme gelonet also verre / also
 22 dienet Hettelen aus Tennmarche
 23 der herre **Da** sich die nacht ver=
 24 endet / vnd es begünde tagen / Ho=
 25 rant begunde fingen / daz da bey
 26 Jn den Hagen gefwigen alle voge
 27 Von feinem fuesßen gefange / die
 28 leute die da fließen / die lagen do
 29 nicht lanng / **Sein** laut erklang
 30 im schone / ye hoher vnd ye bas ·
 31 Hagene es selber horte bey feinem
 32 weybe Er fass / aus der kemmen=
 33 ten müften Sy in die zynne · der
 34 gaft ward wol beraten / es höret

do Sy sach den Recken Sy sagt vnns grossen dannckh
 daz Jr der abent ware mit freuden hingegangen
 von Frawen Hilden weiben ward der held wol emphanen

376 **Da** sprach die küniginne Jr solt vnns hörn lan
 die weyße die ich heinte von euch vernomen han
 das gebt mir zu ainer gabe ze allen abenden
 daz ich euch höre singen so wir ewr lon wol erfunden
 377 **Fraü** ob jr geruochet welt jr mirs sagen dannckh
 Jch singe euch zu allen zeite also guots gesang
 Wer es rechte erhöret daz jm sein laide verschwindet
 vnd mynndert gar sein sorgen den mein süesse weise recht
 erfindet

378 **Er** sprach Er diene jr gerne damit schied Er von dann
 sein singen also gros ze Eyrlandt gewan
 daz man jm nie dahayme gelonet also verre
 also dienet Hettelen aus Tennmarche der herre

379 **Da** sich die nacht verendet vnd es begunde tagen
 Horant begunde singen daz da bey Jn den Hagen
 geswigen alle voge Von seinem suessen gsange
 die leute die da sließen die lagen do nicht lanng

380 **Sein** laut erklang im schone ye hoher vnd ye bas
 Hagene es selber horte bey seinem weybe Er sass
 aus der kemmenaten muosten Sy in die zynne
 der gast ward wol beraten es hörets die junge küniginne

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

weibe Ersass aus der küniginnē
 ten muſten Sy in die hynne. der
 gaſt ward wol beraten. es hoꝛet
 die ſunge küniginnē. **D**es wil
 den hagenen tochter vnd auch
 Ir Aagedin die ſaſſen vnd loſen.
 daz die vogelein vergaſſen Ir done.
 auf dem hoſe frone. **W**ol hoꝛten
 auch die helde. daz der von Tem-
 marce ſang alſo ſchone. **D**a
 ward im gedancket von weiben
 vnd von man. da ſprach von
 Temme frunte. mein Neue moecht
 es lan. ſein vngefuegedone die ich
 In hoꝛe ſingen. wem mag es ge-
 dienſt als vngefuege tageweyß
 bringen. **D**a ſprachen Hagenes
 helden. herre lat vernemen. me-
 mant lebt ſo ſicher in moecht wol
 gekemen hoꝛen ſeine ſimme die
 get aus ſeinem munde das wolte
 got von himel. ſprach der künig
 daz Ich Sy ſelber künde. **D**a Er drey
 done ſunder wol gefang. alle die
 es hoꝛten. dancht es moecht ſo lang.
 Sy hetten nicht ammer hemde weile
 ob Er ſolte ſingen. daz ammer moecht
 reiten tauſent meile. **D**a Er mi-
 het geſungen vnd Er vom ſedel gie.
 die ſung küniginnē frölicher ni-
 wider morgen ward geclaudet in
 liechten Ir gewande die ſunge
 maget edel nach. **I**rem vater ha-
 genen ſo do ſande. **E**r herre gie.
 balde da Er die magt vand. in tran-
 ruelicher weyße da was der magte
 handt. an Ires vaterſtimme. **D**

35 die junge küniginne · Des wil=
 36 den Hagenen tochter / vnd auch
 37 Jr Magedin / die fassen vnd loſztñ ·
 38 daz die vögelein vergaffen jr done ·
 39 auf dem hofe frone · wol horten
 40 auch die helde · daz der von Tenn=
 41 marche fang also schone Da
 42 ward im gedanckhet von weibē
 43 vnd von mann / da sprach von
 44 Tenne Früte / mein Neue möcht
 45 es lan / fein vngefüege done / die ich
 46 Jn hore fingen / wem mag es ze
 47 dienst als vngefüege tageweyß /
 48 bringen / Da sprachen Hagenes
 49 Helden / Herre lat vernemen / nie=
 50 mant lebt so sicher / im mochte wol
 51 getzemen / horene seine stimme / die
 52 get aus seinem munde / das wolte
 53 got von himel / sprach der künig
 54 daz Ich Sy selber kunde / Da Er drey
 55 done funder wol gefang / alle die
 56 es horten / daucht es nicht so lang /
 57 Sy hettens nicht ainer hennde weile
 58 ob Er solte fingen / daz ainer möchte
 59 reiten tausent meile · Da Er nu
 60 het gesungen / vnd Er vom sedel gie /
 61 die jung kuniginne frölicher nie /
 62 wider morgen ward geclaidet / in
 63 liechtem jr gewande / die jünge
 64 maget edel nach Irem vater Ha=
 65 genen sy do fande Der Herre gie
 66 balde da Er die magt vand / in trau=
 67 riclicher weyse / da was der magte
 68 handt / an jres vaters kynne / Sy

der gast ward wol beraten es hörets die junge küniginne

381 Des wilden Hagenen tochter vnd auch Jr Magedin
 die sassen vnd loszten daz die vögelein
 vergassen jr done auf dem hofe frone
 wol horten auch die helde daz der von Tennmarche sang also
 schone

382 Da ward im gedanckhet von weibē vnd von mann
 da sprach von Tenne Früte mein Neue möcht es lan
 sein vngefüege done die ich Jn hore singen
 wem mag es ze dienst als vngefüege tageweyß bringen

383 Da sprachen Hagenes Helden Herre lat vernemen
 niemandt lebt so sicher im mochte wol getzemen
 horene seine stimme die get aus seinem munde
 das wolte got von himel sprach der künig daz Ich Sy selber
 kunde

384 Da Er drey done sunder wol gesang
 alle die es horten daucht es nicht so lang
 Sy hettens nicht ainer hennde weile
 ob Er solte singen daz ainer möchte reiten tausent meile

385 Da Er nu het gesungen vnd Er vom sedel gie
 die jung kuniginne frölicher nie
 wider morgen ward geclaidet in liechtem jr gewande
 die junge maget edel nach Irem vater Hagenen sy do fande

386 Der Herre gie balde da Er die magt vand
 in traurlicher weyse da was der magte handt
 an jres vaters kynne Sy pat Jn vil sere

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

pat in vil sere. **S**o sprach liebes va-
terlein hays in singen mere. **E**r
sprach liebe tochter ze abente fund
Wolte **E**r die singen. **I**ch gabe in
Tausent pfundt in sint so hoch
fertig die geste meine daz uns hie
ze hofe nicht wol erklingen die done
seine. **W**as **S**u gepiten künde
der künig dammen gie. des volis sich
aber weise **H**orant daz **E**r in gesang
so kitterliche die siechen in den ye-
sunden sich nicht mit **S**u symmen
wol dammen geschaiden künden.
Die Tier in dem walde **D**r wai-
de ließen seen die wurme die in
dem gras solten geen die vische
die da solten in dem waze vließen.
die ließen **D**r geferte. **J**a künde er
seiner frage wol gemessen. **W**as
Er da dienen mochte das dancete
niemand lang. **S**u mynnert **S**u
choren danon der pfaffe sang die
glocken nicht klängen so wol als
sam auch ee alles das in horte das
was nach **H**oranden vee. **D**a
pat in **D**r gewinnen das schone
magedin. daz es an **S**u vater wissn
solte vil tungen sin. noch daz **D**r
Aüter **H**ilden niemand sagte
das ware daz **E**r also tungenlich
in **S**u kinnenaten were. **I**n
gefueger **C**ammerer der erarnet
den sold daz **S**u in gab zennete
das was rot golt licht vnd tewre.
zwelff pounce schwere daz der sang
es in aufer ze abende in **S**u kenne-
naten ware. **E**r ward es tungen-
lichen. **J**a frewet sich der man daz
Er so guten willen da ze hofe geman

1 pat Jn vil fere · Sy sprach liebes Va=
 2 terlein hayfs jn finger mere / **Er**
 3 sprach liebe tochter ze abente stund
 4 Wolte Er dir finger / Jch gabe im
 5 Taufent pfündt / nu sint so hoch
 6 fertig die gefte meine / daz vnns hie
 7 ze hofe nicht wol erklingen die done
 8 feine · **Was** Sy gepiten künde /
 9 der kunig dannen gie · des vlifs sich
 10 aber weyfe Horant daz Er nie gefang /
 11 so Ritterliche / die siechen zu den ge=
 12 fünden / sich nicht mit jr fynnen /
 13 wol dannen geschaiden kunden /
 14 **Die** Tier in dem walde · Ir wai=
 15 de lieffen steen / die wurme die in
 16 dem grafe folten geen / die vische
 17 die da folten in dem wage vlieffen /
 18 die lieffen Ir geferte · Ja kunde er
 19 seiner fuege wol genieffen **Was**
 20 Er da dienen mochte / das dauchte
 21 nyemand lang · Sy mynnert jr
 22 chozen / dauon der pfaffe fang / die
 23 glocken nicht klungen so wol / als
 24 sam auch ee / alles das jn horte / das
 25 was nach Horanden wee · **Da**
 26 pat jn Ir gewynnen / das schöne
 27 magedin · daz es an jr vater wilf
 28 folt vil taugen fin · noch daz Ir
 29 Muter Hilden nyemand sagte
 30 das mare daz Er also taugenlich /
 31 in jr kemmenaten were / **Ain**
 32 gefueger Cammerer der ernarnet
 33 den sold / daz Sy im gab ze miete /
 34 das was rot golt / liecht vnd tewre /

an jres vaters kynne Sy pat Jn vil sere
 Sy sprach liebes Vaterlein hayss jn singen mere

- 387 **Er** sprach liebe tochter ze abente stund
 Wolte Er dir singen Jch gabe im Tausent pfundt
 nu sint so hoch fertig die geste meine
 daz vnns hie ze hofe nicht wol erklingen die done seine
- 388 **Was** Sy gepiten kunde der kunig dannen gie
 des vliss sich aber weyse Horant daz Er nie
 gesang so Ritterliche die siechen zu den gesunden
 sich nicht mit jr synnen wol dannen geschaiden kunden
- 389 **Die** Tier in dem walde Ir waide liessen steen
 die wurme die in dem grase solten geen
 die vische die da solten in dem wage vliessen
 die liessen Ir geferte Ja kunde er seiner fuege wol geniessen
- 390 **Was** Er da dienen mochte das dauchte nyemand lang
 Sy mynnert jr choren dauon der pfaffe sang
 die glocken nicht klungen so wol als sam auch ee
 alles das jn horte das was nach Horanden wee
- 391 **Da** pat jn Ir gewynnen das schöne magedin
 daz es an jr vater wissen solt vil taugen sin
 noch daz Ir Muoter Hilden nyemand sagte das mare
 daz Er also taugenlich in jr kemmenaten were
- 392 **Ain** gefueger Cammerer der ernarnet den sold
 daz Sy im gab ze miete das was rot golt
 liecht vnd tewre Zwelff pouge schwere

35 gefüeger **L**ammerer oer erarner
 36 den sold. daz **S**ynn gab ze metz
 37 das was rot golt luecht vnd tewre
 38 zwelff pounce schwere daz der sang
 39 es maister ze abende in **z**r künne
 40 naten ware **E**r war des tungen
 41 liegen **I**n fremet sich der man daz
 42 **E**r so guten willen da ze hofe gewan
 43 **E**r was von frombden länden
 44 gefürh nach **z**r künne durch die
 45 seine füege **E**king **S**ynn wol holde
 46 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 47 vor dem hause stan daz nyemant
 48 solte nach **z**r künne ingan **S**ynn
 49 **S**ynn wol gehorte die weyse die **E**r
 50 sung da was man niemand
 51 wann **E**r vnd **H**orung der **S**ynn
 52 **D**en geld pat **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 53 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 54 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 55 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 56 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 57 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 58 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 59 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 60 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 61 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 62 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 63 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 64 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 65 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 66 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 67 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn
 68 **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn **S**ynn

35 Zwelff pouge schwere / daz der fang=
 36 es maister ze abende in jr kemme=
 37 naten wäre **Er** warb es taugen=
 38 lichen / Ja frewet sich der man / daz
 39 Er so gūten willen / da ze hofe gewan
 40 Er was von frömbden lannden /
 41 gefarn nach jr mynne / durch die
 42 feine fuege / truog Sy jm wol holde
 43 synne / **Sy** hiefs jr Chammerer
 44 vor dem hawse ftan / daz nyemant
 45 solt nach jm darein gan / vntz
 46 Sy wol gehorte die weyse / die Er
 47 funge / da was manne niemand /
 48 Wann Er vnd Morung der jünge /
 49 **Den** Held pat fy sitzen / Jr solt mich
 50 hören lan / sprach die maget edele /
 51 daz Ich Ee vernomen han des lustet
 52 mich vil fere / Wann Ewz styme /
 53 die ist vor aller freude / ob aller kurtz=
 54 weyle ain gymme **Er** sprach
 55 getorft ich euch fingen / vil schoneo
 56 Magedein / daz mir darumb neme
 57 nicht das haupt mein / Ewz vater
 58 der künig Hagene / mir solte nicht
 59 verschmahen / wo ich euch möchte
 60 dienen / Wäret jr meines herzen
 61 Lannde nahen / **Da** hūb ain wey=
 62 fe / die was von Amile / die gelernte
 63 nie cristen mensche feyt noch Ee ·
 64 Wann daz Er fy horte auf dem
 65 wilden flūte / damit diene ze hofe
 66 Horant der schnelle degen gūte ·
 67 **Da** Er die suessen weyse ze hofe
 68 Vol gefang / da sprach die maget

leicht vnd tewre Zwelff pouge schwere
 daz der sanges maister ze abende in jr kemmenaten wäre

393 **Er** warb es taugenlichen Ja frewet sich der man
 daz Er so guoten willen da ze hofe gewan
 Er was von frömbden lannden gefarn nach jr mynne
 durch die seine fuege truog Sy jm wol holde synne

394 **Sy** hiess jr Chammerer vor dem hawse stan
 daz nyemant solt nach jm darein gan
 vntz Sy wol gehorte die weyse die Er sunge
 da was manne niemand Wann Er vnd Morung der junge

395 **Den** Held pat sy sitzen Jr solt mich hören lan
 sprach die maget edele daz Ich Ee vernomen han
 des lustet mich vil sere Wann Ewr stymme
 die ist vor aller freude ob aller kurtzweyle ain gymme

396 **Er** sprach getorst ich euch singen vil schönes Magedein
 daz mir darumb neme nicht das haupt mein
 Ewr vater der künig Hagene mir solte nicht verschmahen
 wo ich euch möchte dienen Wäret jr meines herren Lannde
 nahen

397 **Da** huob ain weyse die was von Amile
 die gelernte nie cristen mensche seyt noch Ee
 Wann daz Er sy horte auf dem wilden fluote
 damit diene ze hofe Horant der schnelle degen guote

398 **Da** Er die suessen weyse ze hofe Vol gesang
 da sprach die maget schöne Freundt du habe dannck

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Ichone. Irerindt du habe damit.
 Sy gab im ab ireremde nicht gol-
 des was so guetes. Sy sprach Ich
 lone euch gerne des bürich euch
 vil williges mutes. Sy gab im
 des irerem mit willen an die fant
 getruet. Sy ymmer erone. Und daz
 Sy gewunne lant daz man ir
 verrer künde nicht vertreiben.
 Wann zu ir Burge da mocht er
 mit ouch wol beleiben. Was im
 die frawen piten des wolt er nicht.
 Wann einen güete des man mir
 vergicht daz ich Sy behalten mag.
 vil mynnelich den bring ich mei-
 nem herren so ist er meiner märe
 freudenreich. Sy sprach wer
 ist dem herre oder wie ist er genüt.
 mag er haben crone oder hat er
 armen lant. Ich bür im durch
 dem liebe holt vil sicherlügen. da
 sprach der von Tene künne. Ich
 gesach nie künig so reichen. Er
 sprach und meld vns niemant.
 Vil Ichone. Nagedein so saget ich
 dir gerne wie vns der herre
 nem von im schanden lise. da
 er vns herrsande fraw durch
 demen willen ze demes vateres
 Burge und lant. Sy sprach
 laß mich hören was mir der herre
 dem aus irum lant beute.
 ist es der wille dem des bring ich
 dich wol vns. E daz wir vns
 geschanden. Horant vorchte hage-
 nen. wir begunde daz hofe laden.
 Er sprach zu der frawen so
 emment er dir das daz dich sein

1 fchöne / Freündt du habe dannck /
 2 Sy gab jm ab jr hennde / nicht gol=
 3 des was fo güetes / Sy sprach jch
 4 lone euch gernne / des biñ ich euch
 5 vil williges mütes / **Sy** gab jm
 6 des jr trew / mit willen an die hant /
 7 getrüeg Sÿ ymmer krone / vñd daz
 8 Sÿ gewunne lant / daz man jr
 9 verrer kunde nicht vertreiben /
 10 Wann zu jr Burge / da mocht Er
 11 mit eren wol beleiben / **Was** jm
 12 die Frawen püten / des wolt Er nicht /
 13 Wann ainen gürtl / des man mir
 14 vergicht / daz ich Sy behalten mag /
 15 vil mynneklich / den bring ich mei=
 16 nem herren / fo ift Er meiner mäze
 17 freudenreich / **Sy** sprach wer
 18 ift dein herre / oder wie ift Er genāt /
 19 mag Er haben Crone / oder hat Er
 20 aigen Lanndt / Jch bin jm durch
 21 dein liebe holt vil ficherlichen · da
 22 sprach der von Tene küene / Ich
 23 gefach nie künig fo reichen **Er**
 24 sprach vñd meld vnne niemand /
 25 Vil fchöne Magedein / fo faget ich
 26 dir gerne / wie vnne der herre
 27 mein / von jm schaiden ließ / da
 28 Er vnne heer fande / Fraw durch
 29 deinen willen / ze deines Vateres
 30 Burge / vñd Lannde / **Sÿ** sprach
 31 laß mich hözen / was mir der heze
 32 dein / auß Ewrm Lannde beüte /
 33 ift es der wille mein / des bring ich
 34 dich wol ynne / Ee daz wir vnne

da sprach die maget schöne Freundt du habe dannck
 Sy gab jm ab jr hennde nicht goldes was so guetes
 Sy sprach jch lone euch gernne des bin ich euch vil williges
 muotes

399 **Sy** gab jm des jr trew mit willen an die hant
 getrüeg Sy ymmer krone vñd daz Sy gewunne lant
 daz man jr verrer kunde nicht vertreiben
 Wann zu jr Burge da mocht Er mit eren wol beleiben

400 **Was** jm die Frawen puten des wolt Er nicht
 Wann ainen gürtl des man mir vergicht
 daz ich Sy behalten mag vil mynneklich
 den bring ich meinem herren so ist Er meiner mäze
 freudenreich

401 **Sy** sprach wer ist dein herre oder wie ist Er genant
 mag Er haben Crone oder hat Er aigen Lanndt
 Jch bin jm durch dein liebe holt vil sicherlichen
 da sprach der von Tene küene Ich gesach nie künig so
 reichen

402 **Er** sprach vñd meld vnns niemand Vil schöne Magedein
 so saget ich dir gerne wie vnns der herre mein
 von jm schaiden liess da Er vnns heer sande
 Fraw durch deinen willen ze deines Vaters Burge vñd Lannde

403 **Sy** sprach lass mich hören was mir der herre dein
 aus Ewrm Lannde beute ist es der wille mein
 des bring ich dich wol ynne Ee daz wir vnns geschaiden

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

dem aus einem Zammoe deure
ist es der willemem des bring ich
dich wol hime. E daz wir vns
geschaiden. Horant vorchte Hage-
ner in begunde daz hofe landen.
Er sprach zu der frawen so
empeit. E dir das daz dich sein
herze myniet an aller schlahte
hast. **N**u laß in gemessen fraw
deiner guete. **E**r hat durch dich
aimen genommen von allen fraw-
en sein gemiete. **S**y sprach
got myn sein lön daz er mir
wage sey. **K**ome er mir zemasse.
Ich wolte im ligen bey. ob du mir
woltest singen den abent und den
morgen. **E**r sprach. Ich thum es
gerne. des seit an aller schlahte
sorgen. **E**r sprach zu der scho-
nen hiltin. Vil edels. **M**agedem
mein teglich herre hat in dem
hofe sein. **Z**welff die ze preysse für
mich singent verre. **W**ie swesse sei
ir weyse. doch singet aller pesten
mein herre. **S**y sprach in so
gefürge dem lieber herre sey. **I**ch
wil gen in mynner des willen
werden frey. **I**ch gelone in der
gedanke die er hat nach mein-
en mynnen getorft ich vordem
Vater mein so wolt ich euch ger-
ne volgen von himmen. **D**a sprach
der degen. **M**orningt fraw vns
sint bereit. **S**iben hundert recken
die liebe und laid gerne mit uns
dulden kumbt fraw die strasse

35 geschaiden / Horant vorchte Hage=
 36 nen / im begunde da ze hofe laiden ·
 37 **Er** sprach zu der Frawen / fo
 38 empeut Er dir das / daz dich fein
 39 hertze mynnet / an aller schlachte
 40 hafz / Nu lafs jn genieffen Fraw
 41 deiner güete / Er hat durch dich
 42 ainen genomen von allen fraw=
 43 en fein gemüete · **Sy** sprach
 44 got mueffe im lonen / daz er mir
 45 wage seÿ · kome er mir ze maffe /
 46 Ich wolte im ligen beÿ · ob du mir
 47 woltest fingen den abent vnd den
 48 morgen / Er sprach jch thun eo
 49 gerne / des seit an aller schlachte
 50 forgen / **Er** sprach zu der schö=
 51 nen Hilten / vil edels Magedein
 52 mein teglich herre / hat in dem
 53 hofe fein / zwelff die ze preÿse für
 54 mich singent verre / Wie füeffe fei
 55 jr weÿfe / doch singet aller pefte
 56 mein herre · **Sy** sprach nu fo
 57 gefüege dein lieber herre seÿ / jch
 58 wil gen jm nymmer des willen
 59 werden freÿ · jch gelone im der
 60 gedancke / die Er hat nach mein=
 61 en mynnen / getözt ich von dem
 62 Vater mein / fo wolt ich euch ge=
 63 ne volgen von hinne / **Da** sprach
 64 der degen Morungk / Fraw vno
 65 fint bereit / Sibenhundert Reckj /
 66 die liebe vnd laid / gerne mit vno
 67 dulden / kumbt jr auf die straffe

des bring ich dich wol ynne Ee daz wir vnns geschaiden
 Horant vorchte Hagenen im begunde da ze hofe laiden

- 404 **Er** sprach zu der Frawen so empeut Er dir das
 daz dich sein hertze mynnet an aller schlachte hasz
 Nu lass jn geniessen Fraw deiner güete
 Er hat durch dich ainen genomen von allen frawen sein
 gemüete
- 405 **Sy** sprach got muesse im lonen daz er mir wage sey
 kome er mir ze masse Ich wolte im ligen bey
 ob du mir woltest singen den abent vnd den morgen
 Er sprach jch thuon es gerne des seit an aller schlachte sorgen
- 406 **Er** sprach zu der schönen Hilten vil edels Magedein
 mein teglich herre hat in dem hofe sein
 zwelff die ze preÿse für mich singent verre
 Wie süesse sei jr weÿse doch singet aller peste mein herre
- 407 **Sy** sprach nu so gefüege dein lieber herre sey
 jch wil gen jm nymmer des willen werden frey
 jch gelone im der gedancke die Er hat nach meinen mynnen
 getörs ich von dem Vater mein so wolt ich euch gerne folgen
 von hinnen

- 408 **Da** sprach der degen Morungk Frawo vnns sint bereit
 Sibenhundert Recken die liebe vnd laid
 gerne mit vns dulden kumbt jr auf die strasse

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

so seit an alle sorge daz sech euch
 dem Wilden Hagene laze. **E**r
 sprach wir wollen hinnen vilan
 bes begern. so solt ir hagenen pitten
 daz er euch mir se geveren. unge
 magt edel. Er vnd ewer miter. sol
 unser lichte schonen. **V**nd ir
 selber sprach der degen güt. **D**as
 tun ich was gerne. ob mirs mein
 Vater gan. darzu solt ir pitten den
 künig vnd seine man. daz och vnd
 die magde reiten zu den vunden.
 ob euchs mein Vater gehayße. so
 sult ir mir dreier tage vorfinden.
Der hochste Cammerer het des
 gewalt. daz er oft bey ir ware. der
 selb degen palc der gieng an der wei
 le durch mare für die prauen. die
 helde vnd ir beide da mochtens
 irs lebens nicht getrauen. **E**r
 sprach zu frauen hilden. wer sem
 die sitzend gie da ward den Helden
 so recht laide mir. **E**r sprach wer
 hayßet euch bede geen. se kemma
 ten. **V**er euch das gefueget. der
 hat euch entrawn gar verratin.
Sy sprach nula dem zürnen.
 Sy miessen wol genesen. ob du
 mit vngemache nicht vnnier wol
 lest wesen. Du solt Sy tangenlich
 zu ir gemache bringen. **S**a hulff
 in annidens vbel. daz er so Ritterlich
 en tan singen. **E**r sprach ist es
 der lichte der so wol singen tan. der
 selben wayß ich anen. den künig
 mir gewan. pessern lichten mein
 Vater vnd sein miter. die waren
 amir Vater find. **W**ann er was

rec
 spr
 ru
 m
 for
 he
 san
 ren
 na
 fu
 m
 den
 von
 He
 bec
 da
 vo
 den
 m
 m
 py
 m
 Se
 vo
 th
 an
 bi
 an
 de
 w
 se
 se
 re
 sy
 he
 do
 te

1 fo feit an alle forge / daz Jch euch
 2 dem Wilden Hagene lazze **Er**
 3 sprach wir wellen hinnen Vrlaū=
 4 beß begern / fo solt jr hagenen pitn̄ /
 5 daz Er euch müeffe gewern / iūge
 6 magt edel / Er vnd ewr müter · fol
 7 vnnfer Chiele schowen / Vnd jr
 8 selber sprach der degen gūter **Das**
 9 tūn ich vaft gerne / ob mirs mein
 10 Vater gan / dartzu solt jr pitten / den
 11 künig vnd seine man / daz Ich vnd
 12 die magde reiten / zu den vnnden ·
 13 ob euchs mein Vater gehayffe / fo
 14 fült jr mir dreyer tage vorkünden
 15 **Der** höchste Cammerer het des
 16 gewalt / daz Er oft bey jr ware / der=
 17 felb degen pald / der gieng an der wei=
 18 le / durch märe für die frawen / die
 19 helde vnd Er baide / da mochtens
 20 jrs lebens nicht getrawen **Er**
 21 sprach zu Frawen hilden / wer fein
 22 die sitzend hie / da ward den Helden
 23 fo recht laide nie · Er sprach wer
 24 hayffet euch bede geen ze kemmen=
 25 ten / Wer euch das gefüegē / der
 26 hat euch entrawn gar verratn̄ ·
 27 **Sy** sprach nu la dein zürnen /
 28 Sÿ müeffen wol genesen / ob du
 29 mit vngemache nicht ymmer wel=
 30 left wesen / Du solt Sÿ taugenlichn̄
 31 zu jr gemache bzingen / Ja hulff
 32 jn anndere vbel / daz Er fo Ritterlich=
 33 en kan fingen / **Er** sprach ist es
 34 der Recke der fo wol fingen kan / der=

so seit an alle sorge daz Jch euch dem Wilden Hagene lazze

- 409 **Er** sprach wir wellen hinnen Vrlaubes begern
 so solt jr hagenen piten daz Er euch müesse gewern
 iunge magt edel Er vnd ewr muoter
 sol vnnser Chiele schowen Vnd jr selber sprach der degen
 guoter
 410 **Das** tuon ich vast gerne ob mirs mein Vater gan
 dartzu solt jr pitten den künig vnd seine man
 daz Ich vnd die magde reiten zu den vnnden
 ob euchs mein Vater gehaysse so sült jr mir dreyer tage
 vorkünden
 411 **Der** höchste Cammerer het des gewalt
 daz Er oft bey jr ware derselb degen pald
 der gieng an der weile durch märe für die frawen
 die helde vnd Er baide da mochtens jrs lebens nicht getrawen
 412 **Er** sprach zu Frawen hilden wer sein die sitzend hie
 da ward den Helden so recht laide nie
 Er sprach wer haysset euch bede geen ze kemmenaten
 Wer euch das gefüegē der hat euch entrawn gar verraten
 413 **Sy** sprach nu la dein zürnen Sy müessen wol genesen
 ob du mit vngemache nicht ymmer wellest wesen
 Du solt Sy taugenlichen zu jr gemache bringen
 Ja hulff jn annders vbel daz Er so Ritterlichen kan singen
 414 **Er** sprach ist es der Recke der so wol singen kan
 derselben wayss ich ainen den künig nie gewan

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

in ommeere voel daz er so Litterlich
 en tan singen. **E**r sprach ist es
 der Recke der so wol singen tan. der
 selben was ich ammen. den künig
 mir gewan. pessern Recken mein
 Vater vnd sein. dauter die waren
 amme Vater kind. Wann er was
 ein jünger degen guter. **D**ie magt
 begunde fragen wie was der ge-
 nant. **E**r sprach he hieß horant.
 vnd hieß von Tennelant. wie er
 nicht trüge krone. dienet in die
 krone. **W**ie sy mir sind frombe
 wir lesten veben. **S**ettehn schon
Da Horing den erkande den
 man in achte pot. da haim in
 seinem lande da gieng dem Recken
 not. Im erwelen seine angen trü-
 ben. **E**r began da sach die künigme
 den Recken guetlichen an. **N**ach
 sach der Cammerere der Recken
 angen nass. **E**r sprach liebe frau
 ich wil euch sagen das. es sind ma-
 gemeine in helfet daz sy genesen.
 die helde beide. **I**ch wil sy hueten we-
 sen. **D**en Recken ward in soye ein
 tail sy herze wündt. getoist ich vor
 meiner frauwen. **I**ch küßet sy an
 iren mund. die Recke beide des ist
 in lange stunde daz ich von hege-
 lunge nach. **S**ettel fragen künde.
Da sprach die juncfrau sint sy
 die Neue dem mir süllen des her-
 lieber die geste sein so solt du die hel-
 de in meinem herren künden daz sy
 also gahes nicht künden zu des mir

35 felber wajfs ich ainen / den künig
 36 nie gewan / pefferen Recken mein
 37 Vater vnd fein Muter / die waren
 38 aines Vater kind / Wann er was
 39 ein zierer degen guter · **Die** magt
 40 begunde fragen / wie was der ge=
 41 nant / Er sprach Er hiefs Hozant /
 42 vnd hiefs von Tannelant / wie Er
 43 nicht trüege krone · dienet im die
 44 krone · wie Sy mir sind frömbde
 45 Wir lebten ye bey Hetteln schone
 46 **Da** Morung den erkande den
 47 man in Achte pot · dahaym in
 48 seinem lande / da gieng dem Recken
 49 not / Jm erwielen seine augen / trüe=
 50 ben Er began / da sach die kuniginne
 51 den Recken güetlichen an / **Auch**
 52 sach der Cammerere der Recken
 53 augen nafs / Er sprach liebe frauwe
 54 ich wil euch sagen das · es sind ma=
 55 ge meine nũ helffet daz Sy genesen /
 56 die Helde baide / ich wil jr hüeter we=
 57 sen / **Den** Recken ward in forge ein
 58 tail Jr hertze wündt / getözt ich vor
 59 meiner frawen / ich küßet Sy an
 60 jren münd · dife Recke baide / des ift
 61 nu lanng stunde / daz Ich von Hege=
 62 linge / nach Hettel fragen kunde /
 63 **Da** sprach die junckfraw / sint Sy
 64 die Neue dein / nur füllen defter
 65 lieber dife gefte fein / so solt du die hel=
 66 de meinem herren kunden / daz Sy
 67 also gahes nicht kumen zu des me=

derselben wayss ich ainen den künig nie gewan
 pessern Recken mein Vater vnd sein Muoter
 die waren aines Vater kind Wann er was ein zierer degen
 guoter

415 **Die** magt begunde fragen wie was der genant
 Er sprach Er hiess Horant vnd hiess von Tannelant
 wie Er nicht truege krone dienet im die krone
 wie Sy mir sind frömbde Wir lebten ye bey Hetteln schone

416 **Da** Morung den erkande den man in Achte pot
 dahaym in seinem lande da gieng dem Recken not
 Jm erwielen seine augen trüeben Er began
 da sach die kuniginne den Recken güetlichen an

417 **Auch** sach der Cammerere der Recken augen nass
 Er sprach liebe frawe ich wil euch sagen das
 es sind mage meine nu helffet daz Sy genesen
 die Helde baide ich wil jr hueter wesen

418 **Den** Recken ward in sorge ein tail Jr hertze wündt
 getörs ich vor meiner frawen ich küsset Sy an jren mund
 dise Recke baide des ist nu lanng stunde
 daz Ich von Hegelinge nach Hettel fragen kunde

419 **Da** sprach die junckfraw sint Sy die Neue dein
 nur sullen dester lieber dise geste sein
 so solt du die helde meinem herren kunden
 daz Sy also gahes nicht kumen zu des meres vnden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

res vnden. **D**a giengen sinder
sprachē die zwen Ritter gut. Ado-
rung dem Cammerere sagte seinen
mit. daz sy durch frauen hilden
komen zu dem Lande. **W**ie künig
hettel sy nach frauen hilden dar
lande. **D**a sprach der Camme-
rere. wir ist baldenthalben not.
nach des küniges ere. vnd wie ich
such den todt. gefremde von dem kün-
ige. vnd wirt er des ymne daz die gert
der magte so kumbt fr ymmer
von ymne. **D**a sprach der degene
Horant. hore was dich die sage. Wir
begern vrlaubes an dem vierden tage.
daz wir wellen schaden von ymnen.
von dem Lande. so mitet vns
der künig gegeben. mit schanze vnd
mit gewande. **S**o miten wir
nichts mere. des solt du vns helffen
pytten daz ymne gewer her. **H**agene
mit vil guten siten. reiten zu dem
Scheffe. **E**r vnd mein frau. sein
vorb die küniginne. vnd vnsere
knecht da schawe. **M**ag ymne dar-
an gelingen. so wirdet vnsere land.
vnd ist wol gewendet vnsere gros
arbart. ob die maget edle reitet ge-
den greiffen. des nung wir da haim
wider den künig hettel wol genies-
sen. **D**a brachte sy aus dem haim
se der listige man. also das der ma-
re der künig sich mer versan. da
sy zu fr herberge baldesolten ga-
hen. also getreuer dienst. dorffte
da se hofe in nicht verschmagen.
Sy sagten haimlichen dem al-
ten waten das. daz die magt edel.

1 reo vnden / **Da** giengen funder
 2 sprachen / die zwen Ritter güt / Mo=
 3 rung dem Cammerere / fagte seinen
 4 müt · daz Sy durch Frawen Hilden
 5 komen zu dem Lannde / wie künig
 6 Hettel / Sy nach Frawen Hylden daz
 7 fande / **Da** sprach der Camme=
 8 rere / mir ist baidenthalben not ·
 9 nach des küniges ere / vnd wie ich
 10 Euch den todt / gefremde von dem kün=
 11 nige · vnd wirt Er des ynne / daz Ir gert
 12 der magte / so kumbt jr nymmer
 13 von hynne · **Da** sprach der degene
 14 Horant / höze was Ich dir sage / Wir
 15 begern vrlaubes an dem Vierden tage /
 16 daz wir wellen schaiden von hinnen /
 17 von dem Lannde / so mütet vnne
 18 der künig ze geben / mit schatze / vnd
 19 mit gewande **So** müten wir
 20 nichto mere / des solt du vnns helffē
 21 pytten daz vnne gewer her Hagene
 22 mit vil gūten siten / reyten zu dem
 23 Scheffe / Er vnd mein frau / fein
 24 weyb die küniginne / vnd vnnser
 25 khiele da schawe **Mag** vnne daz=
 26 an gelingen / so swindet vnnser laid /
 27 vnd ist wol gewendet vnnser groo
 28 arbeit · ob die maget edle reitet ze
 29 den griessen / des müg wir dahaim
 30 wider den künig Hettel wol genief=
 31 fen · **Da** brachte fy aus dem hau=
 32 fe der listige man / also das der ma=
 33 re der künig sich nie verfan / da
 34 fy zu jr herberge balde folten ga=

daz Sy also gahes nicht kumen zu des meres vnden

- 420 **Da** giengen sunder sprachen die zwen Ritter guot
 Morung dem Cammerere sagte seinen muot
 daz Sy durch Frawen Hilden komen zu dem Lannde
 wie künig Hettel Sy nach Frawen Hylden dar sande
- 421 **Da** sprach der Cammerere mir ist baidenthalben not
 nach des küniges ere vnd wie ich Euch den todt
 gefremde von dem künige vnd wirt Er des ynne
 daz Ir gert der magte so kumbt jr nymmer von hynne
- 422 **Da** sprach der degene Horant höre was Ich dir sage
 Wir begern vrlaubes an dem Vierden tage
 daz wir wellen schaiden von hinnen von dem Lannde
 so muotet vnns der künig ze geben mit schatze vnd mit
 gewande
- 423 **So** muoten wir nichts mere des solt du vnns helffen pytten
 daz vnns gewer her Hagene mit vil guoten siten
 reyten zu dem Scheffe Er vnd mein frau
 sein weyb die küniginne vnd vnnser khiele da schawe
- 424 **Mag** vnns daran gelingen so swindet vnnser laid
 vnd ist wol gewendet vnnser gros arbeit
 ob die maget edle reitet ze den griessen
 des müg wir dahaim wider den künig Hettel wol geniessen
- 425 **Da** brachte sy aus dem hause der listige man
 also das der mare der künig sich nie versan
 da sy zu jr herberge balde solten gahen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67

re der künig sich in verfahren da
 sy zu fr herberge balde solten ga
 hen also getreuer dienst dorffte
 da ze hofe in nicht verschmähen
So sagten haimlichen dem al
 ten waten das daz die magt edel
 mymet on gafi. **H**ettelen den fr
 freunt von dem hegelingen do
 rieten **S**o mit dem degene **W**ie sy
 mit in ze hause solten bringen
Da sprach wate der alte künne
 sy aus dem tor daz ich euch nun
 ansest gesähe danor. **W**ie halt wir
 gemingen mit den vor dem hause
 die junge küniginne künne nym
 mer zu frs vaters clausen **D**iz
 scareche mör gar verholen ward
 so richteten sich vil tungen zu der
 widerfart. **S**o sagten auch den
 degenen die in den Schiffen lagen
 sy horten nicht ungerne. **S**amocht
 sy in lanne da betragen **S**o
 brachten zu emander die sy mocht
 ten han. da ward am gerewen
 vnder in getan daz in **E**ylande
 klagten genig sere. **W**ie laide es
 ligen were die von hegelingen
 wurden vast umb sein ere. **A**n
 dem **V**ierten morgen ze hofe sy do
 rieten in newe clauder ze wunse
 wol beschniten trügen an die geste
 sy wolten schanden dammen. **S**o be
 gerten vilandes von dem künige
 und von allen seinen mannen
Her **H**agene sprach zu den gesten

35 hen / also getrewer dienſt / dorffte
 36 da ze hofe jn nicht verſchmahen /
 37 Sy ſagten haymlichen dem al=
 38 ten waten daſ / daz die magt edel /
 39 mynnet on haſz / Hettelen den jr
 40 Freündt / von dem Hegelingen / do
 41 rieten Sÿ mit dem degene / wie ſiſ
 42 mit jn ze hawſe ſolten bzingen /
 43 Da ſprach Wate der alte / kame
 44 Sÿ auß dem tor / daz Ich eûch nûn
 45 aineſt gefähe dauor / wie halt wir
 46 gerungen / mit den vor dem hawſe /
 47 die junge küniginne kame nÿm=
 48 mer zu jrſ vaterſ cläûſe · Ditz
 49 ftarche mâr gar verholen warð /
 50 ſÿ richteten ſich vil taûgen / zu Ir
 51 widerfart / Sy ſagtenſ auch den
 52 degenen / die in den Schiffen lagÿ ·
 53 Sÿ hortens nicht vngerne · Ja möcht
 54 Sy nu lanngē da betragen / Sÿ
 55 brachten zu einander die Sÿ moch=
 56 ten han / da ward ain gerewne
 57 vnder jn getan / daz in Eÿzlande
 58 klagten genûg fere / wie laid es
 59 Hagen wêre / die von Hegelingÿ
 60 wurben vaſt vmb fein ere An
 61 dem Vierden morgen / ze hofe Sÿ do
 62 riten / in neue claider ze wunſche
 63 wol beſchniten / trûgen an die geſte
 64 Sÿ wolten ſchaiden dannen / Sy be=
 65 gerten vrlaubes von dem künige /
 66 vnd von allen feinen mannen /
 67 Her Hagene ſprach zu den geſtÿ /

da sy zu jr herberge balde ſolten gahen
 also getrewer dienſt dorffte da ze hofe jn nicht verſchmahen

426 Sy ſagten haymlichen dem alten waten das
 daz die magt edel mynnet on haſz
 Hettelen den jr Freundt von dem Hegelingen
 do rieten Sy mit dem degene wie ſis mit jn ze hawſe ſolten
 bringen

427 Da ſprach Wate der alte kame Sy aus dem tor
 daz Ich euch nun aineſt geſähe dauor
 wie halt wir gerungen mit den vor dem hawſe
 die junge küniginne kame nymmer zu jrſ vaterſ clause

428 Ditz ſtarcke mâr gar verholen ward
 ſy richteten ſich vil taugen zu Ir widerfart
 Sy ſagtens auch den degenen die in den Schiffen lagen
 Sy hortens nicht vngerne Ja möcht Sy nu lanngē da betragen

429 Sy brachten zu einander die Sy mochten han
 da ward ain gerewne vnder jn getan
 daz in Eyrlande klagten genuog ſere
 wie laid es Hagen were die von Hegelingen wurben vaſt vmb
 ſein ere

430 An dem Vierden morgen ze hofe Sy do riten
 in neue claider ze wunſche wol beſchniten
 truogen an die geſte Sy wolten ſchaiden dannen
 Sy begerten vrlaubes von dem künige vnd von allen ſeinen
 mannen

431 Her Hagene ſprach zu den geſten Wie lat jr meine lannt



1 Wie lat jr meine lant / alle mei=
 2 ne fynne jch dartzu hette gewant ·
 3 wie ich euch geliebte mein lant
 4 vnd mein reiche / Nu welt jr von
 5 hynnen schaiden / vnd lat mich
 6 vngefellikeiche Da sprach Wa=
 7 te der alte / nach vnns gefennndet hat
 8 der Vogt von Hegelingen / vnd wil
 9 nicht haben rat / er bring es zu ai=
 10 ner fūne / auch jamert nach vnnō
 11 vil fere / die wir da hayme lieffen /
 12 dauon gahen wir defter mere Da
 13 sprach der wilde Hagene / so ift
 14 mir nach euch laid / nu rūchet von
 15 mir nemen / meine Rofs vnd mei=
 16 ne claid / golt vnd gestaine / Ich fol
 17 euch also gelten / ew groffe gabe /
 18 daz mich die leute darumb nicht
 19 durffen schelten Da sprach
 20 Wate der alte / ze reich ich dartzu bin
 21 daz Ich ewres golde mit mir icht
 22 fuere dahin / an dem vnns vnnser
 23 mage erworben haben hulde / Hetel
 24 der reiche / vergeb vnns nymmer
 25 vnnser schulde Wir haben aines
 26 dingee her künig an euch mūt / das
 27 duncket vnns ere / ob jr das gerne
 28 thuet / daz Ir das sehet selber / wie
 29 wir vnns mügen verkosten / pider=
 30 ber leute speyse / wär vnns in dreÿ=
 31 en Iaren nicht geprosten Wir
 32 gebens wer es ruechet / seyt wir
 33 von hynnen varn / got mues ew
 34 Eere / vnd euch selber / hie bewarn

431 Her Hagene sprach zu den gsten Wie lat jr meine lant
 alle meine synne jch dartzuo hette gewant
 wie ich euch geliebte mein lant vnd mein reiche
 Nu welt jr von hynnen schaiden vnd lat mich vngezellikeiche
 432 Da sprach Wate der alte nach vnns gesennndet hat
 der Vogt von Hegelingen vnd wil nicht haben rat
 er bring es zu ainer suone auch jamert nach vnns vil sere
 die wir da hayme liessen dauon gahen wir defter mere
 433 Da sprach der wilde Hagene so ist mir nach euch laid
 nu ruochet von mir nemen meine Ross vnd meine claid
 golt vnd gestaine Ich sol euch also gelten
 ewr grosse gabe daz mich die leute darumb nicht durffen
 schelten
 434 Da sprach Wate der alte ze reich ich dartzuo bin
 daz Ich ewres golde mit mir icht fuere dahin
 an dem vnns vnnser mage erworben haben hulde
 Hetel der reiche vergeb vnns nymmer vnnser schulde
 435 Wir haben aines dingee her künig an euch muot
 das duncket vnns ere ob jr das gerne thuet
 daz Ir das sehet selber wie wir vnns mügen verkosten
 piderber leute speyse wär vnns in dreyen Iaren nicht
 geprosten
 436 Wir gebens wer es ruechet seyt wir von hynnen varn
 got mues ewr Eere vnd euch selber hie bewarn



35 Ja schaiden wir vnne / wir mügē
 36 nicht lennger hie gepeiten / daz
 37 hochste gelaite sol mit vnns zu
 38 den scheffen reiten / **Ew**2 schō=
 39 ne tochter vnd mein fraw ew2
 40 weyb / fol vnnser habe schawen /
 41 des ist vnne der leib / getewret an /
 42 ain ennde · geschicht vnne dhai=
 43 ner ere / edler kunig Hagene / so
 44 pit wir euch dhainer gabe mere
 45 **Der** wirt sprach den gesten ge=
 46 zogenlichen zu / nu jr nicht welt
 47 erwinden / so hayß ich mozen
 48 früe fateln Hundert moze / mag=
 49 den vnd frawen / jch wil auch mit
 50 Ewch felbe / vnd wil Ew2 schef ger=
 51 ne schawen / **Die** nacht mit v2=
 52 laube riten zu der flut · da trug
 53 man zu der erde / wein der was
 54 vil gut / gelegen in dem kochem
 55 Vnd dartzu vil der speyfe / Jr schif
 56 wurden ringe / Frut von Tenne=
 57 marche der was vil weyfe /

58 **Abentheür wie die Junckfrawen**
 59 **die Schef schaweten · vnd wie fy**
 60 **hin gefuert wurden ·**

Ja schaiden wir vnns wir mügen nicht lennger hie gepeiten
 daz hochste gelaite sol mit vnns zu den scheffen reiten
 437 **Ew**r schöne tochter vnd mein fraw ewr weyb
 sol vnnser habe schawen des ist vnns der leib
 getewret an ain ennde geschicht vnns dhainer ere
 edler kunig Hagene so pit wir euch dhainer gabe mere
 438 **Der** wirt sprach den gesten gezogenlichen zu
 nu jr nicht welt erwinden so hayss ich morgen frue
 sateln Hundert more magden vnd frawen
 jch wil auch mit Ewch selbe vnd wil Ewr schef gerne schawen
 439 **Die** nacht mit vrlaube riten zu der fluot
 da truog man zu der erde wein der was vil guot
 gelegen in dem kochem Vnd dartzuo vil der speyse
 Jr schif wurden ringe Fruot von Tennemarche der was vil weyse

7 **Abentheur wie die Junckfrawen die Schef schaweten vnd wie sy**
hin gefuert wurden

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34



n dem nach
sten morgen
nach frue
messe zeit
da claudeten
sich maide
vnd weyb wi
der streit die

Hagene fueren wolte jedes me
res sande. hiemit riten wol taus
ent Recken gut aus Erlannde

Die geste hetten hesse ze Valian
vernomen der künig mehtenmes
se. daz es im mochte kumen. ze al
so schodlichem laide. Es was im
war an Eere der fromden Recken
schaiden. danon verlof er seiner
tochter ere. Da sonntomen
waren. da er die Schefvant frau
en Hilden vnd ir frauen die hilt
man auf den sant da solten in den
Schefven die mynnelichen frauen
die kramen stunden offen. da die kün
iginne mochte in der schawen

Wer Hagene sach auch selber
was auf der Crame lag. vil ma
ng klanet reiche die man vil ho
he mag. Er vnd seine gesellen daz
geschawet hieten die kramen
sehen die magde. den sy ir gute po
ge nemen rieten. Der künig auf
dem aniem tochen. durch schaw
en was gegant. Er die tür der kra
me wurde vol aufgetan. Die
Vaten Angfer waren alle von dem
grunde. da schied man schon die
frauen so man aller geste künde.
Nemands in gemite Vaten

1 **A**n dem nach=
 2 ften moꝛgen
 3 nach frue=
 4 messe zeit /
 5 da claideten
 6 sich maide
 7 vnd weyb / wi=
 8 der streit / die
 9 Hagene füren wolte / ze des me=
 10 res sande / hie mit riten wol tauf=
 11 ent Recken güt aus Eyrlande
 12 **Die** geste hetten Messe ze Balian
 13 vernomen / der künig nicht enwes=
 14 se / daz es jm mochte kumen / ze al=
 15 so schedlichem laide / Es was im
 16 gar an Eere / der frömden Recken
 17 schaiden / dauon verlos Er seinez
 18 tochter ere / **Da** Sÿ nu komen
 19 waren / da Er die Schef vant / frau=
 20 en Hilden vnd jr frauen / die hûb
 21 man auf den fant / da solten zu den
 22 Scheffen die mynnelichen frauen /
 23 die krame stunden offen / da die kû=
 24 niginne mochte vnnder schawen
 25 **H**erz Hagene sach auch selber
 26 was auf der Crame lag / vil ma=
 27 nig klainet reiche / die man vil ho=
 28 he wag / Er vnd seine gefellen / daz
 29 geschawet hieten / die lie manns
 30 sehen die magde / den fy jr gûte po=
 31 ge nemen rieten / **Der** künig auf
 32 dem ainem kochen / durch schaw=
 33 en was gegant / Ee die tür der kra=
 34 me wurde vol aufgetan / **Die**

440 **A**n dem nächsten morgen nach fruemesse zeit
 da claideten sich maide vnd weyb wider streit
 die Hagene füren wolte ze des meres sande
 hie mit riten wol tausent Recken guot aus Eyrlande

441 **Die** geste hetten Messe ze Balian vernomen
 der künig nicht enwesesse daz es jm mochte kumen
 ze also schedlichem laide Es was im gar an Eere
 der frömden Recken schaiden dauon verlos Er seiner tochter
 ere

442 **Da** Sy nu komen waren da Er die Schef vant
 frawen Hilden vnd jr frawen die huob man auf den sant
 da solten zu den Scheffen die mynnelichen frawen
 die krame stunden offen da die küniginne mochte vnnder
 schawen

443 **H**err Hagene sach auch selber was auf der Crame lag
 vil manig klainet reiche die man vil hohe wag
 Er vnd seine gesellen daz geschawet hieten
 die lie manss sehen die magde den sy jr guote poge nemen rieten

444 **Der** künig auf dem ainem kochen durch schawen was gegant
 Ee die tür der krame wurde vol aufgetan
Die Waten Angker waren alle von dem grunde

dem anem toechen durch schaw-
 en was gegan. **E** die tür der kra-
 me wurde vol aufgetan. **D**ie
 Vaten Anger waren alle von dem
 grunde da schied man schon die
 frauen so man aller geschefte künde.
Nemands vngemüte Vaten
 do was. **F**renwüchte war das to-
 me dar auf der kranne lag die al-
 ten küniginne schied man von
 der maide auf sprunnen der da
 lagen da was dem künig Hage-
 ne beide vil grimmig vnd laide.
Aufzugen **S**o die Begele die
 leute sahen das die **S**o aus dem
 Schiffe stuessen der ward vil ma-
 niger nass. **S**o swebten sam die
 vogel in dem wasser bey dem sande.
 der alten künigin ward nach ir
 vil lieben tochter ande. **D**a der
 Wilde Hagen die gewaffenten
 sach. **W**ie grumlich der heldt mit
 zornne sprach. **N**ur bringet mir
 vil diate die meinen gern stan-
 yn. **S**o müssen alle sterben die ich
 mit meiner handt erlange. **S**cho-
 ne sprach her **A**zoung. **N**un sey
 eneg nicht zegach. **W**as ir durch
 streyten vnnis immer erlende
 nach dann wol gewaffent kan-
 sent ewr helde die toll wir in die
 lüt. **W**ir geben in die wasser tür-
 len selde. **D**a wolten es nicht las-
 sen der künigen Hagens man der
 grundt begunde er glizen streiten
 vord getan erzogen sach man

35 Waten Angker waren alle von dem
 36 grunde / da schied man schone die
 37 Frawen / so man aller gehefte kunde /
 38 Nyemando vngemuote waten
 39 do wag · Er enruchte war das ko=
 40 me / daz auf der krame lag / die al=
 41 ten kuniginne / schied man von
 42 der maide / auf sprungen die da
 43 lagen / da was dem kunig Hage=
 44 ne baide vil grymme / vnd laide /
 45 Aufzugkten Sy die Segele / die
 46 leute fahen das / die Sy aus dem
 47 Scheffe stieffen / der ward vil ma=
 48 niger nafs · Sy swebten sam die
 49 Vogel in dem wasser bey dem fande /
 50 der alten kunigin ward nach jr
 51 vil lieben tochter ande Da der
 52 Wilde Hagene die gewaffenten
 53 sach · wie grimlich der Heldt mit
 54 zornne sprach · Nu bringet mir
 55 vil drate die meinen gern ftangj /
 56 Sy müeffen alle sterben / die ich
 57 mit meiner handt erlange Scho=
 58 ne sprach her Morung / nu sey
 59 euch nicht ze gach / was jr durch
 60 streyten / vnns immer eylendt
 61 nach / dann wol gewaffent / taü=
 62 fent ewz helde / die kell wir in die
 63 Flut / wir geben jn die wasser küe=
 64 len felde / Da wolten es nicht laf=
 65 fen des küenen / Hageno man / der
 66 grundt begunde er glitzen / streiten
 67 ward getan / ertzogen sach man

Die Waten Angker waren alle von dem grunde
 da schied man schone die Frawen so man aller geheste kunde
 445 Nyemands vngemuote waten do wag
 Er enruochte war das kome daz auf der krame lag
 die alten kuniginne schied man von der maide
 auf sprungen die da lagen da was dem kunig Hagene baide vil
 grymme vnd laide
 446 Aufzugkten Sy die Segele die leute sahen das
 die Sy aus dem Scheffe stiessen der ward vil maniger nass
 Sy swebten sam die Vogel in dem wasser bey dem sande
 der alten kunigin ward nach jr vil lieben tochter ande
 447 Da der Wilde Hagene die gewaffenten sach
 wie grimlich der Heldt mit zornne sprach
 Nu bringet mir vil drate die meinen gern stangen
 Sy müessen alle sterben die ich mit meiner handt erlange
 448 Schone sprach her Morung nu sey euch nicht ze gach
 was jr durch streyten vnns immer eylendt nach
 dann wol gewaffent tausent ewr helde
 die kell wir in die Fluot wir geben jn die wasser küelen selde
 449 Da wolten es nicht lassen des küenen Hagens man
 der grundt begunde er glitzen streiten ward getan
 ertzogen sach man Waffen vnd auch mit spern schiessen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Waffen vnd auch mit Speer schies-
 sen. **S**o wurffen in die **E**nder man
 sach die **E**cken von dem **g**stade vlieffen.
Wate der vil **E**rene von dem **g**e-
 stade sprang in eine **G**alea. **d**az
 in die **p**rinne ertlang mit **f**ünf-
 zig seiner **h**elde. **E**rehte **h**ilden.
 nach den **s**colzen **V**urgern den was
 ze **V**rlange gach. **D**a kam der **d**e-
 gen **H**agve gewaffen **E**r da trug.
Und am **s**chwert vil **s**charffe. **e**s
 was **s**chwere genug. **s**ich **h**ette der
Wate **g**esammet nach **z**e **l**onng.
 der **h**elt was vil **g**rymme **E**r trug
 in **s**ein **g**ern **s**lange. **E**r **r**ueffte
hart **l**ante. **e**len **e**r **d**o **g**riess. **d**az
lent **a**llent **h**alben **e**r **u**ngerirret
lieff. **o**b **E**r **s**enig **g**este **n**och **m**öcht
ergahen die **t**etten vil **l**ande. **e**r **w**olt
So **a**lle **s**lagen **u**nd **v**agen. **D**a
kunde **E**r **n**icht **g**enolgen. **a**uf
 dem **W**ilden **m**er vil **s**chier **h**et **E**r
gewinnen **a**in vil **m**ichel **h**eer. die
Schif die **w**aren **d**urch **u**nd vil
underart. **d**o **g**ahen **s**olten **d**em
Wilden **H**agven den **s**chaden **m**an
do **s**ait. **D**a **w**est **E**r **n**it **w**ie **E**r **s**olt
geparn. **V**ann **d**az **E**r **a**uf den **g**ruß
wit **a**nderm **s**einem **g**esinde die
werch **l**ente **h**ieff **e**yt **n**ew **s**chiffe
gahen **z**u der **f**lute **i**n **k**omen die
da **m**öchten **E**r **g**ewan **s**chier vil
ziere **d**egene **g**ute. **I**n dem **S**iben
 den **m**orgen **r**aimbten **S**o **E**vilant
 die **d**er **k**ünig **h**ettel **n**ach **f**rauen
hilden **h**et **g**esant **d**er **w**as **n**icht
mere **V**ann **T**ausent **s**einere
manne. **d**a **p**raachte **D**rey **S**ig **h**un-

1 Waffē / vnd auch mit spēn schieß
 2 fēn / Sī wurffen in die Rūder mā
 3 sach die kochen von dem gftade vlieffē /
 4 **W**ate der vil küene von dem ge
 5 ftade sprang / in aine Galea / daz
 6 im die prūne erklang / mit Funfē
 7 tzigk feiner helde / Er eylte hilden /
 8 nach / den stolzen Burgern / den was
 9 ze Vrlauge gach / **D**a kam der degē
 10 gen Hagne / gewaffē Er da trūg /
 11 Vnd ain schwert vil scharffe / es
 12 was schwere genūg · sich hette der
 13 Wate gefawmet nach ze lanngē /
 14 der Helt was vil grymme / Er trūg
 15 nu fein gern stange / **E**r rüefft
 16 hart laute / eylen er do hieff / daz
 17 leut allenthalben er vngerūwet
 18 lieff / ob Er feine geste noch möcht
 19 ergahē / die tetten vil laide / er wolt
 20 Sy alle slahen / vnd vahē **D**a
 21 kunde Er jn nicht geuolgen / auf
 22 dem wilden mer / vil schier het Er
 23 gewūnen ain vil michel heer / die
 24 Schif die waren dūrchl / vnd vil
 25 vnberait / do gahē folten / dem
 26 Wilden Hagnen / den schaden mā
 27 do fait / **D**a west Er nit wie Er solt
 28 geparn / Wann daz Er auf den gries
 29 mit annderm feinem gefinde die
 30 werch leute hieff eytl newe schiffe
 31 gahē zu der Flūte / im kome die
 32 da mochten / Er gewan schier vil
 33 ziere degene gūte / **A**n dem Sibenē
 34 den mozen / raumbten Sī Eyzlant /

ertzogen sach man Waffē vnd auch mit spēn schiessen
 Sy wurffen in die Ruoder man sach die kochen von dem
 gftade vliessen

450 **W**ate der vil küene von dem gestade sprang
 in aine Galea daz im die prunne erklang
 mit Funftzigk seiner helde Er eylte hilden nach
 den stoltzen Burgern den was ze Vrlauge gach

451 **D**a kam der deggen Hagne gewaffē Er da truog
 Vnd ain schwert vil scharffe es was schwere genuog
 sich hette der Wate gesawmet nach ze lanngē
 der Helt was vil grymme Er truog nu sein gern stange

452 **E**r ruefft hart laute eylen er do hiess
 daz leut allenthalben er vngeruowet liess
 ob Er seine geste noch möcht ergahen
 die tetten vil laide er wolt Sy alle slahen vnd vahen

453 **D**a kunde Er jn nicht geuolgen auf dem wilden mer
 vil schier het Er gewonnen ain vil michel heer
 die Schif die waren dūrchl vnd vil vnberait
 do gahen solten dem Wilden Hagnen den schaden man do
 sait

454 **D**a west Er nit wie Er solt geparn Wann daz Er auf den gries
 mit annderm seinem gesinde die werch leute hiess
 eytl newe schiffe gahen zu der Fluote
 im kome die da mochten Er gewan schier vil ziere degene
 guote

455 **A**n dem Sibenden morgen raumbten Sy Eyzlant

35 da moechten **E**rgewan jener on
 36 ziere degene gite. **I**n dem Sibon
 37 den morzen raumbten **S**ie Eyrant
 38 die der künig **H**ettel nach frauen
 39 Hilden het gesant der was nicht
 40 mere **V**ann Tausent seiner
 41 manne da prachte **D**reyßig hün-
 42 dert Helde nach in damme. **S**ie
 43 künen Tenen hetten nach Hette-
 44 lingeant. **S**ie fundten in die
 45 mare daz sym in sein Landt
 46 des **H**agenen tochter prachten
 47 nach grosser seiner **E**ere **V**ann
 48 **S**ides icht gedachten **T**agewun-
 49 nen **S**ie der arbeit mere. **H**ettel
 50 der herre vil frölich sprach mein
 51 sorge ist mir verre mir ist lieb
 52 daz ye geschach arbeit mer
 53 helde in des **H**agenen Lande
 54 die raumbten mer selde nach dem
 55 was mir zu allemzeiten vil ande.
 56 **O**b du mich nicht triegest vil
 57 lieber pote mein vnd mir das nicht
 58 liegest hast du das magedein gese-
 59 hen bey meinen funden in disen
 60 reihen so wil ich dir lonen diser
 61 mere lobelichen. **I**ch sag dir on-
 62 triegen daz ich die magt sach daz
 63 **S**ie vorchte sere die künig mir sprach
 64 wie **S**ie von dammen waren in
 65 vil manigemeyle des bin ich in
 66 schwaren ob mein vater mit
 67 schiffen nach vnn eyle. **D**em
 68 poten hiefs er geben wol hundert
 69 marcke wert die **R**itter die darvorn
 70 helm vnd schwert brachten an den

35 die der kunig Hettel nach Frawen
 36 Hilden het gefant / der was nicht
 37 mere / wann Taufent seiner
 38 manne / da prachte Dreyfflig Hün=
 39 dert Helde nach jn danne **D**ie
 40 kuenen Tenen hetten nach Hette=
 41 lin gefant / Sy kundten im die
 42 mare / daz fy im in fein Landt /
 43 des Hagenen tochter prächten /
 44 nach groffer seiner Eere / wann
 45 Sy des icht gedachten / Ja gewun=
 46 nen Sy der arbeit mere / **H**ettel
 47 der herre vil frölich sprach / mein
 48 forge ift mir verre / mir ift lieb
 49 daz ye geschach / arbeit meiner
 50 helde / in des Hagenen Lannde /
 51 die raumbten meine felde / nach dem
 52 was mir zu allenntzeiten vil ande /
 53 **O**b du mich nicht triegest / vil
 54 lieber pote mein / vnd mir das nicht
 55 liegest / haft du das magedein / gefe=
 56 hen bey meinen Frunden / in disen
 57 reichen / so wil ich dir lonen / dise
 58 mere lobeleichen / **I**ch sag dir on
 59 triegen / daz ich die magt sach / daz
 60 Sy jr vorchte fere / die künigine sprach /
 61 wie Sy von dannen waren / nu
 62 vil manige meyle / des bin ich in
 63 schwaren / ob mein vater mit
 64 Schiffen nach vnns eyde / **D**em
 65 poten hiefs Er geben / wol Hundert
 66 marche wert / die Ritter die da waren /
 67 Helm vnd schwert brachte man den

die der kunig Hettel nach Frawen Hilden het gesant
 der was nicht mere wann Tausent seiner manne
 da prachte Dreyssig Hundert Helde nach jn danne
 456 **D**ie kuenen Tenen hetten nach Hettelin gesant
 Sy kundten im die mare daz sy im in sein Landt
 des Hagenen tochter prächten nach grosser seiner Eere
 wann Sy des icht gedachten Ja gewonnen Sy der arbeit mere
 457 **H**ettel der herre vil frölich sprach
 mein sorge ist mir verre mir ist lieb daz ye geschach
 arbeit meiner helde in des Hagenen Lannde
 die raumbten meine selde nach dem was mir zu
 allenntzeiten vil ande
 458 **O**b du mich nicht triegest vil lieber pote mein
 vnd mir das nicht liegest hast du das magedein
 gesehen bey meinen Frunden in disen reichen
 so wil ich dir lonen diser mere lobeleichen
 459 **I**ch sag dir on triegen daz ich die magt sach
 daz Sy jr vorchte sere die künigine sprach
 wie Sy von dannen waren nu vil manige meyle
 des bin ich in schwaren ob mein vater mit Schiffen nach
 vnns eyde
 460 **D**em poten hiess Er geben wol Hundert marche wert
 die Ritter die da waren Helm vnd schwert
 brachte man den Helden Vnd manigen Schilt guoten

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

Helden. und manigen Schiltguten
 aus Hettel selden. begunden sy
 Hofraths mitem. alle die Erkin-
 de bringen mit im dann des get
 Er gedungen. das Er seine man so
 ze helde prächte. mit so grossen ere
 das man des kuniges tochter em-
 pfürnge mit so lobelichem ere. **W**
 harte sy sein gachten. die mit im
 sollten dan. wie lügel sy nachten
Es das volck gewan. des sy darzu
 bedorffen. **E**s mite sy vil sere
 doch pracht Er seiner freunde gen
 Hilten Tausent oder mere. **E**s
 klandet vris slichen. des was nicht
 rat. die armen zu den reichen. in
 lichter Sarabat. wolten sy die
 frauen harn ze lammde bringen.
 die stolzen helde ziere hetten zu
 der verte hochgedungen. **D**a sy
 von hause wolten. man horte gros-
 sen schal. da sy von himne solten.
 ze perge und auch ze tal. mochte
 man vil leute da bey dem wege
 schawen. Hettel darzu gachte. wie
 Er gesehe seine schöne frauen. **D**a
 was Wate der alte der helt vom
 Hymmlant ze Valeis in der Mar-
 chetomen auf den sandt. die was-
 ser mieden helde ze glade sy do
 giengen. an der freunde selden.
 frauen Hilten sy do herberg vung-
 en. **E**s wolten nicht gelanden
 die von Hymmlant sy sagens mit
 iren augen. ze Valeis auf dem sandt
 Hagenens helde kamen nach hil-
 den. der reichen. die von hortlande.
 die lagen auf dem glade gemain-
 lichen. **E**s was von wider von

1 Helden / Vnd manigen Schilt gûtn
 2 auß Hettel felden / begunden Sÿ
 3 Hofrâÿfs mûten / alle die Er kun=
 4 de bzingen / mit jm dann / des het
 5 Er gedingen / daz Er feine man / fo
 6 ze velde præchte / mit fo groffer ere /
 7 daz man des kuniges tochter em=
 8 phienge nie fo lobeliche mere / **W**ie
 9 harte Sy fein gachten / die mit jm
 10 solten dan / wie lûtzeln fys nachten
 11 Ee das volck gewan / des Sy dartzû
 12 bedorfften / Ee mûte Sÿ vil fere /
 13 doch pracht Er seiner Frewnde gen
 14 Hilten Taufent oder mere **G**e=
 15 klaidet vleissiklichen / des was nicht
 16 rat / die armen zu den Reichen / in
 17 liechter Sarabat / wolten Sy die
 18 Frawen haim ze lannde bzingen /
 19 die stolzen helde ziere / hetten zu
 20 der verte hoch gedingen **D**a Sy
 21 von Hawse wolten / man horte grof=
 22 sen schal / da fy von hinne solten /
 23 ze perge vnd auch ze tal / möchte
 24 man vil leûte / da beÿ dem wege
 25 schaÿen · Hetel dartzû gachte / wie
 26 Er gesehe feine schône fraÿen **N**u
 27 was Wate der alte der Helt von
 28 Sturmlant / ze Waleis in der Ma=
 29 che komen auf den sandt / die waf=
 30 fer müeden helde ze gftade fy do
 31 giengen / an der Freündt felden /
 32 Frawen Hilten / fy do herberg vieng=
 33 en / **E**e wolten nicht glauben /
 34 die von Tannelant / Sy fahens mit

brachte man den Helden Vnd manigen Schilt guoten
 aus Hettel selten begunden Sy Hofrâÿss muoten
 461 alle die Er kunde bringen mit jm dann
 des het Er gedingen daz Er seine man
 so ze velde præchte mit so grosser ere
 daz man des kuniges tochter emphienge nie so lobeliche mere
 462 **W**ie harte Sy sein gachten die mit jm solten dan
 wie lûtzeln sys nachten Ee das volck gewan
 des Sy dartzuo bedorfften Es muote Sy vil sere
 doch pracht Er seiner Frewnde gen Hilten Tausent oder mere
 463 **G**eklaidet vleissiklichen des was nicht rat
 die armen zu den Reichen in liechter Sarabat
 wolten Sy die Frawen haim ze lannde bringen
 die stolzen helde ziere hetten zu der verte hoch gedingen
 464 **D**a Sy von Hawse wolten man horte grossen schal
 da sy von hinne solten ze perge vnd auch ze tal
 möchte man vil leute da bey dem wege schawen
 Hetel dartzuo gachte wie Er gesehe seine schône frawen
 465 **N**u was Wate der alte der Helt von Sturmlant
 ze Waleis in der Marche komen auf den sandt
 die wasser müeden helde ze gftade sy do giengen
 an der Freündt selten Frawen Hilten sy do herberg viengen
 466 **E**s wolten nicht glauben die von Tannelant
 Sy sahen mit Jren augen ze Waleis auf dem sant

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Frauen Duten. So do Herberg vran-
 en. **A**s wolten nicht gelanden
 die von Temmlant. **S**y sagens mit
 Iren augen. **I**n Valeis auf dem sant
 Hagenens. **H**elde kamen nach Hil-
 den. der reichen. die von Hortlande.
 die lagen auf dem gstatde gemain-
 lichen. **S**y hies in under span-
 nen hütten zu der seit des alten
 Waten. **A**zannen. **I**n leben das ward
 gut. da erstunden. **I**n vil schwere-
 eytel newe mare. man saget den
 helden. zieren. das hetel von den
 Hegenigen dar komen ware.
Und rit entgegen der trawtti-
 ne sein. **E**r vnd seine degene. die
 vil schöne. **A**zageden. hetten des
 gedingen. daz man **S**y mit ere.
 zu **I**n. **L**amde brachte. **S**y verfa-
 hen sich. **D**hanes streites mere. **S**y
 hetten wes **S**y begerten. **S**peyse vnd
 wein. die **L**amdeleit werten.
 die mit solten sein. die geste wes **S**y
 mochten. des **S**y solten bringen.
 vnd des haben wolten. **d**aran hies
 sen **S**y nicht misseligen. **H**ettele
 da nahete zu **I**n. in das **L**amdt.
 mit dem begunde gahen. nach den
 te was gesant. **I**n seines Vaters
 Erbe. die kamen auch so reiche. mit
 lichter. **S**arabatge. daz **S**y die geste
 sahen. willkliche. **D**ie von **H**e-
 genigen. riten auf den plan. von
 den schnellen helden. am **B**usint
 ward getan. nach der tumben
 mite. **I**n **V**itterlichem preuse.
 da kam von **T**emmlant mit

35 Jren aügen / ze Waleis auf dem fant /
 36 Hagenens Helde kamen nach Hil=
 37 den / der reichen / die von Hortlande /
 38 die lagen auf dem gftade gemain=
 39 leichen / Sy hießen nider span=
 40 nen Hutten zu der Flût / des alten
 41 Waten Mannen / Jr leben das wasð
 42 gût / da erfunden jr vil schiere /
 43 eýtél newe märe / man faget den
 44 helden / zieren / das Hetel von den
 45 Hegelingen darkomen ware /
 46 Und rit engegne der trawtti=
 47 ne fein / Er / vnd seine degene / die
 48 vil schöne Magedein / hetten des
 49 gedingen / daz man Sy mit ere /
 50 zu jr Lannde brachte / Sy verfa=
 51 hen sich dhaines streites mere Sy
 52 hetten wes Sy begerten / Speýfe vnd
 53 wein / die Lanndtleüt werten /
 54 die mit solten fein / die geste wes fy
 55 mochten / des Sy solten bringen ·
 56 vnd des haben wolten / daran lief=
 57 sen fy nicht misselingen Hettele
 58 da nahete zu jn in das Lanndt /
 59 mit dem begunde gahen · nach den
 60 Ee was gefant / ze seines Vaters
 61 Erbe / die kamen auch so reiche / mit
 62 liechter Sarabathe / daz fy die geste
 63 fahen willekliche · Die von He=
 64 gelingen riten auf den plan / von
 65 den schnellen / helden ain Bußüt
 66 ward getan / nach der thumber
 67 müte ze Ritterlichem preýfe /
 68 da kam von Tenne Früte / mit

Sy sahen mit Jren augen ze Waleis auf dem sant
 Hagenens Helde kamen nach Hilden der reichen
 die von Hortlande die lagen auf dem gftade gemainleichen
 467 Sy hiessen nider spannen Hutten zu der Fluot
 des alten Waten Mannen Jr leben das ward guot
 da erstuonden jr vil schiere eytel newe märe
 man saget den helden zieren das Hetel von den Hegelingen
 darkomen ware
 468 Und rit engegne der trawttine sein
 Er vnd seine degene die vil schöne Magedein
 hetten des gedingen daz man Sy mit ere
 zu jr Lannde brachte Sy versahen sich dhaines streites mere
 469 Sy hetten wes Sy begerten Speyse vnd wein
 die Lanndtleut werten die mit solten sein
 die geste wes sy mochten des Sy solten bringen
 vnd des haben wolten daran liessen sy nicht misselingen
 470 Hettele da nahete zu jn in das Lanndt
 mit dem begunde gahen nach den Ee was gesant
 ze seines Vaters Erbe die kamen auch so reiche
 mit liechter Sarabathe daz sy die geste sahen willekliche
 471 Die von Hegelingen riten auf den plan
 von den schnellen helden ain Buhurt ward getan
 nach der thumber muote ze Ritterlichem preyse
 da kam von Tenne Früte mit Jm rait auch Wate der weyse

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

m rait auch. **W**ate der weisse
Von verren sach sy herz hettel
 er ward hochgemut. **E**r sprangte
 das Ross durch liebe der mare gelt
 gut da sach er zwen die pesten die
 Er hin ze **E**rlamnde mit den wer-
 den gesten nach des wilden Hag-
 nen tochter sände. **D**a sahen aus
 sy gerne den helt vil lobelich. sy
 mussten freunde kermen aller te-
 gelich sy hetten kumber grossen
 davor in fremden Landen. **W**a-
 te mit seinen genossen den pirste
 künig hettel in **E**rlamden. **M**it
 lachendem munde worden freuden
 sem. sprach der künig hettel. **I**n
 liebe poten mein. **I**ch hetten nach
 künig helden gros und michel siwe-
 re daz in den Hagnen selden al-
 les nimm volk in vankunssewe-
 re. **D**a sprach **W**ate der alte
 des ist nicht geschehen von so gros-
 sem gewalte gotlich wie geißen
 als der starke Hagene pähiget in
 seinem lande sein volk ist über-
 mite selber ist er ein helt. **I**n sein-
 er hande. **V**or liebe kust er
 bede die alte greiße man. lieber
 augen wayde der künig nie gewan
 oder danne in langen zeiten
 waydlich ye geschach. **I**ch gelan-
 be daz dem degene in kürzer zeit
 liebers nie geschache. **E**s was
 ein selige stunde daz sein weivard
 gedacht. **W**er dir das raten kün-
 de daz wir dir haben bracht die
 schonsten frauen das ist one
 langen gelande dir ich ye gesach
 mit mirren anwen. **D**a sprach

1 Jm rait / auch Wate der weÿfe ·
 2 Uon verren sach Sÿ herz Hettel /
 3 er ward hochgemût / Er sprangkte
 4 das Rofs durch liebe / der mare helt
 5 gût / da sach Er zwen die pesten / die
 6 Er hin ze Eyrlande / mit den wer=
 7 den gesten / nach des wilden Hag=
 8 nen tochter fände Da sahen auch
 9 Sÿ gerne / den Helt vil lobelich / Sÿ
 10 müsten freude lernnen aller tē=
 11 gelich / fy hetten kumber groffen /
 12 dauoz in frömden Lannden / Wa=
 13 te mit feinen genossen / den pûfte
 14 kunig Hettel / nu jr annden Mit
 15 lachendem müte vor den freudh
 16 fein / sprach der kunig Hettel · jr
 17 liebe poten mein / Ich hette nach
 18 Euch Helden / groo vnd michel fwē=
 19 re / daz jn den Hagen felden al=
 20 les mein volck in vancknûffe wē=
 21 re / Da sprach Wate der alte /
 22 des ist nicht geschehen / von so grof=
 23 fem gewalte hort ich nie geiehen /
 24 als der ftarche Hagene phliget in
 25 seinem lannde / fein volck ist vber=
 26 müte · selber ist Er ein Helt / ze fein=
 27 er hannde / Vor liebe kust er
 28 bede die alte greÿfe man / lieber
 29 aigen wayde / der kunig nie gewan
 30 oder danne in langen zeiten
 31 waydlich ye geschach / Ich gelau=
 32 be / daz dem degene in kurtzer zeit
 33 liebers nie geschahe Es was
 34 ein felige ftunde / daz fein ye warð

da kam von Tenne Fruote mit Jm rait auch Wate der weyse
 472 Uon verren sach Sy herr Hettel er ward hochgemuot
 Er sprangkte das Ross durch liebe der mare helt guot
 da sach Er zwen die pesten die Er hin ze Eyrlande
 mit den werden gesten nach des wilden Hagnen tochter sande
 473 Da sahen auch Sy gerne den Helt vil lobelich
 Sy muosten freude lernnen aller tegelich
 sy hetten kumber grossen dauor in frömden Lannden
 Wate mit seinen genossen den puoste kunig Hettel nu jr
 annden
 475 Mit lachendem muote vor den freuden sein
 sprach der kunig Hettel jr liebe poten mein
 Ich hette nach Euch Helden gros vnd michel swere
 daz jn den Hagnen selten alles mein volck in vancknüsse were
 476 Da sprach Wate der alte des ist nicht geschehen
 von so grossem gewalte hort ich nie geiehen
 als der starche Hagene phliget in seinem lannde
 sein volck ist vbermuote selber ist Er ein Helt ze seiner hannde
 474 Vor liebe kust er bede die alte greyse man
 lieber aigen wayde der kunig nie gewan
 oder danne in langen zeiten waydlich ye geschach
 Ich gelaube daz dem degene in kurtzer zeit liebers nie
 geschahe
 477 Es was ein selige stunde daz sein ye ward gedacht

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

de daz dem degenen in künigzzeit
liebers nie geschah. **A**s was
ein selige stunde daz sein vewand
gedacht. **W**er dir das raten kün-
de daz wir dir haben bracht. die
schonsten frauen das ist one
längen gelande die ich ye gesach
mit meinen augen. **D**a sprach
der Ritter edele wie schier es mag
geschēhen die veynde die sint frāvil.
Ir solt vmbesēhen daz vuns iecht
ergahē hie in diser marcke. **H**a-
gemir der ist grimmig so gemit.
Vuns sein vbermüte starcke.
Wate vnd auch her frūte die
furten mit in dan. die künne
gelde gute des küniges bettels
man. da sy die schonen hilden
des tages solte schauen. ob den
vil liechten schiltē ward seyd
der helme vil verharren. **U**nder
anem schonen gute die edelma-
get gie. die von **H**egelingen bey
dem künige gie. nu waren von
Vosse künne auf das gras. mit
frolichem mite das edel vngesin-
de was. **L**olt von **H**ortreich
vnd **N**erung von friesen landt.
der **V**ecke betteweder gieng. **D**ran
der hant. **H**ilden der schonen.
do sy den künig ersahen. **I**r lob
man mochte tronen. do gedachte
sy den gelt empfangen. **M**it fr-
giengen made zimungel oder
bas. sam in weissen sabne ich
vil wol gelanben das der aller
besten seyden die man mochte

35 gedacht / wer dir das raten kun=
 36 de / daz wir dir haben bracht / die
 37 schönsten frawen / das ist one
 38 lawgen / glaube die ich ye gefach
 39 mit meinen augen / **D**a sprach
 40 der Riter edele / wie schier es mag
 41 geschehen / die veinde die sint fräuel /
 42 Ir solt vmbe sehen / daz vnns icht
 43 ergahe hie in diser marche / Ha=
 44 genne der ist grümme so gemüt /
 45 vnns sein vbermüte starche /
 46 **W**ate vnd auch her Früte / die
 47 fürten mit jn dan / die khüene
 48 helde güte / des kuniges Hettelo
 49 man / da fy die schonen Hilden /
 50 des tages solte schawen / ob der
 51 vil liechten Schiltten / ward seyd
 52 der Helme vil verhawen / **U**nder
 53 ainem schönen hute / die edel ma=
 54 get gie · die von Hegelingen beÿ
 55 dem künige hie / nu waren von
 56 Roffe kumen / auf das gras · mit
 57 frölichem müte / das edel yngefin=
 58 de was / **Y**rolt von Hortrich
 59 vnd Morung von Friesen lannet /
 60 der Recke yettweder gieng Ir an
 61 der hannde / Hilden der schönen /
 62 do fy den kunig erfahen / jr lob
 63 man mochte krönen / do gedachte
 64 fy den helt emphahen **M**it jr
 65 giengen maide / zwaintzigk oder
 66 bas / sam in weissen sabne / ich
 67 wil wol glauben das / der aller
 68 pesten seiden / die man mochte

477 **E**s was ein selige stunde daz sein ye ward gedacht
 wer dir das raten kunde daz wir dir haben bracht
 die schönsten frawen das ist one lawgen
 glaube die ich ye gesach mit meinen augen
 478 **D**a sprach der Riter edele wie schier es mag geschehen
 die veinde die sint fräuel Ir solt vmbe sehen
 daz vnns icht ergahe hie in diser marche
 Hagenne der ist grymme so gemuot vnns sein vbermuote starche
 479 **W**ate vnd auch her Fruote die fuorten mit jn dan
 die khüene helde guote des kuniges Hettels man
 da sy die schonen Hilden des tages solte schawen
 ob den vil liechten Schiltten ward seyd der Helme vil verhawen
 480 **U**nder ainem schönen huote die edel maget gie
 die von Hegelingen bey dem künige hie
 nu waren von Rosse kumen auf das gras
 mit frölichem muote das edel yngesinde was
 481 **Y**rolt von Hortrich vnd Morung von Friesen lannet
 der Recke yettweder gieng Ir an der hannde
 Hilden der schönen do sy den kunig ersahen
 jr lob man mochte krönen do gedachte sy den helt emphahen
 482 **M**it jr giengen maide zwaintzigk oder bas
 sam in weissen sabne ich wil wol glauben das
 der aller pesten seiden die man mochte vinden

vonden. das mochten so vollei-
 den die sach man an den tugent-
 lichen künden. **E**n guten sitten.
 schönen gruessen da began die
 seit bey in trug edone der ward-
 liche man die maget in ymme tage
 des in wol geluete. er besloß sy mit
 armen der schönen luid vil sües-
 sellich er sy kuste. **D**a empfi-
 er alle besomder die schönen ma-
 gedin da was am erinder die
 moecht vil wol sein geporn von
 küniges künne. Sy was von reichn
 magen. Sy was der frauen ame-
 die lammig bey dem gruessen lagen.
Die was gehayssen Hildeburg.
 frau hilde. Hagne weib die het
 erzogen nach eren iren tugent-
 hatten luid. Sy was von Portugal.
 geporn aus dem Lande sy sach vil
 frombde diet. danon was iren freun-
 den amide. **K**ettel het gegruess-
 set in fruchten die mageden noch
 was in ungegruisset. da sy wandt
 sein künne von arbeit an dem
 nachsten morgen da es aller erste
 tagete. da kamen sy zu grossen
 sorgen. **D**as edel ymgesinde
 ward gegruisset oberal bey den
 Hagnen künden. sassen sy zetal
 an die lichten plumen vnder
 guten seyden. Hagne was nu
 vil naker. danon müsssen sy
 grosse arbeit leiden.

Abenteuer. Wie Hagne für



1 vinden / das mochten fy wol lei=
 2 den / die sach man an den tugent=
 3 lichen kinden / **I**n gûten sitten /
 4 schônen / grueffen da began / die
 5 seit bey jm truog krone / der wajd=
 6 liche man / die maget mynnekliche
 7 des jn wol gelufte / er beslofs Sÿ mit
 8 armen der schonen leib vil fûef=
 9 seklich er Sy kufte / **D**a emphie
 10 er alle befonnder die schônen ma=
 11 gedin / da was aine vnnder / die
 12 mocht vil wol fein geporn von
 13 kuniges künne / Sy was von reich
 14 mager / Sy was der Frawen aine /
 15 die lang bey dem greiffen lagen /
 16 **D**ie was gehayssen Hildeburg /
 17 Fraw hilde Hagne weib / die het
 18 ertzogen nach eren jren tugent
 19 hafften leib / Sÿ was von Portegal /
 20 geporn aus dem Lande / fy sach vil
 21 frombde diet / dauon was jren freun=
 22 den annde / **H**ettel het gegruef=
 23 fet in züchten die magedein / noch
 24 was jn vngepüeffet / da fy wand
 25 fein kumen / von arbeit / an dem
 26 nachsten morgen / da es aller erste
 27 tagete / da kamen Sÿ zu groffen
 28 sorgen / **D**as edel ynngesinde
 29 ward gegrüeffet vberal / bey den
 30 Hagen kinden / fassen fy ze tal /
 31 an die liechten pluomen / vnnder
 32 gûten seyden / Hagene was nu
 33 vil nahen / dauon müeffen Sÿ
 34 groffe arbeit leiden /

der aller pesten seyden die man mochte vinden
 das mochten sy wol leiden die sach man an den tugentlichen
 kinden

483 **I**n guoten sitten schönen gruessen da began
 die seit bey jm truog krone der waydliche man
 die maget mynnekliche des jn wol geluste
 er besloss Sy mit armen der schonen leib vil süesseklich er Sy
 kuste

484 **D**a emphie er alle besonnder die schönen magedin
 da was aine vnnder die mocht vil wol sein
 geporn von kuniges künne Sy was von reichen mager
 Sy was der Frawen aine die lang bey dem greiffen lagen

485 **D**ie was gehayssen Hildeburg Fraw hilde Hagne weib
 die het ertzogen nach eren jren tugent hafften leib
 Sy was von Portegal geporn aus dem Lande
 sy sach vil frombde diet dauon was jren freunden annde

486 **H**ettel het gegruesset in züchten die magedein
 noch was jn vngepüesset da sy wanden sein
 kumen von arbeit an dem nachsten morgen
 da es aller erste tagete da kamen Sy zu grossen sorgen

487 **D**as edel ynngesinde ward gegrüesset vberal
 bey den Hagen kinden sassen sy ze tal
 an die liechten pluomen vnnder guoten seyden
 Hagene was nu vil nahen dauon müessen Sy grosse arbeit
 leiden

vil nachen. danon müssen dy
grosse arbeit leiden.

Abentheur. Wie Hagene für nach seiner Tochter



Da es Abende
begynne da
saz von Tönn
lant Horant
der degen für
ne es was in
wol bekant.

am Creutz in einem Segele pilze
lagen darinne. solher pilgrem
me hette Warte der alte künze
myme. **W**arte rieffet do Ho
runt volder zu nu sage dem
künig. Hette. was er darumb
thue. Ich syhe die Hagene waffen
in einem segele reiche. Wir haben
je vil geschaffen. Da schied wir von
im harde vnsenftleichen. **H**et
tel saget man märe. daz von Tönn
sein Swerdt. heer gefüret zu im auf
den sant. vil manigen folgen. und
auch Balge. raten mit dem kün
ge begynnen beide. **D**a hort Er
fraw Hilde das schöne Mageden.
die edel und die milte sprach der
vater mein künbt heer ze lände.
manyer schönen frauen. Er tüt.



35 **Abentheür · Wie Hagene für**
 36 **nach feiner Tochter**

37 **D**a es Abende
 38 begünde / da
 39 fäch von Tenne
 40 lant Hozant
 41 der degene küene
 42 ne / es was im
 43 wol bekannt /
 44 ain Creütz in ainem Segele / pilde
 45 lagen darynne / fölher pilgrem=
 46 me / hette watte der alte lützel
 47 mynne / **L**aüte rüeffet do Mo=
 48 züngk / yzolden zû / nu fage dem
 49 künig Hettl / was Er darumb
 50 thue / jch fyhe die Hagenen waffen /
 51 in ainem segel reichen / wir haben
 52 ze vil geslaffen / Ia schied wir von
 53 jm hardt vnsenfftikleichen **H**et=
 54 tel faget man märe / daz von Eyzlant
 55 sein Sweher heer gefüeret zu jm auf
 56 den fant / vil manigen kochen / vnd
 57 auch Galeye / raten mit dem küni=
 58 ge begunden baide / **D**a hort Er
 59 Fraw Hilde / das schöne Magedein /
 60 die edel vnd die milte / sprach der
 61 Vater mein kumbt heer ze lannde /
 62 maniger schönen Frawen / Er tût /

8 **Abentheur Wie Hagene fuor nach seiner Tochter**

488 **D**a es Abende begunde da sach von Tannelant
 Horant der degene küene es was im wol bekannt
 ain Creutz in ainem Segele pilde lagen darynne
 sölher pilgremme hette watte der alte lützel mynne

489 **L**aute rüeffet do Morungk yzolden zuo
 nu sage dem künig Hettl was Er darumb thue
 jch syhe die Hagenen waffen in ainem segel reichen
 wir haben ze vil geslaffen Ia schied wir von jm hardt
 vnsenfftikleichen

490 **H**ettel saget man märe daz von Eyrant
 sein Sweher heer gefüeret zu jm auf den sant
 vil manigen kochen vnd auch Galeye
 raten mit dem künige begunden baide

491 **D**a hort Er Fraw Hilde das schöne Magedein
 die edel vnd die milte sprach der Vater mein
 kumbt heer ze lannde maniger schönen Frawen
 Er tuot mit seinen Hannden daz zu der welte nyemand mag
 getrawen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

mit seinen hantden daz in der
 welte niemant mag getruwen.
Das si all wir wol begrieten spach
 der degen **V**olt. ob er begunde wun-
 ten. vnd waren **P**erg golt. den
 nenn ich nicht darumb so der seite
 geschehe daz **D**es **V**aten minnem
Igem bei dem **V**ilden **H**ageneu
 nicht en sege. **D**a wart en vnd
 klagten die waydlichen vnd die
Schif vil sere wagen. es het en
 abent wunt. **J**e **V**alays in die
Morche gefuert vil der **H**elde in
 den gerten **S**turmen gaben **D**yn
 die plit vorben selde. **W**atte
 giesß frav. **H**ilden an farnen to-
 ken sein begahen mit den **S**childen
 für die magedin. was in allen en-
 den. das **S**chif begrieten sere. es was
 beyden **f**rauen zehnte **H**undert
Ritter oder mere. **D**a rieten sy
 sich ze streite. alle die auf den sant.
 mit **H**ilden komen waren vnd die
 von **E**yrland die hetten gefuert
 dem künige **g**elarde. **v**ie maniger
 gesunder. gesuend seines leibes.
 ander **f**raude. **H**etel in **h**ort man
 ruffen vass am sonne man. **V**u
 wert rich schnelle **d**egene der nie
 golt gewan. dem **h**ayß rich messen
 mit volle ane **w**age. **I**r solt des nicht
 vergessen. **I**r stet den **E**yrlande **g**re
 ze **l**age. **M**it **J**e **D**reiß **g**ezunge so
 sprungen an den sant gemiet
 mit **J**e **v**rlange. **V**alays all das
Lamdt. ward in den zeiten mit
 guten **h**elden die vunde mit den
freunden wolten alle sein an **a**nnen
Helden. **D**u was künne **H**agene

1 mit feinen Hannden / daz zu der
 2 welte nymand mag getrawen /
 3 **D**a full wir wol behüeten / sp̃ch
 4 der degen Yzolt / ob Er begunde wü=
 5 ten / vnd wär ein Perg golt / den
 6 neme ich nicht darümbe / fo der fzeit
 7 geschēhe / daz Ich Waten meinenn
 8 Oheim bey dem wilden Hagenen
 9 nicht enſēhe / **D**a waiten vnd
 10 klagten / die waydlichen kind / die
 11 Schif vil fere wageten / es het ein
 12 abent wint / ze Walays in die
 13 Marche / gefüert vil der Helde / in
 14 den herten Sturmen gaben Sy jn
 15 die plūt varben felde **W**atte
 16 hiefs Fraw Hilden auf ainem koc=
 17 ken feij / begahen mit den Schilden
 18 für die magedin / was in allen en=
 19 den / das Schef behüetet fere / es was
 20 bey den Frawen ze hüete Hundert
 21 Ritter oder mere / **D**a richten ſy
 22 ſich ze freite / alle die auf den fant /
 23 mit Hilden komen waren / vnd die
 24 von Eyrlant / die hetten gefüeret
 25 dem kunige ze laide / vil maniger
 26 gefunder / gestuend ſeines leibes /
 27 an der fraide / **H**ettelin hort man
 28 rüeffen vaſt an ſeine man / Nu
 29 wezt euch ſchnelle degene der nie
 30 golt gewan / dem hayß ich meſſen
 31 mit volle ane wage / Ir ſolt deß nicht
 32 vergeſſen / Ir ſtet den Eyrlande hie
 33 ze lage / **M**it jr Streytgezüge / ſy
 34 ſprungen an den fant / gemüet

Er tuot mit ſeinen Hannden daz zu der welte nyemand mag
 getrawen
 492 **D**as sull wir wol behüeten sprach der degen Yzolt
 ob Er begunde wüeten vnd wär ein Perg golt
 den neme ich nicht darümbe so der Streit geſchehe
 daz Ich Waten meinenn Oheim bey dem wilden Hagenen
 nicht enſehe
 493 **D**a waiten vnd klagten die waydlichen kind
 die Schif vil ſere wageten es het ein abent wint
 ze Walays in die Marche gefüert vil der Helde
 in den herten Sturmen gaben Sy jn die pluot varben ſelde
 494 **W**atte hieß Fraw Hilden auf ainem kocken ſein
 begahen mit den Schilden für die magedin
 was in allen enden das Schef behüetet ſere
 es was bey den Frawen ze huete Hundert Ritter oder mere
 495 **D**a richten ſy ſich ze ſtreite alle die auf den ſant
 mit Hilden komen waren vnd die von Eyrlant
 die hetten gefüeret dem kunige ze laide
 vil maniger geſunder geſtuend ſeines leibes an der fraide
 496 **H**ettelin hort man rüeffen vaſt an ſeine man
 Nu wert euch ſchnelle degene der nie golt gewan
 dem hayß ich meſſen mit volle ane wage
 Ir ſolt des nicht vergeſſen Ir ſtet den Eyrlande hie ze lage
 497 **M**it jr Streytgezüge ſy ſprungen an den ſant
 gemüet mit jr vrlauge Walayß all das Lanndt

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

vergessen. Ir stet den Eyrlande gie
ze lage. **M**it ir Dreytgezunge so
sprungen an den sant gemmet
mit ir vrlange. **W**alaysz all das
Lanndt ward in den zeiten mit
guten helden die verinde mit den
Freunden wolten alle sein am mren
helden. **D**u was einnen Hagene
zu in an den sant dar wurden sper
geschossen von guter helde hant
die auf dem sande stunden die we
reten sich vil sere der von Eyrlande
daron geschach der wunden dest
mre. **W**u gar selten vemand
gebe dar sein kint da man so künde
dienen da man des fenes wint.
sere an der herten helmen zese
schone frauen. Ir rause mit den
besten het die schonen hilden vil sere
gerawen. **D**a stunden vnder werg
sel mit den herten spern die vnder
den schilden einander wolten wein
der vil treffen wunden durch hals
perge gut geserbet was das wasser
mit dem serch plit. **H**agene der
rueffet lante daz in der wader des
an die seine trawte sein serchedie
was gros daz sy in das Lannd er
werben hulfen mit treffen wun
den das teten sy vil gerne des wun
den waffen ander herten waffen
funden. **H**agene hette gedring
en vil nagen an den sant die swert
vil lant erklingen. **H**agene hette
vand zernachst bey dem wasser an
dem ostade stan. **E**r get es lobelich
mit seinen ellen da getan. **H**a

35 mit jr vrlauge · Walayfs all das
 36 Lanndt / ward in den zeiten / mit
 37 gûten Helden / die veinde mit den
 38 Freûnden wolten alle fein an ainen
 39 Selden / **N**u was kumen Hagene
 40 zû jn an den fant / da wurden sper
 41 geschossen / von gûter Helde Hant /
 42 die auf dem fande frûnden / die we=
 43 reten sich vil fere / der von Eÿrlande /
 44 dauon geschach der wunden deft=
 45 mere / **W**ie gar selten yemand
 46 gebe dar find kind / da man fo kunde
 47 dienen / da man des fewrs wint ·
 48 flûege aus herten Helmen / ze sehÿ
 49 schone fraÿen / Ir raÿfe mit den
 50 gesten / het die schônen Hilden vil fere
 51 geraÿen / **D**a frûnden vnder wech=
 52 fel mit den herten spern / die vnnder
 53 den Schilden einander wolten weÿn /
 54 der vil tieffen wûnden durch half=
 55 perge gû / geferbet was das wasser
 56 mit dem Ferch plû / **H**agene der
 57 rueffet laute / daz im der wag erdos /
 58 an die feine trawte / fein sterche die
 59 was groo / daz Sÿ jm das Lannd er
 60 werben hulffen / mit tieffen wun=
 61 den / das teten Sÿ vil gerne / des wûz=
 62 den waffen an der herten waffen
 63 funden / **H**agene hette gedrung=
 64 en vil nahen an den fant / die swert
 65 vil laut erklûngen / Hagene Hetel
 66 vand / ze nachst beÿ dem wasser an
 67 dem gftade ftan / Er het es lobelich
 68 mit feinen ellen da getan · **H**a=

gemüet mit jr vrlauge Walayss all das Lanndt
 ward in den zeiten mit guoten Helden
 die veinde mit den Freunden wolten alle sein an ainen
 Selden

498 **N**u was kumen Hagene zuo jn an den sant
 da wurden sper geschossen von guoter Helde Hant
 die auf dem sande stuonden die wereten sich vil sere
 der von Eyrlande dauon geschach der wunden destmere

499 **W**ie gar selten yemand gebe dar sind kind
 da man so kunde dienen da man des fewrs wint
 sluege aus herten Helmen ze sehen schone fraÿen
 Ir rayse mit den gesten het die schönen Hilden vil sere
 gerawen

500 **D**a stuonden vnder wechsel mit den herten spern
 die vnnder den Schilden einander wolten wern
 der vil tieffen wunden durch halsperge guot
 geferbet was das wasser mit dem Ferch pluot

501 **H**agene der rueffet laute daz im der wag erdos
 an die seine trawte sein sterche die was gros
 daz Sy jm das Lannd er werben hulffen mit tieffen wunden
 das teten Sy vil gerne des wurden waffen an der herten
 waffen funden

502 **H**agene hette gedrungen vil nahen an den sant
 die swert vil laut erklûngen Hagene Hetel vand
 ze nachst bey dem wasser an dem gftade stan
 Er het es lobelich mit seinen ellen da getan

503 **H**agene in grossem Zornne sprang aus in die fluot

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

gene in groſſem Dorne ſprang
aus in die flut. der degen aus
erborn zu dem geade wut. da
ſach man auf dem Becken ſam.
Hegnerweyßs flog winde geſchoß
ſen da mit pheylen das tet von
Hegelnige lamndt das geſinde. Da
ward auch von den Schwertern
ain vil mueler klug dieß da
ſchlagen begert. die muſten ma
nigen wannge. vor ſeinen ſegn
wennge. Hettel der vil here
kam zu ſeinem Sweher das be
wante die ſchon hilt vil ſere.
Es was em mueler wunder
als ums die puch kumdt tunt.
Wie ſtarege. Hagenen ware. das
vor im ve geſund. der Hegelnige
herre do. In begunden dingen.
mit ſtrepte zuinander. man
horte guter hellen vil erklingen.
Es ward doch nicht geſchaden
in ſo kurtzer ſtand. Hettel der
kuene ward von Hagenen wunt
da kamen ſeine magen mit Wa
ten von Sturmlanden. Vrolt
vnd Horunge waren vil gut
Becken zu ſren hamden. Da kam
der degen frute vnd wate mit
ſeiner ſchar. Tauſent helde gute
drungen mit in dar. von den He
gelnigen die Hetteln magen die
ſingen vil der wunden die geſte
bedent halbe geſtreit lagen. Da
betten auch mit ellen erworben
in das Landt. des Hagenen ge
ſellen die kamen auf das Landt.
mit diſen werden geſten die von
Gyrich da muſten helme preſten.

1 gene in groſſem Zornne ſprang
 2 auß in die flut / der degē auß
 3 erkorn / zu dem gſtade wut / da
 4 ſach man auf dem Recken / ſam
 5 Schneeweyß flog winde / geſchoß
 6 ſen da mit pheylē / das tet von
 7 Hegelinge lanndt das gefinde **Da**
 8 ward auch von den Schwertern
 9 ain vil michler klang / die ſy da
 10 ſchlahen begeren / die mußten ma
 11 nigen wannck / vor feinen flegē /
 12 wengken / Hettel der vil here
 13 kam zu ſeinem Sweher / das be
 14 wainte die ſchön Hilte vil ſere /
 15 **Es** was ein michel wunder /
 16 als vnns die puch khundt tunt /
 17 Wie ſtarcke Hagene ware / daz
 18 vor im ye geſtund / der Hegelinge
 19 herre / do Sy begunden dzingen /
 20 mit freyete zueinander / man
 21 horte güter hellme vil erklingen
 22 **Es** ward doch nicht geſchaiden
 23 in ſo kurtzer ſtund / Hettel der
 24 küene / ward von Hagenen wunt
 25 da kamen ſeine magen / mit Wa
 26 ten von Sturmlanden / Yolt
 27 vnd Morungk / waren vil gut
 28 Recken zu jren hannden / **Da** kam
 29 der degē Fruete / vnd wate mit
 30 ſeiner ſchar / Taufent helde gute /
 31 dzingen mit jn dar / von den He
 32 gelingen die Hetteln magen / die
 33 flügen vil der wunden / die geſte
 34 bedenthalbe gefreut lagen / **Da**

503 **H**agene in groſſem Zornne ſprang auß in die fluot
 der degē auß erkorn zu dem gſtade wuot
 da ſach man auf dem Recken ſam Schneeweys flog winde
 geſchoſſen da mit pheylē das tet von Hegelinge lanndt das
 gesinde
 504 **D**a ward auch von den Schwertern ain vil michler klang
 die ſy da ſchlahen begerten die muosten manigen wannck
 vor ſeinen ſlegen wengken Hettel der vil here
 kam zu ſeinem Sweher das bewainte die schön Hilte vil ſere
 505 **E**s was ein michel wunder als vnns die puoch khundt tuont
 Wie ſtarcke Hagene ware daz vor im ye geſtuond
 der Hegelinge herre do Sy begunden dringen
 mit ſtreytte zueinander man horte guoter hellme vil erklingen
 506 **E**s ward doch nicht geſchaiden in ſo kurtzer ſtund
 Hettel der küene ward von Hagenen wunt
 da kamen ſeine magen mit Waten von Sturmlanden
 Yolt vnd Morungk waren vil guot Recken zu jren hannden
 507 **D**a kam der degē Fruote vnd wate mit ſeiner ſchar
 Taufent helde guote drungen mit jn dar
 von den Hegelingen die Hetteln magen
 die ſluogen vil der wunden die geſte bedenthalbe gefreut lagen
 508 **D**a hetten auch mit ellen erworben nu das Lanndt

35 gelingen die Hettelein magen die
 36 sungen vil der wunden die geste
 37 bedent halbe gestreit lagen. **D**a
 38 hetten auch mit ellen erworben
 39 in das Landt des Hagenen ge-
 40 sellen die kinnen auf das Landt
 41 mit disen werden gesten die von
 42 Forich da müssen helme prestet.
 43 So wurden nach den frauwen
 44 grimmlichs. **H**agne gefueses
 45 bey im Hettelein das kint man-
 46 gen vngesunden frumbde so
 47 da sint die von Tinnelanden
 48 vnd die von Begekingen ze Hag-
 49 nen dem wilden hieszen so waten
 50 den alten dringen. **H**agne der
 51 starcke durch die schar brach sein
 52 Schwert das schneidere wille-
 53 klich er nach daz in waren empfun-
 54 ret die mynnelichen maere da
 55 ward manig riny geruoret in
 56 was grosslich laide. **A**r traute
 57 mit dem Schwerte gerechen nicht
 58 den Hass von Tinnstange hin-
 59 der sich gefass vil manig Ritter
 60 edle der wimmer mer die maere
 61 gesagt in seinem lande. **W**ie in
 62 in dem streite gelingen were. **D**a
 63 kam Wate schiere ein edel Ritter
 64 gut der aus den liechten ringen
 65 das fließende plait sach rinnen
 66 von den schwerten den seinen ma-
 67 gen die in da helfen gerten. **F**ünf-
 68 hundert der bey im da vorge lagen.
Da het sich gesammet das volk
 vberal die frombden in den kün-
 den da hie sich migel schal. **N**a-

35 hetten auch mit ellen / erworben
 36 nu das Lanndt / des Hagenen ge=
 37 fellen die kamen auf das Landt /
 38 mit difen werden gefen / die von
 39 Eyrich da mußten Helme presten /
 40 Sy wurden nach den Frawen /
 41 grymmikleich / **H**agne gefiezsch /
 42 beÿ jm Hetteln das kindt / mani=
 43 gen vngefunden frömbdte fy
 44 da fint / die von Tennelanden /
 45 vnd die von Hegelingen / ze Hag=
 46 nen dem wilden / hießen fy Watj /
 47 den alten dzingen / **H**agne der
 48 ftarche durch die fchar brach / fein
 49 Schwert das schnaid fere / wille=
 50 klich er Rach / daz im waren emphü=
 51 ret / der mynneklichen maide / da
 52 ward manig ring gerüeret / im
 53 was größlich laide / **E**r traute
 54 mit dem Schwerte gerechen nicht
 55 den Hafs / von Ternstange hin=
 56 der sich gefaß / vil manig Ritter
 57 edle / der nymmer mer die märe
 58 gesagt / in seinem lannde / Wie im
 59 in dem freite gelungen were **D**a
 60 kam Wate schiere / ein edel Ritter
 61 güt / der aus den liechten ringen /
 62 das fließende plüt / sach rynnen
 63 von den schwerten / den feinen ma=
 64 gen die im da helffen gerten / Fünf=
 65 hundert / der beÿ jm da vaige lagj
 66 **D**a het sich gesammet das volck
 67 vberal / die frömbden zu den kun=
 68 den / da hüß sich michel schal / Wa=

508 **D**a hetten auch mit ellen erworben nu das Lanndt
 des Hagenen gesellen die kamen auf das Landt
 mit disen werden gesten die von Eyrich
 da muosten Helme presten Sy wurden nach den Frawen
 grymmikleich
 509 **H**agne gefriesch bey jm Hetteln das kindt
 manigen vngesunden frömbdte sy da sint
 die von Tennelanden vnd die von Hegelingen
 ze Hagnen dem wilden hiessen sy Waten den alten dringen
 510 **H**agne der starche durch die schar brach
 sein Schwert das schnaid sere wilklich er Rach
 daz im waren emphueret der mynneklichen maide
 da ward manig ring gerüeret im was größlich laide
 511 **E**r traute mit dem Schwerte gerechen nicht den Hass
 von Ternstange hinder sich gesass
 vil manig Ritter edle der nymmer mer die märe
 gesagt in seinem lannde Wie im in dem streite gelungen were
 512 **D**a kam Wate schiere ein edel Ritter guot
 der aus den liechten ringen das fliessende pluot
 sach rynnen von den schwerten den seinen magen
 die im da helffen gerten Fünfhundert der bey jm da vaige
 lagen
 513 **D**a het sich gesammet das volck vberal
 die frömbden zu den kunden da huob sich michel schal
 Wate vnd auch Hagene zu einander drungen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

te und auch. Sagene zuemander
dringen die in do mochten weichen
die dancet in were wol gelungen.
Da gieng auf Waten den Alten
der künig mit grossen schlegem.
Vol mocht er sterke walten da
sach man ydegen das ferz aus
helmen stieben. Sam die rost prunde
Sy kunden helm lücken mit vil
manhaffter gemide. **D**a schlug
Wate der alte daz in erirage der
Vert. es wurden vor gewalte die
frauen kamm ernert da was dem
künig hetteln gepunden seine
wunde. Er begunde fragen wote
seinen Neuen herren wate funde.
Bey Valant aller künige sein
en. Tenen Er do vant der werete
sich in der masse der von Sturm
landt daz man in barden sagen
mochte mare wie Wate der vil
kuen bey Haguen in dem herten
streite wäre. **H**aguen prast die
stamgen die er in dem streite tug
auf dem Waten. Segilde der was
starch genug auch künde das fech-
ten in dhannen reichen. Teken all
dhannier. Wate wolt Haguen nicht
entweichen. **D**a schlug Er durch
Haupt des künig hettelen man.
Waten den vil kuenen daz aus
dem helmen ran das plüt von
seiner wunde. da tuelten in der
wunde es was gen aberit. man
sach streiten alles das gesinde. **W**ate
galt mit zornne den grimmen
starch schlag. das plütiger jähere so
vil auf in lag. Er schlug den Willen
Haguen daz von des helmens po-

1 te / vnd auch Hagene zu einander
 2 dzungen / die jn do mochten weichen /
 3 die daucht jn were wol gelungen /
 4 Da gieng auf Waten den Alten /
 5 der künig mit groffen schlegenn /
 6 wol mocht Er sterche walten / da
 7 sach manig degen / das fewr aus
 8 helmen stieben / sam die Rost prende /
 9 Sy kunden Helm klieben / mit vil
 10 manhaffter hennde Da slûg
 11 Wate der alte daz im erwage der
 12 Wert / es wurden vor gewalte die
 13 frauen kaum ernert / da was dem
 14 künig Hetteln gepunden / feine
 15 wunde / Er begunde fragen / wo Er
 16 feinen Neuen herren watē funde /
 17 Beÿ valant aller kunige / fein=
 18 en Neuen Er do vant / der werete
 19 sich in der maffe / der von Sturm=
 20 landt / daz man jn baiden fagen
 21 mochte mare / wie Wate der vil
 22 küene beÿ Hagenen in dem hezten
 23 streite wäre / Hagenen praft die
 24 stanngen / die Er in dem streite tzuog /
 25 auf dem Waten Schilde / der was
 26 starch genûg / auch kunde bas fecht=
 27 ten in dhainen reichen / Recken all
 28 dhainer · Wate wolt Hagenen nicht
 29 entweichen / Da schlug Er durch
 30 Haupt des kunig Hettelen man /
 31 Waten den vil kuenen / daz aus
 32 dem Helmen ran / das plût von
 33 feiner wunde / da kuelten nu die
 34 wunde / es was gen abent / man

Wate vnd auch Hagene zu einander drungen
 die jn do mochten weichen die daucht jn were wol gelungen
 514 Da gieng auf Waten den Alten der künig mit grossen
 schlegenn
 wol mocht Er sterche walten da sach manig degen
 das fewr aus helmen stieben sam die Rost prende
 Sy kunden Helm klieben mit vil manhaffter hennde
 515 Da sluog Wate der alte daz im erwage der Wert
 es wurden vor gewalte die frauen kaum ernert
 da was dem künig Hetteln gepunden seine wunde
 Er begunde fragen wo Er seinen Neuen herren waten funde
 516 Bey valant aller kunige seinen Neuen Er do vant
 der werete sich in der masse der von Sturm-
 landt daz man jn baiden sagen mochte mare
 wie Wate der vil küene bey Hagenen in dem herten streite
 wäre
 517 Hagenen prast die stanngen die Er in dem streite truog
 auf dem Waten Schilde der was starch genuog
 auch kunde bas fechten in dhainen reichen
 Recken all dhainer Wate wolt Hagenen nicht entweichen
 518 Da schluog Er durch Haupt des kunig Hettelen man
 Waten den vil kuenen daz aus dem Helmen ran
 das pluot von seiner wunde da kuelten nu die wunde
 es was gen abent man sach streiten alles das gesinde

dem heimen ran. als p...
 seiner wunde. da k... in der
 wunde es was gen abert. man
 sach streiten alles das gesinde. **W**at
 galt mit zornne den grünnen
 ferechschlag. das plütiger jähre so
 vil auf im lag. **E**x schlug den **W**ilden
 Hagenen. daz von des heilwund po
 gen. das swert fere erglaste. In ge
 prast des tages vor den augen. **D**a
 was auch wundt. Vrolt der heil
 von Hortlandt. **W**iennil der toten
 lage gestrewt von seiner hamdt.
Ex künde da **W**aten den alten. nicht
 von denigen die frauen wamh
 fere da sy horten der Schwerte so vil
 klingen. **M**ilte die vil schone
 rneffet trauerklagen an. **H**ette
 in den Recken daz er prachte dan.
Iren Vater ausnoeten von **W**atn
 dem greissen. **E**x hies nach seine
 vater das volck zu dem gerten
 streumen weissen. **H**etteld der
 herre vil herlichen streit. **E**x
 kam zu **W**aten dem alten. das
 was dem helde laid der Recke ruf
 fet an. **H**agenen durch **E**x selb
 ere. lat sich den hapt vorenden daz
 uniser freiwundt nicht sterben
 mere. **M**ague do fraget laute
 grünnne was sem mit durch
 wen **E**x schaiden solte. da sprach
 der helde gut. du bin ich. **H**ettre
 von hegelwigelamde. der seine
 liebe magge so vorre nach frauen
 hilden get gesamde. **D**a sprach
 der vbermunte. seit ich han verno

es was gen abent man sach streiten alles das gesinde

35 sach streiten alles das gefinde / **W**ate
 36 galt mit zornne den grymmen
 37 Ferch schlag / das plütiger zähere / fo
 38 vil auf jm lag / Er slûg den Wildî
 39 Hagnen / daz von des Helmenso po=
 40 gen / das fwert fere erglase / jn ge=
 41 praft / des tages vor den âugen **D**a
 42 was auch wûndt Yrolt der Helt /
 43 von Hortlandt / wieuîl der toten
 44 lage gestrewt / von seiner hanndt /
 45 Er kunde da Waten den Alten / nicht
 46 von bringen / die frawen waitî
 47 fere / da sy horten der schwerte fo vil
 48 klingen / **H**ilte die vil schône
 49 rueffet trauriklichen an / Hette=
 50 lin den Recken / daz er prächte dan
 51 jren Vater aus nôeten / von Watî
 52 dem greîfen / Er hies nach feinê
 53 Vaner das volck zu dem herten
 54 Sturmen weîfen / **H**ettel der
 55 herre vil herzlichen ftrait / Er
 56 kam ze Waten dem alten / das
 57 was dem helde laid / der Recke rûef=
 58 fet an Hagenen durch Ewr selbo
 59 ere · lat sich den hâso verenden / daz
 60 vnnser frewndt nicht sterben
 61 mere / **H**agne do fraget laute /
 62 grymme was fein mût / durch
 63 wen Er schaiden solte / da sprach
 64 der Heldt gût / ditz bin ich Hettel
 65 von Hegelinge lannde / der feine
 66 liebe mage fo verre nach Frawen
 67 Hilden het gefânnde · **D**a sprach
 68 der ûbermûte / seyt jch han vernomen

519 **W**ate galt mit zornne den grymmen Ferch schlag
 das pluotiger zähere so vil auf jm lag
 Er sluog den Wilden Hagnen daz von des Helmens pogen
 das swert sere erglase jn geprast des tages vor den augen

520 **D**a was auch wûndt Yrolt der Helt von Hortlandt
 wieuîl der toten lage gestrewt von seiner hanndt
 Er kunde da Waten den Alten nicht von bringen
 die frawen waiten sere da sy horten der schwerte so vil
 klingen

521 **H**ilte die vil schône rueffet trauriklichen an
 Hettelin den Recken daz er prächte dan
 jren Vater aus nôeten von Waten dem greysen
 Er hies nach seinem Vaner das volck zu dem herten Sturmen
 weysen

522 **H**ettel der herre vil herrlichen strait
 Er kam ze Waten dem alten das was dem helde laid
 der Recke rueffet an Hagenen durch Ewr selbs ere
 lat sich den hass verenden daz vnnser frewndt nicht sterben
 mere

523 **H**agne do fraget laute grymme was sein muot
 durch wen Ers schaiden solte da sprach der Heldt guot
 ditz bin ich Hettel von Hegelinge lannde
 der seine liebe mage so verre nach Frawen Hilden het
 gesannde

528 **D**a sprach der ûbermuote seyt jch han vernomen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

men, daz sy mit maniger
guete warin nach ir künen.
seht euch von helden ist groo-
ere unzerrumen. Ir habet mit
schonen listen mein liebe tocht-
er gewonnen. **H**ettel sprang
darnacher so noch maniger tuit
der streit wanet schaiden grim-
men mit. **V**ater der künne doch
wiegen sy von dammen da stund
balde auf her Hagen aus Eyr-
lammey mit allen seinen man-
nen. **H**ettel der fürste den helm
ab gepant den fidehort mann
kreiffen da vber alles das lamm-
da sprach. Vater der kilden daz
es geschaiden were da horten die
frawen in maniger zeit in mir
so liebes mare. **D**a entgarn
sy sich alle die streites pflagen
gegenige schriffen in rne ma-
nigen was auch wee von den
tuffen wunden die sy aus strei-
te prachten maniger werden
da finden die der note vnd des
streites wommern gedachten.
Da gieng der künig Hettel
mit dem Wilden Hagen dan.
Er sprach zu den Becken seit ich
erengam. Hiltet Ewre tochter
so sult auch ir der gumen daz
sy trage korne da sy hat man-
gen zieren helt gewonnen.
Hettel poten sante da giesst
Er Vater kumen. Sy hetten
in lammiger zeit danor wol vor-
nomen. daz Vater Arhet were
von ainem Wilden weibe. Vater
der vil mare gefrumbte mani-

1 men / daz Sÿ mit maniger
 2 guete warn nach jr komen /
 3 seÿt Euch von helden ist groo
 4 ere vnzerrunnen / Jr habt mit
 5 schonen liften / mein liebe tocht=
 6 ter gewonnen / **H**ettel sprang
 7 dar naher / so noch maniger tût /
 8 der streit wanet schaiden grim=
 9 men mût · Wate der kuene / doch
 10 wichen fy von danner / da ftünd
 11 balde auf her Hagene aus Eÿz=
 12 lannden mit allen feinen man=
 13 nen / **H**ettel der Fürste den Helm
 14 ab gepant / den fride hort man
 15 rüeffen da vber alles das lannt /
 16 da sprach Vater der Hilden / daz
 17 es geschaiden were / da horten die
 18 Frawen in maniger zeit / in nie
 19 so liebes märe / **D**a entgart
 20 fy sich alle die streites phlagen /
 21 Ee genüge schüffen in rue / ma
 22 nigem was auch wee / von den
 23 tieffen wunden / die fy aus strei=
 24 te prachten / maniger werden
 25 da funden / die der nöte / vnd des
 26 streites nymmermer gedacht /
 27 **D**a gieng der kunig Hettel /
 28 mit dem wilden Hagenen dan
 29 Er sprach zu den Recken / seit Ich
 30 eren gan / Hilten Ewr tochter /
 31 so fult auch jr der gunnen / daz
 32 Sy trage krone / da fy hat mani=
 33 gen / zieren helt gewonnen /
 34 **H**ettel poten fände / da hiefs

528 **D**a sprach der vbermuote seyt jch han vernomen
 daz Sy mit maniger guete warn nach jr komen
 seyt Euch von helden ist gros ere vnzerrunnen
 Jr habt mit schonen listen mein liebe tochter gewonnen
 524 **H**ettel sprang dar naher so noch maniger tuot
 der streit wanet schaiden grimmen muot
 Wate der kuene doch wichen sy von danner
 da stuond balde auf her Hagene aus Eyrlannden mit allen seinen
 mannen
 525 **H**ettel der Fürste den Helm ab gepant
 den fride hort mann rüeffen da vber alles das lannt
 da sprach Vater der Hilden daz es geschaiden were
 da horten die Frawen in maniger zeit in nie so liebes märe
 526 **D**a entgarten sy sich alle die streites phlagen Ee
 genuoge schuoffen in rue manigem was auch wee
 von den tieffen wunden die sy aus streite prachten
 maniger werden da funden die der nöte vnd des streites
 nymmermer gedachten
 527 **D**a gieng der kunig Hettel mit dem wilden Hagenen dan
 Er sprach zu den Recken seit Ich eren gan
 Hilten Ewr tochter so sult auch jr der gunnen
 daz Sy trage krone da sy hat manigen zieren helt gewonnen
 529 **H**ettel poten sande da hiess Er Waten komen

35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68

Sy trage trone da sy gat man
 gen zieren helt gewonnen
Mettel poten sande da hieß
Er Waten komen. Sy hetten
 in lammiger zeit danor wol vor
 nommen. daz **W**ate Arzet were
 von einem Wilden weibe Wate
 der vil manne gefrumbte man
 gem andem leibe. **D**a er sich
 ettwappnet vnd selb sich ge
 pant. ein gute wunke nam. Er
 in die hant vnd am priochs
 da pflaster vnn. da vil in
 fire die fire. **S**ilde die schone
 küniginne. **S**y sprach Wa
 te lieber freunt. were den Va
 ter mein. Wie du mir gepeitst
 so wil ich vnnur sein vnd
 hilff seinen Lecken die da liegen
 in der molten. vnd wenn kün
 nest die meinem Vater helfen
 wolten. **N**u solt auch nicht
 vergessen von. **H**egelinge lant.
 der hetten freunt. Ja haben sy
 den lant gerichtet mit pflute.
 sam es ein regen tet ware. **I**ch
 mag von diser rause sagen
 vnnur. **D**a sprach
Wate der alte ich bin Arzet
 nicht. ich gewer mit gewalte
 vnn. daz das geschicht daz es
 geredt wirdt auf ein sunne
Sagen der vil reiche mit **H**et
 ten meinem herren diu weil
 ich so werde schuldich. **D**a
 sprach die magt edel. getor ich
 dargan. **I**ch han aber lander.

35 Er Waten komen / Sy hetten
 36 in lannger zeit dauor wol ver=
 37 nomen / daz Wate Artzet were
 38 von ainem Wilden weibe / Wate
 39 der vil märe / gefrumbte mani=
 40 gem an dem leibe / **D**a Er sich
 41 entwappnet / vnd felb sich ge=
 42 pant / ein gute wurtze nam Er
 43 in die hanndt / vnd ain püchfr
 44 da phlafter ynne / da viel in
 45 für die Füesse / Hilde die schöne /
 46 küniginne / **S**y sprach wa=
 47 te lieber Frewnt / nere den va=
 48 ter mein / wie du mir gepeüest /
 49 so wil ich ymmer fein / vnnd
 50 hilff feinen Recken / die da ligen
 51 in der molten / vnd wenn kun=
 52 neft / die meinem Vater helffen
 53 wolten / **N**u solt auch nicht
 54 vergeffen / von Hegeling lant /
 55 der Hetteln Freündt / ja haben fy
 56 den fant / genetzt mit pluote /
 57 sam es ein regen tet wäre / Ich
 58 mag von diser rayse sagenn
 59 ymmermere / **D**a sprach
 60 Wate der alte / ich bin Artzet
 61 nicht / ich gewer mit gewalte
 62 vntz daz das geschicht / daz es
 63 geredet wirdt / auf ein füne
 64 Hagen der vil reiche mit Het=
 65 telin meinem herren / die weil
 66 ich fy meide schuldicliche **D**a
 67 sprach die magt edel / getözt ich
 68 dar gan / Ich han aber laider

529 **H**ettel poten sande da hiess Er Waten komen
 Sy hetten in lannger zeit dauor wol vernomen
 daz Wate Artzet were von ainem Wilden weibe
 Wate der vil märe gefrumbte manigem an dem leibe

530 **D**a Er sich entwappnet vnd selb sich gepant
 ein guote wurtze nam Er in die hanndt
 vnd ain püchsen da phlafter ynne
 da viel im für die Füesse Hilde die schöne küniginne

531 **S**y sprach wate lieber Frewnt nere den vater mein
 wie du mir gepeutest so wil ich ymmer sein
 vnnd hilff seinen Recken die da ligen in der molten
 vnd wenn kunnest die meinem Vater helffen wolten

532 **N**u solt auch nicht vergessen von Hegeling lant
 der Hetteln Freündt ja haben sy den sant
 genetzt mit pluote sam es ein regen tet wäre
 Ich mag von diser rayse sagenn ymmermere

533 **D**a sprach Wate der alte ich bin Artzet nicht
 ich gewers mit gewalte vntz daz das geschicht
 daz es geredet wirdt auf ein suone Hagen der vil reiche
 mit Hettelin meinem herren die weil ich sy meide schuldicliche

534 **D**a sprach die magt edel getözt ich dar gan
 Ich han aber laider verre wider meinen Vater getan

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34

verre wider meinen Vater ge-
tan, daz ich meinen besten frein-
ndt laider nicht getar empfangen.
Im vnd auch den seinen, wann
mein grüß hart nütze versma-
hen. **H**agene ward gefraget
helt mag das geschehen, ob er es
des nicht betraget, auch wolt ge-
ne sehen. Ein schöne tochter, die
junge küniginne, die wolt helfen.
Ewun wurden getrost gemyme.
Ich wil sy sehen gerne wie sy
habe getan, ich mym auch sy
empfangen, warum solt ich
lan, sie in fremden landen
oder ich nam sy grüessen mir
vnd meiner tochter mag der kün-
ig hettel wol gepriessen. **K**o-
ramt von Temmarcke weyße
sy beyder harnid. Vnd auch dege-
ne frute, da sy kamt, nun mit
anhermayt, des vater wunden
schawen, er was laid vmb sy frem-
de, wes halt sy hettel mochte ge-
trawen. **D**a er sy vnd Hilde-
burge zu im komen sach, da
sprang von den gesedele. **H**er
Hagene also sprach, willekomen
tochter Hilde vil reiche, ich han
des nicht gelassen, ich grüesse euch
willkliche. **E**r wolte seine wun-
den die künde nicht sehen lan, die
wurden ingepunden, auf ho-
her hies er gan, die edlen funt
frauen. Wate gachte sere wie er
den künig hante da die maget
wante do nicht mere. **D**a er
die ergruen wurgen vnd kran-
genos, er ward der sorgen frey nach

de
im
ter
geb
ar
hu
ler
ga
der
daz
lic
die
wi
no
m
m
ger
vor
wi
H
ne
beg
tr
an
ret
loc
A
m
m
fin
fab
fr
ger
no
her
die
ha
ga
an

1 verre wider meinen Vater ge=
 2 tan / daz jch meinen pesten freū=
 3 ndt / laider nicht getar emphahj /
 4 Jm vnd auch den feinen / wann
 5 mein grūß hart müge verfma=
 6 hen / **H**agene ward gefraget
 7 Helt mag daß geschehen / ob euch
 8 des nicht betraget / auch wolt ge2=
 9 ne sehen / Ew2 schöne tochter / die
 10 junge küniginne / die wolt helffj
 11 Ew2j wunden het jr8 ze mynne ·
 12 **I**ch wil Sý sehen gerne / wie Sý
 13 habe getan / ich mynn auch jr
 14 emphahen / warumb solt ich8
 15 lan / hie in frömbden Lannden
 16 oder ich nām jr grüeffen / mir
 17 vnd meiner tochter / mag der kün=
 18 nig Hettel wol gepüffen / **H**o=
 19 rannt von Tennemarche / weýfte
 20 Sy bey der hanndt / vnd auch dege=
 21 ne Früte / da fy vannt / nūn mit
 22 ainer magt / jrs Vater wundenn
 23 schawen / Jr was laid vmb jr freūj=
 24 de / wes halt jr Hettel mochte ge=
 25 trawen **D**a Er fy vnd Hilde=
 26 burge / zu im komen sach / da
 27 spranng / von den gesedele · Her?
 28 Hagene also sprach / willekomen
 29 tochter Hilde vil reiche / jch han
 30 des nicht gelaffen / jch grüeffe euch
 31 willikliche / **E**r wolte seine wūj=
 32 den / die kindt nicht sehen lan / die
 33 wurden im gepunden / auf ho=
 34 her hieß Er gan / die edlen junck=

Ich han aber laider verre wider meinen Vater getan
 daz jch meinen pesten freunt laider nicht getar emphahen
 Jm vnd auch den seinen wann mein gruos hart müge versmahen

535 **H**agene ward gefraget Helt mag das geschehen
 ob euch des nicht betraget auch wolt gerne sehen
 Ewr schöne tochter die junge küniginne
 die wolt helffen Ewrn wunden het jrs ze mynne

536 **I**ch wil Sy sehen gerne wie Sy habe getan
 ich mynn auch jr emphahen warumb solt ichs lan
 hie in frömbden Lannden oder ich nām jr grüessen
 mir vnd meiner tochter mag der künig Hettel wol gepüssen

537 **H**orannt von Tennemarche weyste Sy bey der hanndt
 vnd auch degene Fruote da sy vannt
 nun mit ainer magt jrs vater wundenn schawen
 Jr was laid vmb jr freunde wes halt jr Hettel mochte getrawen

538 **D**a Er sy vnd Hildeburge zu im komen sach
 da spranng von den gesedele Herr Hagene also sprach
 willekomen tochter Hilde vil reiche
 jch han des nicht gelassen jch grüesse euch willikliche

539 **E**r wolte seine wunden die kindt nicht sehen lan
 die wurden im gepunden auf hoher hies Er gan
 die edlen junckfrawen Wate gachte sere